2026/2027

BERLIN

Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2026/2027

Band 10

Einzelplan 10

Bildung, Jugend und Familie

Vorabdruck zur Beratung im Abgeordnetenhaus

Herausgeberin: Senatsverwaltung für Finanzen
2025
Druck: DieDrucker.de GmbH & Co. KG, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim

Inhaltsverzeichnis

	Band/Seite
Haushaltsgesetz	1
Gesamtplan	1
Anlagen zum Haushaltsplan	1
Einzelplan 01 Abgeordnetenhaus	2
Einzelplan 02 Verfassungsgerichtshof	2
Einzelplan 03 Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister	3
Einzelplan 05 Inneres und Sport	5
Einzelplan 06 Justiz und Verbraucherschutz	6
Einzelplan 07 Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt	7
Einzelplan 08 Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt	8
Einzelplan 09 Wissenschaft, Gesundheit und Pflege	9
Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Familie	10 - 5
Kapitel 1000 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Politisch-Administrativer Bereich und Service -	10 - 19
Kapitel 1009 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Personalüberhang -	10 - 51
Kapitel 1010 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -	10 - 53
Produktdarstellung	10 - 81
Kapitel 1011 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -	10 - 87
Produktdarstellung	10 - 103
Kapitel 1012 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -	10 - 107
Produktdarstellung	10 - 131
Kapitel 1013 Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)	10 - 135
Kapitel 1014 Berliner Landeszentrale für politische Bildung	10 - 151
Kapitel 1015 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Grundschulen -	10 - 157
Produktdarstellung	10 - 163
Kapitel 1016 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Gemeinschaftsschulen -	10 - 167
Produktdarstellung	10 - 173
Kapitel 1018 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Gymnasien -	10 - 175
Produktdarstellung	10 - 179
Kapitel 1019 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Integrierte Sekundarschulen -	10 - 181
Produktdarstellung	10 - 187
Kapitel 1020 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Sonderpädagogische Förderzentren -	10 - 191
Produktdarstellung	10 - 197
Kapitel 1021 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berufsbildende Schulen -	10 - 201
Produktdarstellung	10 - 213

	Band/Seite
Kapitel 1022 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Staatliche Technikerschule -	10 - 217
Kapitel 1023 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -	10 - 223
Kapitel 1024 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Zentral verwaltete Schulen -	10 - 229
Kapitel 1031 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Startchancen-Programm -	10 - 239
Kapitel 1040 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Familie und frühkindliche Bildung -	10 - 249
Produktdarstellung	10 - 267
Kapitel 1041 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Familienpolitik und Familienförderung -	10 - 273
Produktdarstellung	10 - 279
Kapitel 1042 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Jugend und Kinderschutz -	10 - 283
Produktdarstellung	10 - 299
Kapitel 1043 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berliner Notdienst Kinderschutz -	10 - 303
Produktdarstellung	10 - 309
Kapitel 1045 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -	10 - 311
Produktdarstellung	10 - 319
Kapitel 1051 Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg	10 - 323
Produktdarstellung	10 - 333
Kapitel 1061 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -	10 - 335
Kapitel 1080 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Schule in der digitalen Welt -	10 - 343
Stellenplan	10 - 363
Stellenübersicht	10 - 461
Einzelplan 11 Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	11
Einzelplan 12 Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	12
Einzelplan 13 Wirtschaft, Energie und Betriebe	13
Einzelplan 15 Finanzen	14
Einzelplan 20 Rechnungshof	2
Einzelplan 21 Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	2
Einzelplan 22 Bürger- und Polizeibeauftragte/ Bürger- und Polizeibeauftragter des Landes Berlin	2
Einzelplan 25 Landesweite Maßnahmen des E-Governments	4
Einzelplan 27 Zuweisungen an und Programme für die Bezirke	14
Einzelplan 29 Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten	14

Bildung, Jugend und Familie

Allgemeine Erläuterungen

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gliedert sich wie folgt:

Leitung

Leitungsstab – Büro der Senatorin, Koordination, Pressearbeit und Kommunikation
Qualitäts- und Beschwerdemanagement – Beschwerdemanagement, Antidiskriminierungsbeauftragte, Antimobbingbeauftragte
Informationssicherheitsbeauftragter
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Koordinierungsstelle Landesgleichberechtigungsgesetz
Taskforce und Steuergruppe Schulbau/-sanierung

Abteilungen

Abteilung ZS - Zentraler Service
Innere Dienste, Bau- und Immobilienangelegenheiten, Organisations- und Geschäftsprozessmanagement
Finanzen, Haushalt, KLR, Zuwendungsprüfung
IT-Steuerung und IT-Board des Ressorts
Rechtsreferat (Justiziariat)
Personal- und Gesundheitsmanagement, Personal- und Stellenwirtschaft im Ministerialbereich
Information & Kommunikation, Bürgerberatung, Fachkräftegewinnung und -beratung (Servicestelle), Presse
Personalstelle

Abteilung I - Unterstützung und Beratung der Schulen, operative Schulaufsicht, Schulpsychologie, Personalmanagement, Bildungsstatistik und Prognose
Koordinierung der regionalen Außenstellen der Schulaufsicht, Unterstützung und Beratung der Schulen, Disziplinarangelegenheiten der Schulen (Beamte), proSchul, Bonus-Programm
Personal der Schulen; Personalmanagement,
Organisation des Schuljahres
Bildungsstatistik und Prognose
Regionale Schulaufsichten inklusive Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ)

Abteilung II - Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung
Schulartenübergreifende Angelegenheiten, Inklusion, Ganztag, Sprachbildung, Qualitäts- und Bildungsmonitoring, Schulsport
Fächer der Berliner Schule, Rahmenlehrpläne
Schulartenübergreifende Angelegenheiten, Rahmenlehrpläne
Schul- und Lehrerbildungsrecht, Dienst- und Arbeitsrecht, Zeugnisanerkennung, Schulen in freier Trägerschaft (Verwaltungsverfahren und Finanzierung)
Grundsatzangelegenheiten und Aufsicht der allgemeinbildenden Schularten
Aus-, Fort-, Weiterbildung für Lehrkräfte, Bildungsmedien, Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen
Schul- und Lehrkräftebildungsrecht, Zeugnisanerkennung, Schulinspektion
Erwachsenen- und Grundbildung, Lebenslanges Lernen, außerschulische Bildung
Grundsätze und Aufsicht über allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft

Abteilung III - Jugend und Kinderschutz
Jugend und Kinderschutz
Jugend- und Familienrecht
Operative Leistungen gem. SGB VIII und JGG, Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge, Bewährungshilfe, zentrale Jugendhilfe
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenddelinquenz
Kinderschutz und frühe Hilfen, Grundsatz Eingliederungshilfen und Teilhabeleistungen, Grundsatz Rahmenvertrag (BRVJug) und Trägerservice, Berliner Notdienst Kinderschutz (BNK)
Grundsatz Hilfen zur Erziehung (HzE), Berichtswesen, Datengrundlagen, Fach – und Finanzcontrolling (FFC), Koordinationsstelle individuelle und flexible Hilfen

Abteilung IV - Schulische Berufliche Bildung; Zentralverwaltete Schulen, Europäische und Internationale Angelegenheiten
Stabstelle zentrale Beschulungsangebote für Geflüchtete
IT-Datenmanagement, Talente-Check
Grundsatzangelegenheiten, ministerielle Aufgaben und Schulträgerschaft im Bereich der beruflichen und zentralverwalteten Schulen
Operative Schulaufsicht der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren, SIBUZ
Übergangsmanagement; Jugendberufsagentur Berlin/ Berufs- und Studienorientierung; Querschnittsaufgaben
Zentralverwaltete Schulen; Europaangelegenheiten und Internationales

Abteilung V - Familie und frühkindliche Bildung
Frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung
Familienpolitik und Familienförderung
Gesamtjugendhilfeplanung, Finanzierung und Haushalt
Einrichtungsaufsicht Kita und Hilfen zur Erziehung (HzE)
Integrierte Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ), Verfahrensbetrieb und Weiterentwicklung, Zentrale Kasse für Unterhaltsvorschuss
Sozialpädagogische Fachkräfte

Abteilung VI - Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin
Schulplanung
Schulbau
Finanzen
Grundsatzangelegenheiten

Abteilung VII - Schule in der digitalen Welt
Digital HUB (Analyse von Digitalisierungspotenzialen, Qualität von digitalen Leitprojekten, Zertifizierung digitaler Lehrinhalte)
Digitale Lösungen und Infrastruktur (Entwicklung, Beschaffung und Bereitstellung pädagogischer und administrativer IT-Lösungen)
Schulservicezentrum Berlin (Service und Support für die digitalen Lösungen und Infrastruktur)

Der Aufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unterstehen:

Nachgeordnete Einrichtungen

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätssicherung an Schulen (BLiQ)
Berliner Landeszentrale für politische Bildung (LZ)
Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)

Stiftungen des öffentlichen Rechts

Lette-Verein
Pestalozzi-Fröbel-Haus
Stiftung Grundbildung Berlin
Stiftung Planetarium Berlin
Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin
Stiftung Demokratische Jugend

Für jede Abteilung und jede nachgeordnete Einrichtung ist mindestens ein eigenes Kapitel eingerichtet.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bewirtschafteten Hochbaumaßnahmen des Einzelplans und ihre korrespondierenden Einnahmen werden im Kapitel 1250 (MG 10 - Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) ausgewiesen.

Die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP), dem Flexibudget für präventive Angebote im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung (HzE) sowie dem Investitionsprogramm Ganztag werden im Kapitel 2710 - Aufwendungen der Bezirke - Bildung, Jugend und Familie - abgebildet.

Die Ausgaben für die Bezirke zum Neubau von Schulen und Schulsporthallen werden im Kapitel 2712 - Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung und Wohnen - abgebildet.

Die Ausgaben der verfahrensunabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) werden in dem Kapitel 2510 - Informations- und Kommunikationstechnik - Bildung, Jugend und Familie und im Kapitel 2557 - Informations- und Kommunikationstechnik - Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg - (SFBB) in der Maßnahmengruppe 31 (MG 31) ausgewiesen.

Die Ausgaben im Rahmen der Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft für Sanierung, Umbau, Erweiterung und Ersatzbau von Schulgebäuden werden in dem Kapitel 2920 – Kommunalinvestitionsprogramm – abgebildet.

Regelung zur Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 8:

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppe 8 des Einzelplans 10, mit Ausnahme der Obergruppe 86, sind untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Bildung, Jugend und Familie

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur zum gesamten Einzelplan 10
Stand: Oktober 2024

Personalstruktur nach Personen – Einzelplan 10 Gesamtdarstellung

	Statusgruppe	Beschäftigte	weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	50.518	35.800	70,9	14.718	29,1
	Verbeamtete	15.852	11.402	71,9	4.450	28,1
	Arbeitnehmende	34.666	24.398	70,4	10.268	29,6
Führungskraft	Gesamtsumme	1.498	927	61,9	571	38,1
	Verbeamtete	1.	710	62,4	427	37,6
	Arbeitnehmende	361	217	60,1	144	39,9
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	49.020	34.873	71,1	14.147	28,9
	Verbeamtete	14.715	10.692	72,7	4.023	27,3
	Arbeitnehmende	34.305	24.181	70,5	10.124	29,5

Personalstruktur nach VZÄ – Einzelplan 10 Gesamtdarstellung

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	43.852,7	30.799,7	70,2	13.053,0	29,8
	Verbeamtete	14.444,0	10.224,4	70,8	4.219,6	29,2
	Arbeitnehmende	29.408,8	20.575,3	70,0	8.833,4	30,0
Führungskraft	Gesamtsumme	1.472,0	907,4	61,6	564,6	38,4
	Verbeamtete	1.121,1	697,3	62,2	423,8	37,8
	Arbeitnehmende	351,0	210,1	59,9	140,9	40,1
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	42.380,7	29.892,3	70,5	12.488,4	29,5
	Verbeamtete	13.322,9	9.527,1	71,5	3.795,8	28,5
	Arbeitnehmende	29.057,8	20.365,2	70,1	8.692,6	29,9

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ – Einzelplan 10 Gesamtdarstellung

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	262.270.604,51	6.194,25	6.294,46
	Verbeamtete	84.040.549,51	5.949,34	5.992,86
	Arbeitnehmende	178.230.055,00	6.319,93	6.438,97
Führungskraft	Gesamtsumme	10.900.809,47	7.435,25	7.635,32
	Verbeamtete	7.968.990,68	7.146,57	7.328,05
	Arbeitnehmende	2.931.818,79	8.396,42	8.549,83
Keine Führungskraft	Gesamtsumme	251.369.795,04	6.155,33	6.233,14
	Verbeamtete	76.071.558,83	5.860,69	5.842,79
	Arbeitnehmende	175.298.236,21	6.297,63	6.404,06

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicher und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Bildung, Jugend und Familie

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Gruppierungsübersicht

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2026	2027	2025	2024
	Einnahmen				
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**25.425.500**	**25.425.500**	**26.202.500**	**34.452.092,28**
11	Verwaltungseinnahmen	24.176.700	24.176.700	24.953.700	33.279.015,95
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1.245.800	1.245.800	1.245.800	1.173.076,33
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.	1.000	1.000	1.000	---
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	---
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	---
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**38.594.000**	**36.369.000**	**34.805.800**	**45.209.764,04**
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	13.136.000	13.136.000	11.254.000	21.367.473,64
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	71,30
27	Zuschüsse von der EU	9.541.000	7.316.000	7.135.000	4.047.726,71
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	15.915.000	15.915.000	16.414.800	19.794.492,39
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.000	1.000	1.000	---
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**11.213.000**	**22.399.000**	**11.099.000**	**86.633.709,59**
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	10.943.000	22.129.000	10.828.000	85.668.374,29
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	17.000	17.000	18.000	71.500,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	253.000	253.000	253.000	893.835,30
Σ	**Summe Einnahmen**	**75.232.500**	**84.193.500**	**72.107.300**	**166.295.565,91**

Bildung, Jugend und Familie

Gruppierungsübersicht

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2026	2027	2025	2024
	Ausgaben				
4	**Personalausgaben**	**3.606.339.200**	**3.710.574.400**	**3.736.720.600**	**3.387.562.648,26**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	16.800	16.800	15.800	12.720,00
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	3.522.938.700	3.627.173.900	3.681.918.100	3.304.975.549,43
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	78.966.700	78.966.700	50.326.800	59.408.928,68
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	4.417.000	4.417.000	4.459.900	23.165.450,15
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**356.963.300**	**360.489.800**	**376.669.300**	**310.209.546,40**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	356.963.300	360.489.800	376.669.300	310.209.546,40
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.326.999.500**	**1.348.358.500**	**1.234.336.700**	**1.352.157.615,65**
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	17.951.000	17.897.000	9.253.100	21.130.957,05
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	473.381.000	483.622.000	387.054.600	528.910.609,52
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	835.667.500	846.839.500	838.029.000	802.116.049,08
7	**Baumaßnahmen**	**6.500.000**	**17.686.000**	**---**	**---**
70	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	6.500.000	17.686.000	---	---
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**17.292.000**	**15.082.000**	**50.743.000**	**111.945.201,85**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	8.392.000	8.212.000	20.574.000	92.000.695,09
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.500.000	1.500.000	5.000.000	---
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7.400.000	5.370.000	25.169.000	19.944.506,76
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-14.979.000**	**-19.979.000**	**-39.311.000**	**4.483.644,02**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	17.000	17.000	17.000	3.977.646,12
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-15.000.000	-20.000.000	-39.332.000	---
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.000	4.000	4.000	505.997,90
∑	**Summe Ausgaben**	**5.299.115.000**	**5.432.211.700**	**5.359.158.600**	**5.166.358.656,18**

Bildung, Jugend und Familie

Funktionenübersicht

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2026	2027	2025	2024
	Einnahmen				
0	**Allgemeine Dienste**	**567.400**	**567.400**	**577.400**	**818.909,64**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	567.400	567.400	577.400	818.909,64
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**49.030.200**	**60.216.200**	**47.323.200**	**133.205.072,75**
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	17.521.000	17.521.000	18.056.000	20.188.193,54
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	31.378.200	42.564.200	29.144.200	109.999.904,43
15	Sonstiges Bildungswesen	131.000	131.000	123.000	3.016.974,78
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**25.361.900**	**23.136.900**	**23.932.700**	**31.306.248,22**
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	9.000	9.000	9.800	17.634,12
25	Arbeitsmarktpolitik	3.384.000	1.159.000	1.452.000	12.041,34
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	19.850.900	19.850.900	20.350.900	24.014.360,98
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	70.000	70.000	72.000	5.264.524,23
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.048.000	2.048.000	2.048.000	1.997.687,55
8	**Finanzwirtschaft**	**273.000**	**273.000**	**274.000**	**965.335,30**
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	3.000	3.000	3.000	---
85	Rücklagen	17.000	17.000	18.000	71.500,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	253.000	253.000	253.000	893.835,30
∑	**Summe Einnahmen**	**75.232.500**	**84.193.500**	**72.107.300**	**166.295.565,91**

Bildung, Jugend und Familie

Funktionenübersicht

Kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2026	2027	2025	2024
	Ausgaben				
0	**Allgemeine Dienste**	**148.305.200**	**149.363.300**	**168.395.800**	**149.426.454,61**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	148.305.200	149.363.300	168.395.800	149.426.454,61
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**4.876.885.700**	**5.019.489.300**	**4.931.306.300**	**4.650.616.789,29**
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.622.563.700	3.730.670.800	3.639.907.800	3.382.830.604,02
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.171.416.800	1.205.232.000	1.209.128.600	1.189.317.863,15
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen	1.186.000	1.186.000	1.311.000	893.983,23
15	Sonstiges Bildungswesen	36.975.200	37.513.500	35.227.900	52.039.267,04
18	Kultur und Religion	44.744.000	44.887.000	45.731.000	25.535.071,85
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**283.445.000**	**277.837.000**	**293.525.400**	**356.873.232,93**
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	9.000	9.000	9.800	1.070,48
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	1.500.000	1.500.000	5.000.000	---
25	Arbeitsmarktpolitik	28.087.000	26.982.000	23.354.100	24.590.436,04
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	153.379.400	156.419.400	149.654.600	220.210.941,25
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	72.680.000	64.604.000	88.296.000	89.071.457,14
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	27.789.600	28.322.600	27.210.900	22.999.328,02
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**4.063.000**	**4.063.000**	**4.498.000**	**4.359.922,39**
31	Gesundheitswesen	---	---	1.000	52.467,93
32	Sport und Erholung	4.063.000	4.063.000	4.497.000	4.307.454,46
8	**Finanzwirtschaft**	**-13.583.900**	**-18.540.900**	**-38.566.900**	**5.082.256,96**
85	Rücklagen	17.000	17.000	17.000	3.977.646,12
86	Sonstiges	1.395.100	1.438.100	744.100	598.612,94
88	Globalposten	-15.000.000	-20.000.000	-39.332.000	---
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.000	4.000	4.000	505.997,90
∑	**Summe Ausgaben**	**5.299.115.000**	**5.432.211.700**	**5.359.158.600**	**5.166.358.656,18**

C. Übersicht zu den in den Kapiteln des Einzelplans enthaltenen Maßnahmengruppen

Bezeichnung (Maßnahmengruppe)	Ansatz 2026 T €	Ansatz 2027 T €	Ansatz 2025 T €	Rechnung 2024 €
Politisch-Administrativer Bereich:				
32 – Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
Kapitel 1000 -Politisch-Administrativer Bereich und Service -	28,192	28,012	32,519	25.940.435,45
Bereich Jugend:				
32 – Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
Kapitel 1051 - Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg - Ausgaben (Titel 51168, 51185, 52536, 81259)	182,5	182,5	182,5	69.472,84
Bereich Bildung:				
01 – Startchancen-Programm – Säule I				
Kapitel 1031 - Startchancen-Programm Einnahmen (Titel 23190, 33190)	9.750,0	20.936,0	-	-
Kapitel 1031 – Startchancen-Programm Ausgaben (Titel 54690, 70110, 70111, 70112)	9.750,0	20.936,0	-	-
02 – Startchancen-Programm – Säule II				
Kapitel 1031 – Startchancen-Programm Ausgaben (Titel 42723, 52501, 52703, 53401, 54010, 68406)	12.663,0	12.658,0	-	-
02 – Berliner Schulbudget – Ergänzungsbudget				
Kapitel 1012 - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen - Ausgaben (Titel 42734, 52534, 53434, 68434)	17.671,0	17.671,0	17.671,0	20.055.336,41
03 – Berliner Schulbudget - Grundbudget				
Kapitel 1012 - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen - Ausgaben (Titel 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127, 68480)	52.270,0	55.252,0	55.186,0	47.745.463,15
03 – Startchancen-Programm – Säule III				
Kapitel 1031 – Startchancen-Programm Ausgaben (Titel 42813, 68554)	12.663,0	12.658,0	-	-
04 – Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen				
Kapitel 1012 - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen - Ausgaben (Titel 42777, 42877, 53477, 68477)	2.035,0	2.035,0	2.084,0	1.629.012,78
05 – Digitalpakt Schule				
Kapitel 1080 - Schule in der digitalen Welt - Einnahmen (Titel 23112, 33401)	2,0	2,0	6.291,0	87.117.252,38
Kapitel 1080 - Schule in der digitalen Welt - Ausgaben (Titel 42784, 51184, 52584, 68574, 81211-81228)	22,0	22,0	6.291,0	89.627.087,29
31 – Ausgaben für verfahrensunabhängige IKT				
Kapitel 1080 - Schule in der digitalen Welt - Ausgaben (Titel 51160, 51169)	0,0	0,0	2.258,0	1.002.630,30

Bildung, Jugend und Familie

Bezeichnung (Maßnahmengruppe)	Ansatz 2026 T €	Ansatz 2027 T €	Ansatz 2025 T €	Rechnung 2024 €
32 – Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
Kapitel 1011 - Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen - Ausgaben (Titel 51185)	5.800,0	5.800,0	4.812,0	5.085.570,53
Kapitel 1013 – Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) (Titel 51135, 51136, 51168, 51185, 52536, 52538)	2.100,0	2.132,0	619,0	422.175,14
Kapitel 1080 - Schule in der digitalen Welt - Ausgaben (Titel 51168, 51185, 52536, 52538)	43.167,0	43.310,0	43.145,0	22.133.433,83

Bildung, Jugend und Familie

D. Gender Budgeting

Die im Einzelplan 10 erstellten Informationen zu geschlechtssensitiven Daten entsprechen den von der Leitstelle Geschlechtergerechte Haushaltssteuerung (LGH) entwickelten Vorgaben. Mit den getroffenen Aussagen zum Gender Budget wird die Verwendung von Haushaltsmitteln für weibliche, männliche, diverse und ohne Angabe Nutzende dort nachgewiesen, wo dies auf der Basis der ermittelten Daten möglich und von gleichstellungspolitischem Informationsgehalt ist.

Zum Sachstand und zur Weiterentwicklung der Gender Budget-Analyse wird auf die allgemeinen Erläuterungen zu den jeweiligen Kapiteln verwiesen.

Geschlechtssensitive Daten liegen vor:

Kapitel 1000 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch Administrativer Bereich und Service

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52536 Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT
52703 Dienstreisen

Kapitel 1010 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
67115 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
67180 Zuschüsse zur Beköstigung von Kindern, Schülerinnen und Schülern
68101 Stipendien, Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen
68450 Förderung der Berufsausbildung
68509 Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus
68511 Zuschuss an den Lette-Verein

Kapitel 1011 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentralverwalteten Schulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen
63621 Beiträge an die Unfallkasse
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland
68692 Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)

Kapitel 1012 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52703 Dienstreisen
68434 Zuschüsse für Träger zur Förderung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget
68554 Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Kapitel 1014 Berliner Landeszentrale für politische Bildung

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

Kapitel 1015 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Grundschulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
67115 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Bildung, Jugend und Familie

Kapitel 1016 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Gemeinschaftsschulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
67131 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Kapitel 1018 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Gymnasien

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel
67131 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Kapitel 1019 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Integrierte Sekundarschulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu dem Titel
68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 1020 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Sonderpädagogische Förderzentren

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
67115 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
67181 Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 1021 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Berufsbildende Schulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52703 Dienstreisen
68507 Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 1024 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Zentralverwaltete Schulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52703 Dienstreisen
67115 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
67131 Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Kapitel 1040 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Jugend und Landesjugendamt

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen
63621 Beiträge an die Unfallkasse
67109 Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz
68181 Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita
68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
68407 Zuschüsse im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms
68460 Zuschüsse an Einrichtungen der freien Jungendhilfe für Standardanpassungen
68635 Zuschüsse nach dem Qualitätsentwicklungsgesetz Kindertagesbetreuung

Kapitel 1041 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Familienpolitik und Familienförderung

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
68409 Zuschüsse an Organisationen zur Durchführung von Erholungsreisen
68427 Zuschüsse für Familienbildungsmaßnahmen
68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe

Bildung, Jugend und Familie

Kapitel 1042 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen
68425 Zuschüsse für freie Jugendarbeit
68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe
68490 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland
68692 Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)

Kapitel 1043 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Berliner Notdienst Kinderschutz

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen
53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Kapitel 1045 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen
68422 Zuschüsse für Familienberatungsstellen
68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe

Kapitel 1051 Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52536 Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT
52703 Dienstreisen

Kapitel 1061 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Schulentwicklungsplanung und Schulbau für öffentliche allgemeinbildende Schulen

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen

Kapitel 1080 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Schule in der digitalen Welt

siehe Ausführungen zu den Allgemeinen Erläuterungen und zu den Titeln
52501 Aus- und Fortbildung
52536 Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT
52703 Dienstreisen

E. - Produktdarstellung

Ziel der erweiterten Kameralistik ist es, neben den kameralen Haushaltsansätzen auch den inhaltlich-fachlichen Bezug zu den damit erbrachten Leistungen (Produkte) und deren Kosten herzustellen. Die Produktdarstellung enthält die Kosten- und soweit verfügbar Mengendaten bzw. Kennzahlen zu den Produktbereichen oder Produktgruppen und den dazugehörigen externen Produkten, Ministeriellen Geschäftsfeldern (MGF) und Projekten, die dem jeweiligen Kapitel direkt zugeordnet werden konnten. Es werden jeweils die Istkosten der Geschäftsjahre 2023 und 2024 dargestellt. Die Produktdarstellung erfolgt nur in ausgewählten, dafür geeigneten Kapiteln und in der Regel nur über Kostenträger mit erheblicher finanzieller Relevanz.

Auf den Ebenen der operativen oder strategischen Ziele (Produktgruppen oder -bereiche) sind die Verwaltungskosten, die Transfers und die Gesamtsummen entsprechend aggregiert. Auf der Ebene der Kostenträger werden zusätzlich die Mengen und die errechneten Stückkosten ausgewiesen. Die Verwaltungskosten setzen sich aus Sach- und Personalkosten, Erstattungen von Kosten an Dritte (Transferkosten), kalkulatorischen Kosten, Verrechnungskosten und Umlagen von Gemeinkosten zusammen und bilden die Summe der so genannten Verwaltungskosten.

Die Abweichungen zwischen den Istkosten und Istausgaben sind systembedingt. So finden die jahresbezogenen Investitionsausgaben ihre Entsprechung in den kalkulatorischen Kosten (als kalkulatorische Abschreibungen). Die in der Obergruppe 43 enthaltenen Versorgungsausgaben des Landes Berlin werden in der Kostenrechnung als kalkulatorische Pensionen am Ort ihrer Entstehung abgebildet. Die Zinsausgaben werden nicht direkt in der KLR abgebildet sondern finden ihre Entsprechung in den gebuchten kalkulatorischen Zinsen. Der kalkulatorische Zinssatz wird im Rahmen der Anlagenbuchhaltung auf Anlagegüter erhoben. Über die Umlagen der Gemeinkosten fließen die Kosten der politisch-administrativen Bereiche sowie der Leitungsbereiche in die externen Produkte, ministeriellen Geschäftsfelder (MGF) oder Projekte ein. Die Kosten der internen Servicebereiche werden über interne Produktverrechnungen dargestellt. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 werden dann den Verwaltungskosten als Transferkosten zugeordnet, wenn die Leistungserstellung durch Dritte dem Grund nach auch von der Verwaltung selbst erbracht werden kann. In diesen Fällen werden - obwohl die Leistungserstellung außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht wird - zuordenbare Transferausgaben im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wie Kosten der Verwaltung behandelt und als Transferkosten bezeichnet.

Folgt die Zahlung aus der Hauptgruppe 6 einer zentralen politischen Schwerpunktsetzung zur Förderung bestimmter Bereiche oder handelt es sich dabei um Zahlungen an anspruchsberechtigte Personen in deren eigener Verfügungsgewalt, so werden diese neben den Verwaltungskosten als Transfers abgebildet. Transfers eignen sich insbesondere für eine Ergänzung um Kennziffern oder ziel- und wirkungsorientierte Steuerungsinformationen.

Die IST-Erträge umfassen den im Kosten- und Ertragsarten-Plan (KEA-Plan) definierten Ertragsartenbereich „801“ der zentral erwirtschafteten Erträge sowie den Ertragsartenbereich „802“ der dezentral erwirtschafteten Erträge.

In Umsetzung des E-Government-Gesetzes werden die Ausgaben für die verfahrensunabhängige IKT-Infrastruktur im EPl 25 veranschlagt. Die detaillierten Ergebnisse der IT-Produkte pro Ressort und Bezirk können den Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Finanzen im Intranet entnommen werden.

Produktdarstellungen finden sich in den Kapiteln:
1010, 1011, 1012, 1015, 1016, 1018, 1019, 1020, 1021, 1040, 1041, 1042, 1043, 1045, 1051

Zusammenfassende Übersicht 60 - SenBJF

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgerbereiche	5	Personalkosten	2.949.868.373	2.887.430.500	+2,16
Kostenträgergruppen	36	Sachkosten	45.205.903	38.114.308	+18,61
Kostenträger	182	Transferkosten	1.162.729.683	1.054.916.569	+10,22
davon		Verrechnungskosten	2.607.107	2.388.129	+9,17
Produkte	136	kalkulatorische Kosten	391.301.633	325.878.166	+20,08
MGF	36	Gemeinkosten	735.644.859	687.436.269	+7,01
Projekte	10	**Summe Verwaltungskosten**	5.287.357.559	4.996.163.941	+5,83
		Transfers	399.802.069	368.297.093	+8,55
		Gesamtsumme	5.687.159.628	5.364.461.034	+6,02

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Leitungsbereich, die Personalvertretungen, und die Abteilung „Zentraler Service“ mit den Referaten „Innere Dienste, Bau- und Immobilienangelegenheiten, "Finanzen, Vergabe, Personal-/Stellenwirtschaft, Kosten-/Leistungsrechnung (KLR), Zuwendungsprüfung" „IT-Steuerung und IT-Board des Ressorts“, „Recht (Justiziariat)“ „Personal-, Gesundheits-, Organisations- und Geschäftsprozessmanagement“, „Information, Bürgerberatung, Fachkräftegewinnung und -beratung (Servicestelle), Presse“, „Personalstelle/Landesfamilienkasse

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtsspezifische Daten liegen vor (beim Titel erläutern):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1000	52501	Aus- und Fortbildung
1000	52536	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT
1000	52703	Dienstreisen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1000

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	631	455	72,1%	176	27,9%
	Verbeamtete	154	121	78,6%	33	21,4%
	Arbeitnehmende	477	334	70,0%	143	30,0%

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1000

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	591,4	491,1	70,9%	172,3	29,1%
	Verbeamtete	144,1	111,4	77,3%	32,7	22,7%
	Arbeitnehmende	447,2	307,7	68,8%	139,5	31,2%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1000

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	3.007.648,89	5.099,75	5.519,68
	Verbeamtete	765.528,55	5.160,35	6.221,15
	Arbeitnehmende	2.242.120,34	5.077,34	5.355,13

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11132	011	Ersatz von Prozesskosten	1.000	1.000	1.000	—
11903	011	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	220.000	220.000	230.000	217.274,61

Einnahmen auf Grund von Rückgriffmaßnahmen bei der Regulierung von Selbstversicherungs- und Haftpflichtansprüchen und auf Grund von Ersatzleistungen Dritter in Fällen einer Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten.

Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

11915	011	Rückzahlungen von Stipendien	1.000	1.000	1.000	—
11921	011	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—

Rückzahlungen von Zuwendungen aus ESF- und EFRE-Mitteln aus vergangenen Haushaltsjahren.

11979	011	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	74,62

Einnahmen aus dem Verkauf von ausgesonderten Sachen sowie Einnahmen, die nicht einem anderen Titel zugeordnet werden können.

12406	011	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	2.400	2.400	2.400	2.400,00

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen auf dem Grundstück des Bürodienstgebäudes Bernhard-Weiß-Straße 6 in 10178 Berlin.

13108	811	Erlösbeteiligungen aus Verkäufen bebauter Grundstücke des Verwaltungsvermögens	1.000	1.000	1.000	—

Beteiligung am Verkauf von Grundstücken des Fachvermögens, die nicht mehr zur Erfüllung fachlicher Aufgaben benötigt werden.

26101	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	71,30

Einnahmen gemäß Verwaltungsgebührenordnung, z. B. Anfertigung von Aktenauszügen für Rechtsanwälte.

		Gesamteinnahmen	228.400	228.400	238.400	219.820,53
		Prozentuale Veränderung	-4,2 %			
		Ausgaben				
42100	011	Amtsbezüge	211.000	217.000	204.000	198.223,23
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11.091.000	11.424.000	11.028.000	9.016.511,19
42260	011	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	47.200,85
42722	011	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	161.000	161.000	161.000	33.540,91
42735	011	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	—

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42760	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	23.694.000	24.405.000	23.043.000	22.829.512,33
42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	2.446.000	2.520.000	2.365.000	3.897.717,43
42821	011	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.000	1.000	1.000	18.136,20
42860	011	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung, mit dem Ziel die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern. Dazu gehören u. a. die folgenden Maßnahmen: Stellendoppelbesetzungen, Unterstützungsleistungen zur Implementierung des Wissenstransfers und Sicherung des Wissens, Beschäftigung und Qualifizierung von Wissensmanagerinnen/Wissensmanager und Dialogbegleiterinnen/Dialogbegleiter, Honorare für Senior-Expertinnen/Experten.

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	500.000	500.000	500.000	513.801,17
44304	011	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.129.000	8.129.000	7.573.000	9.642.566,32
44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	941.000	941.000	941.000	960.989,07

Aufwendungen bei Dienstunfällen von Beamtinnen/Beamten im Zusammenhang mit erlittenen Gesundheitsschäden

45201	011	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45300	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	1.000	—
45902	011	Personalgewinnungs- und Personalbindungsprämien	1.000	1.000	1.000	—
45903	011	Prämien für besondere Leistungen	—	—	18.800	5.471.103,85

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51101	**011**	**Geschäftsbedarf**	**650.000**	**650.000**	**588.000**	**752.204,46**
		Verpflichtungsermächtigung	**400.000**	**400.000**		
		Davon fällig 2027	**100.000**			
		Davon fällig 2028	**100.000**	**100.000**		
		Davon fällig 2029	**100.000**	**100.000**		
		Davon fällig 2030	**100.000**	**100.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**100.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	**Für 2026**	**Für 2027**	**Ab 2028**
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	27.559	18.819	18.819
VE Plan 2025	50.000	50.000	100.000

		Ansatz 2025	**Ansatz 2026**	**Ansatz 2027**
1.	Wegstreckenentschädigungen und Fahrgelder für Dienstgänge innerhalb Berlins	10.000 €	8.000 €	8.000 €
2.	Beschaffung von Bürobedarf	165.000 €	190.000 €	190.000 €
3.	Vordrucke insbesondere für die Personalstelle	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4.	Beschaffung von Büchern, Broschüren, Aufklärungsmitteln und -schriften von besonderer Bedeutung, Zeitungen, Gesetzestexten, Fachbüchern und -zeitschriften zur Erhaltung und Ergänzung des Bestandes, insbesondere Ergänzungsabonnements für Lose-Blattsammlungen	85.000 €	85.000 €	85.000 €
5.	Rechtsdatenbank JURIS und Beck online	50.000 €	80.000 €	80.000 €
6.	Postgebühren (Porto für Briefe, Pakete, Postzustellungsgebühren)	220.000 €	230.000 €	230.000 €
7.	Dienstpostaustausch	25.000 €	40.000 €	40.000 €
8.	Kontoführungsgebühren Unterhaltsvorschusskonten	3.000 €	2.000 €	2.000 €
9.	Servicepauschale aus dem Rahmenvertrag des VBB-Firmentickets für Landesbedienstete im ministeriellen Bereich für die Umsetzung des Rahmenvertrages	15.000 €	0 €	0 €
		588.000 €	**650.000 €**	**650.000 €**

Mehr wegen inflationsbedingter Steigerungen und der Verträge Dienstpostaustausch für die Dienstgebäude.

51135 011 Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln
Siehe Maßnahmegruppe 32

51136 011 Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT
Siehe Maßnahmegruppe 32

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51140	**011**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**90.000**	**90.000**	**100.000**	**213.480,99**
		Verpflichtungsermächtigung	**200.000**	**160.000**		
		Davon fällig 2027	**50.000**			
		Davon fällig 2028	**50.000**	**40.000**		
		Davon fällig 2029	**50.000**	**40.000**		
		Davon fällig 2030	**50.000**	**40.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**40.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	724	-	-
VE Plan 2025	20.000	20.0000	40.000

Ausgaben für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten und Büroinventar sowie für Wartungen und Instandhaltung.

51168	**011**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	**011**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51426	**314**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**			**1.000**	**52.467,93**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51701	**011**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.097.000**	**659.000**	**1.294.000**	**1.299.046,88**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**800.000**	**800.000**		
		Davon fällig 2027	**400.000**			
		Davon fällig 2028	**400.000**	**400.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**400.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	427.799	116.408	-
VE Plan 2025	1.312.000	1.347.000	4.041.000

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Betriebs- und Nebenkosten für die Nutzung bezirklicher Liegenschaften durch Außenstellen der SenBJF (Beschäftigtenvertretungen, Schulaufsichten, Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren sowie Schulpraktische Seminare) und für die Jugendberufsagenturen.

Weniger aufgrund der Aufgabe von Flächen in bezirklichen Liegenschaften zugunsten der Schaffung von Schulplätzen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51715	**011**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**10.336.000**	**9.539.000**	**8.966.000**	**7.676.093,99**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Verpflichtungsermächtigung	**37.100.000**	**37.900.000**
Davon fällig 2027	**3.200.000**	
Davon fällig 2028	**3.300.000**	**3.300.000**
Davon fällig 2029	**3.300.000**	**3.300.000**
Davon fällig 2030	**3.300.000**	**3.300.000**
Davon fällig 2031 FF	**24.000.000**	**4.000.000**
Davon fällig 2032 FF		**24.000.000**

Haushaltvermerk
2.124,0 T EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	4.708.098	4.197.167	29.998.952
VE Plan 2025	5.125.000	5.879.000	18.264.000

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	BDG Bernhard-Weiß-Straße 6			
a	Hauptstandort Verwaltung SenBJF	1.630.000 €	1.662.600 €	1.662.600 €
b	Lernort Polizeigefängnis	23.900 €	24.370 €	24.380 €
2.	BDG Flottenstraße 28-42			
	Personalstelle SenBJF	1.044.000 €	1.167.900 €	1.167.900 €
3.	BDG Alt-Friedrichsfelde			
a	Projektgruppe eGovernment@School	57.400 €	58.550 €	58.550 €
b	Schulpraktisches Seminar Pankow	40.000 €	40.800 €	40.800 €
c	Beschäftigtenvertretung, Schulaufsicht und Schulpraktisches Seminar Lichtenberg	77.000 €	78.540 €	78.540 €
4.	BDG Buschkrugallee 95			
	Jugendbewährungshilfe	148.500 €	151.460 €	151.470 €
5.	Außenstellen Jugendbewährungshilfe			
a	Nazarethkirchstraße 49a	36.400 €	37.130 €	37.130 €
b	Boxhagener Straße 115	15.500 €	15.170 €	15.170 €
c	Westerwaldstraße 29	17.200 €	17.540 €	17.540 €
6.	BDG Levetzowstraße 1-2			
	Medienforum und Schulinspektion	335.200 €	341.900 €	341.900 €
7.	DG Hardenbergstraße 22/24 Amerikahaus			
	Erster Standort Berliner Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit	90.900 €	92.710 €	92.710 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
8.	Revaler Str. 29/30 Berliner Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit	27.600 €	28.150 €	28.150 €
9.	DG Frankfurter Allee 71-77 Klärungsstelle unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge (UMF) und Schulpsychologisches Beratungszentrum Region 13	97.500 €	177.090 €	99.440 €
10.	BDG Franz-Jacob-Straße 4b			
a	Arbeitsgruppe Pro Schul	58.600 €	59.770 €	59.770 €
b	SIBUZ Lichtenberg	121.000 €	124.770 €	130.380 €
c	Leadership.lab (Führungskräfteakademie)	12.200 €	33.340 €	33.380 €
11.	DG Dorotheenstraße			
a	Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS)	285.000 €	593.670 €	383.010 €
b	Verwaltungsbereich III B SenBJF	90.500 €	76.500 €	76.500 €
c	Verwaltungsbereich III B SenBJF Flächenerweiterung für Stellenaufwuchs	75.000 €	0 €	0 €
12.	DG Breitenbachstraße 10 / Innungsstraße 40 Gremien und Schulaufsicht Reinickendorf	89.000 €	90.780 €	138.200 €
13.	BDG Rhinstr. 46 Verwaltungsbereich SenBJF	341.700 €	331.710 €	331.710 €
14.	Buckower Damm 114 Beschäftigungsvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ und Regionale Fortbildung Neukölln	241.700 €	451.780 €	242.280 €
15.	Fritz-Lang-Str. 6 Beschäftigungsvertretungen und Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf	79.500 €	81.080 €	81.080 €
16.	Sachsendamm 2-7 SIBUZ, Schulpraktische Seminare und Regionale Fortbildung Tempelhof-Schöneberg	514.100 €	524.380 €	524.380 €
17.	Ritterstraße 3 SIBUZ Friedrichshain-Kreuzberg	143.200 €	146.060 €	146.060 €
18.	Dienstgebäude Beschäftigtenvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ Steglitz-Zehlendorf	1.000 €	451.760 €	160.550 €
19.	Darwinstraße / Fehrbelliner Platz Beschäftigtenvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ, Charlottenburg-Wilmersdorf	600.000 €	240.000 €	120.000 €
20.	Wittestr. 30R SIBUZ Reinickendorf	180.000 €	185.480 €	185.720 €
21.	Dienstgebäude Beschäftigtenvertretung, Schulaufsicht, SIBUZ Mitte	264.000 €	333.640 €	175.110 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
22.	Otto-Franke-Str. 88-96 Beschäftigtenvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ Treptow-Köpenick	1.000 €	513.650 €	242.780 €
23.	Fürstenbrunner Weg 22-30 Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen - BLiQ	2.125.000 €	2.123.790 €	2.167.820 €
24.	Dienstgebäude Beschäftigtenvertretung, Schulaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg	1.000 €	0 €	0 €
25.	Klosterstr. 71 Entlastungsstandort Personalstelle Sen-BJF	101.000 €	79.800 €	79.800 €
26.	Dienstgebäude Beschäftigtenvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ Pankow	0 €	0 €	164.460 €
27.	Dienstgebäude SIBUZ Spandau	0 €	0 €	168.070 €
28.	Dienstgebäude Beschäftigtenvertretung, Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg	0 €	0 €	110.670 €
		8.965.600 €	**10.335.870 €**	**9.538.010 €**
		rd. 8.966.000 €	**rd. 10.336.000 €**	**rd. 9.539.000 €**

Mehr aufgrund der Anmietung neuer Flächen zur Unterbringung der Außenstellen SenBJF im Zusammenhang mit der Beendigung der Fremdnutzung in Schulgebäuden zur Schaffung von Schulplätzen.
Die Beträge basieren auf den Vorausberechnungen der BIM GmbH.

51801	**011**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**2.701.000**	**1.950.000**	**3.050.000**	**2.870.588,07**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**1.400.000**	**1.400.000**
Davon fällig 2027	**700.000**	
Davon fällig 2028	**700.000**	**700.000**
Davon fällig 2029	**—**	**700.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	2.072.589	768.684	96.310
VE Plan 2025	3.050.000	3.050.000	9.150.000

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Miete für Räume zur Unterbringung der Beschäftigten der Jugendberufsagenturen, für die Nutzung bezirklicher Liegenschaften durch Außenstellen der SenBJF (Beschäftigtenvertretungen, Schulaufsichten, Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren, Schulpraktische Seminare), sowie für die Durchführung von Personalversammlungen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1	Miete für Räume zur Durchführung von Personalversammlungen	3.100 €	20.000 €	20.000 €
2	Miete für die Nutzung bezirklicher Liegenschaften durch Außenstellen der SenBildJugFam	2.769.900 €	2.598.450 €	1.847.560 €
3	Miete zur Anmietung von Seminarräumen zur Durchführung von Veranstaltungen der Lehrerfortbildung	120.000 €	0 €	0 €
4	Miete für die Unterbringung der Jugendberufsagenturen	156.200 €	82.250 €	82.360 €
		3.049.200 €	**2.700.700 €**	**1.949.920 €**
		rd. 3.050.000 €	**rd. 2.701.000 €**	**rd. 1.950.000 €**

Weniger aufgrund der Aufgabe von Flächen in bezirklichen Liegenschaften zugunsten der Schaffung von Schulplätzen.

51802	**011**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**362,00**

Anmietung von Fahrzeugen; z. B. Reisebusse im Zusammenhang mit Führungen für ausländische Delegationen.

51803	**011**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**146.000**	**146.000**	**136.000**	**123.647,10**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**120.000**	**120.000**
Davon fällig 2027	**30.000**	
Davon fällig 2028	**30.000**	**30.000**
Davon fällig 2029	**30.000**	**30.000**
Davon fällig 2030	**30.000**	**30.000**
Davon fällig 2031	**—**	**30.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	115.574	115.321	182.592
VE Plan 2025	136.000	136.000	272.000

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Ausgaben für die Miete von Hochleistungskopierern in der Repro und für Wasserspender in den Dienstgebäuden der SenBJF.

Mehr wegen des zusätzlichen Bedarfs an Wasserspendern in den Dienstgebäuden der SenBJF.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51820	**011**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**19.320.000**	**20.191.000**	**19.474.000**	**9.468.744,28**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Verpflichtungsermächtigung	**58.400.000**	**58.800.000**
Davon fällig 2027	**5.600.000**	
Davon fällig 2028	**5.600.000**	**5.600.000**
Davon fällig 2029	**5.600.000**	**5.600.000**
Davon fällig 2030	**5.600.000**	**5.600.000**
Davon fällig 2031 FF	**36.000.000**	**6.000.000**
Davon fällig 2032 FF		**36.000.000**

Haushaltvermerk
5.984,0 T EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	11.482.791	10.320.982	76.158.890
VE Plan 2025	9 008 000	11 051 000	96.062.000

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	BDG Bernhard-Weiß-Straße 6			
a	Hauptstandort Verwaltung SenBJF inkl. außerschulischer Lernort "Polizeigefängnis Keibelstraße"	2.716.780 €	2.716.780 €	2.716.780 €
b	Lernort Polizeigefängnis	7.810 €	7.807 €	7.807 €
2.	BDG Flottenstraße 28-42			
	Personalstelle SenBJF	1.013.640 €	1.046.840 €	1.088.720 €
3.	BDG Alt-Friedrichsfelde			
a	Projektgruppe eGovernment@School,	71.040 €	71.040 €	71.040 €
b	Schulpraktisches Seminar Pankow	57.650 €	57.650 €	57.650 €
c	Beschäftigungsvertretung, Schulaufsicht und Schulpraktisches Seminar Lichtenberg	79.090 €	79.090 €	79.090 €
4.	BDG Buschkrugallee 95			
	Jugendbewährungshilfe	93.900 €	93.900 €	93.900 €
5.	Außenstellen Jugendbewährungshilfe			
a	Nazarethkirchstraße 49a	14.150 €	11.820 €	11.820 €
b	Boxhagener Straße 115	15.880 €	16.100 €	16.570 €
c	Westerwaldstraße 29	5.550 €	3.560 €	3.700 €
6.	BDG Levetzowstraße 1-2			
	Medienforum und Schulinspektion	456.670 €	456.670 €	456.670 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
7.	DG Hardenbergstraße 22/24 Amerikahaus			
	Erster Standort Berliner Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit	87.060 €	81.860 €	81.860 €
8.	Revaler Str. 29,30			
	Berliner Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit	161.360 €	151.820 €	157.890 €
9.	DG Frankfurter Allee 71-77			
	Klärungsstelle unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge (UMF) und Schulpsychologisches Beratungszentrum Region 13	208.900 €	261.130 €	261.130 €
10.	BDG Franz-Jacob-Straße 4b			
a	Arbeitsgruppe Pro Schul	74.900 €	77.330 €	77.660 €
b	SIBUZ Lichtenberg	286.710 €	296.290 €	303.690 €
c	Leadership.lab (Führungskräfteakademie)	49.550 €	50.100 €	51.600 €
11.	DG Dorotheenstraße			
a	Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS)	563.220 €	592.200 €	606.720 €
b	Verwaltungsbereich III B SenBJF	161.400 €	164.920 €	171.520 €
c	Verwaltungsbereich III B SenBJF Flächenerweiterung für Stellenaufwuchs	90.000 €	0 €	0 €
12.	DG Breitenbachstr 10 / Innungsstraße 40			
	Beschäftigtenvertretung und Schulaufsicht Reinickendorf	145.880 €	150.230 €	154.800 €
13.	BDG Rhinstr. 46			
	Verwaltungsbereich SenBJF	1.210.820 €	1.171.680 €	1.218.480 €
14.	Buckower Damm 114			
	AST Neukölln ohne SPS	737.340 €	807.740 €	840.050 €
15.	Fritz-Lang-Str. 6			
	Beschäftigtenvertretung und Schulaufsicht Hellersdorf	214.070 €	234.640 €	234.640 €
16.	Sachsendamm 2-7			
	SIBUZ, Schulpraktische Seminare und Regionale Fortbildung Tempelhof-Schöneberg	1.337.100 €	1.476.620 €	1.535.690 €
17.	Ritterstraße 3			
	SIBUZ Friedrichshain-Kreuzberg	469.990 €	523.100 €	544.030 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18.	Dienstgebäude Beschäftigungsvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ Steglitz-Zehlendorf	660.240 €	465.600 €	484.520 €
19.	Darwinstraße / Fehrbelliner Platz Beschäftigungsvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ, Charlottenburg-Wilmersdorf	1.360.800 €	361.010 €	361.010 €
20.	Wittestr. 30R SIBUZ Reinickendorf	249.480 €	304.300 €	304.300 €
21.	Dienstgebäude Beschäftigtenvertretung, Schulaufsicht und SIBUZ Mitte	726.050 €	862.150 €	896.640 €
22.	Otto-Franke-Str. 88-96 Beschäftigungsvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ, Schulpraktische Seminare und Regionale Fortbildung Treptow-Köpenick	1.000 €	547.550 €	730.070 €
23.	Fürstenbrunner Weg 22-30 Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen - BLiQ	5.985.000 €	5.983.400 €	6.163.840 €
24.	Dienstgebäude Beschäftigungsvertretung und Schulaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg	1.000 €	0 €	0 €
25.	Klosterstr. 71 Entlastungsstandort Personalstelle SenBJF	159.560 €	194.710 €	194.710 €
26.	Dienstgebäude Außenstelle SIBUZ Pankow	0 €	0 €	43.590 €
27.	Dienstgebäude Außenstelle SIBUZ Spandau	0 €	0 €	168.350 €
		19.473.590 € **rd. 19.474.000 €**	**19.319.637 €** **rd. 19.320.000 €**	**20.190.537 €** **rd. 20.191.000 €**

Mehr aufgrund der Anmietung neuer Flächen zur Unterbringung der Außenstellen SenBJF im Zusammenhang mit der Beendigung der Fremdnutzung in Schulgebäuden zur Schaffung von Schulplätzen sowie für die Unterbringung zusätzlicher Dienstkräfte an den Standorten Flottenstraße (Verbeamtung) und Dorotheenstraße (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge).

Die Beträge basieren auf den Vorausberechnungen der BIM GmbH.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51910	**011**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**			**2.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51920	**011**	**Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT**	**412.000**	**412.000**	**1.090.000**	**47.362,80**

Bauliche Maßnahmen für die IKT, insbesondere für die von der IKT-Steuerung geplanten Maßnahmen zur Herstellung der Migrationsreadiness.

Weniger, aufgrund der Aufgabe bezirklicher Liegenschaften zugunsten der Schaffung von Schulplätzen.

51925	**011**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**1.011.000**	**1.015.000**	**1.578.000**	**3.882.532,84**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**1.600.000**	**1.600.000**		
		Davon fällig 2027	**800.000**			
		Davon fällig 2028	**800.000**	**800.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**800.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	379.000	323.000	22.000

Ausgaben für die Wartung, Herrichtung und Instandsetzung sowie die nutzerspezifischen Nebenkosten der Bürodienstgebäude.

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	BDG Bernhard-Weiß-Straße 6 Wartung und Instandsetzung	35.000 €	48.672 €	50.619 €
2.	BDG Flottenstraße 28-42 (Personalstelle SenBildJugFam) Wartung und Instandsetzung	3.622 €	4.975 €	5.174 €
3.	BDG Buschkrugallee 95 (Jugendbewährungshilfe) Wartung und Instandsetzung	1.040 €	973 €	1.012 €
4.	BDG Levetzowstraße 1-2 (Medienforum und Schulinspektion) Wartung und Instandsetzung	3.016 €	2.704 €	2.812 €
5.	Dienstgebäude (Beschäftigungsvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ Steglitz-Zehlendorf) Herstellung Voraussetzungen BeLa_Anschluss	4.500 €	0 €	50.000 €
6.	Wittestr. 30 (SIBUZ Reinickendorf) Wartung und Instandsetzung	2.000 €	1.000 €	1.000 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA	Standort	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
7.	Dienstgebäude (SIBUZ und Schulpraktische Seminare Mitte) Wartung und Instandsetzung	3.500 €	1.000 €	1.000 €
8.	Herstellung Migrationsreadiness Planung und Steuerung Modernisierung Netzinfrastruktur und Technikräume	1.000.000 €	0 €	0 €
9.	Planung und Umbau Pilotprojekt New Work	0 €	600.000 €	600.000 €
10.	Hitzeschutz an Gebäuden	250.000 €	250.000 €	250.000 €
11.	Sicherheitstechnik	250.000 €	50.000 €	50.000 €
12.	Fürstenbrunner Weg 22-30 (Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen - BLiQ)	0 €	1.000 €	1.000 €
13.	Otto-Franke-Str. 88-96 (Beschäftigungsvertretungen, Schulaufsicht, SIBUZ Treptow-Köpenick)			
	Wartung und Instandsetzung	0 €	0	1.000 €
	Herstellung Voraussetzungen BeLa_Anschluss	0 €	50.000 €	0 €
14.	Dienstgebäude (SIBUZ Spandau)	0 €	0 €	1.000 €
15.	Standorte für die von der BIM keine nutzerspezifischen Nebenkosten geplant sind (Alt-Friedrichsfelde 60, Außenstellen Jugendbewährungshilfe, Hardenbergstraße 22/24, Frankfurter Allee 71-77, Franz-Jacob-Straße 4b, Dorotheenstr, Breitenbachstraße 10, Rhinstraße 46, Buckower-Damm 110, Fritz-Lang-Straße 6, Sachsendamm 2-7, Ritterstraße 3 und Fehrbelliner Platz	25.212 €	0 €	0 €
		1.577.890 €	**1.010.324 €**	**1.014.617 €**
		rd. 1.578.000 €	**rd. 1.011.000 €**	**rd. 1.015.000 €**

52501	**011**	**Aus- und Fortbildung**	**90.000**	**90.000**	**100.000**	**24.930,25**
		Verpflichtungsermächtigung	**180.000**	**180.000**		
		Davon fällig 2027	**45.000**			
		Davon fällig 2028	**45.000**	**45.000**		
		Davon fällig 2029	**45.000**	**45.000**		
		Davon fällig 2030	**45.000**	**45.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**45.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	60.000	60.000	80.000

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	Gebühren bzw. Entgelte für die Teilnahme von Beschäftigten (außer Lehrkräften und unterrichtsnahes Personal) an kostenpflichtigen Veranstaltungen der Aus- und Fortbildung (Seminare, Arbeitstagungen, Erfahrungsaustausche, bedeutsame Studienfahrten) im Rahmen der Personalentwicklung sowie des Brandschutzes	40.000 €	40.000 €	40.000 €
2.	Diskriminierungskritische Qualifizierung im Bereich Schule	60.000 €	50.000 €	50.000 €
		100.000 €	**90.000 €**	**90.000 €**

Deckung des zunehmenden Bedarfs an spezifischen fachbezogenen sowie kostenpflichtigen Schulungen, die nicht durch die VAK angeboten werden, Schulungsbedarf der Gremien an PersVG-Grundlagenschulungen aufgrund ausscheidender und nachrückender PR-Mitglieder sowie Vorsorge für ein gestuftes Aus- und Weiterbildungskonzept für Beschäftigte mit Aufgaben zur Umsetzung des E-Government-Gesetzes (EGovG). Des Weiteren werden aus diesem Titel diskriminierungskritische Qualifizierungen im Bereich Schule finanziert.

Geschlechtersensitive Begründung:

Zielgruppe	Beschäftigte des Ministerialbereiches der SenBJF, für die kein passendes Fortbildungsangebot in der Verwaltungsakademie existiert.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
			63,4	36,6
Zielsetzung	Abdeckung des Zusatzbedarfs an Fortbildungen (keine geschlechtsbezogene Zielsetzung)	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
			73,0	27,0

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	64	58	/	25	13	/	103	40	/
Anteil in %	52	48	/	66	34	/	72	28	/
Mittel in T €	7,25	9,7	/	15,7	2,6	/	14,78	8,37	/
Mittel in %	43	57	/	85	15	/	64	36	/

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden	Zur Erhebung wurden Teilnahmelisten und Rechnungen von Fortbildungen herangezogen und ausgewertet. Dabei konnten zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten sowie Anmeldungen von Führungskräften und Mitarbeitenden unterschieden werden.
Die Angabe zu den Mitteln ist	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Steuerungsmöglichkeit nicht gegeben, da nicht absehbar ist, welche Angebote die Verwaltungsakademie bzw. der SFBB abdeckt und welche Ausgaben zusätzlich für Sonderfortbildungen erforderlich werden, Fortbildungsbedarf orientiert sich überwiegend an der Fachaufgabe/Funktion – geschlechtsunspezifisch.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte	12	12	/	10	11	/	9	10	/
Nach VZÄ	11,88	11,75	/	10,00	11,00	/	9,00	11,00	/
Mitarbeitende	52	46	/	17	5	/	94	30	/
Nach VZÄ	48,28	40,63	/	15,88	3,51	/	85,07	25,87	/
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 3.009 Weibliche Beschäftigte: 2.207 Davon Teilzeit: 786 Davon Vollzeit: 1.421 Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers / keine Angabe: 802 davon Teilzeit: 120 davon Vollzeit: 682			Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 3.106 Weibliche Beschäftigte: 2.274 Davon Teilzeit: 830 Davon Vollzeit: 1.444 Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/keine Angabe: 832 davon Teilzeit: 120 davon Vollzeit: 712			Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 3.283 Weibliche Beschäftigte: 2.381 Davon Teilzeit: 887 Davon Vollzeit: 1.494 Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/ keine Angabe: 902 davon Teilzeit: 147 davon Vollzeit: 755		

52536	**011**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	**011**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**200.000**	**200.000**	**270.000**	**162.806,93**

Ausgaben für Gerichts- und Rechtsanwaltsgebühren sowie für Kataster- und Grundbuchauszüge.

Weniger in Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Ausgaben.

52610	**011**	**Gutachten**	**120.000**	**120.000**	**105.000**	**122.800,03**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**600.000**	**540.000**
Davon fällig 2027	**60.000**	
Davon fällig 2028	**120.000**	**120.000**
Davon fällig 2029	**120.000**	**120.000**
Davon fällig 2030	**120.000**	**120.000**
Davon fällig 2031 FF	**180.000**	**120.000**
Davon fällig 2032		**60.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	105.000	56.875	-
VE Plan 2025	-	-	-

Gewährleistung einer arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der Beschäftigten im Ministerialbereich der SenBJF (ohne pädagogisches Personal) durch externe Fachleute entsprechend dem Arbeitssicherheitsgesetz.

Mehr aufgrund von Personalzuwächsen.

52638	**011**	**Gutachten für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**011**	**Dienstreisen**	**9.000**	**9.000**	**10.000**	**24.270,04**

Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts insbesondere für die Amtsleitung und für Mitglieder der Personalvertretungen zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen (§ 42 Abs. 3, PersVG).

Angaben zum Gender Budget:
Dienstreisen dürfen nur durchgeführt werden, wenn das Dienstgeschäft sich nicht durch andere Kommunikationsmittel erledigen lässt. Die Durchführung von Dienstreisen ist stets an die jeweilige Aufgabe/Funktion (z.B. Hausleitung) der Dienstkraft gebunden und erfolgt dementsprechend geschlechterunabhängig. Eine geschlechterabhängige Steuerungsmöglichkeit besteht hier nicht.

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden der Abteilung ZS und der Hausleitung	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
			61,2	38,8
Zielsetzung	Besondere Schulungsbedarfe decken, Austausch/Hospitation bei anderen Verwaltungen in anderen (Bundes-) Ländern, Netzwerke aufbauen	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
			69,9	30,1

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	17	12	/	17	17	/	18	4	/
Anteil in %	58,6	41,4	/	50	50	/	81,8	18,2	/
Mittel in T €	4,3	3,5	/	6,1	5,4	/	5,5	1,7	/
Mittel in %	57,9	45,1	/	53	47	/	76,7	23,3	/

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden	Erfassung der Dienstkräfte, die an Dienstreisen teilgenommen haben
Die Angabe zu den Mitteln ist	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Durchführung von Dienstreisen ist stets an die jeweilige Aufgabe/Funktion der Dienstkraft gebunden und erfolgt dementsprechend geschlechtsunabhängig. Eine geschlechtsabhängige Steuerungsmöglichkeit besteht hier nicht.

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte	9	8	/	9	14	/	8	3	/
Nach VZÄ	9	8	/	9	14	/	8	3	/
Mitarbeitende	8	4	/	7	4	/	10	1	/
Nach VZÄ	8	4	/	6,762	4	/	9,761	1	/
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 983 Weibliche Beschäftigte: 694 Davon Teilzeit: 226 Davon Vollzeit: 468 Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/ keine Angabe: 289 davon Teilzeit: 21 davon Vollzeit: 268			Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 1.061 Weibliche Beschäftigte: 738 Davon Teilzeit: 254 Davon Vollzeit: 484 Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/ keine Angabe: 323 davon Teilzeit: 25 davon Vollzeit: 298			Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 1.099 Weibliche Beschäftigte: 766 Davon Teilzeit: 261 Davon Vollzeit: 505 Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/ keine Angabe: 333 davon Teilzeit: 28 davon Vollzeit: 305		

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52906	**011**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**6.700**	**6.700**	**6.700**	**13.659,50**

Aufwendungen für Pressekonferenzen, Tagungen, Sitzungen und Repräsentationen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
53101	**011**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.429.000**	**1.429.000**	**2.479.000**	**2.289.023,06**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.800.000**	**2.800.000**		
		Davon fällig 2027	**700.000**			
		Davon fällig 2028	**700.000**	**700.000**		
		Davon fällig 2029	**700.000**	**700.000**		
		Davon fällig 2030	**700.000**	**700.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**700.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	54.000	54.000	-
VE Plan 2025	2.373.000	1.500.000	-

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerinformationen (Broschüren und Flyer, Internetseiten, Videos, Erklärfilme, Audio, Social Media und weitere Kommunikationsmaßnahmen); alle Themen der SenBJF einschl. der Berliner Schulbauoffensive	979.000 €	669.000 €	669.000 €
2.	Fachkräftesicherung Maßnahmen für die Werbung von Fachkräften (z. B. Berlin-Tage für Lehrkräfte und Erzieher, Stellenanzeigen und Werbeanzeigen, Informationspublikationen für pädagogische Fachkräfte, Werbe- und Informationsmaßnahmen für potentielle Lehramtsstudierende und Erzieher	1.500.000 €	760.000 €	760.000 €
		2.479.000 €	**1.429.000 €**	**1.429.000 €**

53111	**011**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**20.900**	**20.900**	**20.900**	**44.084,45**

Ausgaben für Ausschreibungen und die Ausgestaltung von Auswahlverfahren.

53301	**011**	**Kränze, Blumenspenden, Nachrufe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**240,00**

Blumen, Kränze und Nachrufe für verstorbene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54002	**011**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**30.000**	**30.000**	**34.600**	**15.009,98**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**80.000**	**80.000**		
		Davon fällig 2027	**20.000**			
		Davon fällig 2028	**20.000**	**20.000**		
		Davon fällig 2029	**20.000**	**20.000**		
		Davon fällig 2030	**20.000**	**20.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**20.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	34.000	34.000	-

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements für Maßnahmen zur Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsschutzes auf der Grundlage der DV Gesundheit (u. a. für externe Beratung, Kurse etc.) sowie Maßnahmen des Personalmanagements (z. B. Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragungen sowie Führungskräfte-Feedbacks).

54003	**011**	**Geschäftsprozessoptimierung**	**360.000**	**360.000**	**760.000**	**299.287,90**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**600.000**	**600.000**		
		Davon fällig 2027	**300.000**			
		Davon fällig 2028	**300.000**	**300.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**300.000**		

Deckungsvermerk:
Der Titel ist deckungsfähig gegenüber dem Titel 51135, im Übrigen deckungsberechtigt.

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	500.000	500.000	-

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Ausgaben für die Geschäftsprozessoptimierung nach dem Berliner E-Government-Gesetz (EGovG).

54010	**011**	**Dienstleistungen**	**990.000**	**990.000**	**1.099.000**	**3.286.396,52**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**3.600.000**	**3.600.000**		
		Davon fällig 2027	**900.000**			
		Davon fällig 2028	**900.000**	**900.000**		
		Davon fällig 2029	**900.000**	**900.000**		
		Davon fällig 2030	**900.000**	**900.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**900.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungsermächtigungen	80.000	50.000	-
VE Plan 2025	1.069.000	1.099.000	-

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen (u. a. für die Entsorgung von Altmöbeln und Altakten, für die Prüfung ortsveränderlichen elektrischen Geräte lt. ASiG), für anwaltliche Beratung bei komplexen Ausschreibungen bzw. Vergabeverfahren (z.B. im Bereich der IKT sowie für Steuerberatung und für Arbeitnehmerüberlassung im Zusammenhang mit temporären Aufgaben.

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Sicherung des Qualitätsmanagements im Bereich Schule (Qualitätsbeauftragte/r)	40.000 €	0 €	0 €
2.	Beratung und Unterstützung bei der Durchführung von EU-Vergabeverfahren	30.000 €	30.000 €	30.000 €
3.	Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte gem. Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) in den BDG der SnBJF	30.000 €	50.000 €	50.000 €
4.	Externe Unterstützung durch Arbeitnehmerüberlassung	800.000 €	730.000 €	730.000 €
5.	Sonstige Dienstleistungen (u. a. für die Entsorgung von Altmöbeln und Altakten, Baumschnitt, Installation von Wasserspendern in den Bürodienstgebäuden sowie Wartung, Pflege und Anpassung Informationsschilder auf den U-Bahnhöfen Alexanderplatz etc.)	55.000 €	45.000 €	45.000 €
6.	Intervention, Prozessbegleitung und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung Schulen	100.000 €	90.000 €	90.000 €
7.	Externe Unterstützung durch einen Steuerberater im Zusammenhang mit der Neufassung des § 2b Umsatzsteuergesetz	24.000 €	25.000 €	25.000 €
8.	Kooperationsvereinbarung über Kita-Belegplätze für Beschäftigte für BeBJFBildJugFam im Zusammenhang mit "Audit Beruf und Familie"	20.000 €	20.000 €	20.000 €
		1.099.000 €	**990.000 €**	**990.000 €**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54034	**011**	**Leistungen der Selbstversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und Eigenschädengrundsätzen.

54077	**011**	**Steuern, Abgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
54078	**011**	**Ausgleichsabgabe für nicht besetzte Pflichtplätze nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Die Höhe der Ausgleichsabgabe richtet sich nach dem, von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport auf der Grundlage der Schwerbehindertenquote des Vorjahres, festgelegten Betrag.

Für 2024 wurde keine Ausgleichsabgaben erhoben.

54079	**011**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.600**	**1.600**	**3.600**	**699,00**

Ausgaben für Sachschäden bei Dienstunfällen nach § 78 LBG, Sitzungsgelder und Kostenentschädigungen für die Personalvertretungen sowie Ausgaben, die keinem anderen Titel zugeordnet werden können.

Weniger aufgrund finanzpolitischer Rahmenbedingungen und Vorgaben der Finanzplanung.

54606	**011**	**Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Die Ausgaben dienen der strategischen und operativen Umsetzung des Wissensmanagements in der Berliner Verwaltung mit dem Ziel die Wissenskompetenz der Dienststellen und ihrer Beschäftigten zu stärken und den Wissenstransfer zu sichern.

68406	**011**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**1.000**	**1.000**	**14.541.000**	**7.197.873,76**

Zusätzliche Vorsorge, die ausschließlich für Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängerinnen und -empfängern im Einzelplan 10, die den TdL-Tarifabschluss analog anwenden, eingesetzt wird.

81231	**011**	**Anpassung und Erweiterung des Fachverfahrens FAMOS**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81232	**011**	**Entwicklung eines Bildungsportals für die Erwachsenenbildung**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81233	**011**	**Zentrale Verfahrensplattform für ministerielle IT -Fachverfahren und Dienste- VPMI**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81235	**011**	**Einführung Basisdienst Digitaler Antrag für die ministeriellen Fachverfahren der SenBJF**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81236	**011**	**Erneuerung des Fachverfahrens Schulverzeichnis**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81240	**011**	**Modernisierung und Anpassung des Fachverfahrens ISBJ Kita**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81242	**011**	**Einführungsprojekt ISBJ-Jugendhilfe**
		Siehe Maßnahmegruppe 32
81243	**011**	**Ausbau DataWarehouse Jugend**
		Siehe Maßnahmegruppe 32

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81244	**011**	**Einführung e-Akte für die Fachverfahren ISBJ**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81245	**011**	**Anpassung und Erweiterung Fachverfahren ISBJ KiTa und Personal gemäß RV Tag**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81250	**011**	**Umsteuerung auf eine zentrale, webbasierte Fachanwendung im Rahmen von eGovernment@School**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81251	**011**	**Einführung eines Fachkräfteportals für die Ganztags-Schule (Ganztag)**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81253	**011**	**Einführung Fachverfahren Schulvertrag**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81254	**011**	**Anpassung und Erweiterung des Fachverfahrens BeoV**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81255	**011**	**Anpassung und Erweiterung des Fachverfahrens LiV**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81256	**011**	**Einführung Fachverfahren Erwachsenenbildungsgesetz (EBiG)**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81259	**011**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	**011**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**18.000**	**18.000**	**20.000**	**8.943,89**

Ersatzbeschaffung von Büro- und Funktionsmöbeln.

Weniger aufgrund finanzpolitischer Rahmenbedingungen und Vorgaben für die Finanzplanung.

88401	**235**	**Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)**	**1.500.000**	**1.500.000**	**5.000.000**	**—**

Zuführung an das SIWA für Baukostensteigerungen ausschließlich in den Deckungskreis (DK) 35 (Jugendfreizeiteinrichtungen) (verbindliche Erläuterung).

97110	**880**	**Verstärkungsmittel**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
97203	**880**	**Pauschale Minderausgaben**	**-15.000.000**	**-20.000.000**	**-39.333.000**	**—**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IKT**				

In dieser Maßnahmengruppe werden die Ausgaben der verfahrensabhängigen IKT der SenBJF, insbesondere für die Integrierte Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ), eGovernment@School, das Lehrer- und Informationsverfahren (LiV), die Ressourcenverwaltung Privatschulen sowie für weitere Fachanwendungen nachgewiesen.

51135	**011**	**Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln**	**1.344.000**	**1.344.000**	**1.344.000**	**460.648,66**
		Verpflichtungsermächtigung	**1.300.000**	**1.300.000**		
		Davon fällig 2027	**650.000**			
		Davon fällig 2028	**650.000**	**650.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**650.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungsermächtigungen	-	-	-
VE Plan 2025	900.000	900.000	-

Ausgaben für die Digitalisierung von optimierten Geschäftsprozessen nach dem Berliner E-Government-Gesetz (EGovG).

51136	**011**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**1.646,31**

Ausgaben für die Nutzung der Output-Management-Komponente des ITDZ für Informations- und Anschreiben an Eltern und diverse Träger im Zusammenhang mit ISBJ bzw.an die Beschäftigten der SenBJF.

51168	**011**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**19.520,41**

Ersatzbeschaffungen und Reparaturen im Bereich der verfahrensabhängigen IKT.

51185	**011**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**	**18.421.000**	**18.421.000**	**18.123.000**	**15.896.835,06**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
619.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51185 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung	**31.230.000**	**32.330.000**	
Davon fällig 2027	**5.366.000**		
Davon fällig 2028	**6.466.000**	**6.466.000**	
Davon fällig 2029	**6.466.000**	**6.466.000**	
Davon fällig 2030	**6.466.000**	**6.466.000**	
Davon fällig 2031	**6.466.000**	**6.466.000**	
Davon fällig 2032		**6.466.000**	

Haushaltvermerk
22,0 TEUR wurden bislang bei (1010/68617) nachgewiesen.

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	12.919.167	12.919.167	11.875.209
VE-Plan 2025	18.742.000	18.742.000	37.484.000

Die VE in 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
1.	Verfahren ISBJ-KiTa Betrieb und Pflege inkl. Qualitätssicherung	5.796.000 €	6.176.000 €	6.176.000 €
2.	Verfahren ISBJ-Jugendhilfe Betrieb und Pflege	3.859.400 €	3.950.000 €	3.950.000 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
3.	Verfahren SoPart Bewährungshilfe Betrieb und Pflege	50.000 €	36.000 €	36.000 €
4.	eGovernment@School Betriebskosten und Lizenzgebühren	2.800.000 €	3.400.000 €	3.400.000 €
5.	Facility-Mangementsoftware FAMOS Betrieb und Pflege	29.000 €	29.000 €	29.000 €
6.	Verfahren LIV Betrieb und Pflege	2.440.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
7.	LowCode-Verfahrensplattform für Fachverfahren ministerieller Bereich Betrieb und Pflege von z. B, Sharepoint, Raumbuchungsportal	250.000 €	413.000 €	413.000 €
8.	Diagnostiksoftware Pflege und Updates	10.000 €	10.000 €	10.000 €
9.	OTRS-Ticketsystem Wartung und Pflege	135.000 €	155.000 €	155.000 €
10.	Sonstige Software Betrieb und Pflege von z. B. Visual Studio, Adobe Creative, Ruhegehalt plus, pcTV-L und pcBeamte, Software CAD (computer-aided design) und GIS (geographic information system)	36.000 €	36.000 €	36.000 €
11.	Verfahren Ressourcenverwaltung Privatschulen Betrieb und Pflege	100.000 €	100.000 €	100.000 €
12.	Fachanwendung für Zuwendungen (FAZIT) Betrieb und Pflege	100.000 €	50.000 €	50.000 €
13.	Zugänge Berliner Notdienst Kinderschutz (BNK) für die Nutzung der Fachverfahren Jugend	50.000 €	3.000 €	3.000 €
14.	Fachverfahren Deutsche Schulen im Ausland (DAS) Betrieb und Pflege	18.800 €	20.300 €	20.300 €
15.	Verfahren Elektronisches Anmelde- und leitsystem (EALS) Betrieb und Pflege	10.000 €	0 €	0 €
16.	Betriebsleistungen für die IT-Endgeräte in den Außenstellen der SenBJF, die außerhalb des BeLa betrieben werden	510.000 €	300.000 €	300.000 €
17.	Website "Exzellente Europabildung" Betrieb und Pflege	10.000 €	0 €	0 €
18.	Bildungsdömäne Betrieb und Wartung	65.000 €	65.000 €	65.000 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
19.	IT-Sicherheit ISMS Maßnahmen zur Umsetzung zentrales Sicherheitskonzept	50.000 €	50.000 €	50.000 €
20.	Microsoft gestützte Fachverfahren Betrieb und Pflege von z. B. SAFT, SIBuZ, Schulvertrag, DMT, EBiG, Schulbau, Schulinspektion, Übersetzer inkl. Wartung der gemeinsam genutzten Services (Authortal, Famos-Schnittstelle, SchulVZ-Schnittstelle, PDF-Converter)	109.800 €	307.500 €	307.500 €
21.	Anpassung der Fachverfahren im Zusammenhang mit der Ablösung von Access und Makros	300.000 €	0 €	0 €
22.	Fachverfahren Information Manager Volkshochschulen Betrieb und Pflege	794.000 €	794.000 €	794.000 €
23.	Fachverfahren rexx Betrieb und Pflege	80.000 €	80.000 €	80.000 €
24.	Fachverfahren Multiprojektmanagement Einführung, Betrieb und Pflege	32.000 €	32.000 €	32.000 €
25.	Subdomänen Betrieb	15.000 €	24.000 €	24.000 €
26.	Fachverfahren NBR Hosting	168.000 €	0 €	0 €
27.	Gäste-WLAN Einführung und Betrieb	270.000 €	45.000 €	45.000 €
28.	IT-Sicherheit Einführung sowie Betrieb einer Software für Schwachstellenscans der Systeme und Anwendungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €
29.	IT-Sicherheit themenbezogene Penetrationstests zentral verwalteter IT-Fachanwendungen und -systeme	15.000 €	15.000 €	15.000 €
30.	Softwaregestützte Beschleunigung und Ertüchtigung der Personalprozesse	0 €	95.000 €	95.000 €
31.	Digitale Kollaboration	0 €	100.000 €	100.000 €
32.	Ablösung Makro FV Verfahren Abrechnung schulische Inklusion	0 €	70.000 €	70.000 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Beträge in EURO

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
33.	Schulbudget	0 €	25.000 €	25.000 €
34.	Start Chancen Programm	0 €	20.000 €	20.000 €
	Gesamtsumme	**18.123.000 €**	**18.420.800 €**	**18.420.800 €**
			rd. 18.421.000 €	**rd. 18.421.000 €**

52536	**011**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**	**240.000**	**240.000**	**390.000**	**255.410,66**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**600.000**	**400.000**	
Davon fällig 2027	**200.000**		
Davon fällig 2028	**200.000**	**200.000**	
Davon fällig 2029	**200.000**	**200.000**	

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	200.000	-	-
VE Plan 2025	390.000	390.000	-

Die VE in 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

TA	Bezeichnung	Ansatz 2025	2026	2027
1.	Seminare für die Beschäftigten der IT-Bereiche (z. B. Anwendungssystembetreuer und IT-Stelle) im ministeriellen Bereich der SenBJF	40.000 €	40.000 €	40.000 €
2.	Schulungen im Rahmen von eGovernment@School für die Einführung der Schulverwaltungssoftware (LUSD) und den Umstieg auf die Zentrale Schulverwaltungsumgebung (ZSVU) für die Beschäftigten in den Verwaltungsbereichen der Berliner Schulen	350.000 €	200.000 €	200.000 €
		390.000,00 €	**240.000,00 €**	**240.000,00 €**

Zielgruppe	Beschäftigte in den Verwaltungsbereichen der Berliner Schulen (z. b. Schulleitungen und Stellvertretungen, Verwaltungsleitungen etc)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
			69,4	30,6
Zielsetzung	Abdeckung des Zusatzbedarfs an Fortbildungen (keine geschlechtsbezogene Zielsetzung)	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m
			70	30

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	597	253	/	660	285	/	1072	472	/
Anteil in %	70	30	/	70	30	/	69	31	/
Mittel in T €	133	56,4	/	105,1	45,5	/	155,2	68,4	/
Mittel in %	70,2	29,8	/	69,8	30,2	/	69,4	30,6	/

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden	Zur Erhebung wurden Teilnahmelisten und Rechnungen von Fortbildungen herangezogen und ausgewertet. Dabei konnten zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten sowie Anmeldungen von Führungskräften und Mitarbeitenden unterschieden werden.
Die Angabe zu den Mitteln ist	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Steuerungsmöglichkeit nicht gegeben, da nicht absehbar ist, welche Angebote die Verwaltungsakademie bzw. der SFBB abdeckt und welche Ausgaben zusätzlich für Sonderfortbildungen erforderlich werden, Fortbildungsbedarf orientiert sich überwiegend an der Fachaufgabe/Funktion – geschlechtsunspezifisch.

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte	119	253	/	132	285	/	214	472	/
Nach VZÄ			/			/			/
Mitarbeitende	477	203	/	528	228	/	857	378	/
Nach VZÄ			/			/			/
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 36.391 Weibliche Beschäftigte: 25.548 Davon Teilzeit: ist nicht erhoben Davon Vollzeit: ist nicht erhoben Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/ keine Angabe: 10.841 davon Teilzeit: ist nicht erhoben davon Vollzeit: ist nicht erhoben			Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 37.210 Weibliche Beschäftigte: 25971 Davon Teilzeit: ist nicht erhoben Davon Vollzeit: ist nicht erhoben Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstan divers/ keine Angabe: 11.237 davon Teilzeit: ist nicht erhoben davon Vollzeit: ist nicht erhoben			Anzahl der Beschäftigten insgesamt: 37.565 Weibliche Beschäftigte: 16.078 Davon Teilzeit: ist nicht erhoben Davon Vollzeit: ist nicht erhoben Männliche Beschäftigte, Beschäftigte mit dem Personenstand divers/keine Angabe 11.487 davon Teilzeit: ist nicht erhoben davon Vollzeit: ist nicht erhoben		

52638	**011**	**Gutachten für die verfahrensabhängige IKT**	**1.000**	**1.000**	**20.000**	**—**

Für die Anpassung und Erweiterung von komplexen Fachverfahren (z. B. LIV, SoPart; Famos, Sharepoint, OTRS) entsteht ggf. ein Bedarf an Gebrauchstauglichkeitsgutachten durch externe Fachleute.

81231	**011**	**Anpassung und Erweiterung des Fachverfahrens FAMOS**			**200.000**	**57.954,31**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81232	**011**	**Entwicklung eines Bildungsportals für die Erwachsenenbildung**			**200.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81233	**011**	**Zentrale Verfahrensplattform für ministerielle IT -Fachverfahren und Dienste- VPMI**	**180.000**		**586.000**	**163.279,47**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.				

Die Digitalisierung der ministeriellen Aufgaben in der SenBJF erfordert ein konsolidiertes Vorgehen, um die Schwerpunkte der aktuellen Regierungsziele - Digitalisierung der Verwaltung - in der SenBJF voranzubringen ohne die erforderliche Wirtschaftlichkeit außer Acht zu lassen und Ressourcen optimal nutzen zu können. Dabei sind die Vorgaben und Richtlinien der landesweiten IKT-Architektur zu berücksichtigen und die SenBJF-eigenen Anforderungen zu bedienen. Das bedeutet dafür zu sorgen, die fachgerechte Betreuung der Anwendungen, Dienste und Fachverfahren der ministeriellen Ebene zu gewährleisten.
Dazu ist in der SenBJF die Einführung einer Zentralen Verfahrensplattform für ministerielle IT-Fachverfahren und Dienste (VPMI) sowie die damit verbundenen organisatorischen Veränderungen unbedingt erforderlich.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Finanzierung:

2024	315.000 €
2025	586.000 €
2026	180.000 €
Gesamt	**1.081.000 €**

Planungsunterlagen für diese Maßnahme vom 12.01.2023 liegen vor.
Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird auf **1.081.000 €** geschätzt.
Die Maßnahme soll 2026 beendet werden.

81235	**011**	**Einführung Basisdienst Digitaler Antrag für die ministeriellen Fachverfahren der SenBJF**			**300.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81236	**011**	**Erneuerung des Fachverfahrens Schulverzeichnis**			**300.000**	**79.958,40**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81240	**011**	**Modernisierung und Anpassung des Fachverfahrens ISBJ Kita**	**1.500.000**	**1.500.000**	**3.000.000**	**3.660.269,32**

Über die Integrierte Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) werden den zwölf bezirklichen Jugendämtern unter der Bezeichnung „ISBJ-KiTa“ zahlreiche IT-Fachverfahren, Komponenten und Schnittstellen zur Unterstützung der Geschäftsprozesse im Aufgabenfeld der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt, u. a. die Fachverfahren ISBJ-Kita, -Tagespflege, -EFöB, -Vormerkung, Sprachstand. Der Funktionsumfang von ISBJ ist über die Jahre stetig und deutlich gestiegen. In der Folge hat sich die Komplexität der Verfahrenslandschaft erhöht. Zugleich ergibt sich ein Modernisierungsbedarf bezogen auf den Softwarecode. Vor diesem Hintergrund hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBildJugFam) im Jahr 2017 das Projekt „ISBJ-ReDesign“ gestartet, welches die Modernisierungs- und Erweiterungsanforderungen in einen strukturierten Prozess zusammenführt, um die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Verfahrenslandschaft zu sichern. Das Projekt wurde im Jahr 2017 begonnen.
Im Rahmen der Einhaltung der IKT-Vorgaben des Landes Berlin müssen technische Komponenten der Fachverfahren neu betrachtet und durch andere Technologien ersetzt werden. Bisherige technische Komponenten (wie z.B. JBoss) dürfen aufgrund dieser Vorgaben künftig im ITDZ Berlin nicht mehr betreut werden. Daher muss mittelfristig (2024 und 2025) eine technische Ablösung der Hardware erfolgen.
Zudem liegt der SenBJF für die Fachverfahren eine Erlaubnis zur weiteren Nutzung eines Datenbanksystems (Oracle RAC) vor, welches bis zum 30.06.2025 befristet wurde. Um die IKT-Konformität zu erzielen, muss dazu im Vorfeld eine Ablösestrategie erstellt werden. Im Anschluss erfolgen dann die notwendigen Migrationsschritte.
Bereits jetzt sind zudem weitere fachliche Anforderungen erkennbar, die zu einer Verlängerung des Projektes führen werden. Hierzu zählen die Ausdehnung der IT-Unterstützung der Digitalisierung von Berliner Kitas (Anbindung von Fremdsystemen an ISBJ sowie fachlicher Ausbau der Portale für Kita- und Schulträger im Land Berlin) und Umsetzungen von digitalen Geschäftsprozessen im Kontext OZG im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Aus diesem Grund werden in der Finanzplanung für die Jahre 2026 und 2027 jeweils weitere 1,5 Mio. Euro p.a. berücksichtigt, um diese Anforderungen umzusetzen. Die Anforderungen werden in die Projektplanung aufgenommen und unter Beachtung zeitlicher Fristen sowie des technischen Projektfortschritts im weiteren zeitlichen Ablauf berücksichtigt.
Die Maßnahmen im lfd. Projekt ReDesign, insbesondere die Entwicklung von ISBJ-Personal, ISBJ-Kita-Navigator, Portale sowie die Modernisierungsmaßnahmen der Verfahren für die Kindertagesbetreuung laufen aktuell.

Finanzierung:

2017	925.000 €
2018	2.700.000 €
2019	2.500.000 €
2020	3.000.000 €
2021	3.000.000 €
2022	2.100.000 €
2023	1.750.000 €
2024	3.000.000 €
2025	3.000.000 €
2026	1.500.000 €
2027	1.500.000 €
Gesamt	**24.975.000 €**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird auf 24.975.000 € geschätzt.
Planungsunterlagen für diese Maßnahme liegen vor vom 03.04.2023.
Die Maßnahme soll 2027 beendet werden.

81242	**011**	**Einführungsprojekt ISBJ-Jugendhilfe**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.750.000**	**1.268.096,09**

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	1.455.000	1.455.000	-
VE Plan 2025	1.500.000	1.500.000	-

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Im Rahmen des Projektes ISBJ-Jugendhilfe wurde die Standardfachsoftware SoPart der Fa. GAUSS LVS seit dem Jahr 2015 in den Aufgabenbereichen Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Regionaler Sozialer Dienst inkl. Kinderschutz (RSD) sowie Vormundschaften, Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss (V/Bei/UV) der zwölf Berliner Jugendämter eingeführt. Die Einführung der Module WJH und RSD sowie das Modul III (AV/Bei/UV) und das Modul IV - Jugendgerichtshilfe (JGH) in den Bezirken und der Zentralen Jugendgerichtshilfe der SenBildJugFam sind zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen.
Darüber hinaus wurden in den Jahren 2021/22 die noch verbleibenden Aufgabenfelder der Adoptionsvermittlungsstelle (ADO) und des Pflege- und Kindernotdienstes (PKD), sowie die Aufgabenfelder der bezirklichen Erziehungs- und Familienberatungsstellen (EFBen) in das Fachverfahren implementiert.

Des Weiteren ist vorgesehen, im Jahr 2026 bis 2027 die in Berlin zum Einsatz kommende SoPart-Plattform in den künftigen IKT- des Landes Berlin im Bereich von technischen (Architekturliste des Landes in der jeweils gültigen Fassung) und/oder Oberflächengestaltungen (BITV/WCAG) einzugliedern. Bei den technischen Arbeiten soll das FV künftig in Berlin als reine Web- bzw. Browserapplikation zum Einsatz kommen, um die bisherige Technologie als Terminalserveranwendung abzulösen.

Finanzierung:

bis 2016	8.354.380 €
2017	2.080.000 €
2018	1.900.000 €
2019	1.080.000 €
2020	1.000.000 €
2021	1.300.000 €
2022	200.000 €
2023	250.000 €
2024	1.300.000 €
2025	1.750.000 €
2026	1.500.000 €
2027	1.500.000 €
Gesamt	**22.214.380 €**

Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird auf 22.214.380 € geschätzt.
Planungsunterlagen für diese Maßnahme liegen vor vom 03.04.2023
Die Ausgaben erstrecken sich über den Zeitraum 2013 bis 2027.

81243	**011**	**Ausbau DataWarehouse Jugend**			**275.000**	**449.482,41**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81244	**011**	**Einführung e-Akte für die Fachverfahren ISBJ**	**750.000**	**750.000**	**1.000.000**	**881.906,02**
		Verpflichtungsermächtigung	**750.000**	**—**		
		Davon fällig 2027	**750.000**			

Gemäß EGovBln. sollte die Digitale Akte bis Ende 2024 in der Berliner Verwaltung eingeführt werden.
Es ist geplant, die von der Skzl im Rahmen einer Europaweiten Ausschreibung beschaffte E-Akte-Lösung in der ISBJ-Landschaft an die nunmehr bestehenden 22 Fachverfahren anzubinden, um einen durchgängigen Arbeitsprozess von der Antragstellung bis hin zur Bescheid-Erteilung und revisionssicheren Ablage zu unterstützen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und zudem den vielfältigen Anforderungen der Bezirke gerecht zu werden, die eine parallele Aktenführung in den IT-Verfahren und in der "Papierakte" beenden wollen, soll die E-Akte zeitnah in ISBJ eingeführt werden.
Bis Ende 2023 werden die umfangreichen konzeptionellen Vorarbeiten sowie Anpassungen und Schnittstellen innerhalb der Fachverfahren bereitgestellt. Die technischen Umsetzungen zur Anbindung der Fachverfahren an die jeweilige bezirkliche E-Akte erfolgt ab 2024. Diese wird über mehrere Jahre andauern.
Aus diesem Grund werden in der Finanzplanung für die Jahre 2026 und 2027 jeweils weitere 1 Mio. Euro p.a. angemeldet. Die Anforderungen werden in die Projektplanung aufgenommen und unter Beachtung zeitlicher Fristen sowie des technischen Projektfortschritts im weitere zeitlichen Ablauf berücksichtigt.

Finanzierung:

2022	500.000 €
2023	500.000 €
2024	1.000.000 €
2025	1.000.000 €
2026	750.000 €
2027	750.000 €
Gesamt	**4.500.000 €**

Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird auf 4.500.000 € geschätzt.
Planungsunterlagen für diese Maßnahme liegen vor vom 03.04.2023.
Die Maßnahme soll 2027 beendet werden.

81245	**011**	**Anpassung und Erweiterung Fachverfahren ISBJ KiTa und Personal gemäß RV Tag**			**350.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81250	**011**	**Umsteuerung auf eine zentrale, webbasierte Fachanwendung im Rahmen von eGovernment@School**	**2.200.000**	**2.200.000**	**2.200.000**	**2.141.401,36**
		Verpflichtungsermächtigung	**700.000**	**—**		
		Davon fällig 2027	**700.000**			

Verpflichtungen aus Vorjahren in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	1.500.000	1.500.000	-
VE Plan 2025	1.500.000	1.500.000	-

Die VE 2025 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

Im Zusammenhang mit der erheblichen Projektverzögerung bei der Realisierung der IT-Plattform für das Berliner Schulwesen wurde der dezentrale Ansatz in Frage gestellt. Mit Unterstützung des Instituts Fraunhofer FOKUS und des ITDZ wurde der Lösungsansatz überdacht und die Umsteuerung auf eine zentrale Lösung vorgeschlagen. Neben der Zentralisierung der IT-Infrastruktur wurde auf eine webbasierte Fachanwendung mit zentraler, mandantenfähiger Datenhaltung umgesteuert. Weiterhin haben sich die Anforderungen an eine Schulmanagementsoftware im Projektverlauf dahingehend weiterentwickelt, dass diese künftig stärker als bisher eine integrierte Unterstützung der Prozesse in den drei organisatorischen Ebenen des Berliner Schulwesens leisten muss. Damit rücken neben den rein schulischen Prozessen wie z.B. der Zeugniserstellung oder der Schülerlaufbahnorganisation nun auch deutlicher die Prozesse ins Blickfeld, die Aufgaben zur Steuerung und Organisation des Berliner Schulwesens insgesamt wahrzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Prozesse zur Berlin-weiten Aufnahme und Verteilung von Schülerinnen und Schülern, zur Kontrolle der Schulpflicht, zur Planung der Unterrichtsversorgung oder Bereitstellung steuerungsrelevanter Informationen für die Bildungsstatistik. Im Rahmen der Auswertung der Projektevaluation wurde zusätzlich nach Möglichkeiten gesucht, die bisher weitgehend gesondert geplanten IT-Fachverfahren für die schulischen Prozesse für Berlin-weite Schüleraufnahmen und Schulwechsel sowie Kontrolle der Schulpflicht und für die automatisierte Schülerdatei als Komponente zur Bereitstellung steuerungsrelevanter Daten in einer integrierten Schulmanagementsoftware zusammenzufassen. Dies betrifft sowohl die behördenübergreifenden Prozesse zwischen Schulen – Schulaufsicht – Bezirken im Einschulungsprozess mit Schulpflichtüberwachung sowie den Schulwechsel zu weiterführenden Schulen, als auch die übergreifenden Beratungs- und Steuerungsprozesse von Schülerinnen und Schülern mit den Jugend-Berufsagenturen und Schulen.
Mit dem E-Government-Gesetz Berlin wird die Einführung der E-Akte verbindlich vorgeschrieben. Die Berliner Schulen sind bezüglich der Aktenführungspflicht in ein weit verzweigtes Geflecht von Geschäftsprozessen eingebunden (Schule – Schule,

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Schule – Eltern, Schule – Schulbehörde, …). Mit dem Einsatz der neuen Schulverwaltungssoftware LUSD werden wesentliche Daten und Kommunikationsbeziehungen dieser Akten berührt. Neben einer grundsätzlich umfassenden Erfassung und Dokumentation der aktenbezogenen Geschäftsprozesse ist eine software- und infrastrukturbezogene Architekturbetrachtung für eine mögliche softwaretechnische Realisierung (inklusive Schnittstellenbetrachtung) erforderlich. Dies bezieht auch die Realisierung von rechtlichen Vorgaben bezüglich des Online-Zugangsgesetzes des Bundes mit ein, in dem die Schnittstellen zwischen Bürgern (z. B. Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften) und Wirtschaft (z. B. Ausbildungsbetriebe) zu berücksichtigen sind. Hierbei sind umfangreiche konzeptionelle Tätigkeiten (Datenschutz, Software- und Infrastruktursicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Betriebsführung, etc.) ebenfalls zu erstellen. Neben einer reinen Anpassung der Funktionalitäten an die Berliner Bedarfe werden zusätzlich Entwicklungen, wie z. B. Erweiterungen von Zeugnisarten (u. a. Indikatoren-Zeugnisse) und der Import der Einschulungskinder-Daten vom Landesamt für Bürger und Ordnung erforderlich. Des Weiteren entstehen wegen der Einführung der E-Akte für schulische Prozesse und Funktionalitäten zur Erfüllung des Online-Zugangsgesetzes weitere Anforderungen, die in zusätzlichen Entwicklungsaufwand münden. Mit der Erweiterung der Benutzergruppen und Funktionalitäten werden zudem regelmäßige Penetrationstests erforderlich.
Mit der Anpassung der Projektplanung für den Zeitraum 2022 bis 2027 sind die Entwicklungsarbeiten für Funktionalitäten des komplexen Bereichs der Beruflichen Schulen und der Schulen in freier Trägerschaft vorgesehen. Dies ist erforderlich, um auch diese Schulen in das Gesamtsystem der Berliner LUSD zu Integrieren und die gesetzliche vorgeschriebene Gesamtnutzung zu realisieren.
Darüber hinaus muss die Berliner LUSD an neue Technologien angepasst werden um Anforderungen zu Ergonomie und Barrierefreiheit umzusetzen, welche mit der bestehenden Technologie nur unzureichend und mit hohem Aufwand umgesetzt werden können.

Finanzierung:

2016 bis 2018	1.879.448 €
2019	500.000 €
2020	500.000 €
2021	500.000 €
2022	700.000 €
2023	500.000 €
2024	2.200.000 €
2025	2.200.000 €
2026	2.200.000 €
2027	2.200.000 €
Gesamt	**13.379.448 €**

Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird auf 13.379.448 € geschätzt.
Planungsunterlagen für diese Maßnahme liegen vor vom 17.01.2023.
Die Maßnahme soll 2027 beendet werden.

81251	**011**	**Einführung eines Fachkräfteportals für die Ganztags-Schule (Ganztag)**		**350.000**	**53.190,38**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.			
81253	**011**	**Einführung Fachverfahren Schulvertrag**		**300.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.			
81254	**011**	**Anpassung und Erweiterung des Fachverfahrens BeoV**		**220.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.			
81255	**011**	**Anpassung und Erweiterung des Fachverfahrens LiV**		**745.000**	**184.070,45**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.			
81256	**011**	**Einführung Fachverfahren Erwachsenenbildungsgesetz (EBiG)**		**200.000**	**180.134,62**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.			

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81259	011	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT**	**100.000**	**100.000**	**110.000**	**88.679,66**
		Verpflichtungsermächtigung	**100.000**	**—**		
		Davon fällig 2027	**100.000**			

Ersatzbeschaffung Server- und Speichersysteme für die verfahrensabhängige IKT

	Summe Maßnahmegruppe 32	**26.292.000**	**26.112.000**	**32.019.000**	**25.842.483,59**
	Gesamtausgaben	**99.019.200**	**93.852.200**	**99.264.600**	**118.348.342,79**
	Prozentuale Veränderung	**-0,2 %**	**-5,2 %**		

Abschluss Kapitel 1000

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**227.400**	**227.400**	**237.400**	**219.749,23**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**71,30**
	Gesamteinnahmen	**228.400**	**228.400**	**238.400**	**219.820,53**
411-462	**Personalausgaben**	**47.182.000**	**48.306.000**	**45.842.800**	**52.629.302,55**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**59.088.200**	**57.977.200**	**61.106.800**	**49.303.800,10**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**14.541.000**	**7.197.873,76**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**7.748.000**	**7.568.000**	**17.106.000**	**9.217.366,38**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-15.000.000**	**-20.000.000**	**-39.332.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**99.019.200**	**93.852.200**	**99.264.600**	**118.348.342,79**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-98.790.800**	**-93.623.800**	**-99.026.200**	**-118.128.522,26**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Personalüberhang -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

In diesem Kapitel werden die Personalausgaben der Überhangkräfte dieses Einzelplans veranschlagt. Es handelt sich dabei um

- bereits vor Auflösung des ZeP vorhandene Überhangkräfte, die nicht zum bisherigen Kapitel 2809 – Zentrales Personalüberhangmanagement – versetzt werden mussten (Ausnahmen von der Versetzungspflicht),
- Überhangkräfte, die nach dem Stellenpoolauflösungsgesetz aus dem Ehemaligen Zentralen Personalüberhangmanagement – EZeP – in die Dienststelle versetzt worden sind,
- Dienstkräfte, die nach Auflösung des ZeP in diesem Personalwirtschaftsbereich neu dem Personalüberhang zugeordnet worden sind.

Die Unterscheidung der drei unterschiedlichen Gruppen des Überhangs erfolgt im Stellenplan durch unterschiedliche Bereichsüberschriften.

Ferner wird in diesem Kapitel ein Merkansatz vorgesehen für die Gewährung von Zahlungen nach den Verwaltungsvorschriften VV Prämie, VV Teilausgleiche, VV Rente und VV Besitzstand. Der Merkansatz dient als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung der entsprechenden Ausgaben, die aus dem Kapitel 1540 erstattet werden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Personalüberhang -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Ausgaben				
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	272.000	281.000	264.000	162.253,07
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.109.000	1.143.000	466.000	422.129,34
		Erhöhung wegen Übernahme von Beschäftigten im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens				
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	1.000	1.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	13.100	13.100	13.100	14.230,53
		Gesamtausgaben	1.395.100	1.438.100	744.100	598.612,94
		Prozentuale Veränderung	87,5 %	3,1 %		
		Abschluss Kapitel 1009				
411-462		Personalausgaben	1.395.100	1.438.100	744.100	598.612,94
		Gesamtausgaben	1.395.100	1.438.100	744.100	598.612,94
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.395.100	-1.438.100	-744.100	-598.612,94

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Leitungsbereich der Abt. II sowie für die Referate

Referat II A
Schulartübergreifende Angelegenheiten, Qualitäts- und Bildungsmonitoring, Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ), Inklusion, Sprachbildung, Ganztag, kulturelle Bildung, Diversity, Begabungsförderung, Grundsatzfragen und Koordination des Schulsports in Berlin
Referat II B
Fächer der Berliner Schule, Rahmenlehrpläne, Prüfungen
Referat II C
Schul- und Lehrkräftebildungsrecht, Dienst- und Arbeitsrecht des pädagogischen Personals, Zeugnisanerkennung, Angelegenheiten der Schulen in freier Trägerschaft
Referat II D
Grundschulen, Integrierte Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, Zweiter Bildungsweg
Referat II E
Grundsatzangelegenheiten der Lehrkräfteausbildung; Fachaufsicht des Berliner Landesinstituts für Qualifizierung und Qualitätssicherung der Schulen (BLiQ)
Referat II F
Schulinspektion
Referat II G
Erwachsenen- und Grundbildung, Lebenslanges Lernen, außerschulische Bildung, Staatliches Prüfungsamt für Übersetzer und Übersetzerinnen
Referat II H
Grundsätze und Aufsicht über allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Der Bund und Institutionen im Inland beteiligen sich im Bereich der Bildungsplanung an der Finanzierung von Projekten und Modellversuchen.

B. Gender Budgeting

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1010

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	301	225	74,8%	76	25,2%
	Verbeamtete	130	85	65,4%	45	34,6%
	Arbeitnehmende	171	140	81,9%	31	18,1%

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1010

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	284,2	209,5	73,7%	74,7	26,3%
	Verbeamtete	124,7	80,3	64,4%	44,4	35,6%
	Arbeitnehmende	159,5	129,2	81,0%	30,3	19,0%

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1010

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1.627.430,06	5.556,60	6.618,12
	Verbeamtete	874.701,45	6.866,64	7.374,56
	Arbeitnehmende	752.728,61	4.715,94	5.510,04

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	**111**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**236.025,34**

30.000,0 EUR werden künftig bei 1013/11105 nachgewiesen.

Insbesondere für die staatlichen Prüfungen für Übersetzer und Übersetzerinnen, Bescheinigungen gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UstG), Genehmigung, Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft, Gebühren für Nichtschülerprüfungen (außer Hauptschulerwerb) und Ergänzungsprüfungen sowie Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse und Lehrerausbildungen nach der Berufsqualifikationsprüfungsgebührenverordnung (BQPGebVO)

11110	**113**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**4.971.000**	**4.971.000**	**4.971.000**	**5.439.389,74**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67115.

Kostenbeteiligung der Eltern für die Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten.
hier: Schulen in freier Trägerschaft

11917	**129**	**Rückzahlung von Zuschüssen an Schulen in freier Trägerschaft**	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**5.909.214,66**

Rückzahlung überzahlter Zuschussbeträge aus vergangenen Haushaltsjahren nach Prüfung der Verwendungsnachweise.

11921	**129**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**	**1.423.101,56**

Rückzahlungen von nicht verwendeten Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren.

11934	**129**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.956.471,98**
11979	**129**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**53.392,13**

Insbesondere für den Verkauf von Altmaterialien, Büchern, Broschüren, Rückzahlung von Prozesskosten

11990	**129**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.005,71**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790, 54690 und 68590.

Rückzahlungen von aus Drittmitteln finanzierten und abgeschlossenen Zuwendungsprojekten.

23190	**111**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790, 54690 und 68590.

23213	**129**	**Ersatz von Ausgaben durch die Länder für Gastschülerinnen und Gastschüler an Berliner Schulen**	**7.300.000**	**7.300.000**	**8.700.000**	**8.700.000,00**

Einnahmen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Brandenburg.
Weniger in 2026 in Erwartung eines für Berlin ungünstigeren Schülerzahlensaldos.

27290	**111**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790, 54690 und 68590.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
27292	**129**	**Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027)**	**1.069.000**	**1.069.000**	**1.166.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68692.

Als Fördergebiet im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) erhält das Land Berlin nach dem Operationellen Programm für die Förderperiode 2021-2027 für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich Mittel von insgesamt rd. 40,2 Mio. €.

Das Land Berlin erhält für das Förderinstrument 14 „Grundbildung gering literalisierter Erwachsener“ im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) nach dem Operationellen Programm für die Förderperiode 2021-2027 für Maßnahmen im Bildungsbereich insgesamt 7,5 Mio. €.

Die Mittel werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet.
(vgl. Erläuterungen zu Titel 68692).

28290	**111**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**198.619,15**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790, 54690 und 68590.

Zuwendungen Dritter für Projekte und Veranstaltungen

		Gesamteinnahmen	**19.920.000**	**19.920.000**	**21.417.000**	**24.917.220,27**
		Prozentuale Veränderung	**-7,0 %**			
		Ausgaben				
41210	**111**	**Aufwendungen für Beiräte**	**6.700**	**6.700**	**6.700**	**5.580,00**

Sitzungsgelder für Mitglieder des Landesschulbeirates. Entschädigungen für Mitglieder des Weiterbildungsrates.

42201	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**4.985.000**	**5.135.000**	**4.619.000**	**4.189.499,66**

6.973.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42201 nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42701	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**671.000**	**671.000**	**1.671.000**	**982.175,91**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 52518, 52519 und 52520. Die Ausgaben der Titel 42701 und 52501 sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsfähig.
3.262.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42701 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Schulartübergreifende Grundsatzangelegenheiten (Referat II A)	80.000	80.000	100.000
2	Fächer der Berliner Schule (Referat II B)	24.000	24.000	27.000
3	Schul- und Lehrerbildungsrecht (Referat II C)	5.000	5.000	5.000
4	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Schularten der allgemeinbildenden Schulen (Referat II D)	80.000	80.000	112.000
5	Aus-, Fort- und Weiterbildung (Referat II E)	20.000	20.000	650.000
6	Schulinspektion (Referat II F)	5.000	5.000	5.000
7	Erwachsenen- und Grundbildung, Lebenslanges Lernen (Referat II G)	35.000	35.000	43.000
8	Grundsätze und Aufsicht über allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft (Referat II H)	7.000	7.000	8.000
9	Staatliches Prüfungsamt für Übersetzerinnen und Übersetzer	35.000	35.000	41.000
10	Erwachsenenbildungsgesetz	40.000	40.000	50.000
11	Qualitätsoffensive Mathematik Übergang GS Sek I	55.000	55.000	70.000
12	Qualitätsentwicklung und Sicherung der Gartenarbeitsschulen	285.000	285.000	285.000
13	iMINT-Akademie	-	-	10.000
14	Nichtschülerprüfungen	-	-	213.000
15	Begabungsförderung	-	-	30.000
16	Fortbildung für Mathematik/Deutsch	-	-	150.000
17	Qualifizierungspaket Quereinstieg (QuerBer)	-	-	2.600.000
18	Leadership.lab	-	-	200.000
19	Koordinierungs- und Kompetenzzentrum für Schulbibliotheken	-	-	234.000
20	Fortbildungen – Bildung in der digitalen Welt	-	-	100.000
	Summe	**671.000**	**671.000**	**4.933.000**

TA 5 Aus-, Fort- und Weiterbildung (Referat II E)
Ausbau der Aus-, Fort- und Weiterbildung für eine wachsende Zahl an Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern, Lehrkräften und das gesamte pädagogische Personal.

TA 7 Erwachsenen- und Grundbildung, Lebenslanges Lernen (Referat II G)
Aufwendungen und Honorare für Dozierende und Trainer in der Erwachsenenbildung und außerschulischen Bildung, u.a. im Rahmen einer Fortbildung für Dozierende in der Grundbildung.

TA 10 Erwachsenenbildungsgesetz
Im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes fallen die hier etatisierten Honorarkosten vor allem für die Erstellung von Publikationen und für die Referenten bei Fachveranstaltungen an.

TA 11 Qualitätsoffensive Mathematik Übergang GS Sek I
Im Rahmen einer Qualitätssteigerung des Mathematikunterrichts sind Fortbildungen und Beratungen im Bereich des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule mit freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gestalten und durchzuführen. Die bestehenden Fortbildungsprogramme für Grundschullehrkräfte sind für den Übergang auszubauen, um die Förderung der mathematischen Basiskompetenzen fortgesetzt zu sichern.

TA 12 Qualitätsentwicklung und Sicherung der Gartenarbeitsschulen (§ 124 SchulG)
Konzeptionelle Stärkung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie die Stärkung der Naturerfahrung in Unterricht und Ganztag.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Die kommunalen Gartenarbeitsschulen (Schul-Umwelt-Zentren) sollen so ausgestattet werden, dass sie zu tragenden Säulen bei der Umsetzung dieses Ziels werden.				
42790	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**710,00** **R 36.967,68**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
42801	**111**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**4.583.000**	**4.720.000**	**4.310.000**	**3.612.362,69**
		5.160.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42801 nachgewiesen. 233.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42805 nachgewiesen.				
42811	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**184.000**	**189.000**	**175.000**	**530.970,71**
		111.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42811 nachgewiesen.				
42890	**111**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**74.556,16** **R 483,82**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
44100	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**203.000**	**203.000**	**224.000**	**248.515,36**
		210.000,0 EUR werden künftig bei 1013/44100 nachgewiesen.				
51101	**111**	**Geschäftsbedarf**	**50.000**	**50.000**	**63.000**	**57.050,97**
		72.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51101 nachgewiesen.				
		Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren und drucktechnische Erzeugnisse				
51140	**111**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**15.000**	**15.000**	**70.000**	**18.036,37**
		35.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51140 nachgewiesen.				
		Pflege und Reparatur von fachtechnischen Geräten und Ausstattungsgegenständen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen.				
51190	**111**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**184,93** **R 18.145,38**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
51803	**111**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.000**	**1.000**	**6.000**	**5.114,54**
		44.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51803 nachgewiesen.				
52306	**129**	**Archive und Sammlungen**			**14.000**	**13.999,75**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Wird künftig bei (1013/52306) nachgewiesen.				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52501	**111**	**Aus- und Fortbildung**	**30.000**	**30.000**	**574.000**	**278.734,87**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 42701. Sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsfähig.
2.617.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52501 nachgewiesen.

Mittel für Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Angaben zum Gender Budget:
Daten zur Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips werden bislang nicht formalisiert erhoben. Aus der Datenbank der Fortbildung Berlin können keine geschlechterspezifischen Angaben exportiert werden, so dass diese Daten zum jetzigen Zeitpunkt nicht zur Verfügung gestellt werden können. Auch die entsprechenden Teilnahmelisten enthalten diese Angaben nicht. Eine entsprechende Aufbereitung und Erhebung der Daten für die Zukunft wird geprüft.

52509	**129**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**60.000**	**60.000**	**610.000**	**192.789,94**

380.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52509 nachgewiesen.
356.000,0 EUR werden künftig bei 68569 nachgewiesen.

Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive IKT für die Schülerforschungszentren.

52518	**114**	**Qualifizierungsmaßnahmen und Projektmittel (Inklusive Schulen)**	**180.000**	**180.000**	**700.000**	**182.791,91**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei Titel 42701. Sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsfähig.

Unter Berücksichtigung der UN-Behindertenrechtskonvention soll der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die am gemeinsamen Unterricht in der allgemeinbildenden Schule teilnehmen, erhöht werden. Die Umsteuerung hat mit dem Schuljahr 2014/15 begonnen und wird schrittweise fortgeführt.

Schwerpunkte der Arbeit sind die Etablierung der Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren, die Steigerung der Anzahl der Inklusiven Schwerpunktschulen, die Umstellung der Ressourcenzuweisung in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Sprache“, die Qualifizierung des pädagogischen Personals, die Evaluation von umgesetzten Maßnahmen und die Entwicklung und Umsetzung weiterer Konzepte und Projekte der inklusiven Schule sowie die Entwicklung und Implementierung unterstützender Materialien und Medien.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52519	**129**	**Maßnahmen zur Sprachbildung und -förderung sowie interkulturellen Öffnung**	**26.000**	**26.000**	**238.000**	**159.705,11**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei Titel 42701. Sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsfähig.
82.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52519 nachgewiesen.

Eine große Anzahl von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen mit geringen Deutschkenntnissen wird weiterhin kontinuierlich aus den Willkommensklassen in das Regelsystem übergehen. Aber auch Kinder mit deutscher Herkunftssprache haben oft sprachliche Defizite. Um sie angemessen fördern und so schulische Erfolge und bestmögliche Abschlüsse gewährleisten zu können, sind Bildungsangebote und unterstützende Maßnahmen erforderlich.

Dies umfasst u. a.

- Maßnahmen zur Qualifizierung des pädagogischen Personals von Kindertagesstätten und Schulen (Qualifizierung von Pädagoginnen und Pädagogen in Willkommensklassen, Maßnahmen zum Themenfeld sprachliche Bildung im Unterricht, Maßnahmen im Bereich interkulturelle Bildung, Sprachbildung/Sprachförderung für das pädagogische Personal in der ergänzenden Förderung und Betreuung, Sprachliche Bildung im Elementarbereich, Entwicklung und Verbreitung von Materialien),
- Schulbegleitprogramme in den Bereichen sprachliche und interkulturelle Bildung (u. a. Umsetzung des Transfers des Bund-Ländervorhabens Bildung durch Sprache und Schrift – BISS)
- Projekte zur Implementierung von durchgängiger Sprachbildung und zur interkulturellen Öffnung (Das Deutsche Sprachdiplom der KMK, LeseProfis – Peerprojekt zur Leseförderung, Jugend debattiert in Willkommensklassen),
- Bereitstellung von Instrumenten zur Sprachstandserhebung und Förderung (u. a. 2P I Potenzial und Perspektive - ein Online-Instrument zur Erfassung sprachlicher und fachlicher Kompetenzen von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern),
- außerschulische Sprachförderung (Sprachcamps, Vorbereitung von Abschlüssen, Kooperationen mit Anbietern mit externen Partnern zum kreativen Spracherwerb).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52520	**129**	**Maßnahmen für die Begabungsförderung von Schülerinnen und Schülern**	**280.000**	**280.000**	**1.119.000**	**229.598,74**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei 42701. Außerdem unterliegen die Ausgaben der Deckungsfähigkeit nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Regelungen.
522.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52520 nachgewiesen.

Programm „Begabtes Berlin“ zur Förderung der Begabungen aller Schülerinnen und Schüler.

In diesem Rahmen sind u. a. vorgesehen:

- Weiterentwicklung der Begabungsförderung im Elementarbereich durch Qualifizierungsmaßnahmen für Erzieherinnen und Erzieher (z. B. Fachtag, Fortbildung zum BegaPaket) sowie der Anpassung und Erweiterung von Materialien (z. B. BegaPaket),
- Aufbau von Kooperationen zwischen Kitas und Grundschulen zur Verstärkung der Talentsuche und Förderung von Kompetenzen der Kinder durch zusätzliche Angebote,
- Weiterentwicklung der Begabungsförderung für alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht und im Ganztag; Aufbau des Programms BegaSchule, Ausbau der Ferienangebote, Unterstützung der Netzwerkschulen und der Schulen mit regionalen Begabtengruppen am Nachmittag,
- Unterstützung des Bund-Länder-Programms Leistung macht Schule (LemaS),
- Qualifikation des pädagogischen Personals der Schulen und der Sibuz (Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum) zur Erweiterung des Handlungsrepertoires: Ringvorlesungen Online, Schulung zu dem multidimensionalen Begabungs- und Entwicklungstool mBET sowie zum BegaPaket,
- Entwicklung und Aufbau eines weiteren Mentorenprogramms zur Identifikation und Erfassung von Begabungen bei Kindern und Jugendlichen insbesondere aus bildungsfernen und sozial schwachen Elternhäusern,
- Organisation und Durchführung eines jährlich stattfindenden Fachtages,
- Durchführung der wissenschaftlichen Begleitung der Maßnahmen der Begabungsförderung,
- Ausbau der Fachstelle Begabungsförderung mit Beratungsangeboten für Eltern und das pädagogische Personal.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52590	**111**	**Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52594	**111**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**498,69** **R 15.444,28**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52602	**111**	**Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen**	**14.000**	**14.000**	**15.500**	**11.413,93**

Geschäftsausgaben der Landesgremien gemäß § 121 Schulgesetz

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Landesschulbeirat (LSB)	1.070	1.070	1.200
2	Landeselternausschuss (LEA)	1.070	1.070	1.200
3	Landeslehrerausschuss (LLA)	1.070	1.070	1.200
4	Landesschülerausschuss (LSA)	9.000	9.000	10.000
5	Mitgliedsbeitrag Bundeselternrat	1.050	1.050	1.050
6	Sonstiges	740	740	850
	Summe	**14.000**	**14.000**	**15.500**

52703	**111**	**Dienstreisen**	**22.000**	**22.000**	**26.400**	**12.785,91**

20.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52703 nachgewiesen.

Teilnahmen an verpflichtenden Sitzungen, insbesondere an KMK-Sitzungen, Fachausschüssen und Fachkommissionen, Unterausschüssen etc.

Angaben zum Gender Budget:

Im Rahmen der Abrechnung von Dienstreisen werden bislang keine geschlechtsspezifischen Angaben erhoben.

52790	**111**	**Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 12.885,85**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010	**111**	**Dienstleistungen**	**1.582.000**	**1.582.000**	**3.670.000**	**2.003.830,90**
		38.000,0 EUR werden künftig bei 1013/54010 nachgewiesen. 77.000,0 EUR werden künftig bei 68569 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**200.000**	**200.000**		
		Davon fällig 2027	**200.000**			
		Davon fällig 2028	**—**	**200.000**		

Von der Umsetzung betroffen sind die Maßnahmen Lernausgangslage 7, Druck und Versand ILEA, Projekt Mathe sicher können, iMINT-Akademie, Unterrichtsmaterial im Kontext neuer Rahmenlehrpläne und Evaluation Vorbereitungsdienst.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für den TA 15 Wissenschaftliche Begleitstudie Bildung in der digitalen Welt vorgesehen.

Verpflichtungen aus Vorjahren

in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	180.000	-	-

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Fortführung verschiedener Maßnahmen u. wissenschaftlicher Begleituntersuchungen zur Qualitätsentwicklung des Berliner Bildungswesens	160.000	160.000	360.000
2	Schulisches Mittagessen	20.000	20.000	215.500
3	Umsetzung der Ergebnisse der Yad-Vashem-Kooperation	23.720	23.720	100.000
4	Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“	150.000	150.000	150.000
5	Interaktives Theaterstück „Trau Dich!"	90.000	90.000	90.000
6	Strategisches Querschnittsprojekt „eine Region wird besser"	50.000	10.000	100.000
7	Begleitkonzept für Quereinsteigende im Ganztag	21.000	21.000	80.000
8	Vergabe von Leistungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II (KInvFGII)	139.000	139.000	139.000
9	Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung Schularten	80.000	80.000	80.000
10	Referent/in Bildung für nachhaltige Entwicklung und Klima	95.000	95.000	100.000
11	Landeskonzeption Alphabetisierung und Grundbildung	11.860	11.860	50.000
12	Förderung Mehrsprachigkeit	412.540	428.400	476.000
13	Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Kita und Schule	23.720	47.860	100.000
14	Weiterentwicklung der erweiterten Lernwelten an den Berliner Volkshochschulen	23.720	23.720	100.000
15	Wissenschaftliche Begleitstudie Bildung in der digitalen Welt	200.000	200.000	200.000
16	Servicestelle außerschulische Bildung	47.450	47.450	200.000
17	Festanstellung VHS-DozentInnen	23.720	23.720	100.000
18	Weiterentwicklung der Trägeranerkennung in der Erwachsenenbildung	9.490	9.490	-
19	Erwachsenenbildungsgesetz	-	-	10.000
20	Mütter-/Elternkurse	-	-	30.000
21	Qualitätsstrategie Bildungsqualität	-	-	20.000
22	Vorbereitungen für ein Berliner Landesinstitut für Aus-, Fort- und Weiterbildung	-	-	250.000
23	Längsschnittstudie Lehrkräftebildung	-	-	50.000
24	Längsschnittstudie Gemeinschaftsschulen	-	-	300.000
	Summe	**1.581.220**	**1.581.220**	**3.300.500**
	rd.	**1.582.000**	**1.582.000**	**3.301.000**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

TA 2 Schulisches Mittagessen
Anlassbezogene Beprobung auf Grundlage von Beanstandungen bzw. Veranlassung der Qualitätskontrollstelle sowie juristische Begleitung des Vergabeverfahrens.

TA 3 Umsetzung der Ergebnisse der Yad-Vashem-Kooperation
Entwicklung von schulischen Projekten, Unterrichtsmaterialien, Ausstellungen, etc. zur Antisemitismusprävention, Akzeptanz von Vielfalt und Demokratiebildung, die aus Anregungen der Fortbildungsreisen nach Yad Vashem hervorgehen und im Netzwerk der teilnehmenden Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte umgesetzt werden.

TA 4 Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“
Fachliches Unterstützungsangebot für Schulen zur Entwicklung eines Konzeptes zum Schutz vor sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

TA 5 Interaktives Theaterstück „Trau Dich!“
Organisation und Durchführung des Theaterstücks "Trau Dich!", eine Präventionsmaßnahme gegen sexuellen Missbrauch

TA 6 Strategisches Querschnittsprojekt „eine Region wird besser“
Die Qualifizierung bettet sich in die Gesamtstrategie zur Qualitätsentwicklung und -sicherung ein und hat die Entwicklung eines gemeinsamen besseren Verständnisses von komplexen Schulentwicklungsprozessen sowie Lösungsansätzen und die Entwicklung von Gesprächsführungskompetenzen zum Ziel (professioneller Dialog). Dabei wird auf die Stärkung von Feedback-Kultur, Zusammenarbeit und Vernetzungen von Schulaufsichten und Schulleitungen ebenso wertgelegt wie auf die Förderung eines gemeinsamen und abgestimmten Handlungskonzeptes sowohl auf der Ebene exemplarisch ausgewählter Schulen/Schulleitungsteams als auch im Schulaufsichtsteam. Einzelne Schulen arbeiten an dem systemisch angelegten Pilotvorhaben in Kooperation mit der Robert-Bosch Stiftung zu designbasierter Schulentwicklung (DBSE) mit.

TA 7 Begleitkonzept für Quereinsteigende im Ganztag
Im Rahmen des „Begleitkonzepts für Quereinsteigende im Ganztag“ findet eine Qualifizierungsreihe zu Anleitungsprozessen in der pädagogischen Arbeit an Berliner Ganztagsschulen für Berufs- und Quereinsteigende und ihre Anleitenden statt. Hintergrund ist, dass immer mehr angehende Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit an Berliner Ganztagsschulen aus verschiedenen Quereinstiegskontexten kommen oder sich in berufsbegleitender Ausbildung befinden. Sie sind gleichzeitig sowohl vollwertige Kollegin oder vollwertiger Kollege als auch Lernende. Sie brauchen die Unterstützung, Anleitung und Beratung einer erfahrenen Fachkraft, die den Berufseinstieg in einen angeleiteten Prozess überführt und so nicht zuletzt auch die Arbeitszufriedenheit der dringend benötigten Pädagoginnen und Pädagogen erhöht.

TA 8 Vergabe von Leistungen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II (KInvFGII)
Ausgaben für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen der im Jahr 2019 erfolgten Beauftragung (nach einer EU-weiten Ausschreibung) eines externen Dienstleisters zur Unterstützung bei der Umsetzung der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur für Schulen in freier Trägerschaft (KInvFG2-FRI-SifT).

TA 9 Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung Schularten
Zielgerichtet werden in Zusammenarbeit mit den SL-AG der Schularten und den schulartbezogenen Schulaufsichtskolleginnen und -kollegen schulfachliche Fragen zu den Schularten erörtert. Dabei werden drängende und relevante Themen von vertiefter Zusammenarbeit exemplarisch und mit Bezug zu den Empfehlungen der Qualitätskommission von Prof. Köller aufgenommen und soweit möglich auch gemeinsam mit Wissenschaftlern und Studierenden (zum Beispiel der Humboldt-Universität erarbeitet (vgl. AG „Basiskompetenzen stärken“ oder „Anfangsunterricht Fremdsprachen“, hier: altsprachlich). Neue Veranstaltungsformate sollen initiiert werden, um den bezirksübergreifenden fachlichen Austausch zu verbessern.

TA 10 Referent/in Bildung für nachhaltige Entwicklung und Klima
Steuerung von modellhaften Prozessen der Schulentwicklung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Klima, Erarbeitung und Vermittlung von Unterrichtsmaterialien und unterrichtsbegleitenden Projekten im Themenfeld, Organisation und Umsetzung der Klimazukunftskonferenz und anderer Projekte zur Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an Maßnahmen zu diesen Themen.

TA 11 Landeskonzeption Alphabetisierung und Grundbildung
Beauftragung der Entwicklung einer Landeskonzeption als Weiterentwicklung und Verbreiterung der Senatsstrategie Alphabetisierung und Grundbildung (2015 - 2018). Über die Landeskonzeption sollen die Bezirke systematisch in die Grundbildungsstrategie des Landes einbezogen werden, ebenso die für das Thema besonders relevanten Senatsressorts sowie die freien Träger der Alphabetisierung. Für die Erarbeitung der Landeskonzeption und die Einbeziehung der Partner ist ein professionelles Projektmanagement erforderlich.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 12 Förderung Mehrsprachigkeit

Die Förderung der Mehrsprachigkeit unterstützt die zielgerechte weitere Umsetzung des entsprechenden Konzeptes für die Berliner Schule (Dez. 2021) bzw. des § 15 SchulG „Förderung von Zwei- und Mehrsprachigkeit“. Geplant sind u. a. Maßnahmen zur Stärkung des Fremdsprachenunterrichts, die Einführung eines Gütesiegels „Gute mehrsprachige Schule“ und die weitere Förderung des bilingualen Unterrichts.

TA 13 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Kita und Schule
Zur Finanzierung von Maßnahmen der Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Kita und Schule, insb. zur Umsetzung von § 12 Absatz 4 des Schulgesetzes und § 17a des Berliner Mobilitätsgesetzes.

TA 14 Weiterentwicklung der erweiterten Lernwelten an den Berliner Volkshochschulen
Fortbildung für die Erweiterung digitaler Kompetenzen von Kursleitenden in der Erwachsenenbildung und im Servicezentrum der Berliner VHS. Zudem soll eine exemplarische Systematisierung und Weiterentwicklung von Open Educational Resources in der Erwachsenenbildung in Berlin erfolgen.

TA 15 Wissenschaftliche Begleitstudie Bildung in der digitalen Welt
Stärkung der Selbstregulationsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern und Erhöhung des Lernerfolgs durch hybride digital gestützte Lernangebote. Der Schulversuch „Hybrides Lernen“ ist ein wichtiges Schulentwicklungsvorhaben mit Blick auf die Weiterentwicklung und nachhaltige Implementierung digitaler Formate in Unterrichtssettings.

TA 16 Servicestelle außerschulische Bildung
Einrichtung einer Servicestelle Außerschulische Bildung. Die Einrichtung soll die Transparenz des sehr vielfältigen Angebots und seine Passgenauigkeit mit den Bedarfen der Schulen verbessern, die Qualität des Angebots überprüfen und Beratung für freie Träger und Schulen anbieten.

TA 17 Festanstellung VHS-DozentInnen
Für eine Festanstellung von VHS Kursleitenden, weg vom Status als Honorarkraft hin zur Arbeitnehmerin oder zum Arbeitnehmer angestellt beim Land Berlin, gibt es Berlin- und Deutschlandweit kein direktes Vorbild. Um diese Vorgabe realisieren zu können, braucht es umfangreiche Vorarbeiten, die partizipativ zwischen Senat und den Bezirken erfolgen müssen, aber auch zwischen den zu beteiligenden Senatsressorts sowie ggf. unter Einbezug der Kursleitenden und ihrer Vertretungen. Die Mittel solle für eine externe Prozessbegleitung sowie ggf. das Einholen externer Rechtsgutachten eingesetzt werden.

54024	**129**	**Aufführungsrechte, Kompositions-aufträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**72,42**

GEMA-Gebühren für zentrale schulische Veranstaltungen (Pauschalabgeltung).

54034	**111**	**Leistungen der Selbstversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und Eigenschädengrundsätzen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54053	**111**	**Veranstaltungen**	**933.000**	**933.000**	**1.236.000**	**1.130.297,90**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Deutscher Motorik Test (DMT)	345.000	345.000	458.000
2	Jugend trainiert für Olympia	400.000	400.000	529.000
3	Jugend trainiert für Paralympics	63.000	63.000	83.000
4	Schulsportliche Wettkämpfe und Veranstaltungen	7.500	7.500	10.000
5	Zentrale musisch-künstlerische Veranstaltungen mit Schulen	22.000	22.000	29.200
6	Kooperationsvertrag Yad Vashem	38.000	38.000	50.000
7	Denkmal Aktiv - Kulturerbe macht Schule	7.800	7.800	10.400
8	Veranstaltungen im Rahmen der Qualitätsentwicklung	15.300	15.300	20.800
9	Musikalische Grundschule	12.800	12.800	17.000
10	Jugend debattiert	16.600	16.600	22.000
11	Kleinveranstaltungen	4.000	4.000	5.200
12	Schulsportliche Sonderprojekte	1.000	1.000	1.000
	Summe	**933.000**	**933.000**	**1.235.600**
	rd.	**933.000**	**933.000**	**1.236.000**

TA 1 Deutscher Motorik Test (DMT)
Bewegungs-, Sport- und Gesundheitsangebote an den Berliner Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern zur Umsetzung von KMK- und DOSB-Empfehlungen, Vorbereitung und Durchführung des Deutschen Motorik Tests.

TA 2 Jugend trainiert für Olympia
Vorbereitung, Organisation und Durchführung von schulsportlichen Veranstaltungen zur Umsetzung des Bundeswettbewerbs der Schulen „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA".

TA 3 Jugend trainiert für Paralympics
Vorbereitung, Organisation und Durchführung von schulsportlichen Veranstaltungen zur Umsetzung des Bundeswettbewerbs der Schulen „JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS" und der Teilhabe von Berliner Schülerinnen und Schülern mit Behinderung an diesem schulischen Angebot.

TA 5 Zentrale musisch-künstlerische Veranstaltungen mit Schulen
Musische Wochen der Berliner Schulen: vor 68 Jahren eingeführte zentrale Veranstaltungsreihe in Konzerthäusern Berlins, bei der Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse in den Bereichen Chor, Orchester, Bands, Tanz u.v.m. der Öffentlichkeit präsentieren. Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen wie „Schultheater der Länder“, „Musikbetonte Grundschulen musizieren", „Berliner Bläserklassenfestival", „Schulensembles stellen sich vor", „Tanzbühne" und „Tanz in der Schule".

TA 6 Kooperationsvertrag Yad Vashem
Vor- und Nachbereitung, Organisation und Durchführung von Austauschprogrammen für Lehrkräfte und pädagogisches Personal im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Gedenkstätte Yad Vashem (Israel).

TA 7 Denkmal Aktiv – Kulturerbe macht Schule
Beteiligung an der bundesweiten Schulaktion „Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. In Projektvorhaben an Grundschulen (Jahrgangsstufe 5 und 6) und weiterführenden Schulen wird das fächerübergreifende Arbeiten und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege gefördert und begleitet.

TA 9 Musikalische Grundschule
Die Musikalische Grundschule ist ein Schulentwicklungsprojekt an über 50 Berliner Grundschulen, das den schulischen Alltag „musikalisiert“: Durch Einbezug musikalischer Elemente beim Lernen in allen Fächern und im schulischen Tagesablauf wird u. a. die Umsetzung der bildungspolitischen Schwerpunkte Sprachbildung, Inklusion, Heterogenität und Integration gefördert. Die Schulgemeinschaft erfährt durch die musikalischen Elemente ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl und eine freudvollere Unterrichts- und Freizeitgestaltung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 10 Jugend debattiert
Jugend debattiert ist ein von der KMK empfohlenes Programm zur Demokratiebildung, beginnend ab Jahrgangsstufe 5 und der größte bundesweite Wettbewerb zur sprachlichen und politischen Bildung. Jugend debattiert fördert darüber hinaus die Meinungs- und Persönlichkeitsbildung. Der Wettbewerb wird in Berliner Schulen, Regionalverbünden, auf Landes- und Bundesebene durchgeführt.

TA 12 Schulsportliche Sonderprojekte
Projekte im Rahmen Mädchenförderung, schulsportliche Willkommensangebote, Integration, Grundfertigkeiten des Radfahrens durch Vereine und Verbände an Schulen

54079	**111**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
54122	**129**	**Besondere Unterstützungsmaßnahmen an Schulen**	**3.430.000**	**3.430.000**	**6.430.000**	**2.234.292,65**
		Verpflichtungsermächtigung	**430.000**	**430.000**		
		Davon fällig 2027	**430.000**			
		Davon fällig 2028	**—**	**430.000**		

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt, um für beide Teilansätze jeweils Verträge über das gesamte Schuljahr abschließen zu können.

Verpflichtungen aus Vorjahren

in €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	1.665.000	-	-

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Schülerinnen und Schüler mit bes. Bedarf in der emotionalen, sozialen und psychosozialen Entwicklung	2.680.000	2.680.000	2.680.000
2	Temporäre Lerngruppen für Schuldistanzierte	750.000	750.000	750.000
3	Externe psychosoziale Angebote für Schulen	-	-	3.000.000
	Summe	**3.430.000**	**3.430.000**	**6.430.000**

TA 1 Schülerinnen und Schüler mit bes. Bedarf in der emotionalen, sozialen und psychosozialen Entwicklung
Das Vorhaben ist Teil der Umsetzung des „Ergebnispapiers der Expertinnen und Experten für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Auffälligkeiten in der emotionalen, sozialen und psychosozialen Entwicklung“. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler werden vorwiegend an allgemeinbildenden Schulen, für einen begrenzten Zeitraum, in einer fachlich spezifizierten Lerngruppe gefördert. Die angebotenen Hilfen erfolgen in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe und bedarfsorientiert auch aus dem Gesundheitsbereich. Ziel ist zunächst die Stabilisierung bestehender und die Implementierung neuer Lerngruppen und Kleinklassen in einigen Berliner Schulen. Die gemachten Erfahrungen sollen fachliche Grundlage für eine Ausweitung auf weitere Schulen sein.

TA 2 Temporäre Lerngruppen für Schuldistanzierte
Temporäre Lerngruppen für Schuldistanzierte außerhalb der jeweiligen Schule sind als zusätzliches Angebot zu bereits bestehenden Maßnahmen in den Bezirken gegen Schuldistanz gedacht. Sie nehmen die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler in den Blick, die regelmäßig der Schule fernbleiben, jedoch in der Regel keinen ausgeprägten sonderpädagogischen Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung haben. Ein entsprechendes Angebot gibt es in fünf Berliner Bezirken. Die Maßnahme fußt auf dem Konzept „Diagnose Schulambulanz – Deine Stärken aktivieren“, aus Steglitz-Zehlendorf. Angestrebt wird eine Ausweitung des Modells auf weitere Berliner Bezirke.

54690	**129**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**57.925,00 R 232.027,00**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
63201 (neu)	**155**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder**	**—**	**—**		**4.830.817,61**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
63207	**153**	**Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder**	**1.270.000**	**1.216.000**	**652.000**	**905.883,35**

Länderanteil Berlins an gemeinsamen Finanzierungen zur Umsetzung der Beschlüsse der KMK nach dem Königsteiner Schlüssel einschließlich des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) und der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU).

Angaben zum Gender Budget:

Daten zur Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips werden im Zusammenhang mit dem Länderanteil an gemeinsamen Finanzierungen zur Umsetzung der Beschlüsse der KMK nach dem Königsteiner Schlüssel einschließlich des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) und der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) bislang und auch zukünftig nicht erhoben.

67101	**129**	**Ersatz von Ausgaben**	**27.000**	**27.000**	**30.000**	**30.000,00**

Insbesondere Ersatz von Ausgaben an Tageseinrichtungen der Jugendhilfe im Zusammenhang mit der Durchführung des Sprachstandfeststellungsverfahrens (§ 55 SchulG)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67115	**113**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**94.548.000**	**94.925.000**	**83.147.000**	**91.236.105,24**

Auf der Grundlage des Schulgesetzes, der Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung, der Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft (Rahmenvereinbarung Schulen in freier Trägerschaft, frSchulRV) zu erstattende Kosten.

Die Finanzierung erfolgt bezogen auf das Schuljahr.

Beim Einnahmetitel 11110 werden die Elternbeiträge für die ergänzende Förderung und Betreuung von Kindern nachgewiesen, die in gleicher Höhe über den Ausgabetitel 67115 ausgereicht werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11110). Ausgaben von bis zu 4.971.000 € in 2026 und 2027 dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 11110 eingegangen sind; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Mehr wegen steigender Schülerzahlen.

Die Erstattung der Kosten für das Mittagessen in der außerunterrichtlichen und ergänzenden Förderung und Betreuung der Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Schulen in freier Trägerschaft erfolgt aus dem Titel 67180.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen an Schulen in freier Trägerschaft.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 47	m 53
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.247	12.536	-	13.768	15.464	-	15.537	17.286	-
Anteil in %	47,29	52,71	-	47,10	52,90	-	47,34	52,66	-
Mittel in T €	35.640	39.725	-	37.687	42.327	-	49.740	55.329	-
Mittel in %	47,29	52,71	-	47,10	52,90	-	47,34	52,66	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Übermittlung der Angaben / Auswertung durch den Bereich Statistik und Datenmanagement, Koordination DWH
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67180	**113**	**Zuschüsse zur Beköstigung von Kindern, Schülerinnen und Schülern**	**17.332.000**	**18.043.000**	**16.213.000**	**15.993.305,66**

Ausgaben des Landes Berlin für die Erstattung von Mittagessenskosten für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Schulen in freier Trägerschaft auf Grundlage der Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft (Rahmenvereinbarung Schulen in freier Trägerschaft, frSchulRV).

Angaben zum Gender Budget:

			w	m
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 1 – 6 an Schulen in freier Trägerschaft.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	49	51
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	50	50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	68.220	71.104	-	71.525	74.303	-	74.708	77.696	-
Anteil in %	48,97	51,03	-	49,05	50,95	-	49,02	50,98	-
Mittel in T €	6.972	7.266	-	7.839	8.142	-	7.839	8.153	-
Mittel in %	48,97	51,03	-	49,05	50,95	-	49,02	50,98	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Übermittlung der Angaben / Auswertung durch den Bereich Statistik und Datenmanagement, Koordination DWH
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68101	**142**	**Stipendien, Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen**	**1.080.000**	**1.080.000**	**1.200.000**	**783.785,00**

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Angaben zum Gender Budget:

			w	m
Zielgruppe	Stipendiatinnen und Stipendiaten des Berliner Lehramt-Stipendiums (Q-Master-Studierende)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	72	28
Zielsetzung	Lehrkräftegewinnung	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	-	-

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	161	66	0	148	61	0	114	36	0
Anteil in %	71	29	0	71	29	0	76	24	0
Mittel in T €	623	272	0	625	241	0	544	184	0
Mittel in %	70	30	0	72	28	0	75	25	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68123	**129**	**Ehrungen, Preise**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**5.984,78**

Ehrungen und Preise für Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Wettbewerben.

68419	**322**	**Förderung des Sports**	**3.927.000**	**3.927.000**	**4.362.000**	**4.175.454,46**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 3.926.200 €
in 2027 3.926.200 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zuwendungen an Berliner Sportverbände im Rahmen der Organisation von Bundesfinalveranstaltungen	99.000	99.000	110.000
2	Profivereine machen Schule	725.400	725.400	806.000
3	Profivereine (und weitere Vereine) machen Kita	725.400	725.400	806.000
4	Schule und Verein (s. 1042/68425)	914.000	914.000	1.015.000
5	Schulschwimmen und Intensivschwimmkurse (s. 1010/54053)	1.462.400	1.462.400	1.624.800
	Summe	**3.926.200**	**3.926.200**	**4.361.800**
	rd.	**3.927.000**	**3.927.000**	**4.362.000**

TA 1 Zuwendungen an Berliner Sportverbände im Rahmen der Organisation von Bundesfinalveranstaltungen
Im Rahmen der Bundesfinalveranstaltungen von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Berlin erhalten Berliner Sportverbände Zuwendungen zur Ausrichtung der sportlichen Wettkämpfe.

TA 2 Profivereine machen Schule
Das Kooperationsprogramm ermöglicht die Organisation und Durchführung von qualitativ hochwertigen und niedrigschwelligen (zusätzlichen) Sportangeboten an Berliner Grundschulen in Zusammenarbeit mit Berliner Profivereinen und deren Trainerinnen und Trainern.

TA 3 Profivereine (und weitere Vereine) machen Kita
Das Kooperationsprogramm ermöglicht die Organisation und Durchführung von qualitativ hochwertigen und niedrigschwelligen (zusätzlichen) Sportangeboten an Berliner Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit Berliner Profi- und Breitensportvereinen und deren Trainerinnen und Trainern.

TA 4 Schule und Verein
Mit dem Kooperationsprogramm Schule und Sportverein/-verband werden Kooperationen zwischen Berliner Schulen und Sportvereinen und -verbänden gefördert. Die Ziele sind mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen, Kinder und Jugendliche an lebenslanges Sporttreiben heranzuführen und sie als Mitglieder für die Sportvereine zu gewinnen.

TA 5 Schulschwimmen und Intensivschwimmkurse
Aufbau von Schulschwimmzentren zur Qualitätssteigerung der Schwimmausbildung. Durchführung von Intensivschwimmkursen in den Ferien und Maßnahmen zur Fortbildung von Lehrkräften in Bezug auf die Aktualisierung der Rettungsfähigkeit.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68450	**127**	**Förderung der Berufsausbildung**	**10.750.000**	**11.580.000**	**12.400.000**	**9.389.907,11**

Zur Förderung der Teilzeit- und Vollzeitausbildung an den Fachschulen für Sozialpädagogik in freier Trägerschaft wird das von den Schülerinnen, Schülern und Studierenden zu zahlende Schulgeld auf Antrag der Schulträger durch pauschalierte Sätze übernommen. Der Schulgeldersatz erfolgt auf der Grundlage einer Fördervereinbarung seit dem Schuljahresbeginn 2016/2017.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen, Schüler und Studierende an den Fachschulen für Sozialpädagogik in freier Trägerschaft, für die ein Schulgeldersatz gezahlt wird.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 73	m 27
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Studierende an den Fachschulen für Sozialpädagogik in freier Trägerschaft.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5.997	2.268	0	5.295	2.014	0	4.881	1.816	0
Anteil in %	72,56	27,44	0	72,44	27,56	0	72,88	27,12	0
Mittel in T €	7.818	2.957	0	7.297	2.776	0	6.843	2.546	0
Mittel in %	72,56	27,44	0	72,44	27,56	0	72,88	27,12	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Schülerinnen, Schüler und Studierenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68509	**127**	**Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus**	**11.114.000**	**11.357.000**	**10.521.000**	**10.141.000,00**

Zuschussgewährung nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über das Pestalozzi-Fröbel-Haus und den Lette-Verein. Der Haushaltsplan nach § 106 LHO wird von dem Kuratorium beschlossen und ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gemäß § 108 LHO zu genehmigen.

Mehr in 2026 und 2027 aufgrund eingeplanter Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie unabweisbarer Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen des PFH.	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 66	m 34
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Auszubildender am PFH.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	396	211	-	391	196	-	246	127	-
Anteil in %	65,24	34,76	-	66,61	33,39	-	65,95	34,05	-
Mittel in T €	6.385	3.401	-	7.041	3.529	-	6.687	3.453	-
Mittel in %	65,24	34,76	-	66,61	33,39	-	65,95	34,05	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Übermittlung der Angaben durch das PFH.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Auszubildenden.

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte	10	8	-	12	9	-	14	8	-
Nach VZÄ	8,50	6,50	-	11,5	8,6	-	12,72	7,94	-
Mitarbeitende	77	21	-	71	22	-	66	24	-
Nach VZÄ	58,12	18,87	-	56,25	16,29	-	51,96	18,34	-
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen									

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68511	**127**	**Zuschuss an den Lette-Verein**	**13.602.000**	**14.262.000**	**13.118.000**	**12.459.950,00**

Zuschussgewährung nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über das Pestalozzi-Fröbel-Haus und den Lette-Verein. Der Haushaltsplan nach § 106 LHO wird vom Kuratorium beschlossen und ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gemäß § 108 LHO zu genehmigen.

Mehr in 2026 und 2027 insb. aufgrund eingeplanter Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen.

Angaben zum Gender Budget:

			w	m
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen an den beruflichen Schulen des Lette-Vereins	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	62	38
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Auszubildender im Lette-Verein.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	50	50

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	487	261		454	270		414	254	
Anteil in %	65,1	34,9		62,7	37,30		62,0	38,0	
Mittel in T €	15.734	5.489		9.152	5.459		8.792	5.394	
Mittel in %	65,1	34,9		62,7	37,30		62,0	38,0	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Übermittlung der Angaben durch den Lette-Verein. Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Nutzenden erfasst.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Auszubildenden.

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nach VZÄ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitarbeitende	140	59	0	135	58	0	137	58	0
Nach VZÄ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen									

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68536	**152**	**Zuschuss an die Jüdische Volkshochschule**	**128.000**	**128.000**	**128.000**	**128.000,00**

Laut Staatsvertrag mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin:

Zuschuss für Weiterbildung	102.000 €
Zuschuss für Sprachvermittlung insbesondere zur Integration neuer Mitglieder	26.000 €
	128.000 €

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68537	**187**	**Zuschuss an die Stiftung Planetarium Berlin**	**4.056.000**	**4.056.000**	**4.056.000**	**3.854.000,00**

Die Stiftung „Planetarium Berlin“ wurde zum 01.07.2016 errichtet. Es handelt sich um eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts, zu der die Archenhold-Sternwarte in Alt-Treptow 1, die Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Munsterdamm 86 - 90 und das Zeiss-Großplanetarium in der Prenzlauer Allee 80 gehören. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Schulbildung und der Erwachsenenbildung auf dem Gebiet der Astronomie.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhält die Stiftung jährliche Zuschüsse des Landes Berlin nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsgesetze (§ 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung der Stiftung „Planetarium Berlin“, Artikel 1 des Gesetzes zur Zusammenführung der Berliner Planetarien und Sternwarten vom 24.06.2016).

Angaben zum Gender Budget:

Die Angebote der Stiftung stehen grundsätzlich allen Besuchenden gleichermaßen zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich.

Die Nutzung der Angebote ist nicht geschlechtsspezifisch steuerbar.

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte									
Nach VZÄ									
Mitarbeitende	38	42	-	46	61	-	54	61	-
Nach VZÄ									
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Hauptamtlich Beschäftige, Beschäftigte auf Honorarbasis, studentische Beschäftigte, ehrenamtliche Beschäftigte und Praktikantinnen und Praktikanten								

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68569	**129**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**15.603.000**	**15.609.000**	**20.788.000**	**23.830.049,86**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
356.000,0 EUR wurden bislang bei 52509 nachgewiesen.
77.000,0 EUR wurden bislang bei 54010 nachgewiesen.
167.000,0 EUR wurden bislang bei 1015/67101 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung	**843.000**	**843.000**	
Davon fällig 2027	**843.000**		
Davon fällig 2028	**—**	**843.000**	

Von den Umsetzungen betroffen sind die Maßnahmen Institut für Schulqualität e. V. (TA 4) und Schulversuch FlexGanztag (TA 14).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für den TA 5 Kofinanzierung von ESF+ Instrumenten zum Abschluss von Verträgen jeweils für das gesamte Schuljahr vorgesehen.

Verpflichtungen aus Vorjahren

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	1.596.000	-	-

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

In 2026 15.566.975 €
In 2027 15.572.975 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Förderung von Lesen und Schreiben e. V. (institutionelle Förderung)	119.960	119.960	122.620
2	Stiftung Grundbildung Berlin	863.090	863.090	863.090
3	Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e. V. (AOB) (institutionelle Förderung)	231.830	231.830	236.970
4	Institut für Schulqualität e. V. (institutionelle Förderung)	2.341.900	2.341.900	885.330
5	Mittel zur Kofinanzierung von ESF/ESF+ Instrumenten	842.560	842.560	842.560
6	Bildung für nachhaltige Entwicklung	1.107.100	1.107.100	1.107.740
7	Förderung der Außerschulischen Bildung	126.000	126.000	126.000
8	Förderung der Erwachsenenbildung/ Lebenslanges Lernen	1.629.500	1.629.500	2.579.450
9	Förderung der Grundbildung für Erwachsene	288.130	288.130	288.130
10	Ganztägige Bildung und Erziehung	2.260.500	2.266.500	2.842.190
11	Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt	499.910	499.910	568.200
12	Gesundheitsprävention Lehrkräfte	300.000	300.000	300.000
13	Gewaltprävention an Schulen	422.580	422.580	431.940
14	Grundsatz Sekundarstufe I	186.950	186.950	187.370
15	Potenzial- und Begabungsförderung	265.990	265.990	271.890
16	Projekte zur politischen Bildung an Schulen und Stärkung der demokratischen Schulkultur	3.030.800	3.030.800	3.060.570

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
17	Schulartenübergreifende Förderung	435.940	435.940	436.070
18	Schulische kulturelle Bildung	115.000	115.000	115.000
19	Stärkung der MINT-Fächer	334.640	334.640	340.950
20	Projekte im Bereich der Prävention von islamistischem Antisemitismus	200.000	200.000	200.000
	Summe	**15.602.380**	**15.608.380**	**15.806.070**
	rd.	**15.603.000**	**15.609.000**	**15.807.000**

TA 1 Förderung von Lesen und Schreiben e. V. (institutionelle Förderung)
Beratung und Vernetzung von regionalen Akteuren der Grundbildung, Durchführung von Kursen zur Erwachsenenbildung, Unterhaltung des Vereins Lesen und Schreiben.

TA 2 Stiftung Grundbildung Berlin
Das Berliner Grund-Bildungs-Zentrum (GBZ) wurde im Jahr 2014 gegründet. Im Rahmen der Senatsstrategie Alphabetisierung und Grundbildung kommt dem GBZ eine wichtige koordinierende und federführende Funktion bei der Umsetzung von zwei Leitaktionen zu. Es dient überdies als Fortbildungs- und Beratungseinrichtung für Lehrkräfte, Träger und Projekte der Grundbildungsarbeit. Lernende nutzen das GBZ als niedrigschwellige Anlaufstelle. Das GBZ hat im Jahr 2015 mit der Erarbeitung und Umsetzung des „Berliner Alpha-Siegels“ begonnen. Das Siegel ist eine Leitaktion im Rahmen der o.g. Senatsstrategie. Es dient der Zertifizierung von Einrichtungen, Verbänden und Unternehmen, die einen kompetenten Umgang mit Schriftsprachproblemen von Beschäftigten, Ratsuchenden und Kunden nachweisen können. Mit dem Alpha-Siegel wird zudem die Öffentlichkeit für das Thema Alphabetisierung und Grundbildung sensibilisiert.

TA 3 Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e. V. (AOB) (institutionelle Förderung)
Durchführung von Kursen zur Erwachsenenbildung und Unterhaltung des Arbeitskreises Orientierungs- und Bildungshilfe e. V.

TA 4 Institut für Schulqualität e. V. (institutionelle Förderung)
Seit PISA 2000 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein abgestimmtes System qualitätssichernder Maßnahmen im Bildungswesen aufgebaut. Zu dessen Institutionalisierung haben der Senat von Berlin und die Landesregierung Brandenburg im Dezember 2005 mittels Verwaltungsabkommens einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein „Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg" (ISQ) zum 01.01.2006 gegründet.

Das ISQ verfolgt das Ziel, die Schulqualität wissenschaftlich fundiert zu sichern und zu verbessern. Es unterstützt die Lehrkräfte, die Schulleitungen und die Schulverwaltungen mit Werkzeugen zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung. Arbeitsschwerpunkte bilden Vergleichs- und Prüfungsarbeiten, Unterstützung schulischer Selbst- und Fremdevaluation, Bildungsmonitoring und Bildungsberichtserstattung, Koordination und Durchführung nationaler und regionaler Schulleistungsuntersuchungen sowie die Überprüfung des Umsetzungsgrades der KMK Bildungsstandards.

TA 5 Mittel zur Kofinanzierung von ESF+ Instrumenten
Die Mittel werden zur Kofinanzierung des ESF+ Instrumentes 14 „Grundbildung gering literalisierter Erwachsener“ einschließlich Elternkurse für Alle eingesetzt. (Förderperiode 2021-2027). Es stärkt durch offene Angebote und Kurse die lebensweltorientierte Grundbildung von Erwachsenen in Berlin. Zudem sind Fortbildungsangebote für Lehrkräfte in der Grundbildungsarbeit sowie Grundbildungsangebote für Eltern geplant.

Angaben zum Gender Budget:

Eine formalisierte Datenerhebung zur Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips war bislang nicht vorgesehen. Eine Nacherhebung wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden. Es wird angestrebt künftig das IT-Verfahren FAZIT entsprechend zu erweitern. Damit soll sichergestellt werden, dass künftig die benötigte Aufbereitung automatisiert erfolgt und entsprechende Auswertungen IT-gestützt erfolgen können.

68579	**129**	**Mitgliedsbeiträge**	**233.000**	**233.000**	**239.000**	**232.646,22**

Insbesondere Deutscher Volkshochschulverband (DVV), IBO und Netzwerk EU-Schulen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68585	**129**	**Sonstige Zuschüsse für kulturelle Projekte im Bildungsbereich**	**3.030.000**	**3.030.000**	**4.978.000**	**4.171.406,26**

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.
Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:

in 2026 3.029.070 €
in 2027 3.029.070 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Schulische kulturelle Bildung	1.818.600	1.818.600	2.762.600
2	Schulsport, Nachwuchsleistungssport, Bewegungserziehung	1.180.000	1.180.000	2.180.000
3	Sprach- und Leseförderung	30.470	30.470	35.000
Summe		**3.029.070**	**3.029.070**	**4.977.600**
rd.		**3.030.000**	**3.030.000**	**4.978.000**

68590	**111**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**80.594,36 R 5.488,98**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68617	**129**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke in den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur und Wissenschaft**	**254.000**	**254.000**	**6.692.000**	**4.009.876,65**

48.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51101 nachgewiesen.
156.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51803 nachgewiesen.
84.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52306 nachgewiesen.
683.000,0 EUR werden künftig bei 1013/54010 nachgewiesen.
werden künftig bei nachgewiesen.
180.000,0 EUR werden künftig bei 1013/54053 nachgewiesen.
48.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51101 nachgewiesen.
835.000,0 EUR werden künftig bei 1013/51140 nachgewiesen.

2.124,0 T EUR werden künftig bei 1000/51715 nachgewiesen.

5.984,0 T EUR werden künftig bei 1000/51820 nachgewiesen.

1.132,0 T EUR werden künftig bei 1013/51185 nachgewiesen.

22,0 T EUR werden künftig bei 1000/51185 nachgewiesen.

187,0 T EUR werden künftig bei 1013/52509 nachgewiesen.

345,0 T EUR werden künftig bei 1013/51168 nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68692	**129**	**Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)**	**1.069.000**	**1.069.000**	**1.166.000**	**1.060.769,40**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**1.069.000**	**1.069.000**		
		Davon fällig 2027	**1.069.000**			
		Davon fällig 2028	**—**	**1.069.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren

	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	1.166.000	-	-

Deckungsvermerk:
Die ESF-Ausgaben sind mit anderen ESF-Ausgaben, die Verpflichtungsermächtigungen für den ESF mit anderen Verpflichtungsermächtigungen für den ESF der Förderperiode 2021-2027 innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben zu Lasten der EU-Strukturfonds dürfen nur geleistet, Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Mehrausgaben aus dem ESF dürfen geleistet werden, sofern die Erstattung der Ausgaben durch die Europäische Union rechtlich gesichert ist. Die von der Europäischen Kommission genehmigten Interventionssätze sind voll auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Laut indikativer Finanzplanung des Operationellen Programms der ESF+-Förderung (Förderperiode 2021-2027) sind für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich Mittel von insgesamt rd. 40,2 Mio. € bereitgestellt.

Das ESF Förderinstrument 14 „Grundbildung gering literarisierter Erwachsener“ startete im Jahr 2022 und stärkt durch offene Angebote und Kurse die lebensweltorientierte Grundbildung von Erwachsenen in Berlin. Unter anderem werden Grundbildungsangebote für Eltern („Elternkurse für Alle“) und Angebote der aufsuchenden politischen Bildungsarbeit für die Zielgruppe durchgeführt. Berlin erhält dafür nach dem ESF Plus-Programm Berlin für die Förderperiode 2021-2027 insgesamt 7,5 Mio. € ESF-Mittel.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden zum Abschluss von überjährigen Verträgen benötigt.

Die nationale Kofinanzierung (60%) der ESF-Mittel wird zu 45% aus Landesmitteln der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Kapitel 1010, Titel 68569 sowie Kapitel 1014, Titel 42801 und 68569) - und zu 15% aus Eigenmitteln freier Projektträger bzw. bis zu 60% aus Landesmitteln der Bezirkshaushalte bei der Projektträgerschaft von Einrichtungen des Landes Berlin erbracht.

Angaben zum Gender Budget:

Daten zur Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips und deren Auswertung werden im jährlichen Gender Budgeting-Bericht der wissenschaftlichen Begleitung des Programms für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) im Land Berlin für die Förderperiode 2021-2027 durch das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik und das Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe erhoben und veröffentlicht.

68702	**111**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Ausland**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**—**

Sachspenden für deutsche Schulen im Ausland, um die vom Land Berlin entsandten Fachberater/-innen nicht nur ideell, sondern auch materiell für ihre Arbeit als Multiplikatoren für Deutsch als Fremdsprache in den mittel- und osteuropäischen Ländern mit einem Minimum an Lehr- und Lernmitteln auszustatten.

81279	**129**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**			**272.000**	**85.572,38**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
89311	**129**	**Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen**	**148.000**	**118.000**	**986.000**	**418.000,00**

Zuschussgewährung nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über das Pestalozzi-Fröbel-Haus und den Lette-Verein.

Lette-Verein
Investitionen in die notwendige Ertüchtigung vorhandener Infrastruktur und zur Pflege administrativer Arbeitsmittel.

Pestalozzi-Fröbel-Haus
Investitionen zur Herstellung der Barrierefreiheit Haus 3, inkl. Zugang Lehrküche.

89367	**187**	**Zuschuss an die Stiftung Planetarium Berlin für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.030.000**	**1.320.000,00**

Die Stiftung „Planetarium Berlin“ wurde zum 01.07.2016 errichtet. Es handelt sich um eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts, zu der die Archenhold-Sternwarte in Alt-Treptow 1, die Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Munsterdamm 86 - 90 und das Zeiss-Großplanetarium in der Prenzlauer Allee 80 gehören. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Schulbildung und der Erwachsenenbildung auf dem Gebiet der Astronomie.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhält die Stiftung jährliche Zuschüsse des Landes Berlin nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsgesetze (§ 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung der Stiftung „Planetarium Berlin“, Artikel 1 des Gesetzes zur Zusammenführung der Berliner Planetarien und Sternwarten vom 24.06.2016).

	Gesamtausgaben	**195.446.700**	**198.481.700**	**207.773.600**	**205.376.603,36**
	Prozentuale Veränderung	**-5,9 %**	**1,6 %**		

Abschluss Kapitel 1010

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**11.544.000**	**11.544.000**	**11.544.000**	**16.018.601,12**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**8.376.000**	**8.376.000**	**9.873.000**	**8.898.619,15**
	Gesamteinnahmen	**19.920.000**	**19.920.000**	**21.417.000**	**24.917.220,27**
411-462	**Personalausgaben**	**10.634.700**	**10.926.700**	**11.007.700**	**9.644.370,49**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**6.631.000**	**6.631.000**	**14.779.900**	**6.589.124,53**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**178.032.000**	**180.805.000**	**179.698.000**	**187.319.535,96**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**149.000**	**119.000**	**2.288.000**	**1.823.572,38**
	Gesamtausgaben	**195.446.700**	**198.481.700**	**207.773.600**	**205.376.603,36**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-175.526.700**	**-178.561.700**	**-186.356.600**	**-180.459.383,09**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005329	2024	40.531.655	0	40.531.655
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Berliner Schule	2023	34.574.119	0	34.574.119

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
76118	2024	7.557.145	0	7.557.145
Ministerielle Schulaufsicht für die Allgemeinbildende Schule in Berlin (Ministerielles Geschäftsfeld)	2023	7.301.466	0	7.301.466

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

	2024	2023
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,15	0,15
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	17.811,70	40,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Maßnahmen, die die ständige Weiterentwicklung der Berliner Schule (allgemeinbildende Schulen, schulformübergreifende Unterrichtsangelegenheiten, Auslandsschulwesen und Förderung /Integration von Schüler/innen mit Behinderungen auch für berufliche Schulen) auf Basis von landesweiten, nationalen und internationalen Standards und Erfordernisse sicherstellen. (Ministerielles Geschäftsfeld)

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005330	2024	137.465.440	38.991.496	176.456.936
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2023	124.130.071	44.965.638	169.095.709

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80290	2024	6.420.828	29.364.571	35.785.399
Transferzahlungen im Bereich Grundsatzangelegenheiten und Recht des Schulwesens, einschließlich Qualitätssicherung und -entwicklung (Transferprodukt)	2023	6.167.707	24.036.592	30.204.299

	2024	2023
Menge: keine	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,70	0,63
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	6.420.792,36	6.167.707,39
IST - Erträge in €	3.233.312,24	1.875.860,27
Kostendeckungsgrad in %	9,04	6,21

Das Produkt dient der Erfassung von Zuschüssen, die im Bereich der Grundsatzangelegenheiten und Recht des Schulwesens, der Schularten und -fächer, der Lehrkräfteaus- und -weiterbildung, des Lebenslangen Lernens, der Qualitätssicherung und -entwicklung von Unterricht sowie der beruflichen Bildung geleistet werden und für die kein gesondertes Fachprodukt zur Verfügung steht.

Fachspezifische Informationen
Die in den Verwaltungskosten nachgewiesenen Transferkosten umfassen überwiegend den Zuschuss des Landes Berlin an das Land Brandenburg für das gemeinsame Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM). Höhere Transfers in 2024 ergaben sich durch einen höheren Ansatz beim Titel 68569 gegenüber dem Vorjahr.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
76115	2024	11.910.338	621.286	12.531.624
Angelegenheiten der Schulen in freier Trägerschaft	2023	10.742.190	190.487	10.932.676

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen an Schulen in freier Trägerschaft (Durchschnitt)	55.233	56.117
Kosten je ME in €	215,64	191,42
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,25	0,23
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	10.350.371,62	9.124.911,19
IST - Erträge in €	8.580.968,21	5.604.728,07
Kostendeckungsgrad in %	68,47	51,27

Genehmigung, Anerkennung und Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft im Land Berlin.

Fachspezifische Informationen
Bei den Transferkosten in den Verwaltungskosten handelt es sich um die Beiträge zur Unfallkasse für Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft, den Schulgeldersatz für ukrainische Schülerinnen und Schüler und um finanzielle Hilfeleistungen zur Energiekostendämpfung. Bei den Transfers handelt es sich um Zuwendungen an Schulen in freier Trägerschaft aus dem Digitalpakt. In den IST-Erträgen sind die Rückzahlungen von Ersatzschulzuschüssen (nach § 101 SchulG) sowie zusätzlich in 2024 die Rückzahlungen von finanziellen Hilfsleistungen zur Energiekostendämpfung enthalten.
Zum Nachweis und zur Prüfung von Zuschüssen und Zuwendungen erfolgen nach den jeweils gültigen Vorschriften Verwendungsnachweisprüfungen. Die Höhe der Rückzahlung von Ersatzschulzuschüssen ist auch von dem Ergebnis von Rechtsstreitigkeiten abhängig.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
76116	2024	1.026.118	28.387.950	29.414.068
Zuschüsse und Zuwendungen an Stiftungen / Stiftungsangelegenheiten	2023	917.811	32.567.580	33.485.391

	2024	2023
Menge: Anzahl der Stiftungen	3	3
Kosten je ME in €	342.039,22	305.937,14
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,58	0,69
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

Gewährung von Zuschüssen und Zuwendungen an Stiftungen / Stiftungsangelegenheiten

Fachspezifische Informationen
Gewährung von Zuschüssen an das Pestalozzi-Fröbel-Haus, den Lette-Verein und die Stiftung Planetarium Berlin. Die Zuschüsse an die Einrichtungen werden als Transfers ausgewiesen. Es sind weniger Transfers in 2024 gegenüber 2023 entsprechend der geringeren Veranschlagung im Haushaltsplan angefallen.
Bei den Verwaltungskosten handelt es sich neben den Personalkosten für das Verwaltungspersonal insbesondere um die Kosten (kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen) von Gebäuden des Fachvermögens der SenBJF, die durch das Pestalozzi-Fröbel-Haus und den Letteverein genutzt werden.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
79790	2024	75.309.079	0	75.309.079
Finanzielle Förderung der Ergänzenden Förderung und Betreuung (EFöB, ehem. Hort) an Schulen in freier Trägerschaft	2023	66.259.776	0	66.259.776

	2024	2023
Menge: Anzahl der Kinder (Durchschnitt)	15.203	14.828
Kosten je ME in €	4.953,57	4.468,56
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,48	1,37
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	75.309.079,04	66.259.775,50
IST - Erträge in €	5.279.487,00	6.470.583,00
Kostendeckungsgrad in %	7,01	9,77

Finanzierung der Ergänzenden Förderung und Betreuung (EFöB, ehem. Hort) an Schulen in freier Trägerschaft in Berlin aufgrund abgeschlossener Trägerverträge und der von den bezirklichen Jugendämtern erteilten Bedarfsbescheide.

Fachspezifische Informationen
Die Erstattung der Kosten für die ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB) erfolgt auf den gesetzlichen Grundlagen des Schulgesetzes, der Schülerförderungs- und –betreuungsverordnung (SchüFöVO) und der Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft (Rahmenvereinbarung Schulen in freier Trägerschaft, frSchulRV). Der Leistungsanspruch ist dem Grunde nach gesetzlich festgelegt. Für die Leistungserbringung werden mit den freien Trägern Verträge abgeschlossen (Trägerverträge). Maßgeblich für die Berechnung des EFöB-Anspruchs sind die mit den Schulträgern vereinbarten Kostenblätter und die darin enthaltenen Einzelfaktoren. Mit zunehmenden Schülerzahlen an Schulen in freier Trägerschaft steigen diese Kosten kontinuierlich an.
Mit der Änderung der Schülerförderungsverordnung (SchüFöVO) wurde ab dem 1. August 2023 die ergänzende Förderung und Betreuung auch für die 3. Jahrgangsstufe in der Schule kostenfrei. Das hatte zur Folge, dass die Ist-Erträge aus der Kostenbeteiligung der Eltern in 2024 gegenüber 2023 gesunken sind.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80587	2024	31.962.751	0	31.962.751
Ganztagsangebote VHG an Schulen in freier Trägerschaft	2023	29.779.758	0	29.779.758

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen	17.588	17.357
Kosten je ME in €	1.817,30	1.715,72
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,63	0,62
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	31.920.331,86	29.737.393,38
IST - Erträge in €	159.902,74	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,50	0,00

Erstattung der Kosten für außerunterrichtliche Ganztagsangebote der offenen Ganztagsschulen im Rahmen der verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) gemäß der Rahmenvereinbarung Schulen in freier Trägerschaft (frSchulRV) sowie aufgrund abgeschlossener Trägerverträge.

Fachspezifische Informationen
Die Transferkosten enthalten neben den Leistungen für Ganztagsangebote (Titel 67115) auch die Erstattung der Kosten für das Mittagessen in der außerunterrichtlichen und ergänzenden Förderung und Betreuung der Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Schulen in freier Trägerschaft (Titel 67180).

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80843	2024	69.430	9.400.869	9.470.299
Förderung der Berufsausbildung an den Berufsfachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Sozialpädagogik in freier Trägerschaft durch Übernahme des Schulgeldes	2023	46.280	10.062.767	10.109.047

	2024	2023
Menge: Anzahl der Auszubildenden und Studierenden (Durchschnitt)	6.697	7.309
Kosten je ME in €	10,37	6,33
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,19	0,21
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	232.957,33
Kostendeckungsgrad in %	0,00	2,30

Ersatzweise und pauschalisierte Übernahme des Schulgeldes zur Förderung der Ausbildung an den Berufsfachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Sozialpädagogik in freier Trägerschaft aufgrund abgeschlossener Fördervereinbarungen.

Fachspezifische Informationen
Die ausgezahlten Schulgeldersatzleistungen (Kapitel 1010, Titel 68450) werden als Transfers abgebildet. Diese betrugen in 2024 durchschnittlich 1.377 € und in 2023 durchschnittlich 1.404 € je Auszubildenden bzw. Studierenden im Jahr. Die Verwaltungskosten sind gestiegen, da in 2024 mehr Stellenanteile des Verwaltungspersonals auf das Produkt gebucht wurden.
Zur Förderung der Berufsausbildung an den Berufsfachschulen für Altenpflege und den Fachschulen für Sozialpädagogik in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) wird aufgrund einer Protokollnotiz des Senats vom 27.01.2015 und eines Beschlusses das von den Schülerinnen, Schülern und Studierenden zu zahlende Schulgeld seit dem 01.08.2016 vom Land Berlin ersatzweise übernommen. Der Ersatz des Schulgeldes wurde im Rahmen einer Fördervereinbarung mit den freien Trägern geregelt, womit ein finanzieller Ausbildungsanreiz geschaffen wurde, die Zahl der Auszubildenden und Studierenden in diesen anerkannten Mangelberufen zu erhöhen. Aufgrund stetig steigender Schülerzahlen an Schulen in freier Trägerschaft steigen diese Kosten kontinuierlich an. Nach pandemiebedingt gesunkenen Schülerzahlen in den Bildungsgängen der Vollzeitausbildung, jedoch dem bisher stetigen Zuwachs der Schülerzahlen in der berufsbegleitenden Erzieherausbildung an den Fachschulen für Sozialpädagogik, ist, trotz Auslaufens des Teils der Schulgeldersatzleistungen für die Berufsfachschulen
für Altenpflege zum Ende des Jahres 2023, insgesamt mit einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel 1011 enthält die Einnahmen und Ausgaben der Abteilung IV Schulische Berufliche Bildung; Zentralverwaltete Schulen, Europäische und Internationale Angelegenheiten, die aufgrund einer neuen Struktur im Bildungsbereich zum 1. November 2019 eingerichtet worden ist. Die Abteilung umfasst neben der der Abteilungsleitung zugeordneten Stabsstelle (IV ZBF: Stabstelle zentrale Beschulungsangebote für Flüchtlinge, IV S: IT-Datenmanagement) die Referate IV A (Grundsatzangelegenheiten, ministerielle Aufgaben und Schulträgerschaft im Bereich der beruflichen und zentralverwalteten Schulen), IV B (Operative Schulaufsicht der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren; SIBUZ), IV C (Übergangsmanagement; Jugendberufsagentur/ Berufs- und Studienorientierung; Querschnittsaufgaben) und IV D (Zentralverwaltete Schulen; Europaangelegenheiten und Internationales). Zu den Schwerpunkten im berufsbildenden Bereich gehören die Jugendberufsagentur Berlin, der Talente Check, die Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) und die Lernortkooperation.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Ausgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Ausgabenhöhe. Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtsspezifische Daten liegen vor (beim Titel erläutern):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1011	52501	Aus- und Fortbildung
1011	52703	Dienstreisen
1011	63621	Beiträge an die Unfallkasse
1011	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke Inland
1011	68692	Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1011	52610	Gutachten
1011	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
1011	67101	Ersatz von Ausgaben

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1011

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	122	86	70,5%	36	29,5%
	Verbeamtete	36	26	72,2%	10	27,8%
	Arbeitnehmende	86	60	69,8%	26	30,2%

Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1011

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	114,0	78,4	68,8%	35,6	31,2%
	Verbeamtete	33,7	24,0	71,1%	9,7	28,9%
	Arbeitnehmende	80,3	54,5	67,8%	25,8	32,2%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1011

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	684.868,37	5.888,75	6.690,66
	Verbeamtete	216.280,42	5.964,33	7.533,38
	Arbeitnehmende	468.587,95	5.853,90	6.372,65

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	**111**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.660,00**
11190	**111**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**			**2.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11921	**111**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**166.327,96**
		Rückzahlungen von nicht verwendeten Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren.				
11934	**111**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**
11979	**111**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**9.735,55**
12401	**129**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**24.000**	**24.000**	**24.000**	**19.688,40**
		Einnahmen aus der Überlassung von Räumen für die Maßnahme Talente Check für die IHK (Industrie- und Handelskammer zu Berlin) und die HWK (Handwerkskammer Berlin).				
23190	**152**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**95.000,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 54690 und 68590.				
		Für die Bereiche der Bildungsplanung werden vom Bund Zuwendungen erwartet.				
27290	**111**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.157.122,10**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 54690 und 68590.				
		Zuwendungen werden u.a. erwartet für EU-Mittel für Erasmus-Programme und -Projekte.				
27292	**129**	**Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027)**	**5.077.000**	**5.077.000**	**4.507.000**	**—**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68692.				

Als Fördergebiet im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF+) erhält das Land Berlin nach dem Operationellen Programm für die Förderperiode 2021-2027 für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich Mittel von insgesamt rd. 41 Mio. €.

Im Bereich Berufliche Bildung werden folgende Förderinstrumente (FI) durchgeführt:

FI 5 17.000.000 €
Förderinstrument Zielgruppenspezifische Bildungsbegleitung in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA):
Unterstützung benachteiligter Jugendlicher in den Klassen der Grundniveaustufe der Integrierten Berufsbildungsvorbereitung (IBA) und der IBA Praxis.

FI 6 5.500.000 €
Förderinstrument Bildungsbegleitung SEK I:
Förderung von Jugendlichen an Schulen mit besonders hohen Quoten von Schulabgängerinnen und -abgängern ohne Schulabschluss.

Die Mittel werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet.
(vgl. Erläuterungen zu Titel 68692).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
27293	**111**	**Sonstige zweckgebundene Zuschüsse von der EU (nur Haushaltswirtschaft)**			**—**	**301.000,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
27295	**129**	**Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)**			**—**	**278.270,35**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
28290	**111**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**144.046,70**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 54690 und 68590.				

Zuwendungen Dritter für Projekte und Veranstaltungen.

		Gesamteinnahmen	**5.410.000**	**5.410.000**	**4.842.000**	**3.175.851,06**
		Prozentuale Veränderung	**11,7 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**2.501.000**	**2.576.000**	**2.423.000**	**2.285.212,85**
		201.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42201 nachgewiesen.				
42701	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**70.000**	**70.000**	**84.000**	**45.637,47**

Die Jugendberufsagentur Berlin ist ein Ort, an dem Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 25 Jahren rechtskreisübergreifend beraten werden. Vorausgehend sollen die Schülerinnen und Schüler durch die Einrichtung von Teams für Berufliche Orientierung (BO-Teams) an den allgemein bildenden Schulen gezielter auf eine bewusste Übergangsentscheidung vorbereitet werden. Ein Ziel der Jugendberufsagentur Berlin ist es, mehr Jugendliche zu einem Berufsabschluss zu führen.

Honorarmittel für Veranstaltungen (insbesondere für Inklusion und Qualitätsmanagement).

42790	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich Bildungsplanung.

42791	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
42801	**111**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**5.122.000**	**5.276.000**	**4.960.000**	**4.748.726,21**
		266.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42801 nachgewiesen. 117.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42805 nachgewiesen.				
42811	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**194.080,23**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42890	**111**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290, 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich Bildungsplanung.

42891	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (nur Haushaltswirtschaft)**			**—**	**108.974,75 R 192.025,25**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
44100	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**122.000**	**122.000**	**122.600**	**130.244,56**
		6.400,0 EUR werden künftig bei 1013/44100 nachgewiesen.				
45300	**111**	**Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen**	**13.000**	**13.000**	**13.300**	**7.746,90**
51101	**153**	**Geschäftsbedarf**	**90.000**	**90.000**	**211.000**	**70.769,92**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Geschäftsbedarf Ministerialbereich	25.000	25.000	35.000
2	Geschäftsbedarf Talente Check	60.000	60.000	170.000
3	Jugendberufsagentur Berlin (JBA Berlin)	5.000	5.000	5.500
	Summe	90.000	90.000	210.500
	gerundet	**90.000**	**90.000**	**211.000**

TA 1 Geschäftsbedarf Ministerialbereich
Die Mittel sind für die Ausstattung der Außenstellen mit Mobiliar und Technik sowie des Ministerialbereichs der Abteilung IV, der Bereiche Inklusion und Qualitätsmanagement sowie dem Geschäftsbedarf des Personalrats vorgesehen.

TA 2 Geschäftsbedarf Talente Check
Das Vorhaben Talente Check soll eine systematische Potentialanalyse und Kompetenzfeststellung bei allen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8 ermöglichen. Es handelt sich um ein Vorhaben, das gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt wird. Mittel für den Geschäftsbedarf für den Betrieb des Talente Checks werden notwendig, weil im Rahmen der Tests für max. 30.000 Schülerinnen und Schüler Ausdrucke, Namensschilder und konkrete Ausweise zur Steuerung des Testablaufs benötigt werden.

TA 3 Jugendberufsagentur Berlin
Die Jugendberufsagentur Berlin ist ein Ort, an dem Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 25 Jahren rechtskreisübergreifend beraten werden. Vorausgehend sollen die Schülerinnen und Schüler durch die Einrichtung von Teams für Berufliche Orientierung (BO-Teams) an den allgemeinbildenden Schulen gezielter auf eine bewusste Übergangsentscheidung vorbereitet werden. Ein Ziel der Jugendberufsagentur Berlin ist es, mehr Jugendliche zu einem Berufsabschluss zu führen. Hier: Nachweis der Geschäftskosten für die Projekt- und Netzwerkstelle.

Weniger gegenüber den Haushaltsjahren 2024/2025 aufgrund Anpassung der Bedarfe.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51140	**111**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**75.000**	**75.000**	**127.000**	**49.968,75**

Arbeitsplatzausstattung
Arbeitsplatzausstattung Ministerialbereich (u.a. leidensgerechte Arbeitsplätze) jeweils 13.000 €.

Landesstelle
Ausstattung für den Unterricht in der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern (jeweils 2.000 €).

Jugendberufsagentur Berlin
Mittel für Ersatzausstattungen der Außenstellen Jugendberufsagenturen Berlin (jeweils 30.000 €).

PSW (Partner Schule Wirtschaft)
PSW ist seit 2002 eine Service- und Koordinierungsstelle für Berufliche Orientierung in Berlin. Das Projekt beschäftigt sich umfassend mit übergeordneten Querschnittsthemen und ist als Schnittstelle zwischen Schulen, Hochschulen und der Wirtschaft zu betrachten (jeweils 30.000 €).

51185	**127**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT** Siehe Maßnahmegruppe 32				
51701	**111**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**61.000**	**64.000**	**59.000**	**990.138,55**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

in €	für 2026	für 2027	ab 2028
Bis 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen	61.000	64.000	128.000

Betriebskosten für die Räumlichkeiten, die für das Projekt Talente Check angemietet wurden. Vgl. auch Titel 58101.

51801	**111**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**191.000**	**202.000**	**165.000**	**1.346.173,75**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

in €	für 2026	für 2027	ab 2028
Bis 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen *	181.000	190.000	380.000

*) betrifft Nettokaltmiete ohne Bewirtschaftungskosten
Die Betriebskosten werden im Titel 51701 nachgewiesen.

Das Vorhaben Talente Check soll eine systematische Potentialanalyse und Kompetenzfeststellung bei allen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8 ermöglichen. Es handelt sich um ein Vorhaben, dass gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt wird. Hierfür wurden Räume angemietet. Darüber hinaus sollen auch Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge IBA Praxis, IBA sowie der Willkommensklassen der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren teilnehmen können.

Anmietung von Räumen für die Durchführung von Personalversammlungen (10.000 € - HHJ 2026 und 12.000 € - HHJ 2027). Für die Personalversammlungen des Personals an den öffentlichen Schulen, die gem. § 47 PersVG mindestens einmal im Jahr stattfinden, ist die Anmietung von Räumen erforderlich. Aufgrund des Personalaufwuchses in den Schulen der 13. Regionen sind entsprechend große Räume anzumieten. Es handelt sich hierbei um eine gesetzliche Verpflichtung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52501	**111**	**Aus- und Fortbildung**	**430.000**	**430.000**	**495.000**	**283.916,18**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Mitarbeiterschulung	134.000	134.000	201.800
2	Qualifizierung Lehrkräfte Willkommensklassen und Berufsvorbereitung	80.000	80.000	58.000
3	Digitalisierungskoordinatoren	48.000	48.000	60.000
4	Jugendberufsagentur Berlin	68.000	68.000	75.000
5	Fortbildungen zur Stärkung der Diversity-Kompetenz von Lehrkräften	100.000	100.000	100.000
	Summe	**430.000**	**430.000**	**494.800**
	Gerundet	**430.000**	**430.000**	**495.000**

TA 1 Mitarbeiterschulung
Die Einbindung digitaler Technik in den administrativen und edukativen Bereichen der Schulen erfordert, die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen zu unterweisen. Die Mittel sind außerdem für die Fortbildung zum Thema Qualitätsmanagement, Inklusion und die Fortbildung von Brandschutzhelfern vorgesehen.

TA 2 Qualifizierung Lehrkräfte Willkommensklassen und Berufsvorbereitung
Die Gewährleistung dieses sprachbildendenden Unterrichts in der Willkommensklasse und in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) setzt die Qualifizierung der Lehrkräfte von über 44 Oberstufenzentren hinsichtlich der sprachsensiblen Kompetenzentwicklung (DAZ und integrierte Sprachbildung im Übergang Schule-Beruf) voraus. Dies betrifft sowohl die Fachlehrerinnen und Fachlehrer für den berufsübergreifenden als auch die für den berufsbezogenen Unterricht. Zudem werden die Lehrkräfte in der Erfassung des Sprachstandes bzw. in den Diagnosefähigkeiten fortgebildet, damit der zielorientierte Transfer in die Duale Berufsausbildung bzw. andere Bildungsgänge gelingt. Diese Maßnahme ist eine grundsätzliche Voraussetzung für die erfolgreiche Überführung der jungen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in die Berufsausbildung und die nachfolgende Integration in den Arbeitsmarkt.

TA 3 Digitalisierungskoordinatoren
Mit zunehmender Digitalisierung ist es erforderlich geworden, die an den Schulen eingesetzte IT-Technik zu koordinieren. Die Ausgaben sind für entsprechende Schulungen vorgesehen.

TA 4 Jugendberufsagentur Berlin
Besonders im Bereich der Fortbildung der Beraterinnen und Berater in den Standorten der Jugendberufsagentur Berlin als auch der BO-Teams der allgemein bildenden Schulen, die neben Schulungen im eigenen Rechtskreis auch rechtskreisübergreifende Fortbildungen vorsehen, ist darüber hinaus ein umfangreiches Coaching und Supervisionsangebot eine Voraussetzung für qualitativ hochwertige Beratungsarbeit. In diesen thematischen Feldern sowie im Bereich der Steigerung der Beratungskompetenz ist eine Zusammenarbeit mit externen Partnern zwingend erforderlich.

TA 5 Fortbildungen zur Stärkung der Diversity-Kompetenz von Lehrkräften
Es werden Fortbildungs- und Beratungsangebote für Lehrkräfte an Grund-, weiterführenden und beruflichen Schulen angeboten. Die Lehrkräfte werden in ihrer Diversity-Kompetenz gestärkt und im Umgang mit Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, anti-schwarzem Rassismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus, Sexismus und anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit geschult sowie für einen empowernden Ansatz bei von Marginalisierung betroffenen Schülerinnen und Schülern gestärkt. Die Angebote sollen die Urteilskompetenz und Handlungsfähigkeit der Lehrkräfte im Umgang mit Diskriminierung im Schulalltag fördern und Präventionsmöglichkeiten aufzeigen. Übergeordnetes Ziel ist die Unterstützung einer diskriminierungskritischen, diversitätssensiblen und demokratischen Schulkultur.

Angaben zum Gender Budget

			w	m
Zielgruppe	MA des Ministerialbereichs Abt. IV zzgl. der abgeordneten LK	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	72	28
Zielsetzung	Übernahme der Fortbildungskosten, die nicht durch die VAk abgebildet werden	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	8	5	/	9	6	/	8	9	/
Anteil in %	62	38	/	60	40	/	47	53	/
Mittel in T €	5,7	3,4	/	3,5	1,2	/	2,6	2,5	/
Mittel in %	63	37	/	74	26	/	51	49	/

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Absolut (in Vorgängen)
Die Angabe zu den Mitteln ist:	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein Steuerungsbedarf, da Schulungen sowohl aufgabenbezogen gehäuft anfallen als auch bei Neueinstellungen.

52509	**129**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**140.000**	**140.000**	**168.000**	**116.236,05**

Mittel für einen gemeinsamen Pool an Unterrichtsmaterial im Kontext neuer Rahmenlehrpläne.

Lehrmittel für den Unterricht in der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern und Unterrichtsmaterialien zur Durchführung der regionalen Fortbildung für die berufsbildenden Schulen.

Sowie Anschaffungen von Lehr- und Lernmitteln, wenn IT-Dienstleistungen für die Schulen erworben werden.

52510	**129**	**Schulische Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Schulische Veranstaltungen für die Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern.

52593	**111**	**Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

52610	**127**	**Gutachten**	**435.000**	**435.000**	**435.000**	**316.628,62**

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im Bereich der berufsbildenden und zentral verwalteten Schulen.

Hierbei handelt es sich um vertragliche Verpflichtungen in Bezug auf die gesetzlich vorgeschriebene ASiG-Betreuung für die berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen. Ferner kommen die Summen für die Untersuchung von schwangeren Dienstkräften nach dem Mutterschutzrecht und für Hepatitis-Impfungen.

52703	**111**	**Dienstreisen**	**35.000**	**35.000**	**42.000**	**23.889,64**

Dienstreisekosten und Wegstreckenentschädigungen der Beschäftigten der Abteilung IV und der Mitglieder der Personalvertretungen. Die Mittel werden ferner zur Entsendung von Lehrkräften benötigt.

Angaben zum Gender Budget

Zielgruppe	MA des Ministerialbereichs Abt. IV zzgl. der abgeordneten LK	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 72	m 28
Zielsetzung	Übernahme der entstandenen Dienstreisekosten	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	17	13	/	25	13	/	24	27	/
Anteil in %	57	43	/	66	34	/	47	53	/
Mittel in T €	3	2	/	5,7	3,9	/	5	6,1	/
Mittel in %	60	40	/	59	41	/	45	55	/

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Absolut (in Vorgängen)
Die Angabe zu den Mitteln ist:	~~rein rechnerisch~~ / erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es besteht kein Steuerungsbedarf, da Dienstreisen in Bezug auf die berufliche Tätigkeit anfallen.

53101	**111**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**176.000**	**176.000**	**240.000**	**88.171,99**

Die Verpflichtungsermächtigungen werden für die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagentur Berlin benötigt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

in €	für 2026	für 2027	für 2028
Bis 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen	56.000	0,00	0,00

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Kampagne Berufliche Bildung	55.000	55.000	78.000
2	Projekt/Netzwerkstelle JBA Berlin	56.000	56.000	56.000
3	zentralverwaltete Schulen	20.000	20.000	35.400
4	OSZ Online	45.000	45.000	70.000
	Summe	**176.000**	**176.000**	**239.400**
	Summe gerundet	**176.000**	**176.000**	**240.000**

TA 1 Mittel für die Kampagne Berufliche Bildung
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sollen Betroffene über Flyer, Veranstaltungen und Websites über ihre Möglichkeiten bei der beruflichen Bildung informiert werden.

TA 2 Jugendberufsagentur Berlin (JBA Berlin)
Im Landesbeirat der Jugendberufsagentur Berlin wurde vereinbart, die Öffentlichkeitsarbeit für die Dachmarke Jugendberufsagentur Berlin in der Stadt mit geeigneten Werbemedien und Veranstaltungsformen zu steigern. Dazu gehört die Fortentwicklung des Corporate Design, die Platzierung von Werbemedien im öffentlichen Raum und die Präsenz auf zentralen Veranstaltungen, die für die Zielgruppe der Jugendberufsagentur Berlin attraktiv sind.

TA 3 Zentralverwaltete Schulen
Die Präsenz der zentralverwalteten Schulen im Internet soll aktualisiert werden. Die Mittel werden zur Unterstützung der Schulen bei der Gestaltung ihrer Websites und der grundsätzlichen Öffentlichkeitsarbeit der Schulen benötigt.

TA 4 OSZ Online
Die Darstellung der OSZ im Internet soll überarbeitet werden, damit Informationen leichter und schneller verfügbar sind. Für neue und die Überarbeitung bestehender Websites werden entsprechende Ausgaben bereitgestellt.

53104 (neu)	**129**	**Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**184.000**	**184.000**	**184.000**	**35.270,56**

184.000,0 EUR wurden bislang bei 1012/53104 nachgewiesen.

Förderung von Schülerinnen- und Schülerbegegnungsfahrten im Rahmen internationaler Schulpartnerschaften und Gedenkstättenfahrten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
53405	**127**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**900.000**	**900.000**	**1.000.000**	**—**

Der jährliche Refinanzierungsbedarf an Ausstattungen für die berufsbildenden Schulen soll über ein entsprechendes Refinanzierungsmodell sichergestellt werden. Hierfür soll gem. Drs. 18/2921 vom 14.08.2020 ein Konzept in Form eines Refinanzierungsmodells mit verbindlichen Mindeststandards erarbeitet werden, welches unter Berücksichtigung der künftigen Haushaltslage die Grundlage für die zukünftig zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die technische Geräteausstattung darstellt.

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage des Konzepts gesperrt.

54002	**111**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**200.000**	**200.000**	**225.000**	**140.228,14**

Die Ausgaben sind für die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragungen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen und sich daraus ergebende nachhaltige Maßnahmen im Gesundheitsmanagement vorgesehen. Es handelt sich um eine gesetzliche Auflassung nach dem VGG (Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetz). Hierbei steht die Förderung der Gesundheit der Beschäftigten im Bildungsbereich trotz wachsender Anforderungen und steigender psychosozialer Belastung im Mittelpunkt, um vorzeitiges Ausscheiden aus dem Beruf aus gesundheitlichen Gründen zu vermindern.

Die Mittel werden insbesondere für Prozessbegleitung der Schulentwicklung, Coaching für Führungskräfte, Gesundheitstage vor Ort, Fortbildungsmaßnahmen zum Umgang mit psychisch kranken Kindern im Regelschulsystem und mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern, Entwicklung von Teambildungsmaßnahmen, Verbesserung der Ausstattung der Arbeitsplätze, Barrierefreiheit sowie Supervision als Regelangebot für Lehrkräfte eingesetzt.

54010	**111**	**Dienstleistungen**	**3.590.000**	**3.590.000**	**4.193.000**	**2.636.793,08**

Die Verpflichtungsermächtigungen werden für die amtsärztlichen Untersuchungen, die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagentur Berlin sowie für die wissenschaftliche Beratungsdienstleistung zur Begleitung und Evaluation des Schulversuchs „Blending4Futures-hybrides Lehren und Lernen in der schulischen und beruflichen Bildung“ benötigt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

in €	für 2026	für 2027	für 2028
Bis 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen	323.000	0,00	0,00

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Externer Support schulischer Netzwerke	1.200.000	1.200.000	1.500.000
2	Lizenzkosten WLAN	1.303.000	1.303.000	1.430.000
3	Evaluation Talente Check	0,00	0,00	40.000
4	Anbindung von IT-Verfahren an das ITDZ	130.000	130.000	180.000
5	Jugendberufsagentur Berlin	110.000	110.000	138.000
6	Anpassung berufliche Sprachkompetenz	35.000	35.000	50.000
7	Digitale Kompetenzen in den Bildungsgängen	395.000	395.000	620.000
8	Europäische Zusammenarbeit (ET 2030)	80.000	80.000	100.000
9	Dienstleistung ärztliche Untersuchung	72.000	72.000	95.000
10	Qualitätsmanagement	35.000	35.000	40.000
11	Talente Check Potentialanalyse	230.000	230.000	0,00
	Summe	**3.590.000**	**3.590.000**	**4.193.000**

TA 1 Externer Support
Der Einsatz digitaler Medien ist in den vergangenen Jahren drastisch gestiegen, sodass der Aufwand für den Betrieb und die Wartung der schulischen Netzwerke immer mehr Ressourcen beansprucht. Dienstleister wie z. B. das ITDZ sollen daher verstärkt für den Support eingesetzt werden.

TA 2 Lizenzkosten
Nach dem Glasfaserausbau und der Anbindung an das Internet sowie dem Ausbau der passiven Vernetzung der berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen, erfolgt im nächsten Schritt der Ausbau der Netzebene 5 (WLAN) über den Rahmenvertrag beim ITDZ Berlin. Der Rahmenvertrag beinhaltet die Beschaffung, Installation, Konfiguration, Wartung und Betrieb der aktiven Netzwerkkomponenten sowie den Managed Service der WLAN Netze.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 3 Evaluation Talente Check
entfällt

TA 4 ITDZ-Anbindung
Die in den berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen bestehenden IT-Verfahren sollen vereinheitlicht und an die Standards des ITDZ angepasst werden.

TA 5 Jugendberufsagentur Berlin
Mittel für die Wartung der vorhandenen Webseiten „wege-zum-beruf.de“ und „jba-berlin.de“ und für die Öffentlichkeitsarbeit.

TA 6 Anpassung berufliche Sprachkompetenz
Die Ausgaben sind für die Maßnahmen zur Entwicklung der beruflichen Sprachkompetenz vorgesehen. Sie sind für den Aufbau und die Anpassung der berufsbezogenen Sprache an Fach-, Betriebs- und Lernfeldanforderungen sowie für die Anpassung des Fach- und Lernfeldunterrichts an sprachlich-kommunikative Anforderungen in Berufsvorbereitung und Berufsausbildung an 44 beruflichen Schulen notwendig.

TA 7 Digitale Kompetenzen in den Bildungsgängen
Die Ausgaben sind bestimmt für die Implementierung von digitalen Kompetenzen im Unterricht der Bildungsgänge der beruflichen Schulen.

TA 8 Europäische Zusammenarbeit
Externe Unterstützung der Fachabteilungen bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Ziele des Europäischen Rahmens für Bildung und Ausbildung (ET 2030).

TA 9 ärztliche Untersuchung
Kosten der amtsärztlichen Untersuchungen von Lehrkräften zur Verbeamtung.

TA 10 Qualitätsmanagement
Das europäische Instrument CAF 2020 (Common Assessment Framework) soll als Grundlage zur Entwicklung und Umsetzung einer Qualitätsstrategie eingesetzt werden. Für die erstmalige Anwendung ist eine professionelle fachliche Begleitung erforderlich.

TA 11 Talente Check Potentialanalyse
Das Vorhaben Talente Check soll eine systematische Potentialanalyse und Kompetenzfeststellung bei allen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 und 9 ermöglichen. Es handelt sich um ein Vorhaben, dass gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt wird. Darüber hinaus sollen auch Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge IBA Praxis, IBA sowie der Willkommensklassen der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren teilnehmen können.

54053	**129**	**Veranstaltungen**	**55.000**	**55.000**	**65.100**	**39.714,25**

Länderübergreifende Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der kontinuierlichen Wahrnehmung städtepartnerschaftlicher Verpflichtungen des Landes Berlin. Dies beinhaltet auch Kosten für die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus Berliner Bildungseinrichtungen an internationalen Bildungskonferenzen in den jeweiligen Partnerstädten und die Kosten für den Empfang einer Delegation bei Besuchen aus den Bildungsverwaltungen der jeweiligen Partnerstädte in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (40.000 €).

Zur Umsetzung und Entwicklung einer abgestimmten Gesamtstrategie Qualitätssicherung ist die Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Tagungen und Workshops zu den Themen Schulaufsicht, Schulsozialarbeit, Bonus-Programm, Verfügungsfonds, Vernetzung von Hilfesystemen sowie datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung erforderlich (5.000 €).

Die Mittel werden für die Vorbereitung, Durchführung und Moderation, Dokumentation und Auswertung der Fachtagungen und Workshops benötigt (10.000 €).

54079	**129**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**4.000,00**

Verschiedene Ausgaben für die Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54690	**129**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**704.854,45 R 2.310.682,23**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich Bildungsplanung.

63120	**129**	**Rückzahlung von Zuweisungen an den Bund**			**1.000**	**67.485,83**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63207 (neu)	**129**	**Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder**	**1.000**	**1.000**		

Kosten des Landes Berlin an gemeinsamen Ausgaben der Länder (KMK) für die Koordinierung und Modernisierung von Ausbildungsberufen.

63621	**127**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**9.472.000**	**9.472.000**	**4.757.000**	**9.471.536,88**

Umlagebeiträge für Aufwendungen der Unfallkasse, die sich aus den Versicherungsfällen der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen, an privaten allgemeinbildenden Schulen sowie an zentralverwalteten Schulen ergeben.

Angaben zum Gender Budget

Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen der der privaten und öffentlichen berufsbildenden Schulen, der privaten allgemeinbildenden Schüler, sowie Schüler der zentralverwalteten Schulen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 48	m 52
Zielsetzung	Gesetzliche Unfallversicherung von Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	60.832	65.599	0	59.920	65.892	0	59.893	66.523	0
Anteil in %	48,11	51,89	0	47,63	52,37	0	47,38	52,62	0
Mittel in T €	4.557	4915	0	4511	4961	0	4488	4984	0
Mittel in %	48,11	51,89	0	47,63	52,37	0	47,38	52,62	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Schülerstatistik
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	keine Steuerungsmöglichkeit

67101	**129**	**Ersatz von Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000,00**

Mittel für die Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68569	**129**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**5.215.000**	**5.319.000**	**6.387.000**	**5.875.954,97**

Die Ausgaben sind zur Unterstützung von Jugendlichen gedacht, die sich im Übergangssystem bzw. im 11. Pflicht-schuljahr an einer Ankerschule oder in Willkommensklassen befinden. Diese Jugendlichen weisen in der Regel einen erhöhten Beratungs- und Coachingbedarf auf, um den Übergang in die Berufsausbildung zu meistern. Hier setzt die Arbeit der Bildungsbegleitung an. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler individuell, u. a. bei allen Fragen rund um das Praktikum und arbeitet eng mit den Lehrkräften und Ausbildern zusammen.

Des Weiteren sind die Ausgaben für berufsvorbereitende Maßnahmen im Bereich der Sprachpraxis vorgesehen.

Ferner sollen die Oberstufenzentren und Berufsschulen in der anschlussorientierten Umsetzung unterstützt und qualifiziert werden, insbesondere in der Zusammenarbeit der Lehrkräfte mit den Bildungsbegleitungen, der Schul-organisation, der Akquisition von Praktikumsplätzen, der Kompetenzerfassung, der Umsetzung der betrieblichen Lernaufgabe. Das vom Berliner Senat am 28. November 2023 beschlossene Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin zielt auf eine Stärkung der beruflichen Orientierung ab. Auch die Richtlinien der Regierungspolitik stellen die Förderung der Beruflichen Orientierung in den Mittelpunkt. Die geförderten Projekte dienen der Erreichung dieses Ziels.

Ein weiter Teil der Ausgaben ist für Lehr- und Leitungskräfte sowie Schülerinnen und Schüler bestimmt und dient dem Ziel, bilaterale Begegnungen zu fördern.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Angaben zum Gender Budget

Zielgruppe	Die Maßnahme „IBA- Bildungsgang-Begleitung“ unterstützt über 16jährige Jugendliche in der Anschlussorientierung in die Berufsausbildung durch die Verzahnung des berufsvorbereitenden Unterrichts mit betrieblichen Praktika (insgesamt 8 Wochen).	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in % ca.	w 60	m 40
Zielsetzung	Übergang in die Berufsausbildung	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w -	m -

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.307	2087	-	988	1584	-	1176	1708	-
Anteil in %	39	61	-	38	62	-	41	59	-
Mittel in T €									
Mittel in %									

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Teilnehmenden Erhebung durch die Bildungsbegleitungen
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch erhoben: keine Aussage möglich.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68590	**129**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**283.095,85 R 169.383,24**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich Bildungsplanung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68692	**129**	**Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)**	**5.077.000**	**5.077.000**	**4.507.000**	**3.262.476,86**

Deckungsvermerk:
Die ESF+-Ausgaben sind mit anderen ESF+ Ausgaben, die Verpflichtungsermächtigungen für den ESF+ mit anderen Verpflichtungsermächtigungen für den ESF+ der Förderperiode 2021 - 2027 innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben zu Lasten der EU-Strukturfonds dürfen nur geleistet, Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Mehrausgaben aus dem ESF+ dürfen geleistet werden, sofern die Erstattung der Ausgaben durch die Europäische Union rechtlich gesichert ist. Die von der Europäischen Kommission genehmigten Interventionssätze sind voll auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Laut indikativer Finanzplanung des Operationellen Programms der ESF+-Förderung (Förderperiode 2021-2027) werden für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich Mittel von insgesamt rd. 41 Mio. € bereitgestellt.

Im Bereich Berufliche Bildung werden folgende Förderinstrumente (FI) durchgeführt:

FI 5 17.000.000 €
Förderinstrument Zielgruppenspezifische Bildungsbegleitung in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA):
Unterstützung benachteiligter Jugendlicher in den Klassen der Grundniveaustufe der Integrierten Berufsbildungsvorbereitung (IBA).

FI 6 5.500.000 €
Förderinstrument Bildungsbegleitung SEK I:
Förderung von Jugendlichen an Schulen mit besonders hohen Quoten von Schulabgängerinnen und -abgängern ohne Schulabschluss.

Die notwendige nationale Kofinanzierung (60%) der ESF+ -Mittel wird durch Mittel nach SGB II und SGB III oder durch die Anrechnung der Arbeitszeit der an den Projekten beteiligten Lehrkräfte sichergestellt.

ESF+ - Förderinstrument 6 – „Schulcoaches“

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Abschlussgefährdete Jugendliche der Klassenstufe 9&10 an Schulen mit besonders hohen Quoten von Abgehenden ohne Abschluss – “Schulcoaches”	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 47,2	m 52,8
Zielsetzung	Verbesserung der Abschlussquote durch sozialpädagogische Beziehungsarbeit.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k. A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k. A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	88	122	-	104	114	-
Anteil in %	-	-	-	41,9	58,1	-	47,7	52,3	-
Mittel in T €	-	-	-	759.727,60 €			2.288.121,03 €		
Mittel in %	-	-	-	entsprechend			entsprechend		

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Digitales Teilnehmenden-Registrierungs-System (TRS) Personen mit dem Personenstand divers / keine Angabe wurden aus Datenschutzgründen bei den weiblichen Nutzenden erfasst.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch / erhoben; in den o.a. Mitteln ist die passive Ko-Finanzierung in Höhe von 60% enthalten.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein bzw. keine, da im Operationellen Programm des ESF+ in Berlin Vorgaben zum Gender-Budgeting erfolgten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IKT**				

In dieser Maßnahmengruppe werden die Ausgaben der verfahrensabhängigen IKT der Abt. IV der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie abgebildet. Im Vordergrund stehen dabei die Ausgaben für die Breitbandnutzung sowie die Ausgaben für die Betriebs- und Wartungskosten der Telefon- und PC-Anlagen.

51185	**127**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**	**5.800.000**	**5.800.000**	**4.812.000**	**5.085.570,53**

1.330.000,0 EUR wurden bislang bei 1021/54010 nachgewiesen.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die IT-Dienstleister benötigt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

In €	für 2026	für 2027	ab 2028
bis 31.12.2025 eingegangene Verpflichtungen	2.633.000	2.633.000	0,00

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Nutzungsentgelte für die Breitbandnutzung sowie Betriebs- und Wartungskosten der Telefonanlagen der beruflichen und zentralverwalteten Schulen	2.232.000	2.232.000	2.429.000
2	Ticketsystem für die beruflichen und zentralverwalteten Schulen	160.000	160.000	165.000
3	Weiterführung von EALS	280.000	280.000	347.500
4	IT-Datenmanagement für die Stabsstelle	240.000	240.000	240.000
5	Herstellung kontaktarmer Arbeitsplätze	255.000	255.000	300.000
6	IT-Dienstleister	2.633.000	2.633.000	0,00
	Summe	5.800.000	5.800.000	3.481.500
	gerundet	**5.800.000**	**5.800.000**	**3.482.000**

TA 1 Nutzungsentgelte für die Breitbandnutzung sowie Betriebs- und Wartungskosten der Telefonanlagen der beruflichen und zentralverwalteten Schulen
Für die Internet-Breitbandanbindungen sowie den Betrieb und Support der Telefonanlagen an den beruflichen und zentralverwalteten Schulen durch das ITDZ Berlin. Zudem erfolgt die IKT konforme Anbindung der beruflichen und zentralverwalteten Schulen an das Berliner Landesnetz.

TA 2 Ticketsystem
Das für die beruflichen und zentralverwalteten Schulen eingerichtete einheitliche Ticketsystem wird in seiner Funktionalität weiterentwickelt und betrieben. Die Schwerpunkte Kommunikationsstruktur für die Klärungsstelle und die Jugendberufsagentur Berlin wird weiterentwickelt.

TA 3 EALS (Elektronisches Anmelde- und Leitsystem)
Im Rahmen der ablösenden Migration in die BLUSD werden die Leistungsbestandteile des EALS (M-EALS für Schulen in freier Trägerschaft und Klassen für Neuankömmlinge ohne Deutschkenntnisse in beruflichen Schulen, Monitoring des 11. PSJ) für die Übergangszeit bis zur vollständigen Übernahme zum 31.12.2027 als Ergänzung zur LUSD Suite vorgehalten und betrieben.

TA 4 IT-Datenmanagement
Das eingerichtete Datenmanagement soll für das Monitoring des 11. PSJ ausgebaut werden. Gleichzeitig werden im Rahmen des neuen Berichtswesens der Jugendberufsagentur Berlin den Kooperationspartnern Daten bereitgestellt. Die Ergebnisse der Datenaufbereitung sollen als open Data über die entsprechende Plattform angeboten werden.

TA 5 Herstellung von kontaktarmen Arbeitsplätzen
Die Arbeit der BO Teams und Tandems soll kontaktärmer durch die Bereitstellung einer digitalen Berufswahlapp gestaltet werden.

TA 6 IT-Dienstleister
Dienstleistungsvertrag für IT-Administration zur Sicherstellung der Sicherheit, Wartung und Administration der IT an den beruflichen und zentralverwalteten Schulen.

Summe Maßnahmegruppe 32	**5.800.000**	**5.800.000**	**4.812.000**	**5.085.570,53**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Gesamtausgaben	**39.966.000**	**40.313.000**	**35.689.000**	**38.415.497,82**
		Prozentuale Veränderung	**12,0 %**	**0,9 %**		
		Abschluss Kapitel 1011				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	328.000	328.000	330.000	200.411,91
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.082.000	5.082.000	4.512.000	2.975.439,15
		Gesamteinnahmen	**5.410.000**	**5.410.000**	**4.842.000**	**3.175.851,06**
411-462		Personalausgaben	7.831.000	8.060.000	7.606.900	7.520.622,97
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.367.000	12.381.000	12.427.100	11.932.324,46
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.768.000	19.872.000	15.655.000	18.962.550,39
		Gesamtausgaben	**39.966.000**	**40.313.000**	**35.689.000**	**38.415.497,82**
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-34.556.000**	**-34.903.000**	**-30.847.000**	**-35.239.646,76**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005329	2024	40.531.655	0	40.531.655
Ministerielle und gesamtstädtische Steuerung der Berliner Schule	2023	34.574.119	0	34.574.119

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
76117	2024	3.883.897	0	3.883.897
Ministerielle Schulaufsicht Berufsbildende Schulen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2023	3.554.490	0	3.554.490

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

	2024	2023
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,08	0,07
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Maßnahmen, die die ständige Weiterentwicklung des berufsbildenden Schulwesens in Berlin auf Basis von landesweiten, nationalen und internationalen Standards und Erfordernisse sicherstellen.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005333	2024	7.102.840	0	7.102.840
Operative Schulaufsicht für die beruflichen und zentral verwalteten Schulen	2023	6.424.689	0	6.424.689

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
75821	2024	3.062.509	0	3.062.509
Operative Schulaufsicht für die beruflichen und zentral verwalteten Schulen in Berlin	2023	2.578.216	0	2.578.216

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	84.315	84.883
Kosten je ME in €	36,32	30,37
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,06	0,05
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Schulaufsichtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität von Unterricht und Erziehung (Schulprofile, Bildungsgänge, Schulprogramme, Schulstrukturen, Schul- und Modellversuche, Einzelschulkonzepte).

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
75822	2024	2.214.330	0	2.214.330
Schulträgerschaft für die öffentlichen beruflichen und zentral verwalteten Schulen	2023	1.814.718	0	1.814.718

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentral verwalteten Schulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	70.283	70.117
Kosten je ME in €	31,51	25,88
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,04	0,04
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	780,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,04	0,00

Schulstandortsicherung, Raum- und Funktionskonzept, Ausstattungsplanung, Investitionsplanung, Bauwerksunterhaltung, Maßnahmen der Schulorganisation

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Abteilung I – Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen. Die Abteilung umfasst die Referate I A – Koordinierung der regionalen Außenstellen der Schulaufsicht, Unterstützung und Beratung der Schulen, das Berliner Schulbudget, Lehr-und Lernmittel, Disziplinarangelegenheiten der Schulen (Beamte); I B – Personelle Ausstattung der Schulen, Personalmanagement, Organisation des Schuljahres; I C – Bildungsstatistik und Prognose.

Referat I 01 – Regionale Schulaufsicht Mitte

Referat I 02 - Regionale Schulaufsicht Friedrichshain-Kreuzberg

Referat I 03 - Regionale Schulaufsicht Pankow

Referat I 04 - Regionale Schulaufsicht Charlottenburg-Wilmersdorf

Referat I 05 - Regionale Schulaufsicht Spandau

Referat I 06 - Regionale Schulaufsicht Steglitz-Zehlendorf

Referat I 07 - Regionale Schulaufsicht Tempelhof-Schöneberg

Referat I 08 - Regionale Schulaufsicht Neukölln

Referat I 09 - Regionale Schulaufsicht Treptow-Köpenick

Referat I 10 - Regionale Schulaufsicht Marzahn-Hellersdorf

Referat I 11 - Regionale Schulaufsicht Lichtenberg

Referat I 12 - Regionale Schulaufsicht Reinickendorf

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1012	52703	Dienstreisen
1012	68434	Zuschüsse für Träger zur Förderung von Schulen im Rahmen des ergänzenden Schulbudgets
1012	68554	Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1012	52501	Aus- und Fortbildung
1012	68179	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung
1012	68477	Zuschüsse für Träger zur Unterstützung von Bildungsverbünden

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1012

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	622	484	77,8%	138	22,2%
	Verbeamtete	179	120	67,0%	59	33,0%
	Arbeitnehmende	443	364	82,2%	79	17,8%

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1012

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	559,7	431,7	77,1%	128,0	22,9%
	Verbeamtete	171,8	114,1	66,4%	57,7	33,6%
	Arbeitnehmende	387,9	317,5	81,9%	70,3	18,1%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1012

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	3.244.666,60	5.836,02	6.539,39
	Verbeamtete	1.074.424,83	6.124,01	6.699,20
	Arbeitnehmende	2.170.241,77	5.728,84	6.405,36

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	**111**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
11921	**111**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.200.000**	**1.200.000**	**1.200.000**	**3.094.055,34**
11979	**111**	**Verschiedene Einnahmen**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**87.767,22**
23111	**111**	**Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**42.483,13**
		Einnahmen für die Erstattung von Personalausgaben Titel 42731 nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz.				
23190	**111**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**104.623,54**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790,53190 54690, 68390, 68490 und 68590.				
		Zuwendungen werden erwartet für Bereiche der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.				
27290	**111**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.710,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790, 53190, 54690, 68390, 68490 und 68590.				
		EU-Mittel für Erasmus-Programme und -Projekte				
28290	**111**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**57.830,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190, 52590, 52594, 52790, 53190, 54690, 68390, 68490 und 68590.				
		Die Einnahmen werden erwartet zur Durchführung von Modellversuchen im Bildungsbereich.				
		Gesamteinnahmen	**1.263.000**	**1.263.000**	**1.263.000**	**3.388.469,23**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201 (neu)	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**10.831.000**	**11.156.000**	**10.469.000**	**12.176.207,95**
		592.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42201 nachgewiesen.				
42213 (neu)	**114**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen/Beamten im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
42221	**129**	**Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter**	**44.540.000**	**45.876.000**	**43.242.000**	**32.875.636,06**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42701	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**188.000**	**188.000**	**188.000**	**35.567,14**

150.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42701 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Aids- und Suchtprophylaxe/Mediation/Soziale Kompetenz	7.000	7.000	7.000
2	Atrium/Jugendkunstschule Reinickendorf	2.000	2.000	2.000
3	Dolmetscher SIBUZ	30.000	30.000	30.000
4	Qualitätsstandards zur Schulentwicklung	149.000	149.000	299.000
Summe		**188.000**	**188.000**	**338.000**

TA 1 Aids- und Suchtprophylaxe/Mediation/Soziale Kompetenz (schulische Prävention)
Mittel für die Finanzierung von schulischen Präventionsmaßnahmen in den Feldern Gewaltprävention, soziales Lernen, Gesundheitsförderung und Suchtprophylaxe.
Dazu zählt auch die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren in diesen Themenfeldern.

TA 2 Atrium/Jugendkunstschule Reinickendorf

TA 3 Dolmetscher SIBUZ
Geflüchtete Kinder und Jugendliche sollen schnell in unser Schulsystem integriert werden. Da die Deutschkenntnisse dieser Kinder und Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten in der Regel nicht ausreichend für schulpsychologische Beratung in der deutschen Sprache sind, ist für die Psychodiagnostik und Beratung dieser Zielgruppe der Einsatz von qualifizierten Dolmetschern zwingend notwendig.

TA 4 Qualitätsstandards zur Schulentwicklung
Im Zuge der weiteren Entwicklung aller Berliner Schulen, insbesondere im Kontext der Umsetzung bildungspolitischer Schwerpunkte und der Fokussierung auf die Installierung wirksamer Maßnahmen, benötigen Schulen und die Schulaufsicht passgenaue und zielgerichtete Unterstützung. Die Ansätze dienen insbesondere zur Leistung von Beratung und Coaching, für Fortbildung und Qualifizierung und zur Stärkung des Personals- und Organisationsmanagements der Schulen und der die Schulen begleitenden Schulaufsichten.
Weniger aufgrund der Umsetzung eines Teils des Ansatzes zum Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen

42703 (neu)	**112**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
42731	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fremdfinanzierung)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**83.892,28**

Ausgaben nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz, vgl. Titel 23111.

42734	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Förderung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				
42777	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 04				
42780	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42790	**144**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**27.240,00 R 104.136,41**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

42801	**129**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**22.798.000**	**23.482.000**	**22.115.000**	**23.203.397,03**
		1.694.000,0 EUR werden künftig bei 1013/42801 nachgewiesen.				
42811	**154**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**577.000**	**594.000**	**574.300**	**1.949.076,39**
		500.000,0 EUR wurden bislang bei 52610 nachgewiesen.				

Erhöhung zur Finanzierung der Brandschutzberatungen an Schulen, Mittelumsetzung aus 1012/52610

42813 (neu)	**112**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
42877	**129**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 04				
42880	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Lehrkräfte aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
42890	**111**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.800,00 R 68.244,50**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

44100	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.975.000**	**1.975.000**	**1.989.200**	**2.321.115,52**
		82.800,0 EUR werden künftig bei 1013/44100 nachgewiesen.				
44379	**111**	**Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**—**
45201	**154**	**Nachversicherungen**	**4.351.000**	**4.351.000**	**4.351.000**	**17.640.599,40**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51101	**111**	**Geschäftsbedarf**	**222.000**	**222.000**	**556.000**	**145.947,01**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Abteilung I	222.000	222.000	268.000
2	Firmenticket – schulischer Bereich	0	0	287.400
Summe		222.000	222.000	555.400
gerundet		**222.000**	**222.000**	**556.000**

TA 1 Geschäftsbedarf der Abteilung

Bürobedarf sowie Post- und Telekommunikationsgebühren für die Aufgaben der Regionalen Schulaufsicht – (Personalkostenbudgetierung, Ganztagsbetrieb, Bildung- und Teilhabe-Lernförderung, Abrechnung von Klassenfahrten nach dem Bundesreisekostengesetz – Bundesarbeitsgerichtsurteil; Personalsteuerung der Schulsekretariate, IT-Sicherheitsbeauftragte und regionale Datenschutzbeauftragte)
SIBUZ - Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren
Fortbildungsverbünde – berufsbegleitende Lehrerweiterbildung
Beschäftigtenvertretung der Regionen
Weniger aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf

TA 2 entfällt

51140	**111**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**200.000**	**200.000**	**150.000**	**226.843,74**

Keine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2025 zu Lasten des Jahres 2026.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Ausstattung SIBUZ	100.000	100.000	75.000
2	Ausstattung regionale Außenstellen	100.000	100.000	75.000
Summe		**200.000**	**200.000**	**150.000**

Ausstattung der schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs-und Unterstützungszentren (SIBUZ – TA 1) und der 12 regionalen Außenstellen (TA 2) sowie für Schulsekretariate und für die leidensgerechte Arbeitsplatzausstattung
Mehr aufgrund inflationsbedingter Preissteigerungen

51190	**111**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**3.285,57 R 2.859,35**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

51801	**111**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**54.000**	**54.000**	**60.000**	**40.270,35**

Keine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2025 zu Lasten des Jahres 2026.

Anmietung von Räumen für die Durchführung von Personalversammlungen.

Für die Personalversammlungen des Personals an den öffentlichen Schulen, die gem. § 47 PersVG mindestens einmal im Jahr stattfinden, ist die Anmietung von Räumen erforderlich. Es handelt sich hierbei um eine gesetzliche Verpflichtung.

51803	**111**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**5.000**	**5.000**	**5.200**	**475,35**

Miete für Geräte u.a. Kopierer in den Referaten der regionalen Schulaufsicht und Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) entsprechend der vertraglichen Verpflichtungen.

51910	**111**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**3.000**	**3.000**	**2.500**	**2.866,02**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
			Beträge in EURO			
51980	**129**	**Kleine Instandhaltungsarbeiten zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
52501	**111**	**Aus- und Fortbildung**	**434.000**	**434.000**	**1.940.000**	**264.842,37**

235.000,0 EUR werden künftig bei 1013/52501 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Aus- und Fortbildung für Dienstkräfte der Abteilung I Bildung	68.000	68.000	63.000
2	Aus- und Fortbildung für Dienstkräfte der Schulsekretariate und für Verwaltungsleitungen der allgemeinbildenden Schulen	74.000	74.000	64.000
3	Schulungen und Bildungsveranstaltungen für die Beschäftigtenvertretungen	46.800	46.800	40.800
4	ProSchul – Mittel zur Qualifizierung der Prozessberater für Schulen in schwieriger Lage	0	0	8.000
5	Gewaltprävention und Krisenintervention	105.000	105.000	105.000
6	Aus- und Fortbildung für Dienstkräfte der SIBUZ	114.000	114.000	94.000
7	Komponente Paket Gute Schule	0	0	95.000
8	Qualifizierung pädagogische Assistenten	0	0	0
9	Pädagogische Unterrichtshilfen	0	0	1.679.000
10 (neu)	Psychische Gesundheit an Schulen	26.000	26.000	26.000
Summe		433.800	433.800	2.174.800
gerundet		**434.000**	**434.000**	**2.175.000**

TA 1 Aus- und Fortbildung für Dienstkräfte der Abteilung I Bildung.

TA 2 Aus- und Fortbildung für Dienstkräfte der Schulsekretariate und für Verwaltungsleitungen
Für die Dienstkräfte in den Schulsekretariaten und für Verwaltungsleitungen an allgemeinbildenden Schulen besteht weiterhin ein besonderer Aus- und Fortbildungsbedarf, der aufgrund der spezifischen schulbezogenen Aufgaben überwiegend nicht durch die VAK abgedeckt werden kann. Für Schulungen zum Datenschutzrecht in der Schule, Schul- und Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht, interkulturelle Kompetenz, Gesprächsführung und für Verwaltungsleitungen an allgemeinbildenden Schulen sind u.a. besondere Schulungen zum Haushalts- und Vergaberecht im Hinblick auf die Berliner Schule notwendig.

TA 3 Schulungen und Bildungsveranstaltungen für die Beschäftigtenvertretungen

TA 4 entfällt

TA 5 Gewaltprävention und Krisenintervention
Der Senat hat ein Gewaltpräventionsprogramm „Berliner Programm gegen Gewalt an Schulen“ beschlossen. Ziel des beschlossenen Programms ist die weitere Verbesserung des Schulklimas und der demokratischen Schulkultur an Berliner Schulen. Zur Umsetzung des Gewaltpräventionsprogramms mit den Schwerpunkten soziales Lernen, schulische Mediation, Krisenteam- und Elternarbeit sind v.a. Fortbildungen von Lehrkräften und pädagogischem Personal zur Gewalt- und Mobbing-Prävention sowie Mobbing-Intervention und dem sozialen Lernen vorgesehen.

TA 6 Aus- und Fortbildung für Dienstkräfte der SIBUZ

TA 7 entfällt

TA 8 entfällt

TA 9 entfällt

TA 10 Aufklärung und Fortbildung zur Stärkung der psychischen Gesundheit an Schulen
Aufgrund der Corona-Pandemie und aktueller globaler Krisen ist das Schulpersonal verstärkt erhöhten psychischen Belastungen ausgesetzt, z.B. durch Ängste, Erschöpfung, Depressionen durch Personalengpässe, verhaltensauffälligen und gewaltbereiten Schülerinnen und Schülern. Im Rahmen einer Präventionsinitiative sollen entsprechende Aufklärungs- und Fortbildungsveranstaltungen für das pädagogische Personal vorgehalten werden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Angaben zum Genderbudget:

Die angebotenen Aus- und Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Beschäftigten und somit allen Geschlechtern gleichermaßen zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen zu den Aus- und Fortbildungen nach den Bedarfen und den Interessenlagen der Beschäftigten erfolgen.

Die Nutzung der Angebote ist nicht geschlechtsspezifisch steuerbar.

52509	**129**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**165.000**	**165.000**	**183.000**	**145.536,27**

Ausstattung der Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) mit aktuellem Testmaterial

52510	**129**	**Schulische Veranstaltungen**	**22.000**	**32.000**	**22.900**	**44.337,56**

Wurde bislang bei 67101 nachgewiesen.

Stornogebühren im Zusammenhang mit Schülerfahrten (12.500 € in 2026 und 22.500 € in 2027)
Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf

Schulische Veranstaltungen der Jugendkunstschule Reinickendorf – Atrium (9.500 €)

52534	**129**	**Fortbildung und Qualifizierung zur Unterstützung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**				

Siehe Maßnahmegruppe 02

52580	**129**	**Fortbildung und Qualifizierung zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**				

Siehe Maßnahmegruppe 03

52590	**111**	**Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**452,50** **R 2.074,42**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

52594	**111**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 510,06**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290, und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

52602	**111**	**Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kosten für die Tätigkeit des Gesamtpersonalrates, der Gesamtfrauenvertretung sowie der übrigen Personalräte und der übrigen Frauenvertretungen (§ 40 Abs. 1 Satz 1 PersVG).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52610	**129**	**Gutachten**	**2.145.000**	**2.236.000**	**2.540.000**	**1.123.421,57**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
500.000,0 EUR werden künftig bei 42811 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung	**6.425.200**	**—**
Davon fällig 2027	**1.606.300**	
Davon fällig 2028	**1.606.300**	**—**
Davon fällig 2029	**1.606.300**	**—**
Davon fällig 2030	**1.606.300**	**—**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	2.000.000	2.000.000	2.000.000

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im Bereich der allgemein bildenden Schulen - gesetzliche Verpflichtungen (Arbeitssicherheitsgesetz und Mutterschutzrecht).
Weniger aufgrund der Umsetzung von Mitteln für die Personalkostenerstattung der Brandschutzbeauftragten.

52703	**111**	**Dienstreisen**	**45.000**	**45.000**	**50.000**	**2.421.822,66**

Dienstreisekosten und Wegstreckenentschädigungen der Beschäftigten der Abteilung I und der Mitglieder der Personalvertretungen.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	alle Mitarbeitende der Abteilung I	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Dienstreisen	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	182	86	0	354	134	0	325	132	0
Anteil in %	67,91	32,09	0	72,54	27,46	0	71,12	28,88	0
Mittel in T €	8126,95	1643,25	0	26583,60	8660,98	0	39247,13	13462,34	0
Mittel in %	83,13	16,82	0	75,43	24,57	0	74,46	25,54	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	/
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch / erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Dienstreisen dürfen nur durchgeführt werden, wenn das Dienstgeschäft sich nicht durch andere Kommunikationsmittel erledigen lässt. Die Durchführung von Dienstreisen ist stets an die jeweilige Aufgabe/ Funktion der Dienstkraft gebunden und erfolgt dementsprechend geschlechterunabhängig. Eine geschlechterabhängige Steuerungmöglichkeit besteht hier nicht.

52780	**129**	**Dienstreisen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**

Siehe Maßnahmegruppe 03

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52790	**111**	**Dienstreisen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 9.667,07**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

53101	**111**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**7.000**	**7.000**	**7.500**	**7.466,46**

Für die Dokumentation der Arbeiten der „Zentralen Künstlerischen Werkstätten“ - Atrium Reinickendorf.

53104	**129**	**Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**3.500**	**3.500**	**504.000**	**96.610,69**

184.000,0 EUR werden künftig bei 1011/53104 nachgewiesen.

3.500 € für politische Begegnungen Osteuropa des Atriums Reinickendorf.

53111	**111**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**35.000**	**35.000**	**38.300**	**1.517,50**

Stellenausschreibungen für das pädagogische Personal und Bekanntmachungen zum Schulanfang.

53190	**111**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 80,43**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

53301	**111**	**Kränze, Blumenspenden, Nachrufe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Blumen, Kränze und Nachrufe für verstorbene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der allgemeinbildenden Schulen.

53380	**129**	**Sachausgaben für Schulbibliotheken**				

Siehe Maßnahmegruppe 03

53434	**129**	**Sachausgaben zur Unterstützung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**				

Siehe Maßnahmegruppe 02

53477	**129**	**Sachausgaben zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**				

Siehe Maßnahmegruppe 04

53480	**129**	**Sachausgaben zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**				

Siehe Maßnahmegruppe 03

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54002	**111**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**378.000**	**900.000**	**870.000**	**457.972,09**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**3.750.000**	**—**		
		Davon fällig 2027	**900.000**			
		Davon fällig 2028	**930.000**	**—**		
		Davon fällig 2029	**950.000**	**—**		
		Davon fällig 2030	**970.000**	**—**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	890.000	910.000	930.000

Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2025 zu Lasten des Jahres 2026 nur bis zur Höhe von 378.000 € und zu Lasten des Jahres 2027 in Höhe von 900.000 €.

Die Ausgaben sind für das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) an Schulen vorgesehen. Ziel ist der Erhalt und die Förderung der Arbeitsfähigkeit von schulischem Personal.
Laut der Rahmendienstvereinbarung Gesundheit (RDV Ges) vom 20.11.2020 (Neuabschluss ist für Herbst 2025 vorgesehen) soll landesweit ein qualitätsorientiertes, integratives, nachhaltiges, geschlechtergerechtes BGM verankert werden. Dazu gehören die Etablierung gesunderhaltender Arbeitsstrukturen, die Förderung der eigenverantwortlichen Gesundheitskompetenz sowie die Stärkung der physischen und psychischen Ressourcen.

Vorausgegangen sind in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zahlreiche Analysen des IST-Zustandes an Schulen (Mitarbeitendenbefragung, Arbeitssituationsanalysen, Fehlzeiten, Statistik zum betrieblichen Eingliederungsmanagement) sowie die Festlegung strategischer Ziele. Die sich daraus ergebenden operativen Maßnahmen dienen zum einen der gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitsverhältnisse im Sinne der Verhältnisprävention und zum anderen der Stärkung der Handlungskompetenz im Sinne der Verhaltensprävention. Beispielhaft können hier genannt werden: Workshops zum gesundheitsgerechten Home-Teaching, zur Selbstfürsorge, zur Teamentwicklung, zum Stressmanagement und zur Resilienz, zur wertschätzenden Kommunikation, zu agilen Führungsmethoden in der Welt des digitalen Arbeitens und zur gesundheitsförderlichen Organisation, Supervisionsangebote, kollegiale Fallberatung und Stimmtrainings.

54010	**111**	**Dienstleistungen**	**912.000**	**200.000**	**912.000**	**458.022,87**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	726.000	-	-
VE Plan 2025	-	-	-

Keine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2022 zu Lasten der Jahre 2027 und 2028.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Transportkosten für Umzüge der Außenstellen der regionalen Schulaufsicht	9.000	34.000	2.000
2 (neu)	Assistenzdienstleistungen für schwerbehinderte Beschäftigte	4.000	6.000	-
3	Verbeamtung Bestandslehrkräfte	800.000	0	800.000
4	Bildungsstatistik und Prognose	98.400	159.600	109.400
Summe		911.400	199.600	911.400
gerundet		**912.000**	**200.000**	**912.000**

TA 1 Transportkosten für Umzüge der Außenstellen der regionalen Schulaufsicht

TA 2 Assistenzdienstleistungen für schwerbehinderte Beschäftigte

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 3 Verbeamtung Bestandslehrkräfte

Kosten der personalärztlichen Untersuchungen bei den Verbeamtungen von Lehrkräften

TA 4 Bildungsstatistik und Prognose
Beauftragung von Machbarkeitsstudien und delegierbaren Planungen, Erstellen und Auswertungen von statistischen Daten und IT-Architektur – Schulqualität (neu) sowie Beauftragung externer Unterstützung für die datenbasierte Schulentwicklung in Form von Indikatoren im Bereich der Bildungsstatistik und Prognose

54034	**111**	**Leistungen der Selbstversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und den Eigenschädengrundsätzen.

54053	**129**	**Veranstaltungen**	**45.000**	**45.000**	**49.000**	**33.718,44**

Zur Umsetzung und Entwicklung einer abgestimmten Gesamtstrategie Qualitätssicherung, ist die Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Tagungen und Workshops zu den Themen Schulaufsicht, Schulsozialarbeit, Schulbudget, Vernetzung von Hilfesystemen sowie datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung erforderlich.

Die Tagungen und Workshops sind konzeptionell zu entwickeln, professionell zu moderieren und zu dokumentieren, um daraus die notwendigen Schritte zur Umsetzung der genannten Zielstellungen in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen abzuleiten.

Diese Prozesse werden kontinuierlich und in enger Verknüpfung mit den eigenverantwortlich arbeitenden Schulen gestaltet und erfordern auf Grund der Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster Beratungs- und Unterstützungssysteme einen hohen Organisationsaufwand. Insgesamt ist von mindestens 6 Tagungen/Workshops mit ca. 50 Personen pro Jahr auszugehen. Die Mittel werden für die Vorbereitung, Durchführung und Moderation, Dokumentation und Auswertung benötigt.

54079	**111**	**Verschiedene Ausgaben**	**8.000**	**8.000**	**8.300**	**3.942,94**

Konsumtive Sachausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck.

Mittel zur Sicherstellung der Teilnahme Berlins an den bundesweiten Wettbewerben und Unterstützung der unterrichtspraktischen Arbeit mit Materialien für die Koordinierenden der schulischen Prävention

54180	**129**	**Politische Bildungsarbeit an Schulen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
54690	**111**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**26.557,28 R 47.548,36**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

63207	**153**	**Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder**	**36.000**	**36.000**	**24.000**	**10.233,00**

Anteil des Landes Berlins an den Ausgaben des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) für die Umsetzung bildungspolitischer Innovationen auf der Grundlage des Gesellschaftervertrages der Länder der Bundesrepublik Deutschland mit dem FWU sowie die Kostenbeteiligung für die Projekte der Abteilung für die KMK entsprechend des Königsteiner Schlüssels.
Mehr wegen der Kostenbeteiligung KMK

67127 (neu)	**112**	**Erstattung von Kosten für pädagogische Projekte an juristische Personen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68165	**259**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge**	**35.000**	**35.000**	**30.100**	**18.874,41**

Die Ausgaben für die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT – eintägige Schulausflüge) beruhen auf Bundesrecht (§§ 28 und 29 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes, §§ 34 und 34 a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und § 3 Abs. 4 Asylbewerberleistungsgesetz).

68179	**259**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung**	**13.910.000**	**14.880.000**	**11.800.000**	**13.007.029,51**

Die Ausgaben für die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT – Lernförderung) beruhen auf Bundesrecht (§§ 28 und 29 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes, §§ 34 und 34 a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und § 3 Abs. 4 Asylbewerberleistungsgesetz).

Mehr in Anpassung an das Ist 2024.

Angaben zum Gender Budget:

Für die Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß Bundesrecht sind lediglich die Fallzahlen nach Leistungsmerkmal relevant. Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich der entstehenden Bedarfe der Anspruchsberechtigten.

68180	**259**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**1.600.000**	**1.750.000**	**900.000**	**1.377.080,57**

Die Ausgaben für die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT – Mittagsverpflegung Schule) beruhen auf Bundesrecht (§§ 28 und 29 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes, §§ 34 und 34 a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und § 3 Abs. 4 Asylbewerberleistungsgesetz).

Mehr in Anpassung an das Ist 2024.

68390	**114**	**Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

68415	**129**	**Zuschüsse an Schullandheimvereine**	**8.000**	**8.000**	**8.400**	**8.400,00**

Aufwendungen für die verschiedenen Schullandheime, mit denen ein Belegungsvertrag abgeschlossen wurde.

68434	**129**	**Zuschüsse für Träger zur Förderung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**				

Siehe Maßnahmegruppe 02

68477	**129**	**Zuschüsse für Träger zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**				

Siehe Maßnahmegruppe 04

68480	**129**	**Zuschüsse für Träger zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**				

Siehe Maßnahmegruppe 03

68490	**129**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich der Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68554	**129**	**Schulbezogene Jugendsozialarbeit**	**55.001.000**	**56.102.000**	**57.422.000**	**54.642.187,00**

Das Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ besteht seit 2006 und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die rechtliche Grundlage für den Einsatz von Jugendsozialarbeit ist im Schulgesetz in § 5b "Schulbezogene Jugendsozialarbeit" festgeschrieben.
Der Einsatz von Jugendsozialarbeit an einer Schule ist grundsätzlich langfristig angelegt. Zur Umsetzung der Jugendsozialarbeit werden an den öffentlichen Berliner Schulen über Zuwendungsmittel sozialpädagogische Fachkräfte bei Trägern der freien Jugendhilfe auf Basis von Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und Trägern beschäftigt. Die Administration erfolgt durch eine Programmagentur.

Jugendsozialarbeit an Schulen bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrkräften Begleitung, Beratung und Unterstützung in konkreten Einzelfällen. Sie trägt zur Stabilisierung von Schülerinnen und Schülern und Familien in schwierigen Lebenssituationen bei und vermindert so Chancenungleichheiten aufgrund individueller Beeinträchtigungen oder sozialer Benachteiligungen.

Die Projekte der Elternbegleitung an Grundschulen und das Projekt der Roma-Mediation aus den Jahren 2020/2021 bzw. 2022/2023 werden fortgeführt.
Darüber hinaus werden zusätzliche 60 Stellen weiterfinanziert, die im Rahmen des Gipfels gegen Jugendgewalt 2023 vereinbart wurden.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schüler/-innen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Mit dem Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ werden insbesondere folgende allgemeine Zielsetzungen verfolgt: • Stärkung sozialer Kompetenzen und des Selbstvertrauens • Förderung der Lernmotivation • Verbesserung aller Übergänge in Schule und Ausbildung • Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsberechtigten • Verbesserung der (vorberuflichen) Handlungskompetenzen • Unterstützung der Inklusion • Unterstützung der Integration von Schüler/-innen mit Fluchterfahrung bzw. eigener Migrationsgeschichte • Auf- und Ausbau von Unterstützungsstrukturen • Vertiefung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	88.457	89.963	288	103.252	108.109	346	115.853	117.655	357
Anteil in %	49,5	50,3	0,2	48,8	51,1	0,1	49,5	50,3	0,2
Mittel in T €									
Mittel in %									

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Abgebildet ist die Anzahl der erreichten Schüler/-innen im Landesprogramm “Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen”. Als „erreicht“ gilt, wer mindestens ein Angebot der Jugendsozialarbeit im Förderzeitraum wahrgenommen hat.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	Die Finanzierung erfolgt nicht nutzungsbezogen; eine valide Zuordnung kann hier nicht erfolgen.
Steuerungs-bedarf und Steuerungs-maßnahmen:	kein Steuerungsbedarf

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Beträge in EURO

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Analyse Beschäftigte		2022			2023			2024	
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach VZÄ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitarbeitende	751	296	10	848	321	11	881	334	13
nach VZÄ	469	187	5	517	200	6	530	204	5
Erläuterung der Beschäftigten-strukturen:	- Sozialpädagogische Fachkräfte im Anstellungsverhältnis bei Trägern der freien Jugendhilfe - Beschäftigung erfolgt im Rahmen des bewilligten Stellenumfangs - Die Werte beziehen sich jeweils auf den Stichtag 31.12. - wenige unbesetzte Stellen wurden nicht mitgezählt								

68569	**129**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**687.000**	**568.000**	**854.000**	**592.854,94** **R 50.923,21**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	120.000	-	-
VE Plan 2025	-	-	-

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende e. V. (Blindenanstalt)	0	0	1.600
2	Atrium (Jugendkunstschule)	0	0	62.327
3	Gewaltmeldeverfahren und Notfallpläne (Umsetzung der Ergebnisse der Evaluation)	0	0	0
4	Evaluation zum „Programm Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“	120.000	0	120.000
5	Seniorpartner in school	0	0	54.300
6	Zuwendungen/Zuschüsse zur Förderung der Sprachbildung, Konfliktfähigkeit und zur Gewaltprävention	327.500	327.500	210.900
7	Fortbildung für Quereinsteigende im „Programm Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“	137.500	138.500	145.000
8	Dolmetschen im pädagogischen Prozess	0	0	60.000
9	Arbeitsassistenz für sehbehinderte Beschäftigte	101.660	101.660	199.300
Summe		686.660	567.660	853.427
gerundet		**687.000**	**568.000**	**854.000**

TA 1 fällt weg

TA 2 fällt weg

TA 3 fällt weg

TA 4 Evaluation zum Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“
Die Mittel werden für die fortlaufende wissenschaftliche Evaluation und Begleitung des seit 2006 bestehenden Landesprogramms "Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen" eingesetzt. Aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Untersuchung sollen wesentliche Erkenntnisse zum Landesprogramm und Empfehlungen zur Verbesserung der multiprofessionellen Kooperation, der Zielerreichung und zu präventiven und intervenierenden Möglichkeiten der Schulsozialarbeit abgeleitet werden.

TA 5 fällt weg

TA 6 Verschiedene Zuwendungen bzw. Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe u.a. zur Förderung von Maßnahmen zur Sprachbildung, Konfliktfähigkeit und Gewaltprävention.

Mehr aufgrund Zusammenfassung von Teilansätzen und erforderlicher Prioritätensetzung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 7 Fortbildung für Quereinsteigende im „Programm Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen
Der hohe Fachkräftemangel führt dazu, dass viele Träger der Jugendhilfe Quereinsteigende einstellen müssen. Ziel der berufsbegleitenden Fortbildung ist es, die Quereinsteigenden möglichst rasch mit den grundlegenden Informationen zum Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ auszustatten und ihnen – sofern nicht vorhanden – die für die Arbeit im Programm relevanten fachlichen Kenntnisse zu vermitteln.

Alle Quereinsteigenden, für deren Beschäftigung im Programm eine Ausnahme vom Fachkräftegebot eingeholt werden musste, sind verpflichtet, an der Fortbildung teilzunehmen. Für diejenigen mit fachlich hinreichenden Kenntnissen ist die Teilnahme an der Fortbildung fakultativ.

TA 8 fällt weg

TA 9 Arbeitsassistenz für sehbehinderte Beschäftigte
Mittel für einen Vertrag mit einem freien Träger, der Arbeitsassistenzen für 4 sehbehinderte und blinde Beschäftigte in der Johann-August-Zeune-Schule eingestellt hat. Gemäß § 3 ArbSchG i.V.m. § 27 SchwbAV ist der Arbeitgeber zur Übernahme der Kosten verpflichtet. Veranschlagt werden 1/3 der voraussichtlichen Kosten, die restlichen Kosten deckt das Integrationsamt.

68590	**129**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**108.878,34 R 24.212,19**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Ansatz ist bestimmt für Ausgaben im Bereich Bildungsplanung und zur Durchführung von Modellversuchen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 02		**Berliner Schulbudget - Ergänzungsbudget**				

Zielstellung des Berliner Schulbudgets – Ergänzungsbudget (Bonus Programm) ist es, neben dem Grundbudget Schulen in besonders herausfordernder Lage ein Budget zu Verfügung zu stellen, um die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Die Grundlage für die Zuweisung von Mitteln aus dem Ergänzungsbudget bildet die Berliner Schultypisierung. Alle Schulen, die mindestens der Schultypisierungsstufe 5 zugeordnet sind, erhalten zusätzliche Mittel aus diesem Budget.
Da für berufliche Schulen keine Schultypisierung vorliegt, kommt weiterhin das bisherige Auswahlkriterium zur Anwendung (LmB-Faktor).

Das Ergänzungsbudget ist der Eigenanteil des Landes Berlin am Startchancen-Programm.

42734	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Förderung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.087.268,82**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52534, 53434 und 68434.

Der Einsatz der Mittel wird eigenverantwortlich durch die Schulen entschieden.

52534	**129**	**Fortbildung und Qualifizierung zur Unterstützung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 42734, 53434 und 68434.

Der Einsatz der Mittel wird eigenverantwortlich durch die Schulen entschieden.

53434	**129**	**Sachausgaben zur Unterstützung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.647.425,66**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 42734, 52534 und 68434.

Der Einsatz der Mittel wird eigenverantwortlich durch die Schulen entschieden.

68434	**129**	**Zuschüsse für Träger zur Förderung von Schulen im Rahmen des Berliner Schulbudgets - Ergänzungsbudget**	**17.668.000**	**17.668.000**	**17.668.000**	**15.320.641,93**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 42734, 52534 und 53434.
Wurde bislang bei 42781 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 42881 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 52581 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 53481 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 68481 nachgewiesen.

Der Einsatz der Mittel wird eigenverantwortlich durch die Schulen entschieden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Angaben zum Genderbudget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien oder einem sozial belasteten Umfeld brauchen Schulen, die diese Benachteiligungen im Lernumfeld weitgehend kompensieren mit dem Ziel durch Verbesserung der Bildungsergebnisse die Chancen auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erhöhen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	59913	68828		57147	65822		58006	67518	
Anteil in %	46,54	53,46		46,47	53,53		46,21	53,79	
Mittel in T €	11.223			11.203			11.168		
Mittel in %									

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler die vom Bonus-Programm profitieren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	keine Steuerungsmöglichkeit

Summe Maßnahmegruppe 02	**17.671.000**	**17.671.000**	**17.671.000**	**20.055.336,41**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 03		**Berliner Schulbudget - Grundbudget**				

Zielstellung des Grundbudgets ist es, dass Schulen im Rahmen ihrer eigenverantwortlichen Bewirtschaftung für Schülerfahrten, Personalkostenbudgetierung, Verfügungsfonds inkl. Politischer Bildung und Mittel zur Ausstattung der Schulbibliotheken sowie Lehr- und Lernmittel grundsätzlich ein Budget gebündelt verwalten, welches den Regelbetrieb entsprechend den Aufgaben einer Schule -. vVgl. § 7 SchulG - sichert.

42213 (neu)	**114**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen/Beamten im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**	**393.000**	**393.000**	**383.000**	**326.262,12**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.
Wurde bislang bei 1018/42213 nachgewiesen.

42703 (neu)	**112**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**	**1.000**	**1.000**	**9.000**	**3.485.899,21**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 1015/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1016/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1018/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1019/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1020/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1021/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1022/42703 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1023/42703 nachgewiesen.

1.000,0 EUR wurden bislang bei 1024/42703 nachgewiesen.

Deckungsvermerk:
Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.

42780	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.541.840,13**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.

42813 (neu)	**112**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung**	**39.932.000**	**39.932.000**	**42.955.000**	**31.122.629,86**

16.741.000,0 EUR wurden bislang bei 1015/42813 nachgewiesen.
3.030.000,0 EUR wurden bislang bei 1016/42813 nachgewiesen.
7.710.000,0 EUR wurden bislang bei 1018/42813 nachgewiesen.
8.614.000,0 EUR wurden bislang bei 1019/42813 nachgewiesen.
2.126.000,0 EUR wurden bislang bei 1020/42813 nachgewiesen.
4.731.000,0 EUR wurden bislang bei 1021/42813 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1022/42813 nachgewiesen.
1.000,0 EUR wurden bislang bei 1023/42813 nachgewiesen.

1.000,0 EUR wurden bislang bei 1024/42703 nachgewiesen.

Deckungsvermerk:
Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.

42880	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Lehrkräfte aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51980	**129**	**Kleine Instandhaltungsarbeiten zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**696.339,84**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.				
52580	**129**	**Fortbildung und Qualifizierung zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**11.935.000**	**14.917.000**	**11.822.000**	**465.296,60**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.				
52780	**129**	**Dienstreisen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.				

Keine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2025 zu Lasten des Jahres 2026.

Dienstreisekosten und Wegstreckenentschädigungen der Lehrkräfte (Beamte und Angestellte) im Rahmen der Durchführung von Schülerfahrten.

53380	**129**	**Sachausgaben für Schulbibliotheken**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**182.185,10**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.				

Gemäß §16 Abs. 2 a (SchulG) können Schulen die Einrichtung einer Schulbibliothek beantragen.
Mittel für Schulen für Ausstattung und Betrieb von Schulbibliotheken, die als Sach- oder Honorarmittel verwendet werden können.

53480	**129**	**Sachausgaben zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.293.505,04**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.				
54180	**129**	**Politische Bildungsarbeit an Schulen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.364.648,98**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.				

Im Rahmen der Strategie „Politische Bildung an Schulen“ erhalten Berliner Grund- und weiterführende Schulen Mittel zur Förderung von Schulentwicklungsprozessen im Sinne der demokratischen Schule. Diese können z. B. für Unterstützungsmaßnahmen für Coachings von Schülerinnen- und Schülervertretungen, Workshops zur Gewaltprävention oder Fortbildung von Lehrkräften zu dieser Thematik eingesetzt werden.

67127 (neu)	**112**	**Erstattung von Kosten für pädagogische Projekte an juristische Personen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**	**1.000**	**1.000**	**9.000**	**2.972.102,57**
		Wurde bislang bei 1015/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1016/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1018/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1019/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1020/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1021/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1022/67127 nachgewiesen. Wurde bislang bei 1023/67127 nachgewiesen.				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Wurde bislang bei (1024/67127) nachgewiesen.

Deckungsvermerk:
Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.

Erstattung von Kosten für pädagogische Projekte an juristische Personen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung.

68480	**129**	**Zuschüsse für Träger zur Unterstützung von Schulen aus dem Berliner Schulbudget - Grundbudget**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.294.753,70**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 42213, 42703, 42780, 42813, 42880, 51980, 52580, 52780, 53380, 53480, 54180, 67127 und 68480.

Summe Maßnahmegruppe 03	**52.270.000**	**55.252.000**	**55.186.000**	**47.745.463,15**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 04		**Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**				

Mit den Ausgaben werden der Aufbau neuer und die Weiterentwicklung bestehender lokaler Bildungsverbünde in den Bezirken gefördert. Ziel der Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen ist die Steigerung der Bildungschancen und -teilhabe aller Kinder und Jugendlichen durch verbesserte Kooperationen im Sozialraum und gelungene Übergänge entlang der Bildungskette. Der Zugang zu (außerschulischen) Bildungsangeboten wird erleichtert, Bildungseinrichtungen öffnen sich in den Stadtteil und nachhaltige lokale Netzwerkstrukturen werden aufgebaut und gesichert.
Die Ansätze sind bestimmt zur Leistung von Ausgaben aufgrund von Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Honorare), für nichtplanmäßige Tarifbeschäftige, für Kooperationen mit freien Trägern sowie notwendige Sachausgaben zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen in den Bezirken.
Das im Jahr 2022 begonnene Modellprojekt „Zukunftskieze“, in das die Erfahrungen aus der Entwicklung der Campusschulen einfließen, wird fortgeführt.
Der Erhalt bzw. der Ausbau Pädagogischer Werkstätten zur Stärkung der sozialräumlichen Öffnung und Vernetzung von Schulstandorten mit 300.000 € in 2026 und 2027 gefördert.

42777	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**24.941,75**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln 42877, 53477 und 68477.

Vgl. Erläuterungen zu MG 04

42877	**129**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 42777, 53477 und 68477.

vgl. Erläuterungen zu MG 04

53477	**129**	**Sachausgaben zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**29.425,34**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 42777, 42877 und 68477.

Vgl. Erläuterungen zu MG 04

68477	**129**	**Zuschüsse für Träger zur Stärkung sozialraumbezogener Bildungsstrukturen**	**2.032.000**	**2.032.000**	**2.081.000**	**1.574.645,69**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 42777, 42877 und 53477.

Vgl. Erläuterungen zu MG 04

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zuschüsse für Träger zur Unterstützung von Bildungsverbünden	732.000	732.000	731.000
2	Modellprojekt „Zukunftskieze“	1.000.000	1.000.000	1.050.000
3	Stärkung pädagogischer Werkstätten	300.000	300.000	300.000
Summe		2.032.000	2.032.000	2.081.000
gerundet		**2.032.000**	**2.032.000**	**2.081.000**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 1 Zuschüsse für Träger zur Unterstützung von Bildungsverbünden

TA 2 Modellprojekt Zukunftskieze
Fortsetzung und Weiterentwicklung des Modellprojekts Zukunftskieze in verschiedenen bezirklichen Modellregionen mit gebietsspezifischen Konzepten und bezirksübergreifenden Stärkungsmaßnahmen

TA 3 Stärkung pädagogischer Werkstätten
Erhalt bzw. Ausbau pädagogischer Werkstätten zur Stärkung der sozialräumlichen Öffnung und Vernetzung von Schulstandorten

Angaben zum Gender Budget:

Die Maßnahmen zielen auf die strukturelle Stärkung von Bildungslandschaften (in Stadtgebieten mit besonderen Herausforderungen) ab. Der überwiegende Teil der Haushaltsmittel wird zur Förderung von Trägern eingesetzt, die Koordinierungs-/Vernetzungsaufgaben wahrnehmen und die Entwicklung/Anwendung einrichtungsübergreifender Strukturen (z.B. AGs zur Verbesserung des Übergangs Kita-Schule) und Veranstaltungsformate (z.B. Bildungskonferenzen) begleiten und unterstützen. In zahlreichen Bildungsverbünden (TA 1), den Zukunftskiezen (TA 2) und im Programm Pädagogische Werkstätten (TA 3) gefördert werden außerdem (Klein-)Projekte zur Stärkung von Fachkräften und/oder Kindern, Jugendlichen und Eltern, jeweils mit dem Ziel, die Chancen auf gute Bildung in den jeweiligen Sozialräumen für alle zu erhöhen (z.B. Kiezveranstaltungen und Workshops zu Themen wie kulturelle Bildung, Medienkompetenzen, Bewegungsförderung, soziales Lernen, Lernen durch Partizipation, Demokratiebildung, Gewaltprävention, gesunde Ernährung, Natur- und Umweltbildung, MINT-Förderung). Gendersensitive Daten, die in den Bezirken zu Einzelmaßnahmen erhoben werden, können auf Programmebene nicht sinnvoll kumuliert werden, weil die Zielgruppen und Ziele höchst unterschiedlich sind. Somit bestehen auf Programm- bzw. Projektebene keine genderbezogenen Steuerungsansätze.

Summe Maßnahmegruppe 04	**2.035.000**	**2.035.000**	**2.084.000**	**1.629.012,78**
Gesamtausgaben	**233.361.500**	**240.718.500**	**236.971.700**	**235.015.791,12**
Prozentuale Veränderung	**-1,5 %**	**3,2 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1012				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.251.000	1.251.000	1.251.000	3.181.822,56
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	12.000	206.646,67
		Gesamteinnahmen	1.263.000	1.263.000	1.263.000	3.388.469,23
411-462		Personalausgaben	125.744.000	128.106.000	126.433.500	128.903.373,66
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	16.635.500	19.528.500	19.737.700	15.184.735,80
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.982.000	93.084.000	90.800.500	90.927.681,66
		Gesamtausgaben	233.361.500	240.718.500	236.971.700	235.015.791,12
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-232.098.500	-239.455.500	-235.708.700	-231.627.321,89

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005330	2024	137.465.440	38.991.496	176.456.936
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2023	124.130.071	44.965.638	169.095.709

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80565	2024	56.301.648	140.924	56.442.572
Förderung der Schulsozialarbeit durch Träger der freien Jugendhilfe	2023	48.364.906	55.174	48.420.080

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der erreichten Schülerinnen und Schüler	233.865	211.707
Kosten je ME in €	240,74	228,45
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,11	1,00
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	55.789.894,00	48.090.658,10
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Sozialpädagogische Förderung und Integrationsmaßnahmen vor allem von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern bei der Bewältigung schulischer Anforderungen. Förderung der Lernmotivation und Abbau von Schuldistanz, Verbesserung der (vorberuflichen) Handlungskompetenz.

Fachspezifische Informationen
Für die Förderung der Schulsozialarbeit standen in 2024 mehr Haushaltsmittel (Titel 68554) gegenüber 2023 (Titel 67139) zur Verfügung, so dass sich die Transferkosten in den Verwaltungskosten erhöht haben.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80654	2024	16.321.885	0	16.321.885
Bonus-Programm, Unterstützung für Schulen in schwieriger Lage	2023	17.026.431	0	17.026.431

	2024	2023
Menge: Anzahl der erreichten Schülerinnen und Schüler (=Schülerzahl der Schule, Durchschnitt)	126.832	124.599
Kosten je ME in €	128,69	136,65
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,32	0,35
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	10.027.907,23	11.134.087,33
IST - Erträge in €	21,04	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler an Schulen in belasteten Sozialräumen sollen verbessert werden, das heißt alle Kinder und Jugendliche sollen zu höchstmöglichen schulischen Erfolgen und Schulabschlüssen geführt sowie der Anteil derjenigen, die die Schule ohne Abschluss verlassen, deutlich gesenkt und somit die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft deutlich verringert werden.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005332	2024	26.412.768	0	26.412.768
Operative Schulaufsicht für die allgemeinbildenden Schulen	2023	26.797.773	0	26.797.773

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
76945	2024	14.333.904	0	14.333.904
Operative Schulaufsicht für die allgemeinbildenden Schulen in Berlin	2023	14.302.444	0	14.302.444

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	395.996	388.469
Kosten je ME in €	36,20	36,82
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,28	0,30
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Schulaufsichtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität von Unterricht und Erziehung

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005338	2024	37.728.989	3.353	37.732.342
Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratung und Unterstützung	2023	32.754.280	0	32.754.280

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77170	2024	19.429.541	3.353	19.432.893
Schulpsychologische Beratung und Unterstützung	2023	17.042.318	0	17.042.318

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler*innen (Durchschnitt)	480.310	473.352
Kosten je ME in €	40,45	36,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,38	0,35
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

In allen Bezirken sowie für die beruflichen und zentral verwalteten Schulen wurden Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) eingerichtet. Sie vereinen die Fachbereiche Inklusionspädagogik und Schulpsychologie. Diese beraten und unterstützen die u.g. Zielgruppen (Pädagogisches Personal, Schulleitungen, Schulaufsicht, Schüler*innen und Erziehungsberechtigte) als auch das System Schule insgesamt bei einzelfallbezogenen und systemischen, inklusionspädagogischen und schulpsychologischen Fragestellungen.
Der Fachbereich Schulpsychologie bietet Schülern, Eltern, aber auch Schulen und Lehrkräften eine qualifizierte Unterstützung und Beratung bei schulbezogenen psychologischen Fragen und Problemen.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80862	2024	18.299.449	0	18.299.449
Inklusionspädagogische Beratung und Unterstützung	2023	15.711.963	0	15.711.963

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler (Durchschnitt)	480.310	473.352
Kosten je ME in €	38,10	33,19
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,36	0,33
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Damit Inklusion im Schulalltag erfolgreich umgesetzt werden kann, werden in allen Bezirken Beratungs-und Unterstützungszentren für inklusive Pädagogik betrieben, die gemeinsam mit den bisherigen Schulpsychologischen Beratungszentren jeweils ein Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) bilden.
Die Angebote der SIBUZ betreffen neben schülerbezogenen Fragen, auch im Hinblick auf sonderpädagogische Fragestellungen sowohl die Weiterentwicklung der Schulen zu Inklusiven Schulen als auch die Vernetzung und Kooperation aller Experten.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005470	2024	15.562.253	0	15.562.253
BuT - Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich Schule	2023	12.946.976	0	12.946.976

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80445	2024	13.005.185	0	13.005.185
T-BuT - Leistungen nach SGB II und SGB XII - Lernförderung an Schulen (Transferprodukt zu 80440, 80441, 80442 und 80443)	2023	10.489.742	0	10.489.742

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Lernförderung erhalten haben	133.745	116.464
Kosten je ME in €	97,24	90,07
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,26	0,22
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	13.005.184,85	10.489.681,49
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Leistungen auf Bildung und Teilhabe
- Lernförderung an Schulen

Fachspezifische Informationen
Bei der angegebenen Menge handelt es sich um die Summe der monatlich begünstigten Schülerinnen und Schüler je Kurs. Höhere Transferkosten innerhalb der Verwaltungskosten aufgrund gestiegener Ausgaben beim Titel 68179.

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Berliner Landesinstituts für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ). Es handelt sich um eine zentrale Serviceeinrichtung für alle Akteure im Schulsystem, die den Bedarf der Schulen in den Mittelpunkt stellt. Wesentliches Ziel ist es, kohärente Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen, Prüfungen zu sichern, Veranstaltungen durchzuführen, Ergebnisse zu veröffentlichen und wissenschaftsnah die evidenzbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung zu stärken.
Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Leitungsbereich sowie für die drei Bereiche:

Bereich I: Zentrales Management (ZM)

Bereich II: Qualifizierung (QU)

Übergreifende Themen/Unterrichtsfächer und ihre Didaktik
Vorbereitungsdienst inkl. Prüfungssamt (Allgemeinbildung und berufliche Bildung)
Quereinstieg und berufsbegleitende Weiterbildung (Allgemeinbildung und berufliche Bildung)

Bereich III: Evidenzbasierte Qualitäts- und Schulentwicklung, Standardsicherung (EQS)

Bildungsmanagement einschließlich Programmservices (einschl. Medienforum)
Führungskräfteentwicklung, Schulentwicklungsberatung, datenbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung
Ganztägige Bildung und multi-professionelle Teams (einschließlich Inklusion und Begabungsförderung)
Standardsicherung und -entwicklung (einschl. Schulversuche)

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gem. §7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

B. Gender Budgeting

Das Kapitel 1013 wird erst mit Beginn des Doppelhaushalts 2026/2027 eingerichtet, so dass noch keine Daten der genderpolitischen Beschäftigtenstruktur vorliegen.

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105 (neu)	**155**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**32.185,27**
		30.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/11105 nachgewiesen.				
		Gebühren für Nichtschülerprüfungen (außer Hauptschulerwerb) und Ergänzungsprüfungen				
11903 (neu)	**129**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**11.339,55**
		Wurde bislang bei 1010/11903 nachgewiesen.				
		Einnahmen laut Benutzungsbedingungen des Medienforums (Geldannahmestelle)				
11921 (neu)	**155**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**		
		Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus nicht verbrauchten Zuwendungsmitteln				
11979 (neu)	**155**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Insbesondere für den Verkauf von Altmaterialien, Büchern, Broschüren, Rückzahlungen von Prozesskosten				
11990 (neu)	**155**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 52590 und 54690.				
		Rückzahlungen von aus Drittmitteln finanzierten und abgeschlossenen Zuwendungsprojekten				
23190 (neu)	**155**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 52590 und 54690.				
27290 (neu)	**155**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 52590 und 54690.				
28290 (neu)	**155**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 52590 und 54690.				
		Gesamteinnahmen	**62.000**	**62.000**	**55.000**	**43.524,82**
		Prozentuale Veränderung	**12,7 %**	**—**		
		Ausgaben				
41210 (neu)	**155**	**Aufwendungen für Beiräte**	**1.000**	**1.000**		
		Entschädigungen für Mitglieder des Weiterbildungsrates.				
42201 (neu)	**155**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**7.767.000**	**8.000.000**	**7.766.000**	**7.183.270,14**
		6.973.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/42201 nachgewiesen. 201.000,0 EUR wurden bislang bei 1011/42201 nachgewiesen. 592.000,0 EUR wurden bislang bei 1012/42201 nachgewiesen.				

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42701 (neu)	**155**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**3.412.000**	**3.412.000**	**3.412.000**	**1.945.707,63**

150.000,0 EUR wurden bislang bei 1012/42701 nachgewiesen.
3.262.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/42701 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Unterrichtsfächer und ihre Didaktik (iMINT-Akademie)	8.100	8.100
2	Übergreifende Themen des Rahmenlehrplans (Auflösung und Übergabe DDR-Archiv)	10.000	10.000
3	Honorare Qualifizierung (Vorbereitungsdienst)	12.000	12.000
4	Externe Dozierende für Qualifikations- und Schulentwicklungsangebote (Aus-,Fort-,Weiterbildung)	300.000	300.000
5	Berufsbegleitende Weiterbildung	175.000	175.000
6	Quereinstieg (QuerBer)	1.930.000	1.930.000
7	Bildungsmanagement (Koordinierungs- und Kompetenzzentrum für Schulbibliotheken)	200.000	200.000
8	Führungskräfte professionell entwickeln (Leadership.lab)	260.000	260.000
9	Begabungsförderung - SommerCamp "Humboldt auf Scharfenberg" und die JuniorAkademie (sowie ggf. BegaFonds)	68.280	68.280
10	Prüfungsmanagement (Nichtschülerprüfungen und Prüfungen in der Muttersprache)	243.300	243.300
11	Geschäftsstelle Prüfungsmanagement	55.000	55.000
12	Evidenzbasierte Qualitäts- und Schulentwicklung	150.000	150.000
	Summe	**3.411.680**	**3.411.680**
	rd.	**3.412.000**	**3.412.000**

TA 1 Unterrichtsfächer und ihre Didaktik (iMINT-Akademie)
Beinhaltet Aufwendungen für Veranstaltungsorganisation, fachdidaktische Prüfungen/Beratung bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien.
In Zusammenarbeit mit externen Projektpartnern werden mit dem Ziel der Qualitätssicherung inklusive Unterrichtsmaterialien im OER-Format für die MINT-Fächer entwickelt und verbreitet. Insbesondere werden sprachfördernde und medienbildende, modularisierte Qualifizierungsangebote erstellt, die für Lerngruppen mit heterogenen Lernvoraussetzungen geeignet sind und ein selbstständiges Lernen ermöglichen.

TA 3 Honorare Qualifizierung (Vorbereitungsdienst)
Qualifizierungsmaßnahmen für Seminarleitungen durch externe Dozenten, um auf dem aktuellen Stand der Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern zu bleiben und das vorhandene Wissen zu erweitern oder zu vertiefen; spezielle Qualifizierung neuer Seminarleitungen.

TA 4 Externe Dozierende für Qualifikations- und Schulentwicklungsangebote (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
Ausbau der verzahnten Modularisierung der Qualifizierung des pädagogischen Personals an Schulen für eine wachsende Zielgruppe. (Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal)

TA 5 Berufsbegleitende Weiterbildung
Ausbau und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen und weiterer Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte sowie für das weitere pädagogische Personal gemäß § 18 Gesetz über die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Land Berlin (LBiG) (z.B. Ergänzungsstudien für den Wechsel des Lehramts, Erweiterungsstudien oder Weiterbildungslehrgänge zum Erwerb einer Unterrichtsbefähigung in einem weiteren Fach sowie weitere Qualifizierungen).

TA 6 Quereinstieg (QuerBer)
Das für Quereinsteigende entwickelte Qualifizierungsprogramm „QuerBer“, welches die Quereinsteigenden bereits vor der Unterrichtsaufnahme professionell auf die neue Tätigkeit vorbereitet sowie vertiefend berufsbegleitend unterstützt, wird fortgeführt. Die kollegiale Unterrichtsbegleitung in den ersten Unterrichtswochen durch Patinnen und Paten stellt ein wesentliches Unterstützungselement für die Quereinsteigenden dar und schließt eine fortlaufende Qualifizierung der Patinnen und Paten mit ein.

TA 7 Bildungsmanagement (Koordinierungs- und Kompetenzzentrum für Schulbibliotheken)
Das Koordinierungs- und Kompetenzzentrum für Schulbibliotheken im Medienforum koordiniert mit Unterstützung externer Kräfte die Bedürfnisse der Schulbibliotheken bei der Entwicklung und Einführung neuer Bibliothekssoftware. Zusätzlich steht das Kompetenzzentrum Schulen und Schulbibliotheken bei allen fachlichen Fragen beratend zur Seite. Aus- und Weiterbildungen der Schulbibliothekarinnen und -bibliothekare werden koordinierend unterstützt und umgesetzt.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 8 Führungskräfte professionell entwickeln (Leadership.lab)

Bei der Qualifizierung von pädagogischen Führungskräften werden für alle Beschäftigten der Berliner Schule, die in Führungsverantwortung sind oder diese anstreben, und für die Schulaufsichten verschiedenste Formate der Qualifizierung und Beratung angeboten. Dabei orientieren sich die Themen an den bildungspolitischen Vorgaben. Zur Führungskräftenachwuchsgewinnung werden spezielle Foren und Austauschformate angelegt.

TA 9 Begabungsförderung - SommerCamp ""Humboldt auf Scharfenberg"" und die JuniorAkademie (sowie ggf. BegaFonds)
Beinhaltet Aufwendungen für die Veranstaltungsorganisation des Sommercamps ""Humboldt auf Scharfenberg"" und der Deutschen JuniorAkademie ""Humboldt auf Scharfenberg"".
Die JuniorAkademie Berlin ""Humboldt auf Scharfenberg"" ist ein Angebot des Landes Berlin zur Förderung besonders begabter und leistungsbereiter Berliner Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 gem. § 4 (3) Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG). Für das Sommercamp ""Humboldt auf Scharfenberg"" können sich interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 6 bewerben. Inhalte und Gestaltung beider Kurse gehen über die Möglichkeiten des regulären Unterrichts hinaus. Das Konzept der JuniorAkademie orientiert sich an dem der Deutschen SchülerAkademie.

TA 10 Prüfungsmanagement (Nichtschülerprüfungen und Prüfungen in der Muttersprache)
Honorarkosten, die für die Prüferinnen und Prüfer zur Abnahme der Berufsbildungsreife (BBR), Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) und den Mittleren Schulabschluss (MSA) anfallen sowie für die Abnahme der Prüfungen in der Muttersprache und die Beschaffung der Prüfungsaufgaben.
Insbesondere im Zweiten Bildungsweg wird die Möglichkeit geschaffen, durch die Nichtschülerprüfungen einen Schulabschluss nachzuholen oder einen höherwertigen Abschluss zu erreichen. Diese Angebote richten sich sowohl an Berufstätige als auch an nicht Berufstätige bzw. arbeitslose Jugendliche und Erwachsene. Die Prüfungen in der Muttersprache werden im Bereich Sek I und Sek II angeboten. Hierbei können Prüflinge in ihrer Muttersprache erstellte Prüfungen ablegen, welche zuvor von Entwicklergruppen entsprechend angefertigt und aufbereitet wurden.

TA 11 Geschäftsstelle Prüfungsmanagement
Es werden freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beauftragt, fachwissenschaftliche Kontrollrunden zur Begutachtung von Abituraufgaben durchzuführen, notwendige Audiodateien im Tonstudio für die sprachlichen Prüfungen zu erstellen, die Aufgaben für BBR/eBBR/MSA und Abitur im allgemeinbildenden und beruflichen Bereich für Prüflinge mit Beeinträchtigungen aufzubereiten und muttersprachliche Übersetzungen und Prüfungen von Aufgaben zu übernehmen.

TA 12 Evidenzbasierte Qualitäts- und Schulentwicklung
Die Aufwendungen dienen dem Aufbau, der Organisation und Weiterentwicklung wirksamer Unterstützungsangebote für die evidenzbasierte Qualitäts- und Schulentwicklung. Sie ermöglichen die Umsetzung datengestützter, kontextsensibler und praxisnaher Maßnahmen in den Handlungsfeldern Unterricht, Organisation und Personal. Ziel ist die nachhaltige Stärkung schulischer Entwicklungsprozesse auf Basis verbindlicher Qualitätsstandards.

42790 (neu)	**155**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
42801 (neu)	**155**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**7.120.000**	**7.333.000**	**7.120.000**	**6.356.817,95**
		5.160.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/42801 nachgewiesen. 266.000,0 EUR wurden bislang bei 1011/42801 nachgewiesen. 1.694.000,0 EUR wurden bislang bei 1012/42801 nachgewiesen.				
42805 (neu)	**155**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**351.000**	**361.000**	**350.000**	**307.301,82**
		233.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/42801 nachgewiesen. 117.000,0 EUR wurden bislang bei 1011/42801 nachgewiesen.				
42811 (neu)	**155**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**112.000**	**115.000**	**111.000**	**336.787,13**
		111.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/42811 nachgewiesen.				
42890 (neu)	**155**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
44100 (neu)	**155**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**335.000**	**335.000**	**299.200**	**336.000,00**

82.800,0 EUR wurden bislang bei 1012/44100 nachgewiesen.
6.400,0 EUR wurden bislang bei 1011/44100 nachgewiesen.
210.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/44100 nachgewiesen.

51101 (neu)	**155**	**Geschäftsbedarf**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**93.962,90**

72.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/51101 nachgewiesen.
48.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren und drucktechnische Erzeugnisse

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Geschäftsstelle	20.000	20.000
2	Aufbaustab	10.000	10.000
3	Administrative Services (Postgebühren, Kurierdienst)	3.000	3.000
4	Qualifizierung (Vorbereitungsdienst)	63.000	63.000
5	Quereinstieg und berufsbegleitende Weiterbildung (StEPS)	10.000	10.000
6	Bildungsmanagement (Medienforum)	14.000	14.000
	Summe	**120.000**	**120.000**

51135 (neu)	**155**	**Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

51136 (neu)	**155**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

51140 (neu)	**155**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**870.000**	**870.000**	**870.000**	**509.353,95**

35.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/51140 nachgewiesen.
835.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Ertüchtigung und Ausstattung des neuen Hauptstandortes des BLiQ am Fürstenbrunner Weg (DesignThinkingLab, Data Space, agile Team- und Gruppenarbeitsflächen, Schulungsräume), Pflege und Reparatur von fachtechnischen Geräten und Ausstattungsgegenständen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für den Hauptstandort und für Außenstandorte.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Hauptstandort BLiQ	500.000	500.000
2	Außenstandorte BLiQ (Vorbereitungsdienst)	50.000	150.000
3	Außenstandorte BLiQ (Fortbildung)	10.000	10.000
4	Quereinstieg und berufsbegleitende Weiterbildung (StEPS)	15.000	15.000
5	Bildungsmanagement (Medienforum)	35.000	38.000
6	Wartungskosten Buchscanner	4.000	5.000
7	Technische Ausstattung Veranstaltungsraum	100.000	50.000
8	Technische Ausstattung Hybride Seminarräume	100.000	100.000
9	Buchscanner	15.000	-
10	Buchrückgabeautomat (smarte Technologie)	40.000	-
11	Wartungskosten Buchrückgabeautomat	1.000	2.000
	Summe	**870.000**	**870.000**

51168 (neu)	**155**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51185 (neu)	**155**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 (neu)	**155**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
51803 (neu)	**155**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**130.982,50**
		156.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen. 44.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/51803 nachgewiesen.				

Hierunter fallen Miet- und Druckkosten für Maschinen und Multifunktionsgeräte am Haupt- und den Außenstandorten (Teilansatz 3 und 4) sowie Geräte im Rahmen des Betriebs des Medienforums.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Multifunktionsgeräte Miete für Geräte und Pullprinting (Hauptstandort BLiQ)	30.000	30.000
2	Multifunktionsgeräte Druckkosten (alle Standorte)	20.000	20.000
3	Außenstandorte BLiQ (Qualifizierung)	132.500	132.500
4	Quereinstieg und berufsbegleitende Weiterbildung (StEPS)	2.500	2.500
5	Bildungsmanagement (Medienforum)	15.000	15.000
	Summe	**200.000**	**200.000**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52306 (neu)	**155**	**Archive und Sammlungen**	**210.000**	**210.000**	**210.000**	**176.330,84**
		84.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen. 126.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/52306 nachgewiesen.				

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Bildungsmanagement (Medienforum - Online-Medien)	150.000	150.000
2	Bildungsmanagement (Medienforum - Print-Medien)	60.000	60.000
	Summe	**210.000**	**210.000**

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52501 (neu)	**155**	**Aus- und Fortbildung**	**2.852.000**	**2.852.000**	**2.852.000**	**1.302.898,73**

235.000,0 EUR wurden bislang bei 1012/52501 nachgewiesen.
2.617.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/52501 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Open Educational Resources (OER)	73.000	73.000
2	Unterrichtsfächer und ihre Didaktik (iMINT Akademie)	38.800	38.800
3	Qualifizierungsprogramme zu Digitalität im Lehren und Lernen	500.000	500.000
4	Qualifizierung (Vorbereitungsdienst)	116.000	116.000
5	Berufs- und Studienorientierung im Vorbereitungsdienst	22.000	22.000
6	Bildungsmanagement (Medienforum: Berufsbegleitende Weiterbildung)	10.000	10.000
7	Berufsbegleitende Weiterbildung (StEPS)	250.000	250.000
8	Quereinstieg (QuerBer)	650.000	650.000
9	Bildungsmanagement (Medienforum: Aus- und Weiterbildung von Schulbibliothekarinnen und -bibliothekaren)	5.000	5.000
10	Bildungsmanagement (Externe Fortbildungsprogramme zu Schwerpunktthemen)	100.000	100.000
11	Berliner Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationshintergrund	2.000	2.000
12	Übergreifende Themen des Rahmenlehrplans (Qualifizierungsprogramme zu Demokratiebildung und Gewaltprävention)	100.000	100.000
13	Führungskräfte professionell entwickeln (Leadership.lab)	400.000	400.000
14	Qualifizierung für die Schulentwicklungsberatung	131.000	131.000
15	Qualifizierungsprogramme zu Inklusion	50.000	50.000
16	Mentoring-Qualifizierungsprogramm	404.200	404.200
	Summe	**2.852.000**	**2.852.000**

Das BLiQ hat die Aufgabe der Schaffung von Kohärenz in der Qualifizierung des pädagogisch arbeitenden Personals der Berliner Schulen mit Phasenübergreifenden Qualifizierungsmodulen, organisiert in den Bereichen Qualifizierung und evidenzbasierte Qualitäts- und Schulentwicklung.

TA 2 Unterrichtsfächer und ihre Didaktik (iMINT Akademie)
Fortbildungsmaßnahmen der iMINT-Akademie in den MINT-Fächern für pädagogisches Personal an Schulen in Berlin, dazu gehört die Durchführung von Fachtagungen und anderen Fortbildungsveranstaltungen, auch unter Hinzuziehung von externen Experten.
Zertifizierte Qualifizierung der Schulberater/innen für Projekte QuaMath, MSK, und auch zur operativen Umsetzung des Startchancen-Programms in Berlin (Chancenbudgets). Entwicklung und Sicherung mathematischer Basiskompetenzen sowie fachliche Unterstützung bei Fachtagungen, Schulleitertagungen, Fortbildungsreihen.

TA 3 Qualifizierungsprogramme zu Digitalität im Lehren und Lernen
Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, die zur Förderung der digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte beitragen. Des Weiteren sollen Formate angeboten werden, die die Schul- und Unterrichtsentwicklung bezogen auf die Digitalisierungsprozesse unterstützen.

TA 4 Qualifizierung (Vorbereitungsdienst)
Im Rahmen der Digitalisierung ist es notwendig, zentrale Akteurinnen und Akteure der Qualifizierung (Vorbereitungsdienst) technisch zum Umfang mit den mobilen Endgeräten, Smartboards und neuer Software zu schulen. Zusätzlich ist es notwendig, sie darin zu unterstützen, sich neue digitale Formen des Lehrens und Lernens didaktisch und fachdidaktisch zu erschließen und sich fortlaufend zu qualifizieren.

TA 5 Qualifizierung (Berufs- und Studienorientierung im Vorbereitungsdienst)
Qualifizierungsdienstleistungen für die Führungskräfte in der Qualifizierung (Vorbereitungsdienst).

TA 6 Bildungsmanagement (Medienforum: Berufsbegleitende Weiterbildung)
Fachspezifische Fortbildungen der Mitarbeitenden des Medienforums, die nicht über die VAK angeboten werden (z.B. RDA-Schulungen).

TA 7 Berufsbegleitende Weiterbildung (StEPS)
Ausbau der berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte gemäß der Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte im Land Berlin (WBLVO) zur Steuerung einer fachgerechten Professionalisierung bei weiter wachsenden Einstellungsbedarfen sowie die Entwicklung eines vergleichbaren Maßnahmenangebots für das weitere pädagogische Personal an

Schulen; Vereinbarungen mit Instituten und Universitäten für berufsbegleitende Weiterbildungsstudien und anderen Weiterbildungsmaßnahmen gemäß § 18 Gesetz über die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Land Berlin (LBiG) i.V. mit § 4,5,6 WBLVO sowie den Maßnahmen gemäß § 12 LBiG für Qualifizierungsdienstleistungen im Rahmen von fachlichen und bildungspolitischen Schwerpunkten.

TA 8 Quereinstieg (QuerBer)
Das für Quereinsteigende entwickelte Qualifizierungsprogramm „QuerBer“, welches die Quereinsteigenden bereits vor der Unterrichtsaufnahme professionell auf die neue Tätigkeit vorbereitet sowie vertiefend berufsbegleitend unterstützt, wird gemäß den steigenden Bedarfszahlen weiter ausgebaut. Die kollegiale Unterrichtsbegleitung in den ersten Unterrichtswochen durch Patinnen und Paten stellt ein wesentliches Unterstützungselement für die Quereinsteigenden dar und schließt eine fortlaufende Qualifizierung der Patinnen und Paten mit ein.

TA 9 Bildungsmanagement (Medienforum: Aus- und Weiterbildung von Schulbibliothekarinnen und -bibliothekaren)
Fachspezifische Aus- und Weiterbildung der für die Schulen zuständigen Bibliothekare.

TA 10 Bildungsmanagement (Externe Fortbildungsprogramme zu Schwerpunktthemen)
Fortbildungsmaßnahmen mit Unterstützung externer Anbieter, die z.T. tagesaktuell verfügbare und bedarfsspezifische Angebote vorhalten, welche auch aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht durch landeseigene Angebote abgedeckt werden können (z.B. Umgang mit KI, Lehr- und Lernmaterialien in global unsicheren und volatilen Zeiten).

TA 11 Berliner Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationshintergrund
Förderung der Vielfalt in den Berliner Schulen; Lehrkräfte mit Migrationshintergrund fungieren aufgrund ihrer eigenen Vita als besondere Rollenvorbilder für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und tragen zum Bildungserfolg bei. Als Brückenbauer zwischen den Erziehungsberechtigten, den Schülerinnen und Schülern und der Schule unterstützen sie den Dialog und das gegenseitige Verständnis. Das Netzwerk berät zum Lehramtsstudium, unterstützt Lehramtsstudierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Lehrkräfte insbesondere durch Vernetzung und Qualifikation.

TA 12 Übergreifende Themen des Rahmenlehrplans (Qualifizierungsprogramme zu Demokratiebildung und Gewaltprävention)
Die geplanten Maßnahmen der Demokratiebildung und Gewaltprävention schließen auch Angebote zum Aspekt geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (IGSV), zu Extremismusprävention und zu ausgewählten Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (und Intersektionalität) ein. Die Qualifizierungsmaßnahmen leisten damit für Schulen in Berlin einen Unterstützungsbeitrag zum Lehren und Lernen in einer demokratischen und intersektional-inklusiven Gesellschaft.

TA 13 Führungskräfte professionell entwickeln (Leadership.lab)
Angebote für alle Beschäftigen der Berliner Schule, die in Führungsverantwortung sind oder diese anstreben, und für die Schulaufsichten in verschiedensten Formaten der Fortbildung und Beratung. Dabei orientieren sich die Themen an den bildungspolitischen Vorgaben. Zur Führungskräftenachwuchsgewinnung werden spezielle Foren und Austauschformate angelegt.

TA 14 Qualifizierung für die Schulentwicklungsberatung
Entwicklung, Durchführung und Nachbereitung von Angeboten aus den drei Bereichen der Schulentwicklung (Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung) und entsprechende Qualifizierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

TA 15 Qualifizierungsprogramme zu Inklusion
Fortbildungsangebote für alle Beschäftigten der Berliner Schulen zur Entwicklung der inklusiven Berliner Ganztagsschule z. B. Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams, diversitätssensible Schul- und Unterrichtsentwicklung, Vermittlung von inklusions- und sonderpädagogischem Fachwissen.

TA 16 Mentoring-Qualifizierungsprogramm
Als Mentorinnen bzw. Mentoren sind Lehrkräfte der Berliner Schulen während des Praxissemesters die zentralen Bezugspersonen der Studierenden in der Schule. Sie begleiten diese bei allen schulischen Aktivitäten, bieten den Studierenden Hospitationsmöglichkeiten und besprechen mit ihnen Unterrichtsversuche. Für diese Aufgaben steuert das BLiQ die Mentoring-Qualifizierung im Austausch mit den Lehrkräften bildenden Universitäten zu Berlin. Im Zentrum der Qualifizierung steht das ko-konstruktive Unterrichtscoaching.

Angaben zum Gender Budget:

Daten zur Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips werden bislang nicht formalisiert erhoben. Aus der Datenbank der Fortbildung Berlin können keine geschlechterspezifischen Angaben exportiert werden, so dass diese Daten zum jetzigen Zeitpunkt nicht zur Verfügung gestellt werden können. Auch die entsprechenden Teilnahmelisten enthalten diese Angaben nicht. Eine entsprechende Aufbereitung und Erhebung der Daten für die Zukunft wird geprüft.

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52509 (neu)	**155**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**567.000**	**611.000**	**567.000**	**232.149,88**

380.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/52509 nachgewiesen.
187.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Edukative Software	80.000	80.000
2	Praxiserprobte und wissenschaftsnahe KI-Tools für Schule und Unterricht	20.000	44.700
3	Medienbeschaffung E-Lizenzen (E-Books, E-Journals)	50.000	75.000
4	Ausleihmaterialien (z. B. VR-Brillen, Robotic Tools)	50.000	50.000
5	Digitale Angebote und Bildungsmaterialien	23.500	23.500
6	Lizenz- und Servicegebühren	100.000	100.000
7	Unterrichtsfächer und ihre Didaktik (iMINT Akademie)	48.400	48.400
8	Digitalisierung Hard- und Software (Vorbereitungsdienst)	112.000	112.000
9	Quereinstieg und berufsbegleitende Weiterbildung (StEPS)	10.000	10.000
10	Bildungsmanagement (Medienforum: Berufsbegleitende Weiterbildung)	7.000	2.000
11	Digitale Tools zur Ausgestaltung von Prüfungen und Schulabschlussverfahren	13.300	13.300
12	Prüfungsmanagement (Nichtschülerprüfungen und Prüfungen in der Muttersprache)	2.000	2.000
13	Austauschplattform zur Erstellung und Verwaltung von Prüfungsaufgaben und Unterlagen	40.000	40.000
14	Projekt inklusiv.digital - Anteil Berlin	5.100	5.100
15	E-Mail-Lösung BLiQ - edukativer Bereich (Betrieb)	5.000	5.000
	Summe	**566.300**	**611.000**
	rd.	**567.000**	**611.000**

Insbesondere zur Entwicklung moderner, innovativer Unterrichtsformate, zur Unterstützung von Lehrkräften und Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben in pädagogischer wie auch in infrastruktureller Hinsicht, werden Maßnahmen benötigt, die IT-gestützte Verfahren ermöglichen und Angebote für das Lehren und Lernen in der digitalen Welt umsetzen können.

TA 1 Edukative Software
Lizenzen für Taskcards, Social Video Learning, KI-Tools, Entwicklung von Online-Selbstlernlektionen, Produktion von digitalen Medien und Apps

TA 5 Digitale Anwendungen und Bildungsmaterialien
Zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie und für Projekte zur Medienbildung sowie der Ausprägung von digitalen Kompetenzen sollen geeignete Unterrichtsmaterialien, Plattformen und digitale Werkzeuge für Schulen beschafft werden. Dazu zählt z. B. der Erwerb zentraler Lizenzen, die Beschaffung bzw. Entwicklung geeigneter digitaler Werkzeuge für den Unterricht und zur Stärkung individuellen Lernens.

TA 6 Lizenz- und Servicegebühren
Wartung, Hosting und sonstige vertragliche Verpflichtungen, wie Bib.management-Software (Koha) und Online-Mediathek (MOM/Antares)

TA 7 Unterrichtsfächer und ihre Didaktik (iMINT Akademie)
Materialbeschaffung für Projekte an Schulen zur Stärkung mathematischer und naturwissenschaftlicher Kompetenzen
Entwicklung und Verbreitung von Materialien für einen individualisierten Unterricht in den MINT-Fächern. Dazu gehören: Entwicklung und Bereitstellung von Experimentierboxen, Themenkisten, Kartei zur Rechenschwäche und Unterrichtsmaterialien in den MINT-Fächern. Bereitstellung und Verbreitung der Materialien für Grundschulen, weiterführende Schulen und Willkommensklassen. Ausstattung der Lernwerkstätten Naturwissenschaften und Mathematik. Material für innovative, fächerübergreifende Unterrichtsmodule unter Nutzung von Plattformen, digitalen Medien und IT-Technik.

TA 8 Digitalisierung Hard- und Software Vorbereitungsdienst
Im Zuge der Digitalisierung der Schulen vermittelt auch der Vorbereitungsdienst digitale Formen des Lehrens und Lernens. Hierzu ist es notwendig, den edukativen Bereich entsprechend u. a. mit Tabletts, WLAN, Rechner für Smartboards und Software auszustatten.

TA 10 Medienforum
Ad-on Softwarelizenz (Tool zur Ausleihe von Materialien, auf die in Qualifizierungsmaßnahmen referenziert wird)

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 11 Digitale Tools zur Ausgestaltung von Prüfungen und Schulabschlussverfahren
Für bestimmte Schülerinnen und Schüler (z. B. Risikoschüler oder langfristig Erkrankte) sollen Verfahren bereitgestellt werden, damit diese chancengleich an Prüfungen und anderen Leistungsfeststellungen teilnehmen können. Hierfür sollen Konzepte und technische Lösungen entwickelt werden. Die Eignung und Szenarien für den Einsatz werden in einem Pilotprojekt untersucht und anschließend in ein regelhaftes Verfahren überführt und angeboten.

TA 13 Austauschplattformen zur Erstellung und Verwaltung von Prüfungsaufgaben und Unterlagen
Beschaffung und landesspezifische Anpassung bzw. Neuentwicklung digitaler Plattformen für die Aufgabenerstellung und die Distribution von Prüfungsaufgaben für zentrale und dezentrale Prüfungen einschließlich laufendem technischen Support.

TA 14 Projekt inklusiv.digital - Anteil Berlin
Grundlage ist die Vereinbarung aus dem Jahr 2023 zur Durchführung des länderübergreifenden Vorhabens „inklusiv.digital“ zur Entwicklung und Inbetriebnahme einer modularen Infrastruktur für länder- und phasenübergreifende OER-Inhalte in der Lehrkräftebildung für die Professionalisierung und Vernetzung für Lehrkräfte in inklusiven Schulen sowie zur Koordinierung und Umsetzung des Förderverfahrens.

52519 (neu)	**129**	**Maßnahmen zur Sprachbildung und -förderung sowie interkulturellen Öffnung**	**82.000**	**82.000**	**82.000**	**55.024,44**

82.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/52519 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Leseprofis - Peerprojekt zur Leseförderung	12.000	12.000
2	Deutsche Sprachdiplom, DSD I	13.000	13.000
3	Maßnahmen für Qualifizierungen in den Bereichen Sprachbildung und Interkulturelle Bildung, Honorare, Fachtage, Raummiete, Materialien	47.000	47.000
4	Medien (analog & digital) zur Unterstützung der Sprachförderung (Beispiel Tablets mit assistiven Apps)	10.000	10.000
	Summe	**82.000**	**82.000**

Eine große Anzahl von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen mit geringen Deutschkenntnissen wird weiterhin kontinuierlich aus den Willkommensklassen in das Regelsystem übergehen. Aber auch Kinder mit deutscher Herkunftssprache haben oft sprachliche Defizite. Um sie angemessen zu fördern und so schulische Erfolge und bestmögliche Abschlüsse gewährleisten zu können, sind vielfältige Bildungsangebote und unterstützende Maßnahmen erforderlich, auch zur operativen Umsetzung des Startchancen-Programms in Berlin (Chancenbudgets).

TA 1 Leseprofis - Peerprojekt zur Leseförderung
Projekt zur Implementierung von durchgängiger Sprachbildung und zur interkulturellen Öffnung

TA 2 Deutsche Sprachdiplom, DSD I
Programm zur Implementierung von durchgängiger Sprachbildung und zur interkulturellen Öffnung (KMK-Vereinbarung)

TA 3 Maßnahmen für Qualifizierungen in den Bereichen Sprachbildung und Interkulturelle Bildung, Honorare, Fachtage, Raummiete, Materialien
Projekte zur Implementierung von durchgängiger Sprachbildung und zur interkulturellen Öffnung (z. B. Jugend debattiert in Willkommensklassen); Maßnahmen zur Qualifizierung des pädagogischen Personals von Kindertagesstätten und Schulen (Qualifizierung von Pädagoginnen und Pädagogen in Willkommensklassen, Maßnahmen zum Themenfeld sprachliche Bildung im Unterricht, Maßnahmen im Bereich interkulturelle Bildung, Sprachbildung/Sprachförderung für das pädagogische Personal in der ergänzenden Förderung und Betreuung, Sprachliche Bildung im Elementarbereich, Entwicklung und Verbreitung von Materialien); Schulbegleitprogramme in den Bereichen sprachliche und interkulturelle Bildung (u. a. Umsetzung des Transfers des Bund-Ländervorhabens Bildung durch Sprache und Schrift - BISS); außerschulische Sprachförderung (Sprachcamps, Vorbereitung von Abschlüssen, Kooperationen mit Anbietern mit externen Partnern zum kreativen Spracherwerb).

TA 4 Medien (analog & digital) zur Unterstützung der Sprachförderung (Beispiel Tablets mit assistiven Apps)
Bereitstellung von Instrumenten zur Sprachstandserhebung und Förderung (u. a. 2P I Potenzial und Perspektive - ein Online-Instrument zur Erfassung sprachlicher und fachlicher Kompetenzen von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern).

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52520 (neu)	**129**	**Maßnahmen für die Begabungsförderung von Schülerinnen und Schülern**	**522.000**	**522.000**	**522.000**	**107.105,04**

522.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/52520 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Bega-Schulen	432.000	432.000
2	Digitale Drehtür, Qualifizierungen, Bega und Programmentwicklung Begabtes Berlin	90.000	90.000
	Summe	**522.000**	**522.000**

Das Programm "Begabtes Berlin" dient der Förderung der Begabungen aller Schülerinnen und Schüler und wird von der Fachstelle Begabungsförderung gesteuert. Ziel von "Begabtes Berlin" ist es, die erforderlichen Rahmenbedingungen für das Entdecken und Fördern von Begabungen bei Kindern und Jugendlichen zu sichern.

TA 1 Bega-Schulen
Im Land Berlin gibt es 24 besonders geförderte BegaSchulen; in jeder der 12 Berliner Bezirke je eine Grund- und eine weiterführende Schule.
Ziel des BegaSchulprogramms ist u.a. die Weiterentwicklung der Begabungsförderung für alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht und im Ganztag, z.B. durch BegaKurse, die als Angebote für Berliner Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen zum vertiefenden Lernen in allen Begabungsdomänen über den Regelunterricht hinaus dienen.

TA 2 Digitale Drehtür, Qualifizierungen, Bega und Programmentwicklung Begabtes Berlin
Das Programm "Digitale Drehtür" steht seit dem Schuljahr 2024/2025 allen Berliner Schulen kostenfrei zur Verfügung und ermöglicht, ausgewählten Schülerinnen und Schülern nach dem Drehtürmodell in der Begabungsförderung zeitweise den regulären Unterricht zu verlassen, um sich vertieft und interessenorientiert mit weiterführenden Themen zu befassen.
Die Weiterentwicklung von Begabungsförderung durch Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Fachtage, Fortbildungen) für pädagogisch tätiges Personal an Schulen sowie die Anpassung und Erweiterung von Materialien (z.B. BegaPaket) fallen ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Fachstelle Begabungsförderung. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung wird das Programm "Begabtes Berlin" weiterentwickelt und bedarfsorientiert geschärft. Zu den weiteren Maßnahmen zählen die Entwicklung und der Aufbau eines Mentorenprogramms, das der Identifikation und Erfassung von Begabungen bei Kindern und Jugendlichen insbesondere aus bildungsfernen und sozial schwachen Elternhäusern dient. Weiterhin sollen wissenschaftliche Begleitungen der Maßnahmen der Begabungsförderung etabliert werden, sowie die Fachstelle Begabungsförderung durch Beratungsangebote für Schulen bzw. das pädagogisch tätige Personal ausgebaut werden.

52536 (neu)	**155**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52590 (neu)	**155**	**Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**		
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
52638 (neu)	**155**	**Gutachten für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703 (neu)	**155**	**Dienstreisen**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**9.686,28**
		20.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/52703 nachgewiesen.				

Teilnahmen an verpflichtenden Sitzungen, insbesondere an KMK-Sitzungen, Fachausschüssen und Fachkommissionen, Unterausschüssen etc.

Angaben zum Gender Budget:

Im Rahmen der Abrechnung von Dienstreisen werden bislang keine geschlechtsspezifischen Angaben erhoben.

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010 (neu)	**129**	**Dienstleistungen**	**721.000**	**721.000**	**721.000**	**430.004,79**

683.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.
38.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/54010 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Geschäftsstelle (Aufbauorganisation und Governance)	70.000	70.000
2	Qualitäts- und Innovationsmanagement (Personalentwicklungs-maßnahmen)	50.000	50.000
3	Evaluation, u.a. Vorbereitungsdienst	8.600	8.600
4	Bildungsmedien: Bildungsserver-Kooperationsvertrag	243.600	243.600
5	Support rechtliches Kontrollsystem, digitale Bildungsmedien, Kommunikation und OER	10.600	10.600
6	Wissenschaftliche Begleitungen (u. a. MINT, Qualifizierung pädagogisches Personal an Schulen in Berlin)	23.200	23.200
7	Prüfungsmanagement: Druck und Konfektionierung von Prüfungsaufgaben zu VA9/eBBR/MSA	195.000	195.000
8	Prüfungsmanagement: Dissemination von Prüfungsarbeiten	45.000	45.000
9	Prüfungsmanagement: Externe Aufgabenkommission Nichtschülerprüfung Sek I	75.000	75.000
	Summe	**721.000**	**721.000**

TA 5 Support rechtliches Kontrollsystem, digitale Bildungsmedien, Kommunikation und OER
Redaktionelle, rechtliche Prüfungen zur Veröffentlichungen von OER-Materialien auf dem Online-Portal, dem Repository lt. Rahmenvertrag mit iRightsLab sowie Reparaturen und die Neuanschaffung des BSCW-Servers für das BLiQ

54025 (neu)	**129**	**Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche**	**2.891.000**	**3.125.000**	**1.817.000**	**2.043.281,75**

Wurde bislang bei 1010/54025 nachgewiesen.

Vertragliche Verpflichtung zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche nach dem Urheberrechtsgesetz für die Zugänglichmachung und Vervielfältigung von für den Unterricht geeigneter Materialien in der Berliner Schule sowie weitere, mit Verwertungsgesellschaften, abgeschlossene Verträge.

54053 (neu)	**129**	**Veranstaltungen**	**180.000**	**180.000**	**180.000**	**107.856,81**

180.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Das BLiQ hat die gesetzlich verankerte Aufgabe als Schulungshaus und zentraler Dienstleister für Schulen in Berlin Veranstaltungen (z.B. Bildungssalons, Berufseinstiegsphase, Qualifizierungsmaßnahmen, Workshops, Seminare) und Tagungen (z.B. Kooperation mit der Bildungsforschung, Kollaboration der pädagogischen Institute und Qualitätsagenturen der 16 Länder, Internationale) durchzuführen.

54079 (neu)	**129**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**		
54690 (neu)	**129**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68569 (neu)	**155**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**1.000**	**1.000**		
81279 (neu)	**155**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**1.000**	**1.000**		

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 32 (neu)		**Ausgaben für verfahrensabhängige IKT**				
51135 (neu)	**155**	**Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln**	**1.000**	**1.000**		
51136 (neu)	**155**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT**	**1.000**	**1.000**		
51168 (neu)	**155**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**	**345.000**	**345.000**		

345.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Erweiterung Besucherführung (Hauptstandort BLiQ)	20.000	20.000
2	BLiQ-IT-Hardwareausstattung (alle Standorte)	250.000	250.000
3	Laptops, Displays Außenstandorte BLiQ (u.a. Vorbereitungsdienst)	50.000	50.000
4	Neu- und Ersatzbeschaffungen für das Medienforum	25.000	25.000
	Summe	**345.000**	**345.000**

TA 1 Erweiterung Besucherführung (Hauptstandort BLiQ)
Digitale Stelen, Displays, Inhouse-Navigation, Türschilder

TA 2 BLiQ-IT-Hardwareausstattung
Ausstattung für die Erweiterung und Reparatur von z.B. interaktiven Displays, digitale Flipcharts, Videokonferenztechnik, videografiebasierte Auswertung von Unterricht im digitalen Raum, Tablets

TA 4 Neu- und Ersatzbeschaffungen für das Medienforum
Systematischer Ersatz von technisch überholten und defekten Geräten sowie Intensivierung des Prozesses der Umstellung von Printmedien auf audiovisuelle Medien

51185 (neu)	**155**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**	**1.751.000**	**1.783.000**	**619.000**	**422.175,14**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
619.000,0 EUR wurden bislang bei 1000/51185 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung	**2.320.000**	**2.320.000**
Davon fällig 2027	**580.000**	
Davon fällig 2028	**580.000**	**580.000**
Davon fällig 2029	**580.000**	**580.000**
Davon fällig 2030	**580.000**	**580.000**
Davon fällig 2031	**—**	**580.000**

1.132.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/68617 nachgewiesen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die TA 3,4 und 8 vorgesehen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
1	Internet Carrier BLiQ-Standorte	18.000	60.000
2	Wartungsvertrag Netzwerktechnik Firma "Extreme" (alle Standorte)	40.000	67.000
3	Wartungsvertrag Edukative IT (u.a. Internetanschlüsse für die Außenstandorte)	185.000	80.000
4	Wartungsvertrag Edukative IT - IT-Experten	15.000	7.000
5	Besucherführung (Wartung / lfd. Lizenzgebühren)	2.000	100.000
6	Betrieb Veranstaltungsraum (z.B. technisches Personal bei Veranstaltungen)	20.000	12.000

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €
7	Zuse-Institut Bereitstellung VM für Datenbanken	32.000	7.500
8	Fachverfahren Aus-, Fort- und Weiterbildungsdatenbank: Betrieb und Pflege	380.000	12.300
9	BSCW-Lösung BLiQ	60.000	6.000
10	OER - Repository: SLA + Betrieb	67.000	-
11	Betrieb neues Redaktionssystem (Ablösung Bildungsserver)	40.000	5.000
12	Pflegevertrag Fachanwendung Koha	7.000	50.000
13	Bibliotheksmanagementsystem: Koha - Serverlizenz - (Rollout alle Bezirke)	62.000	180.000
14	Freischaltung Online Datenbereitstellung Medienforum	12.000	500.000
15	Webanwendung Klausurgutachten	7.500	**1.782.800**
16	Fachanwendung Deutscher Motoriktest	12.300	60.000
17	Zuse-Institut: Anbindung weiterer Außenstandorte	6.000	67.000
18	E-Mail-Lösung BLiQ - edukativer Bereich (Einrichtung)	10.000	80.000
19	Besucherführung (Anpassungen und Erweiterungen)	5.000	7.000
20	Neues Redaktionssystem (Ablösung Bildungsserver)	250.000	100.000
21	Ertüchtigung/Weiterentwicklung Datenbanksysteme für Qualifizierung - Vorbereitung Überführung ITDZ	120.000	12.000
22	IT-Rahmeninfrastruktur BLiQ ("Digitaler Zwilling")	400.000	7.500
	Summe	**1.750.800**	**12.300**
	rd.	**1.751.000**	**1.783.000**

TA 7 Zuse-Institut Bereitstellung VM für Datenbanken
Bereitstellung der virtuellen Server (virtuelle ""Maschinen"" = VM) für ""on-prem"" betriebene Fachverfahren u. -anwendungen.

TA 8 Fachverfahren Aus-, Fort- und Weiterbildungsdatenbank: Betrieb und Pflege
Weiterentwicklung und Betrieb, Support und Softwarepflege der (zusammengeführten) Fachverfahren iVorDi, Fortbildung.Berlin, QuerBer und (neu) Raumbuchungssystem.

TA 9 BSCW-Lösung BLiQ
Nutzungsgebühr für IT-Tool für asynchrone (nicht-gleichzeitige) Zusammenarbeit (gemeinsame Arbeitsbereiche f. Dokumente, Notizen, URLs, Aufgaben usw.). Bereitstellung durch ITDZ.

TA 10 OER - Repository: SLA + Betrieb
Betrieb und Support einer Datenbank zur Bereitstellung freier Bildungsmaterialien kuratiert aus SODIX und ""Wir lernen online"" plus von Berliner Lehrkräften erstellte Bildungsmaterialien.

TA 11 Betrieb neues Redaktionssystem (Ablösung Bildungsserver)
Betriebskosten für das unter TA 20 beschaffte Redaktionssystem.

TA 12 Pflegevertrag Fachanwendung Koha
Nutzungsgebühr für das Bibliotheksmanagementsystem KoHa für das Medienforum bereitgestellt durch Anbieter LMSCloud.

TA 13 Bibliotheksmanagementsystem: Koha - Serverlizenz - (Rollout alle Bezirke)
Nutzungsgebühren für den ""Rollout"" des Bibliotheksmanagementsystem KoHa für lokale Schulbibliotheken.

TA 17 Zuse-Institut: Anbindung weiterer Außenstandorte
Anbindung weiterer Außenstandorte an das BRAIN (B-Netz für edukative IT).

TA 20 Neues Redaktionssystem (Ablösung Bildungsserver)
Beschaffung und Inbetriebnahme eines Redaktionssystems (Web-Content-Management-System) als Ersatz für den Bildungsserver BB (bildungsserver.berlin-brandenburg.de).

TA 21 Ertüchtigung/Weiterentwicklung Datenbanksysteme für Qualifizierung - Vorbereitung Überführung ITDZ
Weiterentwicklung des/der Fachverfahren unter TA 8 für einen Betrieb in der Cloud des ITDZ.

TA 22 IT-Rahmeninfrastruktur BLiQ ("Digitaler Zwilling")
Weiterentwicklung der zentralen IT-Plattform für alle bestehenden und zukünftigen digitalen Angebote (Dienste bzw. Services) des BLiQ.

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52536 (neu)	155	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
52638 (neu)	155	Gutachten für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
		Summe Maßnahmegruppe 32	2.100.000	2.132.000	619.000	422.175,14
		Gesamtausgaben	30.441.000	31.210.000	27.838.200	22.086.697,72
		Prozentuale Veränderung	9,3 %	2,5 %		
		Abschluss Kapitel 1013				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	58.000	58.000	55.000	43.524,82
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.000	4.000	—	—
		Gesamteinnahmen	62.000	62.000	55.000	43.524,82
411-462		Personalausgaben	19.100.000	19.559.000	19.058.200	16.465.884,67
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.339.000	11.649.000	8.780.000	5.620.813,05
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	—	—
		Gesamtausgaben	30.441.000	31.210.000	27.838.200	22.086.697,72
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-30.379.000	-31.148.000	-27.783.200	-22.043.172,90

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, die es zur Aufgabe hat, die politische Bildung in Berlin auf überparteilicher Grundlage mit dem Ziel zu fördern, die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Bereitschaft zu unterstützen, Verantwortung für die Demokratie wahrzunehmen.
Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für die politische Bildungsarbeit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert)

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1014	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1014	68572	Zuschüsse an Stiftungen für staatsbürgerliche Zwecke

Darüber hinaus wurden für den Zeitraum 2023 bis 2024 erhoben:

- - Anzahl der Veranstaltungen: 400
- - Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen: 18.642, davon 6.710 digital zugeschaltete Teilnehmende
- - Von den 11.932 in Präsenz anwesenden Teilnehmenden waren 56 % weiblich und 44 % männlich. Von den 6.710 digital zugeschalteten Teilnehmenden war es nicht möglich, dass Geschlecht zu erheben.
- - Anzahl herausgegebener Bücher und Medien (nur im Bereich der kostenpflichtigen Buchausgabe): 24.528
- - Anzahl von Personen in der kostenpflichtigen Buchausgabe: 24.528. Davon haben als Geschlecht angegeben: 54% weiblich, 43% männlich und 3% divers.

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Aufgrund der geringen Beschäftigtenzahl der Berliner Landeszentrale für politische Bildung ist die genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Die Angaben zu den Beschäftigten der Berliner Landeszentrale für politische Bildung sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11120	**153**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**
		Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Berliner Landeszentrale für politische Bildung können in ausgewählten Fällen Entgelte erhoben werden.				
11901	**153**	**Veröffentlichungen**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**45.687,58**
		Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung stellt der Berliner Bevölkerung über 300 Publikationen zu aktuellen politischen Themen bereit.				
11921	**153**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**56.000**	**56.000**	**56.000**	**39.449,17**
11979	**153**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**397,60**
27290	**153**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**38.000,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.				
		Zuschüsse der Europäischen Kommission für das Europe Direct Berlin.				
28290	**153**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**266.255,16**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.				
28293	**153**	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland (nur Haushaltswirtschaft)**	**—**	**—**	**—**	**2.500.000,00**
		Gesamteinnahmen	**92.000**	**92.000**	**91.000**	**2.889.789,51**
		Prozentuale Veränderung	**1,1 %**	**—**		
		Ausgaben				
41210	**153**	**Aufwendungen für Beiräte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Aufwandsentschädigungen für die aus der Mitte des Abgeordnetenhauses gewählten Mitglieder des Kuratoriums nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen und der dazu erlassenen Durchführungsverordnung.				
42201	**153**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**76.400**	**78.700**	**74.100**	**28.703,80**
42701	**153**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**107.815,73**
		Honorare im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Berliner Landeszentrale für politische Bildung bei Veranstaltungen, Publikationen und sonstigen Projekten.				
42790	**153**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Honorare im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Europe Direct Berlin und der Berliner Landeszentrale für politische Bildung bei Veranstaltungen, Publikationen und sonstigen Projekten, für die Bundesmittel eingenommen werden konnten.				
42801	**153**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.261.000**	**1.299.000**	**1.224.000**	**1.153.004,17**
42811	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**84.668,08**
44100	**153**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**4.953,55**

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51101	**153**	**Geschäftsbedarf**	**8.000**	**8.000**	**8.300**	**8.213,84**

Aufwendungen für Bürobedarf.

51140	**153**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**20.000**	**20.000**	**35.600**	**92.627,40**

Beschaffung von Mobiliar, Veranstaltungstechnik und sonstigen Geräten sowie sonstiger Unterhaltungsaufwand.

51803	**153**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.000**	**1.000**	**1.400**	**—**
52513	**153**	**Politische Bildungsarbeit**	**902.000**	**902.000**	**902.000**	**815.045,51**

TA	**Maßnahme**	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025
		€	€	€
1	Veranstaltungen, Eigenpublikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Besuchszentren, sonstige Projekte	387.000	387.000	267.000
2	Ankauf von Publikationen	315.000	315.000	300.000
3	Zweiter Standort Landeszentrale (siehe TA 1)	0	0	120.000
4	Diversitätssensible, diskriminierungskritische, inklusive politische Bildung	100.000	100.000	100.000
5	Koordinierungsstelle Schule - außerschulische politische Bildung	0	0	5.000
6	Digitale politische Medienbildung	0	0	5.000
7	Betreuung Besucherzentrum	100.000	100.000	105.000
	Summe	**902.000**	**902.000**	**902.000**

TA 1 Zusammenführung der TA 1 und 3

TA 2 Gestiegene Kosten für den Ankauf von Publikationen.

TA 7 Finanzierung von Personal für die Sicherstellung des Betriebs der beiden Besuchszentren der Berliner Landeszentrale für politische Bildung.

52703	**153**	**Dienstreisen**	**3.000**	**3.000**	**3.100**	**2.337,13**
54079	**153**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.000**	**3.000**	**3.100**	**3.021,55**
54690	**153**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**333.800,02 R 128.902,16**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68569	**153**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**1.585.000**	**1.585.000**	**1.785.000**	**1.529.947,01**

TA	**Maßnahme**	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025
		€	€	€
1	Zuschüsse an Berliner Vereine, Gruppen und Institutionen für einzelne Vorhaben der politischen Bildung (Projektförderung) im Rahmen der Jahresschwerpunkte, Förderbeträge bis zu 6.000 €	500.000	500.000	436.000
2	Aufsuchende politische Bildung	985.000	985.000	535.000
3	Projekte im Rahmen des Gesamtkonzepts Partizipation und Integration von Geflüchteten	0	0	262.000
4	Förderung von Angeboten politischer Erwachsenenbildung	100.000	100.000	52.000
5	Jugendprojekte Wahlalter 16	0	0	300.000
6	Förderung und Begleitung von Projekten der community-orientierten aufsuchenden politischen Erwachsenenbildung mit arabischstämmigen Peers	0	0	200.000
	Summe	**1.585.000**	**1.585.000**	**1.785.000**

TA 2 umfasst künftig die alten TA 2, 3, 5 und 6.

Angaben zum Gender Budget:

	2022		2023			2024*		
	W	M	W	M	D	W	M	D
absolut	58.531	53.874	31.169	35.365	216	13.986	16.872	202
relativ	52,1	47,9	46,7	53,0	0,3	45,02	54,32	0,65
Ressourcen (in Tsd. EURO)	492,5	452,8	521,2	591,49	3,34	641,73	774,29	9,26

** 2024: Von 10 Projekten nach LHO sind zum aktuellen Zeitpunkt fristgemäß noch keine Verwendungsnachweise samt TN-Zahlen eingegangen.*

Zielgruppe:			Einwohner*innen des Landes Berlin in allen Altersgruppen
Zielsetzung:			Folgendes Geschlechterverhältnis wird als angemessen angestrebt: für 2024 = 50 % für 2025 = 50 %
Steuerungsmaßnahmen:			Zielgruppenspezifische Angebote, werbende Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit.

68572	**153**	**Zuschüsse an Stiftungen für staatsbürgerliche Zwecke**	**517.000**	**517.000**	**633.000**	**593.011,57**

Aus diesem Titel werden anteilig die parteinahen Stiftungen und die parteinahen Kommunalpolitischen Bildungswerke gefördert.

68590	**153**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**—**	**2.487.981,20**
		Gesamtausgaben	**4.479.200**	**4.519.500**	**4.771.400**	**7.245.130,56**
		Prozentuale Veränderung	**-6,1 %**	**0,9 %**		

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1014				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	89.000	89.000	89.000	85.534,35
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	2.000	2.804.255,16
		Gesamteinnahmen	92.000	92.000	91.000	2.889.789,51
411-462		Personalausgaben	1.438.200	1.478.500	1.398.900	1.379.145,33
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	938.000	938.000	954.500	1.255.045,45
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.103.000	2.103.000	2.418.000	4.610.939,78
		Gesamtausgaben	4.479.200	4.519.500	4.771.400	7.245.130,56
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-4.387.200	-4.427.500	-4.680.400	-4.355.341,05

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Personalangelegenheiten der Grundschulen einschließlich der Ausgaben für die ergänzende Förderung und Betreuung.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für das Bildungskonzept "Musizieren von Anfang an" als ergänzendes Angebot zur Förderung der musisch-kulturellen Bildung für Kinder in der Schulanfangsphase an Grundschulen im offenen und gebundenen Ganztagsbetrieb in sozialen Brennpunkten sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1015	67115	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
1015	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1015	67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1015

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	21100	16531	78,3%	4569	21,7%
	Verbeamtete	5098	4359	85,5%	739	14,5%
	Arbeitnehmende	16002	12172	76,1%	3830	23,9%

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1015

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	18159,5	14183,2	78,1%	3976,4	21,9%
	Verbeamtete	4637,9	3935,2	84,8%	702,7	15,2%
	Arbeitnehmende	13521,6	10248,0	75,8%	3273,7	24,2%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1015

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	104.570.094,21	6.023,37	5.932,35
	Verbeamtete	26.452.800,65	5.855,26	5.724,11
	Arbeitnehmende	78.117.293,56	6.089,94	5.977,66

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11110	**112**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**5.445.000**	**5.445.000**	**5.445.000**	**7.226.599,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67115.

Kostenbeteiligung der Eltern gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) für die Betreuung von Kindern in der ergänzenden Förderung und Betreuung; hier: öffentliche Grundschulen in Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe.

Anpassung des Ansatzes an die tatsächlichen Einnahmen

Weniger wegen der Ausweitung der Kostenfreiheit auf die Jahrgangsstufe 3 ab dem Schuljahr 2023/24.

11934 (neu)	**112**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**		
35920	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamteinnahmen	**5.447.000**	**5.447.000**	**5.446.000**	**7.226.599,00**
		Prozentuale Veränderung	**0,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**112**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**322.266.000**	**343.874.000**	**316.123.000**	**303.842.231,72**
42701	**011**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei Titel 67101. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Grundschulen mit außerschulischen Partnern gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

42722	**112**	**Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)**	**356.000**	**356.000**	**638.000**	**355.908,01**
42801	**112**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**298.644.000**	**312.991.000**	**302.284.000**	**289.526.968,19**
42805	**112**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**567.209.000**	**564.750.000**	**629.368.000**	**518.923.599,73**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	**112**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**36.258.000**	**37.346.000**	**35.014.000**	**30.709.254,97**
42815	**112**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**112.786.000**	**116.260.000**	**127.151.000**	**138.209.463,03**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	**112**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**20.790.000**	**20.790.000**	**11.965.000**	**14.830.530,71**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67101	**112**	**Ersatz von Ausgaben**	**464.000**	**457.000**	**632.000**	**12.199,98**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei den Titeln 42701 und 98101.
Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen.
167.000,0 EUR werden künftig bei 1010/68569 nachgewiesen.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Mit den Haushaltsmitteln wird den Schulen ein Ganztagsbudget zugewiesen, mit dem sie wie in § 19 Schulgesetz vorgesehen, Kooperationen mit Musikschulen, Sportverbänden und weiteren Kooperationspartnern eingehen können. Der Schulversuch soll wissenschaftlich begleitet werden.

67115	**112**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**147.362.000**	**147.659.000**	**109.175.000**	**141.500.446,25**

Erstattung von Kosten für die ergänzende Förderung und Betreuung der Kinder nach der „Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt durch Träger der freien Jugendhilfe“; dies umfasst auch Zuschläge für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache sowie Kinder, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligten Bedingungen leben und Zuschläge für Kinder mit Behinderungen bei integrativer Förderung.

Beim Einnahmetitel 11110 werden die Elternbeiträge für die ergänzende Förderung und Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten bei Trägern der freien Jugendhilfe nachgewiesen, die in gleicher Höhe über den Ausgabentitel 67115 ausgereicht werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11110). Ausgaben von bis zu. 5.445.000 € in 2026 und 2027 dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 11110 eingegangen sind; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der eFöB ist es, den Schülerinnen und Schülern außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	- zusätzliche Unterstützung und Betreuung - sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitangebote - individuelle Entwicklung	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	57.740	60.413	-	61.452	64.405	-	65.262	68.210	-
Anteil in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-
Mittel in T €									
Mittel in %									

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die per Antragstellung angemeldet wurden.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	Die Finanzierung erfolgt nutzungsbezogen; eine valide Zuordnung kann hier nicht erfolgen, da die Klassenstufenzuordnung, die Lerngruppenorganisation sowie der Betreuungsumfang hierfür maßgeblich sind.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerungsmöglichkeit

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67131	**112**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen**	**88.052.000**	**88.532.000**	**75.005.000**	**86.547.914,41**

Erstattung von Kosten für Ganztagsangebote der Schulen nach der „Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt durch Träger der freien Jugendhilfe“.

Mehr aufgrund der Anpassung der in den Kostenblättern der Schul-Rahmenvereinbarung vereinbarten Personalkosten an die Tarifentwicklung.

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der Ganztagsangebote der Schulen ist es, den Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.
Die Angebote stehen grundsätzlich allen Schüler*innen und somit allen Geschlechtern zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen auf Antragsstellung und nach Bedarfsfeststellung des bezirklichen Jugendamts sowie dem Betreuungsbedarf der Familie und insbesondere des Kindes erfolgen.
Für die Nutzung des Angebotes ist bisher keine geschlechterspezifische Erfassung erfolgt, da es bislang an systematischen Verankerung von Gender Budgeting fehlte und in Ermangelung eines einheitlichen Fachverfahrens keine validen Daten zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen.

68507	**113**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft**	**115.398.000**	**123.519.000**	**121.988.000**	**106.997.310,05**

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

Weniger in 2026 aufgrund der Umverteilung der Mehrkosten in Folge der mit der 3. ÄnderungsVO zur Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) veränderten Stichtagsregelung an die Titel 68507 in den übrigen Schulkapiteln. Mehr in 2027 aufgrund tendenziell steigender Schülerzahlen und der Mehrkosten im Zusammenhang mit der Reformierung der Ersatzschulfinanzierung.

Angaben zum Gender Budget:

			w	m
Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen an Schulen in freier Trägerschaft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	51	49
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Ersatzschulen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	50	50

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24			Schuljahr 2024/25		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	6.527	6.311	-	6.576	6.413	-	6.712	6.513	-
Anteil in %	50,84	49,16	-	50,63	49,37	-	50,75	49,25	-
Mittel in T €	51.071	49.383	-	49.453	27.302	-	54.664	53.048	-
Mittel in %	50,84	49,16	-	50,63	49,37	-	50,75	49,25	-

Erhebungsart der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF gemäß der dortigen Darstellungsform in Schuljahren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**587.113,73**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	—

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei Titel 67101. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Grundschulen mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG. Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan - für Volkshochschulen Kapitel 3610/für Musikschulen Kapitel 3620 - im Titel 38101 (Allgemeine interne Verrechnungen) zum Unterkonto 120 verbucht.

Gesamtausgaben	**1.709.588.000**	**1.756.537.000**	**1.729.346.000**	**1.632.042.940,78**
Prozentuale Veränderung	**-1,1 %**	**2,7 %**		

Abschluss Kapitel 1015

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.446.000	5.446.000	5.445.000	7.226.599,00
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	5.447.000	5.447.000	5.446.000	7.226.599,00
411-462	Personalausgaben	1.358.310.000	1.396.368.000	1.422.544.000	1.296.397.956,36
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	351.276.000	360.167.000	306.800.000	335.057.870,69
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	587.113,73
	Gesamtausgaben	1.709.588.000	1.756.537.000	1.729.346.000	1.632.042.940,78
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.704.141.000	-1.751.090.000	-1.723.900.000	-1.624.816.341,78

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80578	2024	106.997.310	0	106.997.310
Zuschüsse an Grundschulen in freier Trägerschaft	2023	101.889.481	0	101.889.481

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	16.237	16.548
Kosten je ME in €	6.589,72	6.157,21
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	2,11	2,11
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	106.997.310,05	101.889.480,89
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen an Grundschulen in freier Trägerschaft in Berlin.

Fachspezifische Informationen
Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) erfolgt auf der Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin in Verbindung mit der Verordnung über Zuschüsse für Ersatzschulen. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005424	2024	3.294.369.714	4.396.917	3.298.766.631
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2023	3.111.487.614	3.491.071	3.114.978.686

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77244	2024	964.574.142	0	964.574.142
Unterricht und Erziehung in Grundschulen	2023	910.353.606	0	910.353.606

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	150.832	147.125
Kosten je ME in €	6.395,02	6.187,62
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	19,00	18,88
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
78849	2024	271.115.705	0	271.115.705
Betreuung, Erziehung und Bildung von Schüler/innen im Hort	2023	253.596.488	0	253.596.488

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Kinder (Durchschnitt)	71.742	69.175
Kosten je ME in €	3.779,04	3.666,01
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	5,34	5,26
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	263,00	2.109,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Betreuung von Schüler/innen außerhalb des Unterrichtes und deren ergänzende Förderung auf Basis der Zielsetzungen von Unterricht und Erziehung.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
79251	2024	120.822.920	0	120.822.920
Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) in Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe (mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung)	2023	97.718.506	0	97.718.506

	2024	2023
Menge: Anzahl der Kinder (Durchschnitt)	35.182	31.693
Kosten je ME in €	3.434,23	3.083,28
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	2,38	2,03
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	120.822.920,21	97.718.506,23
IST - Erträge in €	6.322.103,00	8.257.376,00
Kostendeckungsgrad in %	5,23	8,45

Erstattung der Kosten für die modulbezogene ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) der Schülerinnen und Schüler nach der "Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der ergänzenden Betreuungsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten mit offenem und gebundenem Ganztagsangebot durch Träger der freien Jugendhilfe" mit Bereitstellung der bezirklichen Infrastruktur

Fachspezifische Informationen
Mit der Änderung der Schülerförderungsverordnung (SchüFöVO) wurde ab dem 1. August 2023 die ergänzende Förderung und Betreuung auch für die 3. Jahrgangsstufe in der Schule kostenfrei. Das hatte zur Folge, dass die Ist-Erträge aus der Kostenbeteiligung der Eltern in 2024 gegenüber 2023 gesunken sind.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
79252	2024	22.632.921	0	22.632.921
Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) in Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe (ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung)	2023	21.352.678	0	21.352.678

	2024	2023
Menge: Anzahl der Kinder (Durchschnitt)	3.945	4.040
Kosten je ME in €	5.737,12	5.285,32
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,45	0,44
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	22.632.920,57	21.352.678,24
IST - Erträge in €	1.026.482,00	1.445.358,00
Kostendeckungsgrad in %	4,54	6,77

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Erstattung der Kosten für die modulbezogene ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) der Schülerinnen und Schüler nach der "Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der ergänzenden Betreuungsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten mit offenem und gebundenem Ganztagsangebot durch Träger der freien Jugendhilfe" ohne Bereitstellung der bezirklichen Infrastruktur

Fachspezifische Informationen
Mit der Änderung der Schülerförderungsverordnung (SchüFöVO) wurde ab dem 1. August 2023 die ergänzende Förderung und Betreuung auch für die 3. Jahrgangsstufe in der Schule kostenfrei. Das hatte zur Folge, dass die Ist-Erträge aus der Kostenbeteiligung der Eltern in 2024 gegenüber gesunken sind.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
79785	2024	204.511.956	0	204.511.956
Unterricht und Erziehung in Ganztagsgrundschulen in gebundener Form	2023	196.295.504	0	196.295.504

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	30.212	29.892
Kosten je ME in €	6.769,23	6.566,82
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	4,03	4,07
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81075	2024	94.903.312	0	94.903.312
Ganztagsangebote VHG und GGB mit eigenem Personal	2023	94.204.039	0	94.204.039

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	152.390	148.664
Kosten je ME in €	622,77	633,67
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,87	1,95
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Außerunterrichtliche Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schüler im Rahmen der offenen und gebundenen Ganztagsangebote durch landeseigenes Personal an Grundschulen, Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten sowie in den Grundstufen von Gemeinschaftsschulen und Integrierten Sekundarschulen. Dieses Produkt erfasst insbesondere die Personalkosten der landeseigenen Erzieherinnen und Erzieher sowie die darauf entfallenden Gemeinkosten für die außerunterrichtliche Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der verlässlichen Halbtagsgrundschule (VHG) in der Zeit von 7:30 bis 13:30 Uhr und in der gebundenen Ganztagsgrundschule (GGB) in der Zeit von 7:30 bis 16:00 Uhr.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschulen. Die Gemeinschaftsschulen umfassen die Klassenstufen 1-13 (Primarstufe und Sekundarstufe 1 und 2).

Das Kapitel enthält die Ausgaben für Personalangelegenheiten der Gemeinschaftsschulen einschließlich der Ausgaben für die ergänzende Förderung und Betreuung und die Ausgaben im Rahmen des Ganztagsbetriebes. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1016	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1016	52501	Aus- und Fortbildung
1016	67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1016

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	2092	1407	67,3%	685	32,7%
	Verbeamtete	602	426	70,8%	176	29,2%
	Arbeitnehmende	1490	981	65,8%	509	34,2%

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1016

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	1812,0	1209,8	66,8%	602,2	33,2%
	Verbeamtete	555,5	386,5	69,6%	169,1	30,4%
	Arbeitnehmende	1256,5	823,3	65,5%	433,1	34,5%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1016

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	11.654.404,26	6.708,58	6.682,41
	Verbeamtete	3.263.149,77	5.981,77	5.924,40
	Arbeitnehmende	8.391.254,49	7.072,05	6.973,56

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11921	114	Rückzahlungen von Zuwendungen	30.000	30.000	30.000	8.871,30
35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	31.000	31.000	31.000	8.871,30
		Prozentuale Veränderung	—	—		
		Ausgaben				
42201	114	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45.946.000	47.324.000	44.607.000	35.234.051,84
42701	114	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	146.625,29

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 67131; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Gemeinschaftsschulen mit außerschulischen Partnern gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

42722	114	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	23.400	23.400	23.400	17.000,00
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.396.000	4.528.000	4.033.000	4.301.750,56
42805	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	126.619.000	130.417.000	122.648.000	98.778.456,06

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	66.300	68.200	1.000	207.686,30
42815	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	1.000	1.000	1.000	5.113.087,94

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	2.669.000	2.669.000	1.536.000	1.635.736,13
52501	114	Aus- und Fortbildung	241.000	241.000	267.000	70.137,60

Mittel für die Fort- und Weiterbildung für neue Gemeinschaftsschulen in den ersten beiden Schuljahren.

Angaben zum Gender Budget:

Die angebotenen Aus- und Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Mitarbeitenden der Gemeinschaftsschulen und somit allen Geschlechtern gleichermaßen zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen zu den Aus- und Fortbildungen nach den Bedarfen und den Interessenlagen der Mitarbeitenden erfolgen.
Die Nutzung der Angebote ist nicht geschlechtsspezifisch steuerbar.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67131	**114**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen**	**8.890.000**	**9.334.000**	**5.315.000**	**6.140.131,18**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei den Titeln 42701 und 98101; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Erstattung von Kosten für Ganztagsangebote der Schulen nach der „Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt durch Träger der freien Jugendhilfe“.

Mehr aufgrund der Anpassung der in den Kostenblättern der Schul-Rahmenvereinbarung vereinbarten Personalkosten an die Tarifentwicklung.

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der Ganztagsangebote der Schulen ist es, den Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.
Die Angebote stehen grundsätzlich allen Schüler*innen und somit allen Geschlechtern zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen auf Antragsstellung und nach Bedarfsfeststellung des bezirklichen Jugendamts sowie dem Betreuungsbedarf der Familie und insbesondere des Kindes erfolgen.
Für die Nutzung des Angebotes ist bisher keine geschlechterspezifische Erfassung erfolgt, da es bislang an systematischen Verankerung von Gender Budgeting fehlte und in Ermangelung eines einheitlichen Fachverfahrens keine validen Daten zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen.

68507	**115**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft**	**84.501.000**	**84.853.000**	**74.135.000**	**80.927.308,13**

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

Mehr aufgrund der Mehrkosten in Folge der mit der 3. ÄnderungsVO zur Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) veränderten Stichtagsregelung, tendenziell steigender Schülerzahlen und der Mehrkosten im Zusammenhang mit der Reformierung der Ersatzschulfinanzierung.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Ersatzschulen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24			Schuljahr 2024/25		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	5.105	4.932	-	5.235	5.126	-	5.274	5.171	-
Anteil in %	50,86	49,14	-	50,53	49,47	-	50,49	49,51	-
Mittel in T €	36.582	35.345	-	37.744	36.952	-	40.860	40.067	-
Mittel in %	50,86	49,14	-	50,53	49,47	-	50,49	49,51	-

Erhebungsart der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF gemäß der dortigen Darstellungsform in Schuljahren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68569	**114**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**294.000**	**294.000**	**651.000**	**810.084,42**

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	323.000	-	-

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
1	Praxislerngruppen/Praxistage gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung sowie Praxiserprobung für zugezogene Schülerinnen und Schüler aus Südosteuropa und junge Geflüchtete	286.000	286.000	591.000
2	Transferprojekt Schülerfirmen (DKJS)	8.000	8.000	16.000
	Produktives Lernen (IPLE)	-	-	44.000
Summe		294.000	294.000	651.000

TA 1 Praxislerngruppen/Praxistage gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung sowie Praxiserprobung für Zugezogene und junge Geflüchtete

Mittel für Maßnahmen gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung im Rahmen der besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens für Schülerinnen und Schüler insbesondere der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Gemeinschaftsschulen, deren Schulabschluss gefährdet ist, für zugezogene Schülerinnen und Schüler aus Südosteuropa (Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse) sowie Maßnahmen zur Praxiserprobung für junge Geflüchtete mit negativer Perspektive zur Erlangung eines Schulabschlusses.

TA 2 Transferprojekt Schülerfirmen (DKJS)

Mittel für Maßnahmen zur Unterstützung von Schulen, die Schülerfirmen gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung im Rahmen der besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Gemeinschaftsschulen anbieten.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**438.193,87**
98101	**890**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 67131; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Integrierten Sekundarschulen mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan - für Volkshochschulen Kapitel 3610/für Musikschulen Kapitel 3620 - im Titel 38101 (Allgemeine interne Verrechnungen) zum Unterkonto 120 verbucht.

Gesamtausgaben	**273.649.700**	**279.755.600**	**253.220.400**	**233.820.249,32**
Prozentuale Veränderung	**8,1 %**	**2,2 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Beträge in EURO

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1016				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.000	30.000	30.000	8.871,30
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	31.000	31.000	31.000	8.871,30
411-462		Personalausgaben	179.721.700	185.031.600	172.850.400	145.434.394,12
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	241.000	241.000	267.000	70.137,60
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	93.685.000	94.481.000	80.101.000	87.877.523,73
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	438.193,87
		Gesamtausgaben	273.649.700	279.755.600	253.220.400	233.820.249,32
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-273.618.700	-279.724.600	-253.189.400	-233.811.378,02

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81218	2024	80.927.308	0	80.927.308
Zuschüsse an Gemeinschaftsschulen in freier Trägerschaft	2023	74.696.146	0	74.696.146

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	10.827	10.662
Kosten je ME in €	7.474,58	7.005,83
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,59	1,55
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	80.927.308,13	74.696.146,08
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen an Gemeinschulen in freier Trägerschaft in Berlin.

Fachspezifische Informationen
Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) erfolgt auf der Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin in Verbindung mit der Verordnung über Zuschüsse für Ersatzschulen. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Die Anzahl der Ersatzschulen und die Schülerzahlen an Ersatzschulen steigen kontinuierlich an.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005424	2024	3.294.369.714	4.396.917	3.298.766.631
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2023	3.111.487.614	3.491.071	3.114.978.686

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81207	2024	196.669.616	0	196.669.616
Unterricht und Erziehung in Gemeinschaftsschulen	2023	190.026.296	0	190.026.296

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	24.847	24.397
Kosten je ME in €	7.915,23	7.788,92
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	3,87	3,94
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Personalangelegenheiten der Gymnasien einschließlich der Ausgaben des Ganztagsbetriebes der Ganztagsgymnasien mit Kooperationen außerschulischer Partner, Trägern der freien Jugendhilfe, Sportvereinen sowie mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für den Ganztagsbetrieb der Ganztagsgymnasien sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1018	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1018	67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1018

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	8109	5130	63,3%	2979	36,7%
	Verbeamtete	3571	2256	63,2%	1315	36,8%
	Arbeitnehmende	4538	2874	63,3%	1664	36,7%

Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1018

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	6837,6	4246,8	62,1%	2590,8	37,9%
	Verbeamtete	3160,8	1932,5	61,1%	1228,2	38,9%
	Arbeitnehmende	3676,8	2314,2	62,9%	1362,6	37,1%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1018

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	42.730.770,37	6437,08	6665,12
	Verbeamtete	18.429.832,67	5996,09	6044,80
	Arbeitnehmende	24.300.937,70	6817,32	7227,67

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		
		Ausgaben				
42201	114	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	214.043.000	220.464.000	216.496.000	209.837.207,25
42701	114	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	691.613,03

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 67131; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Ganztagsgymnasien mit außerschulischen Partnern gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	28.527.000	29.383.000	27.600.000	29.239.967,11
42805	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	242.132.000	249.396.000	277.603.000	217.476.592,05

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	128.000	132.000	124.000	329.483,39
42815	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	79.060.000	81.486.000	87.355.000	67.477.148,81

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	15.434.000	15.434.000	8.882.000	10.588.283,63
67131	114	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen	12.201.000	12.811.000	5.642.000	6.799.812,41

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei den Titeln 42701 und 98101; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben nach § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG für Ganztagsangebote im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit Trägern der freien Jugendhilfe, dem Landessportbund, den Musik- und Volkshochschulen sowie mit anderen außerschulischen Partnern an Ganztagsgymnasien.

Mehr aufgrund steigender Teilnehmerzahlen und höherer Personal- und Sachkosten sowie Fortsetzung des Ausbaus des Ganztags an Gymnasien sowie aufgrund der Tarifanpassungen in den Kostenblättern der Rahmenvereinbarungen mit den Kooperationspartnern.

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der Ganztagsangebote der Schulen ist es, den Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.
Die Angebote stehen grundsätzlich allen Schüler*innen und somit allen Geschlechtern zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen auf Antragsstellung und nach Bedarfsfeststellung des bezirklichen Jugendamts sowie dem Betreuungsbedarf der Familie und insbesondere des Kindes erfolgen.
Für die Nutzung des Angebotes ist bisher keine geschlechterspezifische Erfassung erfolgt, da es bislang an systematischen Verankerung von Gender Budgeting fehlte und in Ermangelung eines einheitlichen Fachverfahrens keine validen Daten zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68507	**115**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft**	**61.581.000**	**64.295.000**	**54.170.000**	**57.158.947,79**

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

Mehr aufgrund der Mehrkosten in Folge der mit der 3. ÄnderungsVO zur Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) veränderten Stichtagsregelung, tendenziell steigender Schülerzahlen und der Mehrkosten im Zusammenhang mit der Reformierung der Ersatzschulfinanzierung.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 54	m 46
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Ersatzschulen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24			Schuljahr 2024/25		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4.339	3.646	-	4.362	3.633	-	4.437	3.760	-
Anteil in %	54,34	45,66	-	54,56	45,44	-	54,13	45,87	-
Mittel in T €	28.550	23.989	-	28.977	24.134	-	30.940	26.219	-
Mittel in %	54,34	45,66	-	54,56	45,44	-	54,13	45,87	-

Erhebungsart der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF gemäß der dortigen Darstellungsform in Schuljahren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**558.165,16**
98101	**890**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**185.655,28**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 67131; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Ganztagsgymnasien mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gemäß § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan - für Volkshochschulen Kapitel 3610/für Musikschulen Kapitel 3620 - im Titel 38101 (Allgemeine interne Verrechnungen) zum Unterkonto 120 verbucht.

Gesamtausgaben	**653.109.000**	**673.404.000**	**677.875.000**	**600.342.875,91**
Prozentuale Veränderung	**-3,7 %**	**3,1 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1018				
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411-462		Personalausgaben	579.325.000	596.296.000	618.061.000	535.640.295,27
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.782.000	77.106.000	59.812.000	63.958.760,20
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	743.820,44
		Gesamtausgaben	653.109.000	673.404.000	677.875.000	600.342.875,91
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-653.108.000	-673.403.000	-677.874.000	-600.342.875,91

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80581	2024	57.158.948	0	57.158.948
Zuschüsse an Gymnasien in freier Trägerschaft	2023	53.110.923	0	53.110.923

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	8.283	8.180
Kosten je ME in €	6.900,75	6.492,78
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,13	1,10
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	57.158.947,79	53.110.922,85
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen an Gymnasien in freier Trägerschaft in Berlin.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Fachspezifische Informationen
Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) erfolgt auf der Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin in Verbindung mit der Verordnung über Zuschüsse für Ersatzschulen. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Die Anzahl der Ersatzschulen und die Schülerzahlen an Ersatzschulen steigen kontinuierlich an.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005424	2024	3.294.369.714	4.396.917	3.298.766.631
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2023	3.111.487.614	3.491.071	3.114.978.686

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77261	2024	592.182.453	0	592.182.453
Unterricht und Erziehung in Gymnasien	2023	565.765.225	0	565.765.225

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	76.347	75.013
Kosten je ME in €	7.756,46	7.542,23
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	11,67	11,74
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	157.919,04	-13.352,35
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Fachspezifische Informationen
Negative Transferkosten innerhalb der Verwaltungskosten in 2023 resultieren aus der Erstattung von Beiträgen zur Unfallkasse für Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Schulträgerschaft der SenBJF.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (sofern vorhanden) der Integrierten Sekundarschulen. Hierunter fallen insbesondere die Ausgaben für Personalangelegenheiten und die Ausgaben im Rahmen des Ganztagsbetriebes mit Kooperationen außerschulischer Partner, Trägern der freien Jugendhilfe, Sportvereinen sowie mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für den Ganztagsbetrieb sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1019	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1019	67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen
1019	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1019

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	8185	5302	64,8%	2883	35,2%
	Verbeamtete	3059	2026	66,2%	1033	33,8%
	Arbeitnehmende	5126	3276	63,9%	1850	36,1%

Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1019

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	7127,3	4560,9	64,0%	2566,5	36,0%
	Verbeamtete	2838,5	1851,9	65,2%	986,6	34,8%
	Arbeitnehmende	4288,8	2709,0	63,2%	1579,8	36,8%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1019

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	44.330.878,13	6477,04	6456,15
	Verbeamtete	16.233.624,78	5934,21	5819,85
	Arbeitnehmende	28.097.253,35	6858,96	6850,58

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11921	114	Rückzahlungen von Zuwendungen	70.000	70.000	70.000	76.304,59

Rückzahlung nicht verwendeter Zuwendungsmittel im Rahmen der Umsetzung des Dualen Lernens.

35920	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	71.000	71.000	71.000	76.304,59
		Prozentuale Veränderung	—	—		
		Ausgaben				
42201	114	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	187.437.000	204.920.000	181.977.000	187.723.869,52
42701	114	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	803.808,36

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 67131; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben für Kooperationsverträge der Integrierten Sekundarschulen mit außerschulischen Partnern gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

42722	114	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	382.000	382.000	382.000	298.970,76
42801	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	19.720.000	20.312.000	20.377.000	22.131.071,20
42805	114	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	300.496.000	309.510.000	324.593.000	269.049.240,81

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.118.000	1.152.000	1.085.000	1.594.294,26
42815	114	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	64.393.000	66.369.000	71.151.000	65.895.845,00

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	114	Beihilfen für Dienstkräfte	12.064.000	12.064.000	6.943.000	8.544.057,07

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67131	**114**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen**	**29.075.000**	**30.728.000**	**21.346.000**	**23.280.441,77**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei den Titeln 42701 und 98101; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.

Ausgaben nach § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG für die Betreuung im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen mit Trägern der freien Jugendhilfe, dem Landessportbund, den Musik- und Volkshochschulen sowie mit anderen außerschulischen Partnern an Integrierten Sekundarschulen.

Mehr aufgrund steigender Teilnehmerzahlen, Neuzugänge ohne Sprachkenntnisse und Umsteiger/innen aus den Gymnasien sowie aufgrund der Tarifanpassungen in den Kostenblättern der Rahmenvereinbarungen mit den Kooperationspartnern.

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der Ganztagsangebote der Schulen ist es, den Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.
Die Angebote stehen grundsätzlich allen Schüler*innen und somit allen Geschlechtern zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen auf Antragsstellung und nach Bedarfsfeststellung des bezirklichen Jugendamts sowie dem Betreuungsbedarf der Familie und insbesondere des Kindes erfolgen.
Für die Nutzung des Angebotes ist bisher keine geschlechterspezifische Erfassung erfolgt, da es bislang an systematischen Verankerung von Gender Budgeting fehlte und in Ermangelung eines einheitlichen Fachverfahrens keine validen Daten zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68507	**115**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft**	**56.444.000**	**56.571.000**	**55.742.000**	**55.619.933,97**

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

Mehr aufgrund der Mehrkosten in Folge der mit der 3. ÄnderungsVO zur Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) veränderten Stichtagsregelung, tendenziell steigender Schülerzahlen und der Mehrkosten im Zusammenhang mit der Reformierung der Ersatzschulfinanzierung.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Ersatzschulen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24			Schuljahr 2024/25		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4.711	4.668	-	4.698	4.709	-	4.627	4.585	-
Anteil in %	50,23	49,77	-	49,94	50,06	-	50,23	49,77	-
Mittel in T €	25.588	25.353	-	25.954	26.016	-	27.938	27.682	-
Mittel in %	50,23	49,77	-	49,94	50,06	-	50,23	49,77	-

Erhebungsart der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF gemäß der dortigen Darstellungsform in Schuljahren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68569	**114**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**2.690.000**	**2.690.000**	**3.988.000**	**3.586.832,21**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**1.570.000**	**1.570.000**		
		Davon fällig 2027	**1.570.000**			
		Davon fällig 2028	**—**	**1.570.000**		

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	1.977.000	-	-

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
1	Praxislerngruppen/Praxistage gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung sowie Praxiserprobung für zugezogene Schülerinnen und Schüler aus Südosteuropa und junge Geflüchtete	2.630.000	2.630.000	3.629.000
2	Transferprojekt Schülerfirmen (DKJS)	60.000	60.000	89.000
	Produktives Lernen (IPLE)	-	-	270.000
Summe		2.690.000	2.690.000	3.988.000

TA 1 Praxislerngruppen/Praxistage gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung sowie Praxiserprobung für Zugezogene und junge Geflüchtete

Mittel für Maßnahmen gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung im Rahmen der besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens für Schülerinnen und Schüler insbesondere der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Integrierten Sekundarschulen, deren Schulabschluss gefährdet ist, für zugezogene Schülerinnen und Schüler aus Südosteuropa (Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse) sowie Maßnahmen zur Praxiserprobung für junge Geflüchtete mit negativer Perspektive zur Erlangung eines Schulabschlusses.

TA 2 Transferprojekt Schülerfirmen (DKJS)

Mittel für Maßnahmen zur Unterstützung von Schulen, die Schülerfirmen gemäß § 29 Sekundarstufen I-Verordnung im Rahmen der besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Integrierten Sekundarschulen anbieten.

Angaben zum Gender Budget:

Eine formalisierte Datenerhebung zur Anwendung des Gender-Mainstreaming-Prinzips war bislang nicht vorgesehen. Eine Nacherhebung wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden. Es wird angestrebt künftig das IT-Verfahren FAZIT entsprechend zu erweitern. Damit soll sichergestellt werden, dass künftig die benötigte Aufbereitung automatisiert erfolgt und entsprechende Auswertungen IT-gestützt erfolgen können.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.118.160,08**
98101	**890**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**63.515,54**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei 67131; sie sind außerdem deckungsfähig nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO.				

Ausgaben für Kooperationsverträge der Integrierten Sekundarschulen mit den bezirklichen Musik- und Volkshochschulen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG.

Die Zahlungen für Kooperationen werden im jeweiligen Bezirksplan - für Volkshochschulen Kapitel 3610/für Musikschulen Kapitel 3620 - im Titel 38101 (Allgemeine interne Verrechnungen) zum Unterkonto 120 verbucht.

Gesamtausgaben	**673.822.000**	**704.701.000**	**687.587.000**	**639.710.040,55**
Prozentuale Veränderung	**-2,0 %**	**4,6 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Beträge in EURO

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1019				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	70.000	70.000	70.000	76.304,59
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	71.000	71.000	71.000	76.304,59
411-462		Personalausgaben	585.611.000	614.710.000	606.509.000	556.041.156,98
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88.209.000	89.989.000	81.076.000	82.487.207,95
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	1.181.675,62
		Gesamtausgaben	673.822.000	704.701.000	687.587.000	639.710.040,55
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-673.751.000	-704.630.000	-687.516.000	-639.633.735,96

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80580	2024	55.619.934	0	55.619.934
Zuschüsse an Integrierte Sekundarschulen in freier Trägerschaft	2023	51.969.879	0	51.969.879

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	6.241	5.968
Kosten je ME in €	8.912,02	8.708,09
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,10	1,08
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	55.619.933,97	51.969.879,43
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Gewährung von Zuschüssen an Integrierte Sekundarschulen in freier Trägerschaft in Berlin.

Fachspezifische Informationen
Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) erfolgt auf der Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin in Verbindung mit der Verordnung über Zuschüsse für Ersatzschulen. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Die Anzahl der Ersatzschulen und die Schülerzahlen an Ersatzschulen steigen kontinuierlich an.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005424	2024	3.294.369.714	4.396.917	3.298.766.631
Unterricht und Erziehung in den Allgemeinbildenden Schulen	2023	3.111.487.614	3.491.071	3.114.978.686

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77258	2024	647.037.983	0	647.037.983
Unterricht und Erziehung in Integrierten Sekundarschulen	2023	618.830.090	4.298	618.834.388

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	68.397	66.923
Kosten je ME in €	9.460,03	9.246,90
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	12,75	12,84
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	588.879,27	-7.642,84
IST - Erträge in €	3.624,10	301,20
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Fachspezifische Informationen
Negative Transferkosten innerhalb der Verwaltungskosten in 2023 resultieren aus der Erstattung von Beiträgen zur Unfallkasse für Schülerinnen und Schüler an Integrierten Sekundarschulen in Schulträgerschaft der SenBJF.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80229	2024	51.439.592	0	51.439.592
Betreuung, Erziehung und Bildung von Schüler/innen im Ganztagsbetrieb	2023	46.916.569	0	46.916.569

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen der Sekundarstufe I (Durchschnitt)	90.370	86.829
Kosten je ME in €	569,21	540,33
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,01	0,97
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	36.813.038,13	32.685.210,42
IST - Erträge in €	29.511,60	1.537,80
Kostendeckungsgrad in %	0,06	0,00

Bildung und Betreuung von Schüler/innen außerhalb des Unterrichtes und deren ergänzende Förderung auf Basis der Zielsetzungen von Unterricht und Erziehung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Personalangelegenheiten der Sonderpädagogischen Förderzentren (Sonderschulen) einschließlich der Ausgaben für die Umsetzung der ergänzenden Pflege und Hilfe (Einsatz von Schulhelferinnen und Schulhelfern) für schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Behinderungen an öffentlichen Schulen und Ersatzschulen in Berlin.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für die Schulhilfe sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschafts- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1020	67115	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
1020	67181	Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
1020	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten scheidet aus:

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1020	67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1020

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	3714	2911	78,4%	803	21,6%
	Verbeamtete	932	766	82,2%	166	17,8%
	Arbeitnehmende	2782	2145	77,1%	637	22,9%

Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1020

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	3326,9	2605,2	78,3%	721,7	21,7%
	Verbeamtete	863,1	705,5	81,7%	157,6	18,3%
	Arbeitnehmende	2463,8	1899,8	77,1%	564,0	22,9%

Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1020

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	18.981.409,71	5996,25	5851,76
	Verbeamtete	5.183.295,10	6097,26	6096,15
	Arbeitnehmende	13.798.114,61	5956,83	5783,00

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11110	**124**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67115.

Keine Einnahmen da Abrechnungsmodalitäten verändert

11921	**124**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
11934	**124**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**—**
23601	**124**	**Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger**	**400.000**	**400.000**	**20.000**	**545.530,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67181.

Einnahmeersatz der Krankenkassen für das Messen des Blutzuckers und die Insulingabe durch Schulhelferinnen und Schulhelfer bei Schülerinnen und Schülern mit Diabetes, nach Vorlage einer ärztlichen Verordnung.

Mehr bzw. Anpassung entsprechend der Einnahmen der Vorjahre

35920	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamteinnahmen	**423.000**	**423.000**	**43.000**	**545.530,00**
		Prozentuale Veränderung	**883,7 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**124**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**63.508.000**	**65.413.000**	**61.658.000**	**62.254.589,23**
42801	**124**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**48.032.000**	**49.473.000**	**42.496.000**	**43.542.152,88**
42805	**124**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**117.200.000**	**120.716.000**	**110.932.000**	**92.366.051,26**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	**124**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**11.656.000**	**12.006.000**	**11.265.000**	**9.862.251,54**
42815	**124**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**26.087.000**	**26.869.000**	**25.260.000**	**26.189.161,18**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	**124**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**5.814.000**	**5.814.000**	**3.346.000**	**3.219.284,83**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67115	**124**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**4.498.000**	**4.972.000**	**6.098.000**	**—**

Erstattung von Kosten für die ergänzende Förderung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen nach der "Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt durch Träger der freien Jugendhilfe". Dies umfasst auch Zuschläge für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache sowie Kinder, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligten Bedingungen leben und Zuschläge für Kinder mit Behinderungen bei integrativer Förderung.

Beim Einnahmetitel 11110 werden die Elternbeiträge für die ergänzende Förderung und Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten bei Trägern der freien Jugendhilfe nachgewiesen, die in gleicher Höhe über den Ausgabetitel 67115 ausgereicht werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11110).
Ausgaben von bis zu jeweils 1.000 € in 2026 bzw. 2027 dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 11110 eingegangen sind; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Kein IST in 2024, da Ausgaben für gebuchte Module in der ergänzenden Förderung und Betreuung über das Fachprogramm „ISBJ-Kita“ in Ermangelung an Kostenblättern für Förderzentren technisch nicht möglich sind und somit alle Ausgaben über den Titel 67131 erfolgen.

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der eFöB ist es, den Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.

Zielgruppe	Schülerinnen und Schülern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	-Zusätzliche Unterstützung und Betreuung - sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitangebote - individuelle Entwicklung	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1117	1930	-	1179	2086	-	1256	2217	-
Anteil in %	37	63	-	36	64	-	36	64	-
Mittel in T €									
Mittel in %									

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die per Antragstellung angemeldet wurden.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	Die Finanzierung erfolgt nutzungsbezogen; eine valide Zuordnung kann hier nicht erfolgen, da die Klassenstufenzuordnung, die Lerngruppenorganisation sowie der Betreuungsumfang hierfür maßgeblich sind.
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerungsmöglichkeit

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67131	**124**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen**	**4.106.000**	**4.912.000**	**3.303.000**	**11.268.660,38**

Erstattung von Kosten für Ganztagsangebote der Schulen nach der "Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt durch Träger der freien Jugendhilfe".

Mehr aufgrund der Anpassung der in den Kostenblättern der Schulrahmenvereinbarung vereinbarten Personalkosten an die Tarifentwicklung.

Angaben zum Gender Budget:

Das Ziel der Ganztagsangebote der Schulen ist es, den Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichts zusätzliche Unterstützung und Förderung zu bieten. Dabei soll sichergestellt werden, dass sie in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung bestmöglich begleitet werden.
Die Angebote stehen grundsätzlich allen Schüler*innen und somit allen Geschlechtern zur Verfügung. Demnach ist keine geschlechterspezifische Erfassung möglich, da die Anmeldungen auf Antragsstellung und nach Bedarfsfeststellung des bezirklichen Jugendamts sowie dem Betreuungsbedarf der Familie und insbesondere des Kindes erfolgen.
Für die Nutzung des Angebotes ist bisher keine geschlechterspezifische Erfassung erfolgt, da es bislang an systematischen Verankerung von Gender Budgeting fehlte und in Ermangelung eines einheitlichen Fachverfahrens keine validen Daten zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67181	**124**	**Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf**	**43.619.000**	**47.688.000**	**40.688.000**	**36.908.089,39**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23601. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Einsatz von Schulhelferinnen und Schulhelfern	43.619.000	47.688.000	39.438.000
2	Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften	0	0	1.250.000
Summe		43.619.000	47.688.000	40.688.000

TA 1 Schulhelferinnen und Schulhelfer

Einsatz von Schulhelferinnen und Schulhelfern zur Sicherstellung eines erfolgreichen Schulbesuches für Schüler und Schülerinnen mit Behinderungen, für die ein rechtskräftiger Bescheid des Jugendamtes über Leistungen der Eingliederungshilfe gemäß § 99 SGB IX in Verbindung mit § 53 SGB XII oder § 35a SGB VIII sowie ein Bescheid über festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf vorliegt. Damit wird der Verwirklichung des Rechts auf Bildung gemäß § 2 SchulG für behinderte Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen. Priorität hat die Bereitstellung der Leistungen für ergänzende Pflege und Hilfe im gemeinsamen Unterricht in der integrativen Beschulung. Mehr aufgrund der Umsetzung der UN-Konvention an integrativen Schulen für alle Kinder und Jugendliche mit schweren und schwersten Behinderungen die notwendigen Unterstützungsmaßnahmen zu leisten.

TA 2 entfällt

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w	m
Zielsetzung	Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen durch schulische Inklusionsassistenz einen erfolgreichen Schulbesuch zu ermöglichen und ihr Recht auf Bildung und Erziehung gemäß § 2 Schulgesetz zu sichern. Dies gilt grundsätzlich unabhängig vom Geschlecht des Kindes oder Jugendlichen. Das Geschlechterverhältnis zeigt, dass männliche Kinder und Jugendliche statistisch häufiger von Behinderungen betroffen sind als weibliche. Die Bewilligung von schulsicher Inklusionsassistenz erfolgt unabhängig vom Geschlecht ausschließlich orientiert am zusätzlichen individuellen Unterstützungsbedarf des Kindes bzw. Jugendlichen in Abhängigkeit der dafür vorhandenen schulischen Ressourcen entsprechend der Verwaltungsvorschrift Schule Nr. 7/2011 (VV Schulhelfer). Das Geschlecht der Kinder wird statistisch nicht erfasst, entspricht aber vermutlich auf Grund der Bewilligungskriterien in etwa dem oben angegebenen Verhältnis.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzenden-analyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	6.931	13.002	-	6.449	11.828	-	6.289	11.294	-
Anteil in %	34,77	65,23	-	35,28	64,72	-	35,77	64,23	-
Steuerungs-bedarf und Steuerungs-maßnahmen:	Es wird keine Notwendigkeit für Steuerungsmaßnahmen gesehen.								

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68507	**125**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft**	**36.339.000**	**36.942.000**	**29.992.000**	**31.915.307,38**

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

Mehr aufgrund der Mehrkosten in Folge der mit der 3. ÄnderungsVO zur Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) veränderten Stichtagsregelung, tendenziell steigender Schülerzahlen und der Mehrkosten im Zusammenhang mit der Reformierung der Ersatzschulfinanzierung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 42	m 58
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Ersatzschulen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24			Schuljahr 2024/25		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	355	474	-	357	491	-	373	506	-
Anteil in %	42,82	57,18	-	42,10	57,90	-	42,43	57,57	-
Mittel in T €	11.934	15.936	-	12.029	16.543	-	13.542	18.373	-
Mittel in %	42,82	57,18	-	42,10	57,90	-	42,43	57,57	-

Erhebungsart der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF gemäß der dortigen Darstellungsform in Schuljahren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**341.823,88**
		Gesamtausgaben	**360.860.000**	**374.806.000**	**335.039.000**	**317.867.371,95**
		Prozentuale Veränderung	**7,7 %**	**3,9 %**		

Abschluss Kapitel 1020

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**22.000**	**22.000**	**22.000**	**—**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**400.000**	**400.000**	**20.000**	**545.530,00**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
	Gesamteinnahmen	**423.000**	**423.000**	**43.000**	**545.530,00**
411-462	**Personalausgaben**	**272.297.000**	**280.291.000**	**254.957.000**	**237.433.490,92**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**88.562.000**	**94.514.000**	**80.081.000**	**80.092.057,15**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**341.823,88**
	Gesamtausgaben	**360.860.000**	**374.806.000**	**335.039.000**	**317.867.371,95**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-360.437.000**	**-374.383.000**	**-334.996.000**	**-317.321.841,95**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005330	2024	137.465.440	38.991.496	176.456.936
Aufgabenstellungen mit direktem Kundenkontakt im ministeriellen Bereich (Schule)	2023	124.130.071	44.965.638	169.095.709

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
79962	2024	37.152.145	0	37.152.145
Ergänzende Pflege und Hilfe (Schulhelfer)	2023	33.232.189	0	33.232.189

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

	2024	2023
Menge: Anzahl der von Schulhelfern betreuten Schüler	4.039	3.911
Kosten je ME in €	9.198,35	8.497,11
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,73	0,69
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	36.908.089,39	33.138.107,01
IST - Erträge in €	545.530,00	434.670,00
Kostendeckungsgrad in %	1,47	1,31

Ziel des Einsatzes von Schulhelfern oder Schulhelferinnen ist es, Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung durch Maßnahmen der ergänzenden Pflege und Hilfe einen erfolgreichen Schulbesuch zu ermöglichen und ihr Recht auf Bildung und Erziehung gemäß § 2 Schulgesetz zu sichern. Schulhelfer übernehmen keine erzieherischen oder pädagogischen Aufgaben. Der Schulhelfereinsatz ist eine schulorganisatorische Maßnahme. Er erfolgt vorrangig gruppenbezogen und orientiert sich am Bedarf der ergänzenden Pflege und Hilfe der Betroffenen.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005341	2024	218.758.329	0	218.758.329
Unterricht und Erziehung in Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt	2023	207.456.508	0	207.456.508

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77246	2024	27.684.064	0	27.684.064
Unterricht und Erziehung in Sonderpädagogischen Förderzentren Förderschwerpunkt Hören, Sprache, Lernen	2023	26.756.690	0	26.756.690

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	1.631	1.637
Kosten je ME in €	16.973,68	16.344,95
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,55	0,55
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77247	2024	173.412.442	0	173.412.442
Unterricht und Erziehung in Sonderpädagogischen Förderzentren Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Emotionale soziale Entwicklung	2023	163.250.713	0	163.250.713

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	5.781	5.638
Kosten je ME in €	29.996,96	28.955,43
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	3,42	3,39
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80579	2024	31.915.307	0	31.915.307
Zuschüsse an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft	2023	28.571.954	0	28.571.954

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	805	845
Kosten je ME in €	39.646,34	33.812,96
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,63	0,59
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	31.915.307,38	28.571.954,10
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen an Sonderschulen in freier Trägerschaft in Berlin.

Fachspezifische Informationen
Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) erfolgt auf der Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin in Verbindung mit der Verordnung über Zuschüsse für Ersatzschulen. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für 43 berufliche Schulen.

1. Berufliche Schulen

1.1 Schulstandorte

Mitte
OSZ Gastgewerbe (Brillat-Savarin-Schule), Filiale, Niederwallstr. 6/7, 10117 Berlin

Tiergarten
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen, Alt-Moabit 10, 10557 Berlin

Wedding
OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik, Osloer Str. 23-32, 13359 Berlin
OSZ Gesundheit I, Schwyzer Str. 6/8, 13349 Berlin

Friedrichshain
August -Sander-Schule, Naglerstr. 3, 10245 Berlin
Filialen der August-Sander-Schule: Berufsfeld Agrarwirtschaft Persiusstr.7-9 und /Alt-Stralau 40/41, 10245 Berlin
Jane- Addams-Schule (OSZ Sozialwesen), Straßmannstr. 14-16, 10249 Berlin

Kreuzberg
Hans-Böckler-Schule (OSZ-Konstruktionsbautechnik), Lobeckstr. 76, 10969 Berlin
Modeschule (OSZ Bekleidung und Mode), Kochstr. 9, 10969 Berlin
OSZ Handel I, Wrangelstr. 98, 10997 Berlin

Pankow
Konrad- Zuse- Schule, Hermann-Hesse-Str. 34-36, 13156 Berlin
Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow, Erbeskopfweg 6-10, 13158 Berlin

Prenzlauer Berg
Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen), Mandelstr. 6/8, 10409 Berlin
Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen), Filiale Pappelallee 30/31, 10437 Berlin
Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten), Filiale Driesener Str. 22, 10439 Berlin

Weißensee
OSZ Gastgewerbe (Brillat-Savarin-Schule), Buschallee 23 a, 13088 Berlin
Filiale der Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen), Pappelallee 30/31, 10437 Berlin
Max-Bill-Schule (OSZ Planen, Bauen, Gestalten), Gustav-Adolf-Str. 66, 13086 Berlin

Charlottenburg
Ruth-Cohn-Schule, 10625 Berlin, Bismarckstr. 20/22
Loschmidt-Oberschule, Loschmidtstr. 19, 10587 Berlin
OSZ Kraftfahrzeugtechnik, Gierkeplatz 1-3, 10585 Berlin
Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen), Halemweg 24, 13627 Berlin
Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft), Danckelmannstr. 26-28, 14059 Berlin
OSZ Ästhetik und Technik, Schillerstr. 120, 10625 Berlin

Wilmersdorf
Leopold-Ullstein-Schule, Prinzregentenstr. 32, 10715 Berlin
Filiale der Leopold-Ullstein-Schule, Prinzregentenstr. 60, 10715 Berlin

Spandau
OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und Energiemanagement), Goldbeckweg 8-14, 13599 Berlin
Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I), Nonnendammallee 140-143, 13599 Berlin

Steglitz
OSZ Bürowirtschaft I, Abteilung 1, Florastr. 13, 12163 Berlin
OSZ Bürowirtschaft I, Abteilung 2, Ostpreußendamm 40, 12207 Berlin
Wilhelm-Ostwald-Schule (OSZ Gestaltung), Immenweg 6-10, 12169 Berlin
Louise-Schröder-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung), Lippstädter Str. 9-11, 12207 Berlin

Zehlendorf
Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt), Hartmannsweilerweg 29, 14163 Berlin

Tempelhof
OSZ Lotis (Logistik, Touristik und Steuern), Dudenstr. 35-37, 10965 Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Schöneberg
Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule, Steinmetzstr. 79, 10783 Berlin
Filiale der Anna-Freud-Schule, Klixstr. 7, 10823 Berlin
Filiale der Annedore-Leber-Oberschule, Goltzstr. 43/44, 10781 Berlin

Neukölln
Annedore-Leber-Oberschule, Paster-Behrens-Str. 88, 10359 Berlin
Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie), Rudower Str. 184, 12351 Berlin
OSZ Informations- und Medizintechnik, Haarlemer Str. 23-27, 12359 Berlin

Köpenick
Hermann-Scheer-Schule, Helmholtzstr. 37, 12459 Berlin

Marzahn
Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II), Marzahner Chaussee 231, 12681 Berlin

Hellersdorf
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit / Medizin), Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin

Lichtenberg
Max-Taut-Schule (OSZ Gebäude, Umwelt, Technik), Fischerstr. 36/Schlichtallee 24, 10317 Berlin
Hein-Moeller-Schule (OSZ Energietechnik II), Allee der Kosmonauten 18, 10315 Berlin
Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen), Marktstr. 2-3, 10317 Berlin
Filiale der Friedrich-List-Schule, Fischerstr. 32, 10317 Berlin

Hohenschönhausen
Filiale der Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen), Filiale Darßer Str. 97, 13051 Berlin
Filiale der Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe), Filiale 1, Darßer Str. 97, 13051 Berlin

Reinickendorf
Georg-Schlesinger-Schule (OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik), Kühleweinstr. 5, 13409 Berlin
Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik), Cyclopstr. 1-5, 13437 Berlin
Ernst-Litfaß-Schule (OSZ Mediengestaltung und Medientechnologie), Cyclopstr. 1-7, 13437 Berlin

1.2. Bildungsgänge der beruflichen Schulen

Die beruflichen Schulen in Berlin sind mit ihren Bildungsgängen im Regelfall nach Berufsfeldern/Berufsfeldschwerpunkten zu Oberstufenzentren (OSZ) zusammengefasst. In einigen OSZ wurden außerdem berufliche Gymnasien eingerichtet sowie Fachschulen eingegliedert.

Die Berufsschule vermittelt den Schülern, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, vor allem die für den gewählten Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung in Anknüpfung an die beruflich erworbenen Einsichten und Erfahrungen.

Teilnehmende an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der Bundesagentur erhalten Berufsschulunterricht, um sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten.

An den meisten Oberstufenzentren werden für Neuzugewanderte Willkommensklassen zum Erwerb der Sprachkenntnisse in Deutsch und zur Berufsorientierung eingerichtet.

Für Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis wird der berufsvorbereitende schulische Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung angeboten, in dem durch integrierte Praktikumsphasen die betrieblichen Erfahrungen curricular eng mit dem schulischen Lernen im berufsfeldbezogenen und berufsfeldübergreifen-den Unterricht verzahnt werden. Somit verbessern die Schülerinnen und Schüler durch vorberufliche Grundkenntnisse und personale Kompetenzen die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Zusätzlich ist der Erwerb der Berufsbildungsreife, der erweiterten Berufsbildungsreife und des mittleren Schulabschlusses möglich. Als Eingangsvoraussetzung wird kein Schulabschluss vorausgesetzt. Mit der Einführung des 11.Pflichtschuljahres ab Schuljahr 2025/26 wird mit der IBA Praxis ein zusätzliches berufsorientierendes Angebot für alle Jugendlichen eingeführt, die bei Eintritt in Jahrgangsstufe 11 unter 18 Jahre alt sind und noch keine 10 Schulbesuchsjahre haben.

Die mehrjährigen Berufsfachschulen übernehmen als Vollzeitschulen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder für einen Teil der vorgeschriebenen oder der üblichen Ausbildungszeit. Sie vermitteln die für den gewählten Beruf erforderlichen praktischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse und enden zum Teil mit der Kammerprüfung.
Die Bildungsgänge erweitern die Allgemeinbildung der Schüler/innen und können den Erwerb weiterer schulischer Abschlüsse, wie den mittleren Schulabschluss oder die Fachhochschulreife vorsehen.

Die Fachoberschulen vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife werden auch im Zweiten Bildungsweg angeboten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Das berufliche Gymnasium am Oberstufenzentrum umfasst die Einführungsphase und anschließende Qualifizierungsphase. Diese gymnasiale Oberstufe umfasst drei Jahre und setzt für den Besuch die Entscheidung für ein Berufsfeld voraus.

Die Berufsoberschulen vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang bzw. einem entsprechend längeren Teilzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie führen zur fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Fremdsprachenkenntnisse zur allgemeinen Hochschulreife.

Die Fachschulen dienen der Weiterbildung zu qualifizierten Fachkräften nach Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung mit nachfolgender praktischer Tätigkeit. Sie dienen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und vertiefen die allgemeine Bildung. Der Studiengang umfasst bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Semester, bei Teilzeitunterricht mindestens vier Semester. Der Studiengang schließt mit einer Prüfung ab und kann zu weiteren schulischen Abschlüssen und Berechtigungen führen.

Bildungsgang	Schüler Gemäß Statistik Schuljahr 2024/2025
Berufsschulen mit sonderpäd. Aufgaben	2.249
Berufsschulen	45.979
Berufsfachschulen	5.441
Fachoberschulen	2.698
Berufsoberschulen	305
Fachschulen	2.681
Berufliche Gymnasien	4.619
Insgesamt	63.972

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1021	52703	Dienstreisen
1021	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1021

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	4294	2409	56,1%	1885	43,9%
	Verbeamtete	1764	1001	56,7%	763	43,3%
	Arbeitnehmende	2530	1408	55,7%	1122	44,3%

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1021

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	3831,9	2097,7	54,7%	1734,3	45,3%
	Verbeamtete	1613,3	888,6	55,1%	724,7	44,9%
	Arbeitnehmende	2218,6	1209,0	54,5%	1009,6	45,5%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1021

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	24.268.207,08	6563,96	6458,80
	Verbeamtete	9.801.910,59	6173,26	6224,46
	Arbeitnehmende	14.466.296,49	6858,71	6627,42

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	**127**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**17.990,00**

Einnahmen insbesondere für die Ausfertigung von Zeugnisabschriften.

11112	**127**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**185.536,13**

Einnahmen insbesondere aus dem Verkauf der in dem OSZ Gastgewerbe (Brillat-Savarin-Schule) und der Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik) hergestellten Essenportionen, die in den Mensen verkauft werden.

11120	**127**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**320.000**	**320.000**	**1.000.000**	**311.956,86**

Entgelte für die Teilnahme von Umschülerinnen und Umschülern am Unterricht der beruflichen Schulen des Landes Berlin auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Schule 5/2008 vom 26. Februar 2008.

11190	**127**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**9.000**	**9.000**	**10.000**	**50.667,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52593 und 54690.

Einnahmen werden erzielt im Zusammenhang mit der Durchführung von Kursen mit Zertifizierung.

11903	**127**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**732,37**

Kostenersatz für beschädigte oder nicht zurückgegebene Leihbücher und Schadenersatzansprüche an Dritte.

11906	**127**	**Ersatz von Fernmeldegebühren**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**150,00**

Einnahmen für die private Nutzung von Diensttelefonen.

11961	**127**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vorsteuererstattungen – Betriebe gewerblicher Art

11979	**127**	**Verschiedene Einnahmen**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.266,00**

Insbesondere Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien u. a.

12401	**127**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**229.000**	**229.000**	**229.000**	**178.320,41**

	2026	2027
Dienstwohnungsvergütungen der Hausmeisterwohnungen in den Schulen.....	185.000 €	185.000 €
Entgelt aus der Überlassung von Schulräumen für Kenntnisprüfungen durch die IHK	25.000 €	25.000 €
Entgelt aus der Überlassung von Schulräumen	19.000 €	19.000 €
	229.000 €	229.000 €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Wasserversorgung und soweit bezogen, auch für die Lieferung von Wärme, Strom und Gas.

12504	**127**	**Erlöse für Dienstleistungen**	**297.000**	**297.000**	**297.000**	**226.279,51**

Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 53405 (Ausgaben der Knobelsdorff-Schule).

Einnahmen aus Bauleistungen der Knobelsdorff-Schule im Rahmen der praktischen Ausbildung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
12516	**127**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**33.752,66**

Zweckbindungsvermerk:
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

12531	**127**	**Beteiligung des Personals an Kosten für Beköstigung, Unterkunft und andere Leistungen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**—**

Einnahmen insbesondere aus dem Verkauf der in der Emil-Fischer-Schule (OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik) und dem OSZ Gastgewerbe (Brillat-Savarin-Schule) hergestellten Essenportionen, die in der Mensa verkauft werden.

23190	**127**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**343.770,36**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 42790, 42890, 52594 und 54690.

Einnahmen aus Zuwendungen des Bundes für Projekte der Beruflichen Schulen.

27290	**127**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**1.204.877,64**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 52594 und 54690.

Europäische Mittel aus Projekten des Erasmus+-Programms.

28290	**127**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**10.000**	**10.000**	**12.000**	**72.242,73**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 52594 und 54690.

Zuwendungen Dritter für Projekte und Veranstaltungen.

35920	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35921	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35922	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**45.000,00**
35990	**850**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

38101	**890**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**253.000**	**253.000**	**253.000**	**893.835,30**

Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 53405 (Ausgaben der Knobelsdorff-Schule).

Interne Verrechnungen innerhalb des Landeshaushaltes für die Ausführung von Bauaufträgen der Knobelsdorff-Schule im Rahmen der praktischen Berufsausbildung.

Gesamteinnahmen	**1.209.700**	**1.209.700**	**1.893.700**	**3.568.376,97**
Prozentuale Veränderung	**-36,1 %**	**—**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Ausgaben				
42201	**127**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**99.356.000**	**102.337.000**	**96.462.000**	**109.754.630,78**
42701	**127**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**98.000**	**98.000**	**150.000**	**37.935,97**

25.000,0 EUR werden künftig bei 1024/42701 nachgewiesen.

	2026	2027
Integrierte Sprachbildung	35.000 €	35.000 €
Prüfung zum Erwerb des Abschlusses als staatlich geprüfte oder als staatlich geprüfter Erzieher von Nichtschülerinnen und Nichtschülern	30.000 €	30.000 €
Entwicklung zentraler Prüfungen FS Sozialpädagogik und FOS/BOS	20.000 €	20.000 €
Prüfung KMK Fremdsprachenzertifikat	13.000 €	13.000 €
Gesamt	98.000 €	98.000 €

Integrierte Sprachbildung (Berufssprache Deutsch) für berufliche und zentral verwaltete Schulen
Spezielle Maßnahmen zur berufsbezogenen Sprachbildung für Jugendliche u.a. mit Flucht- und Migrationshintergrund. Die Maßnahmen umfassen die Entwicklung von Diagnoseinstrumenten für die Spracheinschätzung, Sprachfördermaßnahmen sowie Materialien für Sprachbildung. Außerdem werden Curricula angepasst und Fortbildungen zur Umsetzung in der beruflichen Bildung angeboten.

Prüfung zum Erwerb des Abschlusses als staatlich geprüfte Erzieherin oder als staatlich geprüfter Erzieher von Nichtschülerinnen und Nichtschülern
Zur Absicherung der Prüfungen der Nichtschülerinnen und Nichtschüler (NSP) für Erzieherinnen und Erzieher ist es unbedingt notwendig, dass die Lehrkräfte für den erheblichen Mehraufwand eine Vergütung erhalten.

Entwicklung zentraler Prüfungen
Ausgaben für die Entwicklung der zentralen Prüfungen an den Fachschulen für Sozialpädagogik. Zur Sicherstellung der Prüfungen ist es zwingend erforderlich, dass die Lehrkräfte für den erheblichen Mehraufwand eine Vergütung erhalten.
Aufwendungen für die Entwicklung zentraler Prüfungen an Fachoberschulen und Berufsoberschulen.

Erstellung zentraler Prüfungen KMK Fremdsprachenzertifikat
Ausgaben für die Entwicklung, Erstellung und Umsetzung der zentralen Prüfungen zum Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz in den beruflichen Schulen. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat gilt bundesweit als Qualifikationsnachweis für die Anerkennung der berufsbezogenen Fremdsprachenkenntnisse.

42790	**127**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**— R 3.025,28**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	**127**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**30.558.000**	**31.475.000**	**29.651.000**	**26.849.348,36**
42805	**127**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**148.012.000**	**142.452.000**	**178.287.000**	**136.116.584,16**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	**127**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**300.000**	**309.000**	**291.000**	**399.307,59**
42815	**127**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**16.471.000**	**17.033.000**	**29.185.000**	**27.151.421,41**

Deckungsvermerk**:** Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42821	**127**	**Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**	**8.279.000**	**8.527.000**	**8.037.000**	**6.705.624,70**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42890	**127**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**481.588,53**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
44100	**127**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**8.188.000**	**8.188.000**	**4.712.000**	**5.479.959,70**
51479	**127**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**			**550.000**	**1.153.075,81**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

550.000 € werden künftig bei 1021/53405 nachgewiesen.

51715	**127**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**33.022.000**	**33.682.000**	**32.226.000**	**31.594.000,00**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.				

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindlichen beruflichen Schulliegenschaften auf Grundlage der Angaben der BIM GmbH.

51820	**127**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**85.176.000**	**85.176.000**	**85.151.000**	**84.616.087,32**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.				

Ansatz für Mietzahlungen für die im Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) befindlichen beruflichen Schulliegenschaften.

51925	**127**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**2.901.000**	**2.989.000**	**4.816.000**	**4.315.525,74**

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) befindlichen beruflichen Schulen.

	2026	2027
Anteil Wartungskosten	1.021.000 €	1.021.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen.....	1.880.000 €	1.968.000 €
	2.901.000 €	2.989.000 €

Bei den nutzerspezifischen Maßnahmen/Leistungen handelt es sich um mehrere Einzelmaßnahmen jeweils unter 100.000 € jährlich.

52509	**127**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**4.235.000**	**4.235.000**	**4.635.000**	**4.476.276,19**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 in den Kapiteln 1021 bis 1024.				

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschließlich der Geräte der IuK-Technik, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

Lernmittel sind für Schülerinnen und Schüler bestimmt. Dazu gehören Schulbücher, ergänzende Druckschriften, andere Unterschriftsmedien.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52516	**127**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.975,32** **R 72.278,45**

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Vergleiche auch Erläuterung zu Titel 12516.

Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 % der bei dem Titel 12516 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52593	**127**	**Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**29.312,66** **R 181.363,94**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus Entgelten für die Beschaffung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial.

52594	**127**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**7.000**	**7.000**	**10.000**	**6.836,22** **R 48.835,23**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.

52703	**127**	**Dienstreisen**	**105.000**	**105.000**	**116.000**	**78.126,70**

Dienstreisekosten der Lehrkräfte insbesondere im Rahmen der Durchführung von Schülerfahrten nach der AV Veranstaltungen vom 17.01.2023.

Angaben zum Gender Budget

Zielgruppe	52703 (Dienstreisen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 55	m 45
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	148	117	/	177	139	/	196	160	/
Anteil in %	55,85	44,15	/	56,01	43,99	/	55,06	44,94	/
Mittel in T €	42,081	33,266	/	44,865	35,233	/	43,881	35,821	/
Mittel in %	55,85	44,15	/	56,01	43,99	/	55,06	44,94	/

53405	**127**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**1.842.000**	**1.842.000**	**1.447.000**	**1.443.338,84**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 in den Kapitel 1021 bis 1024.

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können, u. a. für die Beschaffung von Rohstoffen zur Weiterverarbeitung (Lebensmittel für die Herstellung von Essenportionen in der Emil-Fischer-Schule und dem OSZ Gastgewerbe).

Des Weiteren für die Beschaffung von Materialien, Ausstattung und anderer Bedarfe zur Erfüllung übernommener Bauaufträge der Knobelsdorff-Schule - OSZ Bautechnik I (bislang 550.000 € bei 1021/51479 nachgewiesen).

Der Ersatz von Ausgaben aus Bauleistungen der Knobelsdorff-Schule - OSZ Bautechnik I im Rahmen der praktischen Ausbildung werden in den Titeln 12504 und 38101 vereinnahmt (verbindliche Erläuterung).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010	**127**	**Dienstleistungen**	**10.000**	**10.000**	**1.010.000**	**5.841,23**

1.330.000,0 EUR werden künftig bei 1011/51185 nachgewiesen.

Mittel zur Zertifizierung der beruflichen Schulen nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

54077	**127**	**Steuern, Abgaben**	**5.000**	**5.000**	**12.000**	**1.962,57**

Gesetzliche Umsatzsteuer – Betriebe gewerblicher Art.

54690	**127**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**7.000**	**7.000**	**5.000**	**1.970.847,81 R 866.389,14**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 11190, 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67101	**127**	**Ersatz von Ausgaben**	**200.000**	**200.000**	**259.000**	**143.514,14**

Prüfungsgebühren der Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer (Auszubildende der Knobelsdorff-Schule und anderer beruflicher Schulen).

Der Jahresbedarf an Prüfungsgebühren für die beruflichen Schulen beläuft sich auf rund 180.000 €.

Der Ersatz von Ausgaben Berliner Ausbildungsmodell (BAM) für überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) in Handwerksberufen werden ebenfalls aus diesem Titel finanziert (20.000).

67105	**145**	**Beförderung von Kindern mit Behinderung**	**55.000**	**55.000**	**60.000**	**45.249,95**

50.000,0 EUR werden künftig bei 1024/67105 nachgewiesen.

Ausgaben für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung zum Elternhaus und zur Schule.

68262	**127**	**Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an das SILB**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Finanzierung von Ausgaben des SILB zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittelzuweisungen im jeweiligen Haushaltsjahr nicht bereitstehen. Aus dem Titel können auch Ausgaben zur Erstellung der Bedarfsprogramme geleistet werden. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Durchführung von Wettbewerben und die Zahlung von Räumungsentschädigungen u.a.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68507	**128**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft**	**76.216.000**	**76.357.000**	**79.675.000**	**78.113.874,94**

Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft erfolgt auf Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt. Maßgeblich für die Zuschussberechnung ist die Ersatzschulzuschussverordnung in der geltenden Fassung.

Mehr aufgrund der Mehrkosten in Folge der mit der 3. ÄnderungsVO zur Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) veränderten Stichtagsregelung und der Mehrkosten im Zusammenhang mit der Reformierung der Ersatzschulfinanzierung.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schüler und Schülerinnen an Schulen in freier Trägerschaft	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 64	m 36
Zielsetzung	Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schüler und Schülerinnen an den berufsbildenden Ersatzschulen.	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

Nutzendenanalyse (Ist)	Schuljahr 2022/23			Schuljahr 2023/24			Schuljahr 2024/25		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	9.885	5.311	-	9.126	5.039	-	8.857	4.988	-
Anteil in %	65,05	34,95	-	64,43	35,57	-	63,97	36,03	-
Mittel in T €	50.646	27.211	-	49.453	27.302	-	49.330	27.784	-
Mittel in %	65,05	34,95	-	64,43	35,57	-	63,97	36,03	-

Erhebungsart der Nutzenden:	Ermittlung der Anzahl der Nutzenden auf Basis der Daten aus dem Blickpunkt Schule der SenBJF gemäß der dortigen Darstellungsform in Schuljahren
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler.

68579	**127**	**Mitgliedsbeiträge**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.420,00**

Beiträge für Mitgliedschaften in Innungen, Verbänden, Ausschüssen und Fachgemeinschaften.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**735.649,52**
91921	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**123.521,74**
91922	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**32.670,41**
		Gesamtausgaben	**515.063.000**	**515.109.000**	**556.770.000**	**521.868.508,31**
		Prozentuale Veränderung	**-7,5 %**	**0,0 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Beträge in EURO

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1021				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	935.700	935.700	1.616.700	1.008.650,94
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.000	18.000	20.000	1.620.890,73
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	256.000	256.000	257.000	938.835,30
		Gesamteinnahmen	1.209.700	1.209.700	1.893.700	3.568.376,97
411-462		Personalausgaben	311.266.000	310.423.000	346.782.000	312.976.401,20
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	127.320.000	128.068.000	129.988.000	129.696.206,41
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	76.474.000	76.615.000	79.997.000	78.304.059,03
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	3.000	891.841,67
		Gesamtausgaben	515.063.000	515.109.000	556.770.000	521.868.508,31
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-513.853.300	-513.899.300	-554.876.300	-518.300.131,34

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001138 Bildung (Schule, Allgemeine Weiterbildung inkl. Berliner Landeszentrale für politische Bildung)

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	17	Personalkosten	2.920.367.098	2.858.221.924	+2,17
Kostenträger	103	Sachkosten	28.639.026	28.376.972	+0,92
davon		Transferkosten	944.312.617	849.399.975	+11,17
Produkte	82	Verrechnungskosten	2.044.314	1.866.626	+9,52
MGF	20	kalkulatorische Kosten	383.774.221	318.113.111	+20,64
Projekte	1	Gemeinkosten	710.978.040	663.676.620	+7,13
		Summe Verwaltungskosten	4.990.115.316	4.719.655.229	+5,73
		Transfers	86.334.021	101.373.481	-14,84
		Gesamtsumme	5.076.449.337	4.821.028.710	+5,30

Höhere Transferkosten 2024 gegenüber 2023 entstanden insbesondere aufgrund gestiegener Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft, an Träger der freien Jugendhilfe für die Betreuung von Schülern im Rahmen von Ganztagsangeboten an Schulen, für Schulhelfer, Schulsozialarbeit und für die Lernförderung im Rahmen von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Die gestiegenen kalkulatorischen Kosten hängen mit der Verbeamtung der Lehrkräfte seit 2023 zusammen. Für verbeamtete Lehrkräfte werden in der Kostenrechnung kalkulatorische Pensionszuschläge gebucht. Geringere Transfers in 2024 sind insbesondere zurückzuführen auf geringere Förderungen von Projekten aus dem Europäischen Sozialfonds.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005352	2024	532.454.890	38.410.105	570.864.995
Schulen in freier Trägerschaft und Stiftungsangelegenheiten	2023	496.366.213	42.820.834	539.187.047

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80582	2024	78.113.875	0	78.113.875
Zuschüsse an Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft	2023	76.754.803	0	76.754.803

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Schüler/innen (Durchschnitt)	12.840	13.914
Kosten je ME in €	6.083,64	5.516,37
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,54	1,59
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	78.113.874,94	76.754.803,29
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Gewährung von Zuschüssen an Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft in Berlin.

Fachspezifische Informationen
Die Gewährung von Zuschüssen für Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) erfolgt auf der Grundlage des § 101 Schulgesetz für das Land Berlin in Verbindung mit der Verordnung über Zuschüsse für Ersatzschulen. Der Zuschussanspruch ist dem Grunde und der Höhe nach gesetzlich festgelegt.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005423	2024	506.327.447	0	506.327.447
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen	2023	491.474.214	0	491.474.214

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77265	2024	166.424.627	0	166.424.627
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen in kaufmännischen Berufsfeldern	2023	161.875.446	0	161.875.446

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	24.421	24.629
Kosten je ME in €	6.814,82	6.572,55
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	3,28	3,36
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.366.848,99	947.978,46
IST - Erträge in €	408.876,46	247.098,39
Kostendeckungsgrad in %	0,25	0,15

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Fachspezifische Informationen
Die Transferkosten in den Verwaltungskosten sind 2024 gegenüber 2023 höher, da mehr Kosten für die Unfallversicherung für Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen gebucht wurden. In 2024 wurden höhere Erträge aus EU-Mitteln für Erasmus-Programme und -Projekte für berufliche Schulen auf dem Produkt nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77271	2024	242.590.359	0	242.590.359
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen im gewerblich technischen Berufsfeldern	2023	234.184.900	0	234.184.900

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	31.226	30.838
Kosten je ME in €	7.768,86	7.594,04
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	4,78	4,86
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.755.527,19	1.230.751,76
IST - Erträge in €	726.627,15	652.108,52
Kostendeckungsgrad in %	0,30	0,28

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Fachspezifische Informationen
Die Transferkosten in den Verwaltungskosten sind 2024 gegenüber 2023 höher, da mehr Kosten für die Unfallversicherung für Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen gebucht wurden.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
78069	2024	30.697.014	0	30.697.014
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen mit sonderpädagogischen Aufgaben	2023	30.108.161	0	30.108.161

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	2.475	2.379
Kosten je ME in €	12.402,83	12.655,81
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,60	0,62
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	133.444,64	82.875,57
IST - Erträge in €	11.900,00	141.839,00
Kostendeckungsgrad in %	0,04	0,47

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Fachspezifische Informationen
In 2023 wurden höhere Erträge aus EU-Mitteln für Erasmus-Programme und -Projekte für berufliche Schulen auf dem Produkt nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
79467	2024	55.892.844	0	55.892.844
Unterricht und Erziehung in berufsbildenden Schulen im sozialpädagogisch / sozialpflegerischen Bereich	2023	54.520.218	0	54.520.218

	2024	2023
Menge: Anzahl Schüler (Durchschnitt)	5.619	5.883
Kosten je ME in €	9.947,12	9.267,42
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,10	1,13
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	304.665,70	216.513,78
IST - Erträge in €	161.875,87	298.110,73
Kostendeckungsgrad in %	0,29	0,55

Durchführung des Unterrichts einschließlich aller in diesem Zusammenhang an der Schule anfallenden Aufgaben

Fachspezifische Informationen
In 2023 wurden höhere Erträge aus EU-Mitteln für Erasmus-Programme und -Projekte für berufliche Schulen auf dem Produkt nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Staatliche Technikerschule Berlin.

Benchmarking

Studienziel ist die Befähigung zum/zur Techniker/in in den nachstehenden Fachrichtungen und zu ähnlichen Stellungen sowie zur selbständigen Leitung entsprechender Werkstätten.

Ferner werden Einzelkurse zur Weiterbildung von Facharbeitern/Facharbeiterinnen und von staatlich geprüften Technikern/Technikerinnen entsprechend dem Stand in der Datenverarbeitung einschließlich Mikroprozessoren, Steuerungs-, Fertigungs- und Sicherheitstechnik angeboten.

Fachrichtungen der Technikerschule	Studiendauer Vollzeitform	Studiendauer Teilzeitform
1. Maschinentechnik – Konstruktionstechnik	4 Semester	8 Semester
2. Maschinentechnik – Fertigungstechnik	4 Semester	8 Semester
3. Elektrotechnik – Energietechnik	4 Semester	8 Semester
4. Elektrotechnik – Automatisierungstechnik	4 Semester	8 Semester
5. Elektrotechnik – Kommunikationstechnik	4 Semester	8 Semester
6. Elektrotechnik – Datenverarbeitungs- und Netzwerktechnik	4 Semester	8 Semester
7. Informatik – Datenbanken und Softwareentwicklung		
8. Informatik – Künstliche Intelligenz (KI) und Robotik	4 Semester	8 Semester
9. Bautechnik – Hochbau	4 Semester	8 Semester
10. Bautechnik – Tiefbau		
11. Bautechnik - Haustechnik	4 Semester	8 Semester
11. Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik	4 Semester	8 Semester
12. Biotechnik	4 Semester	8 Semester
13. Verfahrenstechnik – Verfahrenstechnik	4 Semester	8 Semester
14. Verfahrenstechnik – Umwelttechnik	4 Semester	8 Semester
15. Verfahrenstechnik – Wasserwirtschaft	4 Semester	8 Semester

Welche Fachrichtungen jeweils zum Sommer- und/oder zum Winter-Semester eröffnet werden, richtet sich nach der Zahl der Bewerber/innen.

Je nach Bedarf können anstelle der genannten Fachrichtungen auch andere berücksichtigt werden.

Übersicht über die voraussichtliche Zahl der Studierenden, Semestergruppen und Unterrichtsstunden

	Studierende			Semestergruppen			Unterrichtsstunden nach Lehrplan			durch Teilung			Gesamt		
	2025	2026	2027	2025	2026	2027	25	26	27	25	26	27	25	26	27
Vollzeitform	293	253	275	20	26	27	728	624	624	96	71	71	954	954	954
Teilzeitform	372	421	418	28	30	30	630	1.010	1.010	24	26	26	710	710	710
Zusammen	665	674	693	48	56	57	1.358	1.634	1.634	120	97	97	1664	1664	1664

	2025	2026	2027
Fakultative Unterrichtsveranstaltungen	75	75	75
Einzelkurse zur Weiterbildung	680	680	680
Gesamtsumme der Stunden/Woche	2419	2419	2419

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

B. Gender Budgeting

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Aufgrund der geringen Beschäftigtenzahl der Staatlichen Technikerschule ist die genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Die Angaben zu den Beschäftigten der Staatlichen Technikerschule sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gem. § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gem. § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11120	**127**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**55.050,25**

Entgelte für die Teilnahme von Umschülerinnen und Umschülern am Unterricht der beruflichen Schulen des Landes Berlin auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift Schule 5/2008 vom 26. Februar 2008.

11190	**127**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52593.

Einnahmen werden erzielt im Zusammenhang mit der Durchführung von Kursen mit Zertifizierung.

11979	**127**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**120,00**

Entgelte für die private Nutzung von Diensttelefonen und für die Ausfertigung von Zeugnisabschriften.

12401	**127**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**—**

Vergütung für eine Dienstwohnung auf dem Grundstück Bochumer Str. 8 b.

12516	**127**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk:
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35920	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35921	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35922	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamteinnahmen	**212.500**	**212.500**	**212.500**	**55.170,25**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**127**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**819.000**	**844.000**	**795.000**	**687.879,00**
42701	**127**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**2.350,00**

Honorare für Vorträge sowie zur Heranziehung von Studierenden zur Vorbereitung des Unterrichts.

42801	**127**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**599.000**	**617.000**	**581.000**	**537.088,00**
42805	**127**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**1.819.000**	**1.874.000**	**1.766.000**	**1.393.912,71**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42815	**127**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**7.500**	**7.700**	**7.200**	**6.707,05**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	**127**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**43.800**	**43.800**	**25.200**	**16.698,36**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51715	**127**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**752.000**	**767.000**	**737.000**	**723.000,00**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindliche Staatliche Technikerschule auf der Grundlage der Angaben der BIM GmbH.

51820	**127**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**1.982.000**	**1.982.000**	**1.982.000**	**1.981.251,24**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ansatz für Mietzahlungen für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin befindliche Staatliche Technikerschule an die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

51925	**127**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**125.000**	**129.000**	**121.000**	**121.000,00**

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindliche Staatliche Technikerschule.

	2026	2027
Anteil Wartungskosten	25.000 €	25.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen.....	100.000 €	104.000 €
	125.000 €	129.000 €

Bei den nutzerspezifischen Maßnahmen/Leistungen handelt es sich um mehrere Einzelmaßnahmen jeweils unter 100.000 € jährlich.

52509	**127**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**139.000**	**139.000**	**139.000**	**109.597,20**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 in den Kapiteln 1021 bis 1024.

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschließlich der Geräte der IuK-Technik, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

Lernmittel sind für Schülerinnen und Schüler bestimmt. Dazu gehören Schulbücher, ergänzende Druckschriften, andere Unterschriftsmedien.

52516	**127**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Vergleiche auch Erläuterung zu Titel 12516.
Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 % der eingegangenen Einnahmen beim Titel 12516 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52593	**127**	**Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus Entgelten für die Beschaffung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	127	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	490,00

Dienstreisekosten der Lehrkräfte insbesondere im Rahmen der Durchführung von Schülerfahrten nach der AV Veranstaltungen vom 17.01.2023.

Angaben zum Genderbudget

Aufgrund der geringen Beschäftigtenzahl ist die genderpolitische Analyse der Dienstreisen aus Datenschutzgründen nicht möglich.

53101	127	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.600	275,62

Ausgaben für Dokumentationen und Werbung der Schule.

53405	127	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	21.000	21.000	21.000	9.055,07

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 in den Kapitel 1021 bis 1024.

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können.

91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000,00
91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	29.402,80
91922	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	11.944,93
		Gesamtausgaben	6.318.300	6.435.500	6.186.000	5.631.651,98
		Prozentuale Veränderung	2,1 %	1,9 %		

Abschluss Kapitel 1022

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	209.500	209.500	209.500	55.170,25
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	3.000	—
	Gesamteinnahmen	212.500	212.500	212.500	55.170,25
411-462	Personalausgaben	3.291.300	3.389.500	3.177.400	2.644.635,12
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.024.000	3.043.000	3.005.600	2.944.669,13
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	3.000	42.347,73
	Gesamtausgaben	6.318.300	6.435.500	6.186.000	5.631.651,98
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-6.105.800	-6.223.000	-5.973.500	-5.576.481,73

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin.

Benchmarking

Die Schule hat zwei Ausbildungsgänge: die Fachrichtung Bühnentanz und die Fachrichtung Artistik. Gemeinsam ist die allgemeinschulische Bildung ab dem 5. Schuljahr.

Die Bühnentanz- und Artistikausbildung dauert neun Jahre und beginnt mit dem 5. Schuljahr. Nach dem 6. Ausbildungsjahr (10. Schuljahr) wird der Mittlere Schulabschluss (MSA) erreicht, an den sich eine dreijährige Berufsfachschule bzw. der Besuch des dreijährigen beruflichen Gymnasiums anschließt. Mit Beginn des Schuljahres 2000/2001 ist eine dreijährige Gymnasiale Oberstufe (Berufliches Gymnasium) eingerichtet worden. Die Schülerinnen und Schüler befinden sich damit im beruflichen Gymnasium in einer Doppelqualifizierung (Allg. Hochschulreife und Berufsfachschule).

Bei freier Kapazität können im Beruflichen Gymnasium Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die nicht an der Doppelqualifizierung teilnehmen, jedoch einen Leistungskurs Tanz besuchen.

Im Rahmen der Talente- und Begabtenförderung nehmen die Schülerinnen und Schüler beider Fachrichtungen an internationalen Wettbewerben teil. Des Weiteren werden Kooperationen mit Opernhäusern und Theatern geschlossen, um die Möglichkeiten der berufspraktischen Ausbildung für die Ballett- und Artistikschülerinnen und -schüler auf einem hohen international-professionellen Niveau weiter zu optimieren.

Im Rahmen der nationalen und internationalen Talente-Gewinnung werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt (FEDEC, Scholarship etc.).

An der Ballett- und Artistik-Ausbildung werden bei entsprechender Eignung bis zu 350 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Insgesamt 74 Schülerinnen und Schüler beider Fachrichtungen können im schuleigenen Internat untergebracht werden. Die Unterbringung ist kostenpflichtig.

Nicht mehr der Schulpflicht unterliegende, besonders ausländische Studierende, können Ballett-und Artistikseminare besuchen.

Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse besteht die Möglichkeit in ihrer Freizeit an einer Ballettgrundausbildung teilzunehmen. Die Teilnahme an den Kursen der Kindertanzgruppen ist kostenpflichtig.

Die Schule verfügt über eine Mensa mit einer angeschlossenen Küche. Eine externe Firma bietet allen Schülerinnen und Schülern sowie Mitarbeitenden die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Mittags- bzw. Ganztagsversorgung.

B. Gender Budgeting

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Aufgrund der geringen Beschäftigtenzahl der Staatlichen Ballett- und Artistikschule ist die genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Die Angaben zu den Beschäftigten der Staatlichen Ballett- und Artistikschule sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11112	**127**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**173.000**	**173.000**	**173.000**	**190.635,99**

Einnahmen aus der Unterbringung im Internat.

11120	**127**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**506,00**

Entgelte für Tanzkurse und Ballettseminare.

11190	**127**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**80.420,17**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 52593 und 54690.

Einnahmen werden erzielt im Zusammenhang mit der Durchführung von Tanzkursen.

11979	**127**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
12516	**127**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**671,13**

Zweckbindungsvermerk:
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.

Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

28290	**127**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**27.692,50**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 52594, 54690 und 68190.

Für die finanzielle Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch private Zuwendungsgeberinnen und -geber.

35920	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35921	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**9.500,00**
35922	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamteinnahmen	**193.000**	**193.000**	**193.000**	**309.425,79**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**127**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**392.000**	**404.000**	**380.000**	**433.294,44**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42701	**127**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**24.993,36**

Die Honorarmittel sind für die Schule zur Bezahlung von Leistungen, die unverzichtbar im Rahmen der Ausbildung professioneller Bühnentänzer/innen und Artist/innen sind und die nicht vom festen Personal der Schule erbracht werden können, unabdingbar.

Honorare für
- kontinuierliche und bedarfsgerechte Untersuchungen und Beratungen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Sprechstunden in der Schule
- Durchführung von Tauglichkeitsuntersuchungen im Rahmen der Aufnahmeprüfungen (ca. 3-4 Termine pro Schuljahr)
- Durchführung von schulbezogenen Maßnahmen des Gesundheitsschutzes und der Gesunderhaltung im Einvernehmen mit der Schulleitung
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung bei der Schulentwicklung in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Gesunderhaltung.

42790	**127**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**56.846,38** **R 33.856,16**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus Entgelten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

42801	**127**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**2.537.000**	**2.614.000**	**2.141.000**	**2.354.237,32**
42805	**127**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**3.523.000**	**3.629.000**	**3.420.000**	**2.845.049,51**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42815	**127**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**214.000**	**220.000**	**207.000**	**187.716,47**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

44100	**127**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**26.500**	**26.500**	**15.200**	**20.080,79**
51132	**127**	**Dekorationen, Fundus, Musikinstrumente, bühnentechnischer Bedarf**	**11.000**	**11.000**	**11.800**	**11.784,94**

Beschaffung und Anfertigung von Kostümen, Spitzenschuhen, Trikots usw. im Rahmen der Ausbildung.

51420	**129**	**Beköstigung**	**57.000**	**57.000**	**60.500**	**56.224,56**

Zuschuss des Landes Berlin für Schulessen an gebundenen Ganztagsschulen.

51715	**127**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**910.000**	**928.000**	**895.000**	**877.800,00**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin befindliche Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik nach Vorgaben der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51820	**127**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**1.405.000**	**1.405.000**	**1.405.000**	**1.404.451,20**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Mietkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindliche Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik nach Vorgaben Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

51925	**127**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**83.000**	**86.000**	**80.400**	**80.400,00**

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindliche Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik.

	2026	2027
Anteil Wartungskosten	16.400 €	16.400 €
Breitband/WLAN.....	50.000 €	50.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen.....	16.600 €	19.600 €
	83.000 €	86.000 €

52509	**127**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**44.000**	**44.000**	**44.000**	**53.494,22**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 in den Kapitel 1021 bis 1024.

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschließlich der Geräte der IuK-Technik, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

Lernmittel sind für Schülerinnen und Schüler bestimmt. Dazu gehören Schulbücher, ergänzende Druckschriften, andere Unterschriftsmedien.

52516	**127**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.090,46** **R 485,27**

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Vergleiche auch Erläuterung zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 % der eingegangenen Einnahmen beim Titel 12516 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52593	**127**	**Lehrmittel, Unterrichtsmaterial aus zweckgebundenen Entgelten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**12.182,31** **R 20.705,87**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus Entgelten für die Beschaffung von Unterrichtsmaterial für Tanzkurse.

52594	**127**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln

52599	**127**	**Lehr- und Lernmittel aus Erbschaften**	**—**	**—**	**—**	**1.608,67** **R 16.583,68**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**127**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**955,43**

Dienstreisekosten der Lehrkräfte insbesondere im Rahmen der Durchführung von Schülerfahrten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und den Ausführungsvorschriften zu Veranstaltungen der Schule (AV Veranstaltungen).

Angaben zum Genderbudget
Aufgrund der geringen Beschäftigtenzahl ist die genderpolitische Analyse der Dienstreisen aus Datenschutzgründen nicht möglich.

53101	**127**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**2.500**	**2.500**	**2.300**	**2.203,06**

Ausgaben für Plakate, Inserate, Faltblätter und Informationsbroschüren, Veröffentlichung des Schulindexes, Lizenzerwerbungen für ausbildungsspezifische Foto- und Videoaufnahmen.

53405	**127**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**33.500**	**33.500**	**33.500**	**33.469,65**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 in den Kapiteln 1021 bis 1024.

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können.

54038	**127**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**-4,96**

Gebühren der einziehenden Geldinstitute für Rücklastschriften.

54690	**127**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**12.055,98** **R 37.616,77**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mittel für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern.

68190	**127**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 4.188,15**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler.

91920	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
91921	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
91922	**850**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Gesamtausgaben	**9.274.500**	**9.496.500**	**8.731.700**	**8.469.933,79**
		Prozentuale Veränderung	**6,2 %**	**2,4 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1023				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	187.000	187.000	187.000	272.233,29
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	27.692,50
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	3.000	9.500,00
		Gesamteinnahmen	193.000	193.000	193.000	309.425,79
411-462		Personalausgaben	6.718.500	6.919.500	6.189.200	5.922.218,27
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.552.000	2.573.000	2.538.500	2.547.715,52
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	3.000	—
		Gesamtausgaben	9.274.500	9.496.500	8.731.700	8.469.933,79
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-9.081.500	-9.303.500	-8.538.700	-8.160.508,00

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das **Schul- und Leistungssportzentrum** (SLZB), die **Flatow-Oberschule**, die **Schulfarm Insel Scharfenberg**, die **Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule**, das Musikgymnasium **Carl Philipp Emanuel Bach**, das **Abendgymnasium Prenzlauer Berg**, die **Nelson-Mandela-Schule,** die **Wangari-Maathaai-Internationale-Schule,** das **Französische Gymnasium** und die **John-F.-Kennedy-Schule.**

Zentralverwaltete Schulen
Schulstandorte

Mitte
Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach Schule, Rheinsberger Str. 4-5, 10115 Berlin
Französisches Gymnasium, Derfflinger Str. 7, 10785 Berlin

Pankow
Abendgymnasium Prenzlauer Berg, Driesener Str. 22, 10439 Berlin

Charlottenburg-Wilmersdorf
Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule, Prinz-Friedrich-Karl-Weg 1, 14053 Berlin
Nelson-Mandela-Schule (Sek I und II), Pfalzburger Str. 23, 10719 Berlin
Nelson-Mandela-Schule (Grundschule), Pfalzburger Str. 30, 10717 Berlin
Wangari-Maathai-Internationale-Schule, Babelsberger Str. 24-25, 10715 Berlin

Steglitz-Zehlendorf
John-F.-Kennedy-Schule, Teltower Damm 87-93, 14167 Berlin

Treptow-Köpenick
Flatow-Oberschule, Birkenstr.11, 12559 Berlin

Lichtenberg
Schul- und Leistungssportzentrum (SLZB), Fritz-Lesch-Str. 27, 13053 Berlin

Reinickendorf
Schulfarm Insel Scharfenberg, Schwarzer Weg 101-105,13505 Berlin mit dazugehörigem Internat

Die Flatow-Oberschule, das Schul- Leistungssportzentrum und die Sportschule im Olympiapark Berlin – Poelchau-Schule sind Eliteschulen des Sports, die die Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Sportförderung zum Abschluss der 10. Klasse bzw. zum Abitur führen. Alle Bildungsabschlüsse sind an den Eliteschulen des Sports möglich.

Die Schülerinnen und Schüler des SLZB und der Flatow-Schule sind in Internaten untergebracht. Die Internatsunterbringung von Schülerinnen und Schüler an zentralverwalteten Schulen erfolgt entweder im Haus der Athleten oder in Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1024	52703	Dienstreisen
1024	67115	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)
1024	67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Für die zentralverwalteten Schulen liegt keine genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur vor.

Die Angaben zu den Beschäftigten der zentralverwalteten Schulen sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11110	**114**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**120.000**	**120.000**	**212.000**	**122.249,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67115.

Kostenbeteiligung der Eltern gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) für die Betreuung und Beköstigung von Kindern in der ergänzenden Förderung und Betreuung; hier: öffentliche Grundschulen in Kooperation mit Trägern der freien Jugendhilfe.

11112	**114**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**461.391,30**

Einnahmen aus der Unterbringung in den Internaten.

11979	**114**	**Verschiedene Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**6.396,96**

Insbesondere Gebühren für Beglaubigungen, Fotokopien, Ersatz von Fernmeldegebühren u. a.

11992	**114**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Eigenanteilen der Schülerinnen und Schüler für Lernmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52591.

12401	**114**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**105.393,58**

Einnahmen aus der Vermietung von Hausmeisterwohnungen und Räumen.

	2026	2027
Schul- und Leistungssportzentrum	10.000 €	10.000 €
Flatow-Oberschule	10.000 €	10.000 €
Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach	10.000 €	10.000 €
Französisches Gymnasium	10.000 €	10.000 €
Nelson-Mandela-Schule	10.000 €	10.000 €
John-F.-Kennedy Schule	10.000 €	10.000 €
Schulfarm Insel Scharfenberg	60.000 €	60.000 €
Gesamt	120.000 €	120.000 €

12516	**114**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.500,00**

Zweckbindungsvermerk:
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516.
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

23190	**114**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 52594, 54690 und 68190.

27290	**114**	**Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**54.705,28**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790, 42890, 52594, 54690 und 68190.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
28290	**114**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**58.057,60**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 52594, 54690 und 68190.

Für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln von privaten Zuwendungsgebern/-geberinnen.

33190	**114**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**—**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 89360.

35920	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Schulgesetz- Personalausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35921	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
35922	**850**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**17.000,00**
		Gesamteinnahmen	**761.000**	**761.000**	**854.000**	**826.693,72**
		Prozentuale Veränderung	**-10,9 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**114**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**11.126.000**	**11.459.000**	**10.801.000**	**12.392.854,72**
42701	**114**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**54.877,35**

25.000,0 EUR wurden bislang bei 1021/42701 nachgewiesen.

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Angebote wie beispielsweise:
- Workshops im Rahmen schulischer Veranstaltungen
- Unterstützung Electives Global Studies Junior (Nachhaltigkeit, Antirassismus, Antidiskriminierung)
- Zusatzangebote (zum Beispiel Deutschkurse)

42790	**114**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 2.908,62**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	**114**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**5.042.000**	**5.193.000**	**5.441.000**	**5.607.246,32**
42805	**114**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**30.375.000**	**31.286.000**	**29.490.000**	**22.189.989,10**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42805 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

42811	**114**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**69.200**	**71.200**	**67.100**	**63.115,99**
42815	**114**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte**	**24.500**	**25.200**	**23.700**	**352.110,02**

Deckungsvermerk:
Der Titel 42815 ist deckungspflichtig gegenüber Kapitel 2940, Titel 42401, im Übrigen deckungsfähig gem. § 20 LHO.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42861	**253**	**Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**257.859,15**
42890	**114**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu dem Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
44100	**114**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.125.000**	**1.125.000**	**647.000**	**595.948,43**
45300	**114**	**Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen**	**50.000**	**50.000**	**73.800**	**46.000,00**

Ausgaben für die Reisekosten für die Lehrkräfte der John-F.-Kennedy-Schule (gemäß § 1 Absatz 4 sowie § 7 Absatz 1 JFKSchulG) und die Umzüge des nichtpädagogischen Personals.

51140	**114**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**8.000**	**8.000**	**10.500**	**7.360,92**

Ausstattung der Internate der Flatow Oberschule und der Schulfarm Insel Scharfenberg mit Möbeln (Schränke, Matratzen usw.) sowie technischen Geräten (Geschirrspüler usw.).

51403 (neu)	**114**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**112.063,22**
		50.000,0 EUR wurden bislang bei 51925 nachgewiesen.				

Mittel für die notwendigen Wartungs- und Reparaturkosten für die Wagenmotorfähren auf der Schulfarm Insel Scharfenberg.

51420	**129**	**Beköstigung**	**1.465.000**	**1.465.000**	**1.593.000**	**1.464.027,78**

Kosten des Landes Berlin für das Schulessen der Klassen 1 bis 6 der zentralverwalteten Schulen sowie der Abendessenversorgung im Rahmen der Internatsunterbringung am Schul- und Leistungssportzentrum (Haus der Athleten).

51701 (neu)	**114**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.000**	**1.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		

Bewirtschaftungsausgaben für Objekte die sich nicht im SILB befinden.

51715	**114**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**7.410.000**	**7.558.000**	**7.264.000**	**6.842.180,00**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.				

Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindlichen zentralverwalteten Schulliegenschaften.

51801 (neu)	**114**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.000**	**1.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		

Anmietung von Gebäuden und Räumen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51820	**114**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**19.338.000**	**19.338.000**	**19.338.000**	**18.907.419,36**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für Mietkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindlichen zentralverwalteten Schulliegenschaften.

51925	**114**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**1.189.000**	**1.227.000**	**1.152.000**	**2.581.936,78**

50.000,0 EUR werden künftig bei 51403 nachgewiesen.

Ausgaben für nutzerspezifische Nebenkosten für die im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) befindlichen zentralverwalteten Schulliegenschaften.

	2026	2027
Anteil Wartungskosten	202.000 €	202.000 €
Anteil Nutzerspezifischer Maßnahmen.....	987.000 €	1.025.000 €
	1.189.000 €	**1.227.000 €**

51990	**114**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**	**—**	**— R 2.307,90**
52509	**114**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**781.000**	**781.000**	**781.000**	**951.610,42**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 52509 in den Kapitel 1021 bis 1024.

Lernmittel sind für Schülerinnen und Schüler bestimmt. Dazu gehören Schulbücher, ergänzende Druckschriften, andere Unterschriftsmedien.

Erneuerung, Ergänzung und Unterhaltung der Klassen- und Fachraumausstattung einschl. der Geräte der IuK-Technik, Verbrauchsmittel für die IuK-Technik, Software, Updates und Lizenzgebühren.

52516	**114**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 4.113,21**

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Vergleiche auch Erläuterung zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe von 80 % der eingegangenen Einnahmen beim Titel 12516 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	**114**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln aus Eigenanteilen.

52594	**114**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**13.041,50 R 143.922,30**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52604	**114**	**Aufwendungen des Erziehungsdirektoriums**	**23.000**	**23.000**	**25.000**	**19.974,00**

Mittel für die professionelle Beratung des Erziehungsdirektoriums an der John-F.-Kennedy-Schule.

52703	**114**	**Dienstreisen**	**36.000**	**36.000**	**39.000**	**30.200,24**

Dienstreisekosten der Lehrkräfte insbesondere im Rahmen der Durchführung von Schülerfahrten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und den Ausführungsvorschriften zu Veranstaltung der Schule (AV Veranstaltungen).

Angaben zum Gender Budget

Zielgruppe	52703 (Dienstreisen)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 44	m 56
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w	m

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	82	50	/	100	64	/	61	78	/
Anteil in %	62,12	37,88	/	60,98	39,02	/	43,88	56,12	/
Mittel in T €	18,915	11,534	/	22,479	14,387	/	13,607	17,398	/
Mittel in %	62,12	37,88	/	60,98	39,02	/	43,88	56,12	/

53101	**114**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**368,31**

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit der zentralverwalteten Schulen.

53405	**114**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**357.000**	**357.000**	**357.000**	**428.599,01**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 in den Kapitel 1021 bis 1024.

Sachmittel, die im Rahmen eines Schulbudgets den Schulen gemäß § 7 Abs. 5 Schulgesetz zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen werden können.

54010 (neu)	**114**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**		

Mittel für die Beauftragung von Dienstleistungen.

54019	**114**	**Belehrung, Unterhaltung**	**4.000**	**4.000**	**4.200**	**2.264,04**

Ausgaben für die Freizeitbeschäftigung in den Internaten des Schul- und Leistungssportzentrum, Schulstandort Fritz-Lesch-Str. 27 und der Flatow-Oberschule (Material für Arbeitsgemeinschaften, Spiele usw.).

54038	**114**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**55,15**

Gebühren der einziehenden Geldinstitute für Rücklastschriften.

54077	**114**	**Steuern, Abgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

54690	**114**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**34.006,75 R 116.412,02**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54691	**114**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen (nur Haushaltswirtschaft)**	**—**	**—**	**—**	**66.716,20 R 771,04**
67105 (neu)	**145**	**Beförderung von Kindern mit Behinderung**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**37.708,28**

50.000,0 EUR wurden bislang bei 1021/67105 nachgewiesen.

Ausgaben für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung zum Elternhaus und zur Schule.

67115	**114**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**2.260.000**	**2.374.000**	**1.632.000**	**1.955.394,53**

Beim Einnahmetitel 11110 werden die Elternbeiträge für die ergänzende Förderung und Betreuung von Kindern in schulischen Betreuungsangeboten nachgewiesen, die in gleicher Höhe über den Ausgabentitel 67115 ausgereicht werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11110). Ausgaben von bis zu jeweils 120.000 € in 2026 und 2027 dürfen nur geleistet werden, sofern entsprechende Einnahmen beim Titel 11110 eingegangen sind; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Erstattung von Kosten für die ergänzende Förderung und Betreuung der Kinder an Grundschulen und Schulen mit offenem bzw. gebundenem Ganztagsangebot durch freie Träger der Jugendhilfe; dies umfasst auch Zuschläge für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache sowie Kinder, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligten Bedingungen leben und Zuschläge für Kinder mit Behinderungen bei integrativer Förderung.

Angaben zum Genderbudget:

Zielgruppe	Schüler*innen zentralverwaltete Schulen (Kapitel 1024) Titel 67115	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 49	m 51
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %*	w 50	m 50

* Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis weiblicher und männlicher Schülerinnen und Schüler an Grundschulen.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	801	817	k.A	803	820	k.A.	933	956	k.A.
Anteil in %	49,51	50,49		49,48	50,52		49,39	50,61	
Mittel in T €	7528	7678		7971	8139		9658	9896	
Mittel in %	49,51	50,49		49,48	50,52		49,39	50,61	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Schülerstatistik, Abfragen Hort und Ganztag
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67131	**114**	**Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen**	**4.981.000**	**5.194.000**	**3.500.000**	**4.355.686,47**

Erstattung von Kosten der Ganztagsangebote der Schulen nach der „Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt durch Träger der freien Jugendhilfe“.
Mehr aufgrund der Anpassung des Ansatzes an einen gestiegenen Betreuungsbedarf, sowie gestiegene Personalkosten.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Schüler*innen zentralverwaltete Schulen (Kapitel 1024) Titel 67131	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 46	m 54
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %*	w 50	m 50

* Es handelt sich um statistische Angaben zum Verhältnis männlicher und weiblicher Schülerinnen und Schüler an Grundschulen.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1693	1883	k.A	1672	1965	k.A.	2028	3767	k.A.
Anteil in %	47,34	52,66		45,97	54,03		46,16	53,84	
Mittel in T €	2435	2708		2028	2384		3048	3555	
Mittel in %	47,34	52,66		45,97	54,03		46,16	53,84	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Schülerstatistik, Abfragen Hort und Ganztag
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Es gibt keine Steuerungsmöglichkeit hinsichtlich des Anmeldeverhaltens der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler.

68190	**114**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.151,55 R 4.404,31**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen.

68262	**114**	**Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an das SILB**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Finanzierung von Ausgaben des SILB zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittelzuweisungen im jeweiligen Haushaltsjahr nicht bereitstehen. Aus dem Titel können auch Ausgaben zur Erstellung der Bedarfsprogramme geleistet werden. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure
- die Durchführung von Wettbewerben
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen u.a.

für Gesamtsanierung der John-F.-Kennedy-Schule, für Umbau und Sanierung von Internatsräumen der Flatow-Schule, für Umbau und Sanierung Haus 2 des Schul- und Leistungssportzentrum Berlin, Haus der Athleten sowie für investive Maßnahmen bei der Wangari-Maathai-Schule.

68419	**322**	**Förderung des Sports**	**136.000**	**136.000**	**135.000**	**132.000,00**

Zuschüsse an Verbände zur Förderung des Sports für Schülerinnen und Schüler der Eliteschulen des Sports, insbesondere der Internatsunterbringung.

68579	**114**	**Mitgliedsbeiträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
89360	**129**	**Zuschuss an den 1. FC Union Berlin**	**1.000**	**1.000**	**—**	**—**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
91920	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Schulgesetz-Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
91921	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
91922	850	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	85.964.700	87.875.400	82.535.300	79.503.765,59
		Prozentuale Veränderung	4,2 %	2,2 %		

Abschluss Kapitel 1024

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	752.000	752.000	844.000	696.930,84
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.000	5.000	7.000	112.762,88
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	—	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	3.000	17.000,00
	Gesamteinnahmen	761.000	761.000	854.000	826.693,72
411-462	Personalausgaben	47.859.700	49.257.400	46.591.600	41.560.001,08
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	30.671.000	30.857.000	30.620.700	31.461.823,68
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.430.000	7.757.000	5.320.000	6.481.940,83
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	3.000	3.000	3.000	—
	Gesamtausgaben	85.964.700	87.875.400	82.535.300	79.503.765,59
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-85.203.700	-87.114.400	-81.681.300	-78.677.071,87

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel 1031 enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der am Programm beteiligten Abteilungen I, II, IV und VI. Entsprechend der Bund-Länder-Vereinbarung zur Umsetzung des Startchancen-Programms und in Ergänzung zur Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Art.104c GG zur Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms gewährt der Bund für ausgewählte Startchancen-Schulen ab dem 01.08.2024 für 10 Jahre Mittel für 3 zentrale Programmsäulen:

Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung,
Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung,
Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams.

In der Säule I beträgt der Bundesanteil 70 % und in den Säulen II und III jeweils 50 % an den Maßnahmen, die die Bildungs- und Chancengerechtigkeit im Bildungssystem erhöhen, die Ausbildungsreife und Berufsfähigkeit herstellen und den starken Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufbrechen sollen. Die erforderliche Kofinanzierung erfolgt nach Bestätigung durch den Bund durch Gegenrechnung von im Einzelplan 10 veranschlagten Maßnahmen mit gleicher Zielsetzung.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

B. Gender Budgeting

Das Kapitel 1031 wird erst mit Beginn des Jahres 2026 eingerichtet, so dass noch keine Daten der genderpolitischen Beschäftigtenstruktur vorliegen.

Künftig werden genderpolitische Daten bei den Titeln der Hauptgruppe 4 zu der Beschäftigtenstruktur und den Titeln 68406 und 68554 erhoben.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105 (neu)	**111**	**Gebühren nach der Verwaltungs-gebührenordnung**	**1.000**	**1.000**		
11921 (neu)	**111**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**		
11979 (neu)	**111**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
23190 (neu)	**129**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**				
		Siehe Maßnahmegruppe 01				
33190 (neu)	**129**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 01				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 01 (neu)		**Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung - Säule I**				
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690, 70110, 70111 und 70112.				

Im Rahmen des Startchancen-Programms gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Artikel 104c des Grundgesetzes Finanzhilfen zur förderlichen Lernumgebung mit zeitgemäßer Infrastruktur und hochwertiger Ausstattung. Gemäß Verwaltungsvereinbarung (VV) "Investitionsprogramm Startchancen" in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung (VV) zur "Umsetzung der Säule I " stehen dem Land Berlin nach Königssteiner Schlüssel und auf Basis der aktuellsten amtlichen Statistik zum Stichtag 23.05.2023 für investive Maßnahmen nach § 2 der VV Säule I insgesamt 188.406.600,04 Euro (4,9580784 % von 3,8 Mrd. Euro) über eine Laufzeit von 10 Jahren beginnend ab 01.08.2024 zur Verfügung.

23190 (neu)	**129**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**3.250.000**	**3.250.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.				
33190 (neu)	**129**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen**	**6.500.000**	**17.686.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 70110, 70111 und 70112.				
		Summe Maßnahmegruppe 01	**9.750.000**	**20.936.000**	**—**	
		Gesamteinnahmen	**9.753.000**	**20.939.000**	**—**	
		Prozentuale Veränderung	**—**	**114,7 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Ausgaben				
42201 (neu)	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42701, 42801,42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..				
42701 (neu)	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppeb 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..				
42723 (neu)	**111**	**Aufwendungen für zusätzliche freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				
42801 (neu)	**129**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..				
42811 (neu)	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**347.000**	**358.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 44100, 51101, 51140 und 63207..				
42813 (neu)	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
44100 (neu)	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 51101, 51140 und 63207..				
51101 (neu)	**111**	**Geschäftsbedarf**	**1.100.000**	**1.100.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51140 und 63207..				
		Aufwendungen für Geschäftsbedarf zur Erfüllung der Aufgaben der Geschäftsstelle des Startchancen-Programms.				
51140 (neu)	**111**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101 und 63207..				
		Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für die Geschäftsstelle des Startchancen-Programms.				
52501 (neu)	**111**	**Aus- und Fortbildung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				
52703 (neu)	**111**	**Dienstreisen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				
53401 (neu)	**129**	**Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010 (neu)	**129**	**Dienstleistungen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				
54690 (neu)	**129**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 01				
63207 (neu)	**153**	**Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101 und 51140..				

Kostenbeteiligung an Ausgaben für Projekte oder für Beschlüsse der KMK zum Startchancen-Programm sowie landesanteilige Finanzierung der digitalen Transferplattform.

68406 (neu)	**129**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 02				
68554 (neu)	**111**	**Schulbezogene Jugendsozialarbeit**				
		Siehe Maßnahmegruppe 03				
70110 (neu)	**129**	**Investitionsmaßnahmen zum Infrastrukturausbau der Startchancen-Schulen für die öffentlichen Schulträger**				
		Siehe Maßnahmegruppe 01				
70111 (neu)	**127**	**Investitionsmaßnahmen zum Infrastrukturausbau der Startchancen-Schulen für die beruflichen Schulen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 01				
70112 (neu)	**129**	**Investitionsmaßnahmen zum Infrastrukturausbau der Startchancen-Schulen für die zentral verwalteten Schulen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 01				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 01 (neu)		**Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung - Säule I**				

In dieser Maßnahmegruppe sind die dem Land Berlin zur Verfügung stehenden Bundesmittel für die Säule I aus dem Startchancen-Programm veranschlagt (s.a. Erläuterung zu den Einnahmetiteln 1031/23190 und 1031/33190). Mit den Investitionen sollen innovative, vielseitig nutzbare Lernumgebungen geschaffen werden, die die Rahmenbedingungen für die Arbeit von pädagogischen Fach- und Lehrkräften sowie die Zusammenarbeit der multiprofessionellen Teams verbessert. Eine weitere Zielsetzung ist es, Schulen modern, klimagerecht, barrierefrei und zeitgemäß auszubauen, um für die Schülerschaft eine qualitätsvolle und förderliche Lernumgebung zu gewährleisten. Die erforderliche Kofinanzierung in Höhe von 30 % an den förderfähigen Kosten erfolgt durch Anrechnung von Maßnahmen aus dem Investitionsprogramm 2024 - 2028 des Landes.

54690 (neu)	**129**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**3.250.000**	**3.250.000**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**26.000.000**	**22.750.000**
Davon fällig 2027	**3.250.000**	
Davon fällig 2028	**3.250.000**	**3.250.000**
Davon fällig 2029	**3.250.000**	**3.250.000**
Davon fällig 2030	**3.250.000**	**3.250.000**
Davon fällig 2031 FF	**13.000.000**	**3.250.000**
Davon fällig 2032 FF		**9.750.000**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

In diesem Titel werden die Ausgaben für die Ausstattungsinvestitionen für die öffentlichen allgemeinbildenden Startchancen-Schulen, für die beruflichen Startchancen-Schulen und für die zentral verwalteten Startchancen-Schulen abgebildet.

Weitere Erläuterungen siehe Titel 70110.

70110 (neu)	**129**	**Investitionsmaßnahmen zum Infrastrukturausbau der Startchancen-Schulen für die öffentlichen Schulträger**	**6.000.000**	**16.324.000**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 70110, 70111 und 70112 (Startchancen-Programm).

Verpflichtungsermächtigung	**140.916.000**	**124.592.000**
Davon fällig 2027	**16.324.000**	
Davon fällig 2028	**16.324.000**	**16.324.000**
Davon fällig 2029	**16.324.000**	**16.324.000**
Davon fällig 2030	**16.324.000**	**16.324.000**
Davon fällig 2031 FF	**75.620.000**	**16.324.000**
Davon fällig 2032 FF		**59.296.000**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Im Rahmen des Startchancen-Programms gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Artikel 104c des Grundgesetzes Finanzhilfen zur förderlichen Lernumgebung mit zeitgemäßer Infrastruktur und hochwertiger Ausstattung. Gemäß der Vereinbarung zur Umsetzung des Startchancen-Programms in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung (VV) zur Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms stehen dem Land Berlin nach Königssteiner Schlüssel und auf Basis der aktuellsten amtlichen Statistik zum Stichtag 23.05.2023 für investive Maßnahmen nach § 2 der VV Säule I insgesamt 188.406.600,04 Euro (4,9580784 % von 3,8 Mrd. Euro) über eine Laufzeit von 10 Jahren beginnend ab 01.08.2024 zur Verfügung.

In diesem Titel werden die Ausgaben für die investiven Maßnahmen der zwölf Berliner Bezirke für die öffentlichen allgemeinbildenden Startchancen-Schulen abgebildet.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
70111 (neu)	**127**	**Investitionsmaßnahmen zum Infrastrukturausbau der Startchancen-Schulen für die beruflichen Schulen**	**250.000**	**681.000**		
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 70110, 70111 und 70112 (Startchancen-Programm).				
		Verpflichtungsermächtigung	**5.878.000**	**5.197.000**		
		Davon fällig 2027	**681.000**			
		Davon fällig 2028	**681.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2029	**681.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2030	**681.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2031 FF	**3.154.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2032 FF		**2.473.000**		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

In diesem Titel werden die Ausgaben für die investiven Maßnahmen der beruflichen Startchancen-Schulen abgebildet.

Weitere Erläuterungen siehe Titel 70110.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
70112 (neu)	**129**	**Investitionsmaßnahmen zum Infrastrukturausbau der Startchancen-Schulen für die zentral verwalteten Schulen**	**250.000**	**681.000**		
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 70110, 70111 und 70112 (Startchancen-Programm).				
		Verpflichtungsermächtigung	**5.878.000**	**5.197.000**		
		Davon fällig 2027	**681.000**			
		Davon fällig 2028	**681.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2029	**681.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2030	**681.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2031 FF	**3.154.000**	**681.000**		
		Davon fällig 2032 FF		**2.473.000**		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

In diesem Titel werden die Ausgaben für die investiven Maßnahmen der zentral verwalteten Startchancen-Schulen abgebildet.

Weitere Erläuterungen siehe Titel 70110.

Summe Maßnahmegruppe 01	**9.750.000**	**20.936.000**	**—**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 02 (neu)		**Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung - S. II**				

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Maßnahmegruppe sind gegenseitig deckungsfähig nur mit Ausgaben bei der Maßnahmegruppe III und Titel 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207.

Die Chancenbudgets sollen den Startchanchen-Schulen finanzielle Freiräume für bedarfsgerechte Lösungen zur leistungsfördernden sowie ungleichheits- und diversitätssensible Unterrichts- und Schulgestaltung ermöglichen, um damit entsprechende Professionalisierungsprozesse zu fördern. Damit leisten Chancenbudgets einen wichtigen Beitrag zur Entkopplung von sozialer Herkunft zu Chancengerechtigkeit in der schulischen Bildung und ermöglichen Zukunftsperspektiven. Für die Erbringung des erforderlichen 50%-igen Kofinanzierungsanteils werden für den gleichen Zweck veranschlagte Ausgaben im Einzelplan 10 herangezogen.

42723 (neu)	**111**	**Aufwendungen für zusätzliche freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..

Ausgaben für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung und Förderung von Schulen im Rahmen der Säule II des Startchancen-Programms.

52501 (neu)	**111**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..

Mittel für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen der Säule II des Startchancen-Programms.

52703 (neu)	**111**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..

Erstattung der Dienstreisekosten bzw. Wegstreckenentschädigung der Dienstkräfte im Rahmen der Durchführung notwendiger Maßnahmen im Startchancen-Programm.

53401 (neu)	**129**	**Sachausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendarbeit**	**12.658.000**	**12.653.000**		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..

Sachmittel zur Unterstützung und Förderung von Schulen im Rahmen der Säule II des Startchancen-Programms.

54010 (neu)	**129**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..

Dienstleistungen für Schulen zur Umsetzung der Säule II des Startchancen-Programms.

68406 (neu)	**129**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**1.000**	**1.000**		

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..

Aufwendungen zur Unterstützung und Förderung von Schulen im Rahmen der Säule II des Startchancen-Programms.

		Summe Maßnahmegruppe 02	**12.663.000**	**12.658.000**		**—**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 03 (neu)		**Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams - Säule III**				
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Maßnahmegruppe sind gegenseitig deckungsfähig nur mit Ausgaben bei Maßnahmegruppe 02 sowie Titel 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207.				

Aus den Mitteln dieser Programmsäule werden die Startchancen-Schulen multidisziplinär personell verstärkt, um die individuelle Beratung und Unterstützung der Lernenden zu fördern, die lernförderliche Elternarbeit zu unterstützen, zu einer positiven, diversitäts- und ungleichheitssensiblen Schulkultur zu führen und Betroffene bei der Inanspruchnahme von staatlichen Leistungen zu unterstützen. Für die Erbringung des erforderlichen 50%-igen Kofinanzierungsanteils werden für den gleichen Zweck veranschlagte Ausgaben im Einzelplan 10 herangezogen.

42813 (neu)	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten zur eigenverantwortlichen Unterrichtsversorgung**	**1.000**	**1.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..				

Aufwendungen für landeseigenes Personal zur Umsetzung der Säule III im Startchancen-Programm.

68554 (neu)	**111**	**Schulbezogene Jugendsozialarbeit**	**12.662.000**	**12.657.000**		
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei den Titeln der Maßnahmegruppen 02 und 03 sowie den Titeln 42201, 42701, 42801, 42811, 44100, 51101, 51140 und 63207..				

Mittel zur Beschäftigung von sozialpädagogischen Fachkräften im Rahmen einer Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe im Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ zur Unterstützung der Schulen im Startchancen-Programm.

	Summe Maßnahmegruppe 03	**12.663.000**	**12.658.000**	**—**	
	Gesamtausgaben	**36.529.000**	**47.716.000**	**—**	
	Prozentuale Veränderung	**—**	**30,6 %**		

Abschluss Kapitel 1031

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**3.000**	**3.000**	**—**	**—**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**3.250.000**	**3.250.000**	**—**	**—**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**6.500.000**	**17.686.000**	**—**	**—**
	Gesamteinnahmen	**9.753.000**	**20.939.000**	**—**	
411-462	**Personalausgaben**	**353.000**	**364.000**	**—**	**—**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**17.012.000**	**17.007.000**	**—**	**—**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**12.664.000**	**12.659.000**	**—**	**—**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**6.500.000**	**17.686.000**	**—**	**—**
	Gesamtausgaben	**36.529.000**	**47.716.000**	**—**	
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-26.776.000**	**-26.777.000**	**—**	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung V für Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde und des Landesjugendamtes (Familienförderung und frühkindlichen Bildung) wie auch für Zuschüsse an soziale Einrichtungen im Bereich der Tagesbetreuung und zur Qualitätsentwicklung in Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms.
Nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung (Kindertagesbetreuungsreformgesetz) werden die Ausgaben für die Finanzierung von Kindertagesstätten kommunaler und freier Träger in den Bezirkshaushalten veranschlagt.
Das Kapitel enthält auch die fachübergreifenden Einnahmen und Ausgaben des Kapitels 1041.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Um die Umsetzung der geschlechterrelevanten rechtlichen Vorgaben des Abgeordnetenhauses und des Senats (Drucksachen 15/190, 15/397, 15/1503, 15/415 und 15/601) zu fördern, hat der Landesjugendhilfeausschuss „Leitlinien zur Verankerung geschlechtsbewusster Ansätze in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe“ verabschiedet. Die Leitlinien formulieren grundlegende pädagogische und strukturelle Standards für eine geschlechtsbewusste Ausgestaltung der Leistungen und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat in einem „Jugend-Rundschreiben“ (Nr. 37/2006) den Geschäftsbereichen Jugend der Bezirksämter von Berlin die Umsetzung dieser „Leitlinien“ empfohlen. Die Standards sollen als Anregungen zur Gestaltung und Weiterentwicklung geschlechtergerechter Angebotsstrukturen für Mädchen und junge Frauen sowie Jungen und jungen Männer dienen.

Des Weiteren hat die Landesarbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „geschlechterdifferenzierte Arbeit mit Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe“ im Auftrag des LJHA einen Bericht zum Stand der Entwicklung des Gender Budgeting in der Berliner Jugendhilfe vorgelegt, in dem ausdrücklich erwähnt wird, dass Gender Budgeting nicht einfach eine Verteilung der Haushaltsmittel von 50/50 bedeuten kann, sondern differenziert nach Handlungsfeldern und Zielgruppen zu betrachten ist. Diesen Vorstellungen folgend, wird in den einzelnen Feldern der Jugendhilfe untersucht, wie die Mittel für Mädchen und Jungen eingesetzt werden und ob diese Mittelverteilung so gewünscht und sinnvoll oder eventuell eine Umsteuerung notwendig ist. Ergeben sich aus der qualitativen Auswertung der Daten ggf. signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Beteiligung der Geschlechter und der finanziellen Ressourcenverteilung, werden die Ergebnisse mit qualitativen Fragestellungen für Umsteuerungsentscheidungen verbunden. Hierdurch soll langfristig eine gleichberechtigte Teilhabe der Geschlechter und mehr Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit in der Berliner Kinder- und Jugendhilfe sichergestellt werden.

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreise
63621 Beiträge an die Unfallkasse
67109 Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz
68181 Leistungen für Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung Kita
68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
68407 Zuschüsse im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms
68460 Zuschüsse an Einrichtungen der freien Jugendhilfe für Standardanpassungen
68635 Zuschüsse nach Qualitätsentwicklungsgesetz Kindertagebetreuung

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1040

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	180	138	76,7%	42	23,3%
	Verbeamtete	48	33	68,8%	15	31,3%
	Arbeitnehmende	132	105	79,5%	27	20,5%

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1040

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	169,0	128,2	75,8%	40,9	24,2%
	Verbeamtete	44,7	30,6	68,4%	14,1	31,6%
	Arbeitnehmende	124,4	97,6	78,5%	26,8	21,5%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1040

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	943.628,44	5.723,74	5.838,94
	Verbeamtete	235.817,18	5.053,56	5.768,08
	Arbeitnehmende	707.811,26	5.944,94	5.876,28

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Entgeltfreie Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen

	Objekt	Grundstücksfläche m²	Nutzfläche Im Gebäude m²		Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Instandhaltungspauschale €
1.	Jugend-, Erholungs- und Projektstätte Schmöckwitz, Krimnitzer Weg 6, 12527 Berlin, genutzt von einem freien Träger	7.263	702	a)	entgeltfrei **)
				b)	22.300
				c)	5.742
		Mindereinnahmen:		*)	16.558
2.	Familien- und Jugenderholungsstätte Kolberger Str. 13, 15754 Blossin, genutzt von einem freien Träger	62.764	2.200	a)	entgeltfrei **)
				b)	24.133
				c)	27.976
		Mindereinnahmen:		*)	0
3.	Jugend- und Familiencamp Am Jägersberg 20, 17419 Ahlbeck, genutzt von einem freien Träger	2.732	300	a)	entgeltfrei **)
				b)	7.185
				c)	3.681
		Mindereinnahmen:		*)	3.504
4.	Wohnwagen Stellplatz Drei Linden Potsdamer Chaussee 61, 14109 Berlin genutzt von einem freien Träger	17.500	650	a)	entgeltfrei ****)
				b)	200.000
				c)	200.000
		Mindereinnahmen:		*)	0
5.	Sport- und Jugendfreizeitstätte Frankfurter Allee 276, 10317 Berlin, genutzt von einem freien Träger	514	156	a)	entgeltfrei **)
				b)	31.479
				c)	4.090
		Mindereinnahmen:		*)	27.389
6.	Bildungs- und Erholungsstätte der Berliner Jugend, An der Dubrow 21, 15752 Prieros, genutzt von einem freien Träger	32.641	2.824	a)	entgeltfrei **)
				b)	43.613
				c)	23.110
		Mindereinnahmen:		*)	20.503

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

	Objekt	Grund-stücks-fläche m²	Nutzfläche Im Gebäude m²		Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Instandhal-tungspauschale €
7.	Jugendbildungsstätte Kurt-Löwenstein (Werftpfuhl)	67.736	3.600	a)	entgeltfrei **) ***)
	Freienwalder Chaussee 8-10,			b)	54.196
	16356 Werneuchen			c)	55.986
	genutzt von diversen freien Trägern	Mindereinnahmen:		*)	0
8.	Jugendherberge „Liepnitzsee“,	4.966	750	a)	entgeltfrei **)
	Wandlitzer Str. 6, 16359 Lanke-Ützdorf			b)	7.962
	genutzt von einem freien Träger			c)	4.602
		Mindereinnahmen:		*)	3.360
9.	Jugendherberge Bad Saarow/Pieskow,	14.586	2.047	a)	entgeltfrei **)
	Dorfstr. 20, 15526 Bad Saarow-Pieskow			b)	20.682
	genutzt von einem freien Träger			c)	16.744
		Mindereinnahmen:		*)	3.938
10.	Freizeit- und Erholungszentrum in der	227.212	20.000	a)	entgeltfrei **)
	Wuhlheide, An der Wuhlheide			b)	454.424
	169/171/173/189/195/205 und Str. zum FEZ 2,				
	12459 Berlin,	Mindereinnahmen:		*)	454.424
	genutzt durch diverse freie Träger				
11.	Jugendkulturzentrum »Die Pumpe«,	3.648	800	a)	entgeltfrei**)
	Lützowstr. 42, 10785 Berlin,			b)	96.800
	genutzt von einem freien Träger	Mindereinnahmen:		*)	96.800
12.	Jugendherberge Berlin, Kluckstr. 3,	7.486	4635	a)	entgeltfrei**)
	10785 Berlin			b)	68.720
	genutzt von einem freien Träger			c)	46.350
		Mindereinnahmen		*)	22.370
13.	Jugendtanzcafé, Ahornstr. 15a, 12163 Berlin	532	782	a)	entgeltfrei **)
	genutzt vom BA Steglitz/Zehlendorf			b)	3.990
		Mindereinnahmen			3.990
14.	Klein Wall, 15537 Grünheide	25.413	350	a)	entgeltfrei **)
	genutzt von einem freien Träger	Wasser 155		b)	375
				c)	3.500
		Mindereinnahmen:		*)	0
15.	Kita „Haus der Generationen“	6755	2493	a)	teilweise entgeltfrei
	MehrgenerationenKita				13.824 **)
	Paul-Junius-Straße 64A u. 65B, 10367 Berlin			b)	51.503
	genutzt von einem freien Träger			c)	74.250
		Mindereinnahmen:		*)	0
16.	Möllendorfstr. 68, 10367 Berlin	4218	820	a)	entgeltfrei **)
	genutzt von einem freien Träger			b)	51.503
				c)	74.250
		Mindereinnahmen:		*)	0

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Objekt	Grund-stücks-fläche m²	Nutzfläche Im Gebäude m²		Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Instandhal-tungspauschale €
17. Jugendherberge Ostkreuz, und Jugendtheater Stahl	12.229	12.013	a)	entgeltfrei **)
Marktstr. 9-12, 10317 Berlin			b)	150.000
genutzt von freien Trägern			c)	250.000
	Mindereinnahmen:		*)	0
Summe der Mindereinnahmen				699.186

*) Der Nutzer ist stattdessen eigentümerähnlich gestellt, d. h. zum Beispiel verpflichtet für sämtliche Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten aufzukommen, die üblicherweise vom Vermieter getragen werden; sie übersteigen z. T. die ortsübliche Miete.

**) Vorstehende Grundstücke sind Trägern der freien Jugendhilfe unter Beachtung der Voraussetzungen des § 47 Abs. 3 AG KJHG und der dazu erlassenen Ausführungsvorschriften zur entgeltfreien Überlassung von Räumen nach § 47 Abs. 3 AG KJHG (AV-R) unter Wert zur Nutzung zu überlassen.

***) Die Mieteinnahmen müssen zur Gebäudeinstandsetzung eingesetzt werden, da die Häuser einen großen Instandhaltungsrückstau haben.

****) Die Überlassung erfolgt entgeltfrei auf der Grundlage des Artikel 4 des Minderheitenschutzabkommens zur Förderung nationalen Minderheiten

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	**011**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**337.000**	**337.000**	**337.000**	**342.790,18**

Gebühreneinnahmen nach der Verwaltungsgebührenordnung für die Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 4 Nr. 21 a), bb) UStG für die Erteilung der staatlichen Anerkennung, Zweitschriften und Bescheinigungen in den sozialpädagogischen Berufen.

11153	**290**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**—**

Einnahmen nach der Gebührenordnung für Eignungsprüfungen im Rahmen des Adoptionsvermittlungsverfahrens für das Ausland.

11901	**011**	**Veröffentlichungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Entgelt für die Weitergabe des Kindertagesstättenverzeichnisses.

11921	**290**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.056.716,14**

Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen.

11979	**011**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**256.256,93**
12401	**261**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**553.541,76**

Einnahmen aus der Überlassung zur Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Mutter/Kind/Heim“, Windwallstr. 8, 12527 Berlin (genutzt durch eine Stiftung)	12.280	12.280	12.280
2	Kita „Haus der Generationen“ MehrgenerationenKita Paul-Junius-Straße 64A u. 65B, 10367 Berlin (genutzt von einem freien Träger)	13.824	13.824	13.824
3	Vermietung der UMA-Gebäude	473.900	473.900	473.900
Summe		500.004	500.104	500.104
rd.		500.000	500.000	500.000

12404	**262**	**Erbbauzinsen**	**22.900**	**22.900**	**22.900**	**22.817,88**

Erbbauzinsen von einem freien Träger für die Nutzung von Teilflächen der Grundstücke Muskauer Str. 33/34.

16210	**812**	**Zinsen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
23391	**270**	**Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67191.

Einnahmen für die Unterbringung von Brandenburger Kindern in Berliner Tageseinrichtungen für behinderte Kinder in heilpädagogischen Gruppen in freier Trägerschaft.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
28290	**290**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**182.644,25**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42790, 42890, 51190 und 54690.

Zuwendungen werden erwartet für das Landesprogramm „Kitas bewegen, für die gute gesunde Kita“, sowie aus Rückflüssen von Zuschüssen aus der Lotterie „PS Sparen und Gewinnen“.

29899	**290**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68199.

Einnahmen aus letztwilligen Verfügungen oder aus der Vollziehung erbrechtlicher Auflagen zugunsten Berlins.

33493	**270**	**Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung**			**1.000**	**5.264.524,23**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Beendigung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021.

33494	**270**	**Zuweisungen für Investitionen aus dem Bundesprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Beendigung des Investitionsprogramms „Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017-2020“.

		Gesamteinnahmen	**2.770.900**	**2.770.900**	**2.772.900**	**7.679.291,37**
		Prozentuale Veränderung	**-0,1 %**			
		Ausgaben				
41201	**011**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**5.100**	**5.100**	**5.100**	**4.140,00**

Entschädigung der Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses und dessen Unterausschüsse nach Maßgabe der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	**011**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**3.575.000**	**3.682.000**	**3.492.000**	**2.883.884,20**
42701	**011**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**26.800**	**26.800**	**26.800**	**22.740,00**

Honorarmittel für Maßnahmen in den Aufgabenfeldern Familie und Kindertagesbetreuung.

42790	**290**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**56.686,10 R 281.670,86**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mittel für Honorare.

42801	**011**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**8.599.000**	**8.857.000**	**8.328.000**	**8.000.454,92**
42811	**011**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**577.771,86**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42890	**263**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**-4.145,40** **R 12.794,54**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
44100	**011**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**151.519,57**
51101	**011**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.318,96**
		Ausgaben u.a. für Fachbücher und Gesetzestexte.				
51140	**011**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**171,55**
		Ausstattung für die Aufgabenfelder Familie und Kindertagesbetreuung.				
51190	**290**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 6.092,04**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Geschäftsbedarf.				
51426	**270**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
51701	**011**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**622.000**	**639.000**	**787.000**	**703.389,48**
		Verpflichtungsermächtigung	**192.000**	**132.000**		
		Davon fällig 2027	**63.000**			
		Davon fällig 2028	**64.000**	**43.000**		
		Davon fällig 2029	**65.000**	**44.000**		
		Davon fällig 2030	**—**	**45.000**		

in €	für 2025	für 2026	ab 2027
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	480.000	480.000	490.000

		Aufrechterhaltung von Plätzen für junge Menschen im Übergang in ein eigenständiges Leben und stationäre Clearingplätze für junge unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.				
51715	**290**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**78.000**	**59.000**	**40.000**	**19.456,80**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.				
		Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung von Plätzen für junge unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51801	**011**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.304.000**	**1.515.000**	**1.122.000**	**1.158.183,82**
		Verpflichtungsermächtigung	**1.287.000**	**513.000**		
		Davon fällig 2027	**420.000**			
		Davon fällig 2028	**429.000**	**169.000**		
		Davon fällig 2029	**438.000**	**171.000**		
		Davon fällig 2030	**—**	**173.000**		

in €	für 2025	für 2026	ab 2027
bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	1.070.000	1.070.000	1.070.000

Aufrechterhaltung von Plätzen für junge Menschen im Übergang in ein eigenständiges Leben und stationäre Clearingplätze für junge unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

51820	**290**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**1.000**	**1.000**	**60.000**	**—**

Weniger, da z.Zt. keine Liegenschaften der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) durch Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie angemietet sind.

51925	**290**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**1.000**	**1.000**	**135.000**	**—**

Weniger, da z.Zt. keine Liegenschaften durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) verwaltet werden.

52501	**011**	**Aus- und Fortbildung**	**2.000**	**2.000**	**2.100**	**1.186,00**

Ausgaben für Mitarbeiter/innen für die Teilnahme an Fachtagungen/Veranstaltungen.

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	1	1	1	1	1	1
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52514	**270**	**Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung nach PISA**	**68.000**	**68.000**	**215.000**	**164.913,50**

Veröffentlichungen, die im Rahmen der verbindlichen Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms fortlaufend den Kindern und Eltern zur Verfügung gestellt werden müssen.

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Sprachlerntagebücher	0	0	140.000
2	Kurzinformation zum Bildungsprogramm	23.000	23.000	25.000
3	Nachdruck des Bildungsprogramm	20.000	20.000	10.000
4	Entwicklung und Erprobung von Beobachtungsinstrumenten und Dokumentationsformen	10.000	10.000	10.000
5	Materialien zur Sprachstandsfeststellung	15.000	15.000	15.000
6	Materialien zur Zertifizierung Europakitas	0	0	5.000
7	Anpassung des Bildungsprogramms an Kindertagespflege (KTP)	0	0	10.000
Summe		**68.000**	**68.000**	**215.000**

52703	**011**	**Dienstreisen**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**7.935,46**

Aufwendungen für dienstlich notwendige Reisen.

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	2	2	2	2	2	2
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich					

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010	**270**	**Dienstleistungen**	**6.476.000**	**6.476.000**	**7.604.000**	**3.240.460,85**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist in Höhe von 225.000,0 EUR gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 225.000,0 EUR gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**5.450.000**	**4.200.000**
Davon fällig 2027	**5.225.000**	
Davon fällig 2028	**225.000**	**1.475.000**
Davon fällig 2029	**—**	**1.475.000**
Davon fällig 2030	**—**	**1.250.000**

in €	für 2025	für 2026	ab 2027
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	0	0	0

Teilansatz	**Maßnahme**	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Dienstleistungen im Rahmen des Kita-Ausbaus	1.000	1.000	1.000
2	Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms für Kindertagesstätten, fortlaufende wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Umsetzung des Bildungsprogramms durch ein Qualitätsinstitut, Folgeprojekte aus Evaluationsergebnissen zur Nachsteuerung sowie Neuentwicklung eines Evaluationskonzeptes für die Kindertagespflege	1.250.000	1.250.000	1.290.000
3	Flexibilisierung Kindertagesbetreuung	0	0	578.000
4	Qualifizierungskurse Kindertagespflegepersonen	224.100	224.100	249.000
5	Dienstleistung im Rahmen „Zeit für Anleitung“	0	0	71.000
6	Digitalisierung Medienbildung, Kindertagesbetreuung	5.000.000	5.000.000	5.000.000
7	Erhebung Sanierungsbedarf Jugendfreizeiteinrichtungen	0	0	265.000
8	Kinder- und Jugendbericht	0	0	150.000
Summe		**6.475.100**	**6.475.100**	**7.604.000**
rd.		**6.476.000**	**6.476.000**	**7.604.000**

Zu 1. Finanzierung der Regiestelle für das Landesprogramm Kitaausbau (siehe Deckungsvermerk bei 1040/89370).
Zu 5. Beendigung der Maßnahme.

54034	**011**	**Leistungen der Selbstversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflicht- und den Eigenschädengrundsätzen.

54053	**011**	**Veranstaltungen**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**300,00**

Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Aufgaben der Abt. V - Familie und Kindertagesbetreuung.

54079	**011**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.784,50**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54690	**290**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**30.093,30 R 117.999,24**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse aus Rückflüssen der Lotterie „PS Sparen und Gewinnen“ und aus dem Landesprogramm „Kitas bewegen für die gute und gesunde Kita“.

63201	**011**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder**	**25.000**	**25.000**	**18.000**	**23.085,30**

Ausgaben für das Deutsche Jugendinstitut (DJI) (Länderfinanzierung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel).

63621	**270**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**6.682.000**	**6.682.000**	**3.530.000**	**5.483.240,07**

Versicherungsbeiträge für Kinder während des Besuchs von Kindertagesstätten freier Träger und in Tagespflege an die Unfallkasse Berlin.
Es handelt sich um eine Pflichtleistung, wonach die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nach der Satzung der Unfallkasse zur Zahlung verpflichtet ist.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Kinder in Kindertageseinrichtungen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist) **Kita**	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	103.369	107.588	-	102.056	106.222	-	102.056	106.222	-
Anteil in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-
Mittel in T €	1.785	1.858	-	1.825	1.899	-	1.660	1.728	-
Mittel in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist) **Kindertagespflege**	w	m	d/k.A	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	4.044	4.209	-	3.851	4.009	-	3.851	4.009	-
Anteil in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-
Mittel in T €	74	77	-	76	79	-	69	72	-
Mittel in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-
Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Auswertungen aus ISBJ								
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch								
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich								

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67101	**262**	**Ersatz von Ausgaben**	**25.000**	**25.000**	**21.600**	**21.554,37**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Beiträge für Grundstücke des Fachvermögens	23.400	23.400	20.000
2	Landeselternausschuss Berliner städtischer Kindertagesstätten	1.600	1.600	1.600
Summe		**25.000**	**25.000**	**21.600**

Zu 1. Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

67109	**270**	**Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz**	**2.953.000**	**2.953.000**	**2.953.000**	**7.121.791,38**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Abwicklung des Kita-Altverfahrens (Zuwendungsprüfung) sowie Leistungen an Tageseinrichtungen für behinderte Kinder in heilpädagogischen Gruppen in freier Trägerschaft

Teilfinanzierung der Qualitätsverbesserungen ab 2019 und des geplanten Platzausbaus aus den Bundesmitteln nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (KiQuTG – Gute-Kita-Gesetz) (siehe Deckungsvermerk 1040/68635).

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	22	56	-	22	56	-	22	56	-
Anteil in %	28	72	-	28	72	-	28	72	-
Mittel in T €	820	2.109	-	820	2.109	-	820	2.109	-
Mittel in %	28	72	-	28	72	-	28	72	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Auswertungen aus ISBJ
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67191	**270**	**Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23391. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für die Unterbringung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen für behinderte Kinder in heilpädagogischen Gruppen in freier Trägerschaft.

68170	**259**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Kitaausflüge**	**156.000**	**156.000**	**156.000**	**72.568,01**

Die Ausgaben für die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT – Kitaausflüge) beruhen auf Bundesrecht (§§ 28 und 29 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes, §§ 34 und 34 a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und § 3 Abs. 4 Asylbewerberleistungsgesetz).

68174	**290**	**Leistungen außerhalb der Sozialhilfe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Sonderaufwendungen im Rahmen der Adoptionsvermittlung.

68181	**259**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita**	**9.000.000**	**9.000.000**	**9.000.000**	**7.015.886,06**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.
Die Ausgaben für die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT – Mittagsverpflegung) beruhen auf Bundesrecht (§§ 28 und 29 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes, §§ 34 und 34 a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und § 3 Abs. 4 Asylbewerberleistungsgesetz).

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Kinder in Kindertageseinrichtungen mit BuT-Berechtigung	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	16.384	17.053	-	17.029	17.724	-	17.029	17.724	-
Anteil in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-
Mittel in T €	3.567	3.713	-	3.567	3.713	-	4.092	4.258	-
Mittel in %	49	51	-	49	51	-	49	51	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Auswertungen aus ISBJ
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68199	**290**	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**10.656,27 R 610.692,41**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 29899. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
68356	**253**	**Landeszuschüsse für Beschäftigung**	**1.000**	**1.000**	**15.000**	**14.999,92**

Zur unterstützenden Pflege/Instandhaltung des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums in der Wuhlheide wird Beschäftigungsförderung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik fortgeführt (körperlich schwere Arbeit in der Bauunterhaltung). Es handelt sich hier um Sachkostenzuschüsse zur Ergänzung von Beschäftigungsmaßnahmen zur Förderung von Arbeitsverhältnissen.

68406	**290**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**23.466.000**	**23.974.000**	**20.952.000**	**19.376.393,00**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 22.666.000,- €
in 2027 23.174.000,- €

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Zuschüsse an Kinder- und Jugendambulanzen zur therapeutischen Versorgung von Kindern in Kindertageseinrichtungen	19.805.060	19.805.060	18.883.700
2	Fachstelle Care-Management	347.860	347.860	335.000
3	Versorgungskoordination Kinder und Jugendliche (VKKiJu) für Familien mit pflegebedürftigen, versorgungsintensiven Kindern und Jugendlichen	800.000	800.000	800.000
4	Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027)	2.512.670	3.020.390	933.300
Summe		**23.465.590**	**23.973.310**	**20.952.000**
rd.		**23.466.000**	**23.974.000**	**20.952.000**

Zu 1. und 2. Mehr wegen Verteilung der Tarifanpassung 2021-2023 auf die Teilansätze 1 und 2 (siehe Teilansatz 4, Ansatz 2025).
Zu 4. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027).

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.683	5.835	-	2.683	5.835	-	2.683	5.835	-
Anteil in %	31,5	68,5	-	31,5	68,5	-	31,5	68,5	-
Mittel in T €	4.756	10.341	-	4.499	9.784	-	4.814	10.469	-
Mittel in %	31,5	68,5	-	31,5	68,5	-	31,5	68,5	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Sachberichte der Träger
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68407	**270**	**Zuschüsse im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms**	**6.000.000**	**6.000.000**	**1.000**	**5.951.132,45**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 6.000.000,- €
in 2027 6.000.000,- €

Konsumtive Zuschüsse an Träger zum Erhalt (Sanierung) bzw. zur Schaffung vorschulischer Betreuungsplätze (z.B. Starthilfemaßnahmen siehe Deckungsvermerk bei Titel 89370).

Angaben zum Genderbudget:

Zielgruppe	Kindertageseinrichtungen in Berlin	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w -	m -
Zielsetzung	Schaffung/Erhalt von Kita-Plätzen zur Gleichberechtigten Teilhabe aller Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w -	m -

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl geförderte Plätze			1.772			3.453			2.492
Anteil in %			-			-			-
Mittel in T €			2.321			11.288			5.852
Mittel in %			-			-			-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Geförderte neue/erhaltene Kita-Plätze
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung hinsichtlich der Platzbelegung möglich; Steuerung der Kita-Förderung unter Berücksichtigung des Platzbedarfs und der Mittelbereitstellung

68436	**270**	**Zuschüsse zur Verbesserung der Betreuung in Kindertagesstätten**	**5.030.000**	**1.854.000**	**6.366.000**	**4.924.009,47**

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Ausweitung der Qualifizierung der naturwissenschaftlich-technischen Bildungsarbeit der Kindertagesstätten	0	0	90.030
2	Landesprogramm „Kitas bewegen, für die gute gesunde Kita“	350.000	350.000	309.750
3	Zuschüsse zur Förderung von Kunst und Kultur für Kinder	450.000	449.000	400.520
4	Masterplan Integration und Sicherheit - Kita-Angebote für Geflüchtete: Sprungbrettangebote, Frühkindliche Bildung vor Ort (FBO), Modellkitas, Sprachmittler	1.030.000	1.054.000	2.045.000
5 (alt 7)	Projekt Geräuschmusik	0	0	50.000
6 (alt 9)	Modellprojekt zur Kitasozialarbeit	3.200.000	1.000	3.200.000
7 (alt 10)	Erzieherinnen- und Erzieherausbildung „Wortlaut“	0	0	150.000
8	Verstetigung der Tarifanpassung	0	0	120.430
Summe		**5.030.000**	**1.854.000**	**6.365.730**
rd.		**5.030.000**	**1.854.000**	**6.366.000**

Zu 6. Fortführung des Pilotprojektes

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68460	**266**	**Zuschüsse an Einrichtungen der freien Jungendhilfe für Standar-danpassungen**	**1.590.000**	**1.590.000**	**1.100.000**	**1.017.035,38**
		Verpflichtungsermächtigung	**265.000**	**710.000**		
		Davon fällig 2027	**265.000**			
		Davon fällig 2028	**—**	**710.000**		

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz voraussichtlich wie folgt vorgesehen:
in 2026 1.000.000,- €
in 2027 1.000.000,- €

Für die Aufrechterhaltung des Betriebs der Liegenschaften im Fachvermögen der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung bedarf es dringender Maßnahmen zur baulichen Unterhaltung. Zu den dringenden Maßnahmen der baulichen Unterhaltung zählen u. a. die Erneuerung des Stromnetzes im Volkspark Wuhlheide, Instandhaltungsmaßnahmen und die Erstellung von Fachplanungsunterlagen. Weiterhin sind zur Aufrechterhaltung des Betriebes der 3 bestehenden Gebäude des Berliner Notdienst Kinderschutz (BNK) bauliche Erweiterungen, z.B. für die IKT-Ertüchtigung, erforderlich.
Gemäß der politischen Schwerpunktsetzung "Berlin klimafreundlicher und klimaneutral zu gestalten und zu entwickeln", dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm sowie gemäß des EWG Bln sind Sanierungsfahrpläne zu erarbeiten und umzusetzen.

Angaben zum Genderbudget:

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechter-verhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil in %	50	50	-	50	50	-	50	50	-
Mittel in T €	175	175	-	175	175	-	550	550	-
Mittel in %	50	50	-	50	50	-	50	50	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Da es sich um Mittel für Standardanpassungen in der Kinder- und Jugendhilfe handelt (bauliche Unterhaltung/bauliche Erweiterung) ist eine genaue Reichweitenangabe nicht möglich.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

68579	**011**	**Mitgliedsbeiträge**	**13.000**	**13.000**	**13.400**	**11.724,00**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben für das Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht.
Als Ausnahme der Bruttoveranschlagung werden die finanziellen Beteiligungen der Bezirke für den Beitrag an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht bei dem Titel 68579 vereinnahmt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68635	**270**	**Zuschüsse nach dem Qualitätsentwicklungsgesetz Kindertagesbetreuung**	**42.400.000**	**39.500.000**	**49.154.000**	**43.979.402,66**

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.
Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei Kapitel 1040 Titel 42701, 54010 und 67109 sowie ggü. Kapitel 1000 Titel 51185, 81240 und 81244. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen..

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz voraussichtlich nicht vorgesehen. Die im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz – KiQuTG) im Jahr 2026 zur Verfügung gestellten Bundesmittel werden zur Stärkung der Qualität in der Frühkindlichen Bildung bereitgestellt. Es werden unter anderem Maßnahmen zur Stärkung der Teilhabe von Kindern mit Behinderung, zur Unterstützung des Quereinstiegs und der Fachkräftegewinnung in das Berufsfeld Kindertagesbetreuung, zur Fortbildung des pädagogischen Personals im Rahmen eines Kitakongresses, zur Verbesserung des Leitungsschlüssels, zur Unterstützung der Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen, zur Stärkung der Kindertagespflege und zur Praxisunterstützung durch Fachberatung gefördert. Die Ausgaben einzelner Maßnahmen laufen über die Bezirkshaushalte (z.B. Leitungsschlüssel).

Angaben zum Genderbudget: Die finanziellen Mittel bei 1040/68635 speisen sich aus Bundesmitteln des Kitaqualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetzes (KiQuTG). Die Vielzahl der unterschiedlichen Maßnahmen hat eine Vielzahl unterschiedlicher Zielgruppen zur Folge. Eine Nutzendenanalyse ist vor diesem Hintergrund weder möglich noch zielführend.

89370	**270**	**Zuschüsse für Investitionen an Träger im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms**	**3.000.000**	**1.000.000**	**18.400.000**	**12.941.899,69**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei Kapitel 1040 Titel 54010 und 68407.
21.600.000,0 EUR werden künftig bei 2980/89370 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung	**—**	**2.000.000**
Davon fällig 2028	**—**	**1.000.000**
Davon fällig 2029	**—**	**1.000.000**

in €	für 2025	für 2026	ab 2027
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	12.579.180	1.500.000	0

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 3.000.000,- €
in 2027 1.000.000,- €

Mit den Mitteln soll die Schaffung neuer vorschulischer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege gefördert werden. Die Mittel für ergänzende Starthilfemaßnahmen sowie für die Regiestelle des Landesprogramms werden im Wege der Deckungsfähigkeit beim Titel 68407 bzw. 54010 zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden weitere Mittel für das Landesprogramm aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ zur Verfügung gestellt (siehe Kapitel 2980 Maßnahmegruppe 10).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
89393	**270**	**Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung**			**1.000**	**5.264.607,07 R 4.611,69**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Beendigung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020-2021.

89394	**270**	**Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kindertagesbetreuung aus Bundesmitteln**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Beendigung des Investitionsprogramms „Kindertagesbetreuungsfinanzierung 2017-2020“.

98103	**890**	**Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung**	**—**	**—**	**—**	**256.827,08**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bislang wurden bei diesem Titel die kommunalen Eigenanteile für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung nachgewiesen. Künftig werden diese unmittelbar bei den jeweils sachlich in Betracht kommenden Titeln in den Fachkapiteln veranschlagt

	Gesamtausgaben	**121.365.900**	**114.371.900**	**133.766.000**	**130.509.057,65**
	Prozentuale Veränderung	**-9,3 %**	**-5,8 %**		

Abschluss Kapitel 1040

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.672.900**	**2.672.900**	**2.672.900**	**2.232.122,89**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**98.000**	**98.000**	**98.000**	**182.644,25**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**—**	**—**	**2.000**	**5.264.524,23**
	Gesamteinnahmen	**2.770.900**	**2.770.900**	**2.772.900**	**7.679.291,37**
411-462	**Personalausgaben**	**12.374.900**	**12.739.900**	**12.020.900**	**11.693.051,25**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**8.578.000**	**8.787.000**	**9.991.100**	**5.329.194,22**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**97.413.000**	**91.845.000**	**93.352.000**	**95.023.478,34**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**3.000.000**	**1.000.000**	**18.402.000**	**18.206.506,76**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**—**	**256.827,08**
	Gesamtausgaben	**121.365.900**	**114.371.900**	**133.766.000**	**130.509.057,65**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-118.595.000**	**-111.601.000**	**-130.993.100**	**-122.829.766,28**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	27.244.480	26.859.282	+1,43
Kostenträger	67	Sachkosten	10.398.718	5.817.931	+78,74
davon		Transferkosten	218.417.066	205.516.593	+6,28
Produkte	52	Verrechnungskosten	562.792	521.503	+7,92
MGF	15	kalkulatorische Kosten	2.068.681	2.115.904	-2,23
Projekte	0	Gemeinkosten	24.221.870	23.214.606	+4,34
		Summe Verwaltungskosten	282.913.607	264.045.819	+7,15
		Transfers	313.468.049	266.923.612	+17,44
		Gesamtsumme	596.381.656	530.969.430	+12,32

Die Übersicht enthält die Kostenträger der Abteilung III (Jugend und Kinderschutz) und der Abteilung V (Familie und frühkindliche Bildung).

Höhere Sachkosten 2024 entstanden insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz durch die Inanspruchnahme der Leistungen von freien Trägern und Dienstleistern für Inobhutnahmen. Der Anstieg der Transferkosten in 2024 gegenüber 2023 ist vor allem zurückzuführen auf gestiegene Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, höhere Zuwendungen in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendfreizeit sowie für die Kinder- und Jugendambulanzen. Die Entwicklung der Transfers steht im Zusammenhang mit den Ausgaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Unterstützung des Quereinstiegs in den Kitas, der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in Kindertagesstätten und den gestiegenen Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005116	2024	8.671.629	27.065.890	35.737.519
Ministerielle Aufgaben und gesamtstädtische Steuerung im Rahmen der Berliner Jugendhilfe	2023	29.026.309	2.716.752	31.743.061

Von 2023 zu 2024 kam es durch Änderung eines Titels auch zu einer Änderung der Kostenart und damit zu einer Kostenverlagerung von bisherigen Verwaltungskosten zu Transfers (s.a. Kostenträger 75953 Sozialpädagogische Berufe und Fachkräfte).

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
75952	2024	3.650.387	1.074.495	4.724.882
Kindertagesbetreuung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2023	3.425.587	2.365.753	5.791.340

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

	2024	2023
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,79	1,09
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.374.983,57	1.115.105,00
IST - Erträge in €	328.161,54	1.128.121,72
Kostendeckungsgrad in %	6,95	19,48

Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich der Kindertagesbetreuung

Fachspezifische Informationen
Die höheren Transfers in 2023 sind auf die Zahlung der „Brennpunktzulage“ - einem finanziellen Anreiz für Kita-Beschäftigte in sozial benachteiligten Gebieten - zurückzuführen. Höhere IST-Erträge in 2023 entstanden im Zusammenhang mit der Rückzahlung von Brennpunktzulagen und mit Rückzahlungen von Sonderzahlungen im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (KiQuTG - Gute Kita-Gesetz).

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
75953	2024	1.235.714	25.991.395	27.227.109
Sozialpädagogische Berufe und Fachkräfte (Ministerielles Geschäftsfeld)	2023	21.520.418	350.999	21.871.417

	2024	2023
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	4,57	4,12
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	151.415,00	20.350.685,15
IST - Erträge in €	520.953,98	339.647,18
Kostendeckungsgrad in %	1,91	1,55

Maßnahmen, die die kontinuierliche und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Qualifikation der Fachkräfte in den sozialpädagogischen Berufen auf Basis landesweiter, nationaler und internationaler Standards und Erfordernisse sicherstellen.

Fachspezifische Informationen
Bei den Transferkosten in den Verwaltungskosten 2023 und den Transfers 2024 handelt es sich überwiegend um Ausgaben zur Unterstützung des Quereinstiegs und der Fachkräftegewinnung im Berufsfeld Kindertagesbetreuung. Die Ausgaben wurden in 2023 aus dem Titel 1040/ 67101 geleistet und ab 2024 aus dem Titel 1040/68635 (Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (KiQuTG - Gute Kita-Gesetz). Aufgrund der unterschiedlichen Kostenarten dieser Titel, werden die Kosten in 2023 als Transferkosten in den Verwaltungskosten und ab 2024 als Transfers ausgewiesen.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005122	2024	36.143.972	20.833	36.164.805
Operative Aufgaben im Rahmen von Trägerverträgen und Finanzierung	2023	29.438.819	55.409	29.494.228

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77146	2024	7.123.086	0	7.123.086
Finanzielle Förderung von Heilpädagogischen Gruppen	2023	6.933.910	0	6.933.910

	2024	2023
Menge: Anzahl der belegten Plätze	124	120
Kosten je ME in €	57.444,24	57.782,58
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,19	1,31
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	7.122.991,38	6.933.909,72
IST - Erträge in €	14.603,33	27.369,04
Kostendeckungsgrad in %	0,21	0,39

Finanzielle Förderung von Heilpädagogischen Gruppen in freier Trägerschaft

Fachspezifische Informationen
Die Finanzierung erfolgt auch aus Mitteln des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (KiQuTG - Gute Kita-Gesetz, 1040/68635).

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77147	2024	20.924.979	0	20.924.979
Finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendambulanzen / Sozialpädiatrischer Zentren (SPZs)	2023	16.715.642	0	16.715.642

	2024	2023
Menge: Anzahl der betreuten Kinder in Kinder- und Jugendambulanzen/Sozialpädiatrischen Zentren (KJA/SPZ)	10.193	10.048
Kosten je ME in €	2.052,88	1.663,58
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	3,60	3,15
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	20.924.979,00	16.715.642,01
IST - Erträge in €	285.705,70	610.130,69
Kostendeckungsgrad in %	1,33	3,65

Finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendambulanzen in freier Trägerschaft, die Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen durch interdisziplinäre Teams unter fachärztlicher Leitung medizinisch, therapeutisch, psychologisch und/oder heilpädagogisch wohnortnah begleiten und unterstützen.

Fachspezifische Informationen

Die Kostenerhöhung ist vor allem durch den Ausbau des heilpädagogischen Fachdienstes zurückzuführen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005471	2024	7.205.224	0	7.205.224
BuT - Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich Jugend	2023	7.124.998	0	7.124.998

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80450	2024	7.015.534	0	7.015.534
T-BuT - Leistungen nach SGB II und SGB XII - Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten (Transferprodukt zu 80447 und 80448)	2023	6.958.240	0	6.958.240

	2024	2023
Menge: Anzahl der leistungsberechtigten Kinder, welche an der Mittagsverpflegung teilgenommen haben (Durchschnitt im Monat)	24.602	24.413
Kosten je ME in €	285,16	285,02
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,18	1,31
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	7.015.534,49	6.958.239,62
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Auftragsweise Bewirtschaftung von Leistungen auf Bildung und Teilhabe
- Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten

Fachspezifische Informationen

Der Bund erstattet den Ländern jeweils im Folgejahr einen Großteil der BuT-Ausgaben (BuT-Transferleistungen für Beziehende von Bürgergeld, Wohngeld und Kinderzuschlag). Dies betrifft nicht die BuT-Ausgaben für Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Sozialhilfe, die jedoch nur einen geringen Anteil ausmachen. Das Erstattungsverfahren ist kein direkter Ausgleich der Ausgaben. Vielmehr erhöht der Bund seine Beteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) um einen landesspezifischen Wert in Prozentpunkten (gemäß § 46 Abs. 8 i.V.m. Abs. 11 S. 5 SGB II). Grundlage für diesen Wert bilden die Meldungen der Länder über die BuT-Ausgaben des Vorjahres.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005492	2024	7.375.819	56.496.721	63.872.541
Operative Aufgaben im Rahmen der Kindertagesbetreuung	2023	5.812.757	61.312.039	67.124.796

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80555	2024	0	39.368.240	39.368.240
Zuschüsse aus Förderprogrammen zum Ausbau und Erhalt der Kindertagesbetreuung (Transferprodukt)	2023	0	56.565.784	56.565.784

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

	2024	2023
Menge: Anzahl der laufenden Maßnahmen	115	227
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	6,60	10,65
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
IST - Erträge in €	5.674.275,25	20.143.568,75
Kostendeckungsgrad in %	14,41	35,61

Zuschüsse aus Bundes- und Landesprogrammen an Kita-Träger zur bedarfsgerechten Schaffung neuer und zur Sicherung vorhandener Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege - wie Investitionsprogramme "Kinderbetreuungsfinanzierung" des Bundes (U3-Programm), Landesprogramm "Auf die Plätze, Kitas, los" (Kitaausbauprogramm).

Fachspezifische Informationen
Die gesunkenen Transfers in 2024 sind zurückzuführen auf geringere Zuschüsse an Träger aus Mitteln im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes (Kapitel 1040, Titel 68635) sowie Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung (Kapitel 1040, Titel 89393 und 89394 Bundesmittel, finale Abrechnung erfolgt bis zum 31.12.2025). Bei den IST-Erträgen handelt es sich neben Rückzahlungen von Zuwendungsmitteln insbesondere um die Zuweisungen des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung. In 2024 wurden weniger Erträge aus Zuweisungen des Bundes gebucht.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80842	2024	3.766.485	17.128.481	20.894.966
Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms und Qualitätsentwicklung im Bereich Kindertagesbetreuung	2023	4.337.011	4.746.255	9.083.266

	2024	2023
Menge: keine	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	3,50	1,71
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.355.182,00	2.125.211,78
IST - Erträge in €	34.653,46	112.001,05
Kostendeckungsgrad in %	0,17	1,23

Das Produkt umfasst Maßnahmen zur Unterstützung der Implementierung des Berliner Bildungsprogramms für Kitas (BBP), der wissenschaftlichen Evaluation der Umsetzung des Bildungsprogramms sowie der Qualitätsentwicklung im Praxisfeld Kita. Das BBP bildet die fachlich-pädagogische Grundlage für das öffentlich finanzierte Kinderbetreuungssystem in Berlin. Das zugrundeliegende Bildungsverständnis wird darin ausführlich dargestellt. Das Bildungsprogramm beinhaltet verschiedene Bildungsbereiche, die im pädagogischen Alltag ineinandergreifen und gleichwertig sind: Gesundheit, Soziales und kulturelles Leben, Kommunikation (Sprachen, Schriftkultur und Medien), Kunst (Bildnerisches Gestalten, Musik, Theaterspiel), Mathematik, Natur - Umwelt - Technik. Es kommen auch übergeordnete Aspekte zum Tragen wie Zusammenarbeit mit den Eltern, Partizipation, Inklusion, Integration, Wertorientierung, Nachhaltigkeit oder auch die Gestaltung von Übergängen. Weiterhin werden Qualitätsansprüche und Qualitätskriterien hinsichtlich der Zusammenarbeit und Kommunikation im Team sowie Aufgaben und Verantwortung der Kita-Leitung sowie der Träger beschrieben.

Fachspezifische Informationen
Höhere Transferkosten in den Verwaltungskosten 2023 gegenüber 2024 hängen mit dem Modellprojekt kids.digilab.berlin im Deutschen Technikmuseum zusammen, das bis Ende 2023 noch von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert wurde. Höhere Transfers in 2024 entstanden durch Kosten für Treugutmittel im Rahmen der Geschäftsbesorgung Service-Stelle „Sprach-Kitas“ (zur Fortführung des Landesprogramms bis zum 31.07.2025), durch Zuschüsse für das Projekt BeoKiz (Umsetzung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung der kindlichen Entwicklung im KiTa-Alltag) und der wissenschaftlichen Begleitung der Qualitätsentwicklung in Kitas.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung V für Aufgaben der Familienpolitik und Familienförderung (§§ 16 ff SGB VIII).

Enthalten sind die Einnahmen und Ausgaben für Projekte und Maßnahmen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie, u. a. durch Familienerholung oder Familienbildung.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Es wird auf die Ausführungen in den allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel 1040 verwiesen.

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
68409 Zuschüsse an Organisationen zur Durchführung von Erholungsreisen
68427 Zuschüsse für Familienbildungsmaßnahmen
68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11921	**290**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**210.000**	**210.000**	**210.000**	**758.327,16**

Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen.

18210	**812**	**Tilgungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Rückflüsse aus Familiendarlehen.

		Gesamteinnahmen	**211.000**	**211.000**	**211.000**	**758.327,16**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
52601	**290**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**601,33**

Notariatsgebühren für Adoptivkinder sowie Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dolmetschern.

54010	**290**	**Dienstleistungen**	**871.000**	**871.000**	**950.000**	**1.239.912,35**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist in Höhe von 721.000,0 EUR gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist in Höhe von 721.000,0 EUR gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung	**1.442.000**	**1.442.000**
Davon fällig 2027	**721.000**	
Davon fällig 2028	**721.000**	**721.000**
Davon fällig 2029	**—**	**721.000**

in €	für 2025	für 2026	ab 2027
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	219.000	35.000	0

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Erarbeitung von Instrumenten zur Umsetzung des Familienfördergesetzes	150.000	150.000	150.000
2	Servicestelle Berliner Familienzentren	35.000	0	219.000
3	Familienportal	471.000	471.000	471.000
4	Umsetzung Landesprogramm Stadtteilmütter	215.000	250.000	110.000
Summe		**871.000**	**871.000**	**950.000**

Zu 2. Weniger wegen Abschichtung des Landesprogramms Familienzentren ab 2026 in die Bezirke.

54079	**290**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.700.000**	**394.482,82**

Ausgaben für die Unterstützung der Arbeit der Landeskommission zur Prävention von Kinder- und Familienarmut, insbesondere zur Prozessbegleitung in den Bezirken, zur Stärkung integrierter bezirklicher Strategien (IBS) sowie für die Arbeit der Geschäftsstelle (z.B. Durchführung der jährlichen Fachtagung).

Die Mittelverausgabung erfolgt ab 2026 aus dem Titel 67101.

63207	**290**	**Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder**	**400.000**	**400.000**	**201.000**	**250.662,76**

Ausgaben (Berliner Anteil) für die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg in Potsdam. Die Zentrale Adoptionsstelle hat koordinierende Aufgaben.
Kostenbeitrag des Landes Berlin gemäß Art. 5 des Staatsvertrages vom 13.01.1994.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67101	**290**	**Ersatz von Ausgaben**	**1.000.000**	**1.000.000**	**—**	**—**

Ausgaben für die Unterstützung der Arbeit der Landeskommission zur Prävention von Kinder- und Familienarmut, insbesondere zur Prozessbegleitung in den Bezirken, zur Stärkung integrierter bezirklicher Strategien (IBS) sowie für die Arbeit der Geschäftsstelle (z.B. Durchführung der jährlichen Fachtagung).

68406	**290**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**1.051.000**	**1.075.000**	**1.237.000**	**1.020.000,00**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 1.051.000,- €
in 2027 1.075.000,- €

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Zuschüsse für Berliner Beirat für Familienfragen	218.440	218.440	270.000
2	Zuschüsse an die Stiftung Hilfe für die Familie – Stiftung des Landes Berlin	794.270	794.270	950.000
3	Verstetigung der Tarifanpassung	38.290	61.830	16.859
Summe		**1.051.000**	**1.074.540**	**1.236.859**
rd.		**1.051.000**	**1.075.000**	**1.237.000**

Zu 1. und 2. Verteilung der Tarifanpassung 2021-2023 auf die Teilansätze 1 und 2 (siehe Teilansatz 3, Ansatz 2025).

Zu 3. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027).

Angaben zum Gender Budget:

Der Berliner Beirat für Familienfragen hat nach § 24 AG KJHG die Aufgabe, den Senat in Fragen der Familienpolitik zu beraten, ihm Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen der Familien im Land Berlin in die Politik einzubringen. Kernstück seiner Arbeit ist der Familienbericht, der jede Legislaturperiode vorgelegt wird. Der Berliner Beirat für Familienfragen setzt sich mit einer Vielzahl von Themen auseinander, die sowohl Kinder als auch Elternteile beiderlei Geschlechts betreffen. Im Gremium selbst sind in der 19. Wahlperiode rund 40 % männliche und 60 % weibliche Mitglieder. Diese werden überwiegend lt. § 24 AG KJHG von den vertretenen Organisationen benannt und von dem für Familie zuständigen Mitglied des Senats berufen. Eine Nutzendenanalyse ist vor diesem Hintergrund weder möglich noch zielführend.

68409	**263**	**Zuschüsse an Organisationen zur Durchführung von Erholungsreisen**	**1.201.000**	**1.224.000**	**1.039.000**	**999.232,00**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 1.201.000,- €
in 2027 1.224.000,- €

Zuschüsse für Maßnahmen der Familienerholung für Familien mit besonderen Belastungen (Leistungen gemäß § 20 b Abs. 1, Ziff. 4 Familienfördergesetz (AGKJHG).

Berücksichtigung der Verstetigung der Tarifanpassung 2024-2027 (jährlich jeweils 61.930,- €/84.352,- €).

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Mütter und Väter	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 65	m 35
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter, aber auch Teilhabe armutsbetroffener alleinerziehender Familien	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 65	m 35

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	448	209	-	448	209	-	570	273	-
Anteil in %	68	32	-	68	32	-	68	32	-
Mittel in T €	409	193	-	577	272	-	707	332	-
Mittel in %	68	32	-	68	32	-	68	32	-

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Zählung der mitreisenden Mütter und Väter (die mitreisenden Kinder sind in den Nutzendenzahlen nicht enthalten)
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die höhere Nutzung der Familienerholung durch Mütter ergibt sich insbesondere aus der Tatsache, dass armutsbetroffene alleinerziehende Familien eine Kernzielgruppe darstellen. Diese sind in der Mehrheit Mütter.

68422	**265**	**Zuschüsse für Familienberatungsstellen**	**413.000**	**423.000**	**375.000**	**261.774,77**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 413.000,- €
in 2027 423.000,- €

Zuschuss an den Adoptions- und Pflegekinderdienst der Caritas/Diakonie. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung 2024-2027 (jährlich jeweils 36.170,- €/45.420,- €).

68427	**263**	**Zuschüsse für Familienbildungsmaßnahmen**	**19.643.000**	**20.177.000**	**20.823.000**	**17.098.959,04**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 19.643.000,- €
in 2027 20.177.000,- €

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Zuschüsse für Projekte der Familienbildung, insbesondere zur Beratung in Fragen der Erziehung, Partner- und Elternschaft wie z.B. Themen wie Schwangerschaft, Geburt und frühkindlichen Entwicklung sowie zielgruppenspezifische Beratungs- und Vernetzungsangebote (z.B. Alleinerziehende, Väter etc.).	1.285.890	1.285.890	1.478.350
2	Aufsuchende Elternhilfe im Rahmen des Konzepts für ein Netzwerk Kinderschutz (Zielgruppe werdende Eltern).	162.740	162.740	155.000
3	Aufbau und Koordinierung ehrenamtlicher Unterstützungsangebote	102.570	102.570	96.550
4	Landesprogramm Berliner Familienzentren	0	0	4.073.910
5	Lokale Bündnisse für Familien	0	0	31.390
6	Landesprogramm Stadtteilmütter	13.656.450	13.656.450	11.330.153
7	Beratungs- und Familienarbeit der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde Berlin	0	0	100.000
8	Modellprojekt Familienzentrum (Armutssensibilität)	83.000	83.000	83.000
9	Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027)	2.391.790	2.926.350	788.258
10	Koordinierungsstelle Rucksack und Griffbereit	160.000	160.000	160.000
11	Landesprogramm Stadteilmütter	0	0	226.000
12	Zusatzqualifizierung Stadtteilmütter	0	0	100.000

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
13	Ausbau Väter- und Männerarbeit	100.000	100.000	200.000
14	Familienzentren an Grundschulen	1.700.000	1.700.000	2.000.000
Summe		**19.642.440**	**20.177.000**	**20.822.611**
rd.		**19.643.000**	**20.177.000**	**20.823.000**

Zu 1., 2., 3., und 6. Verteilung der Tarifanpassung 2021-2023 auf die Teilansätze (siehe Teilansatz 9, Ansatz 2025).
Zu 4. Abschichtung des Landesprogramms Familienzentren in die Bezirke zum 01.01.2026.
Zu 9. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027).
Zu 11. und 12. Verlagerung zum Teilansatz 6.

Angaben zum Gender Budget:

TA 1: Die Erziehungskompetenzorientierte Unterstützung, wie auch die Beziehungskompetenzanregungen finden sich in den geschlechtersensiblen Angebotsstrukturen für Mütter und Väter wieder. Bei nahezu allen Trägern finden auch geschlechterdifferenzierte Angebote statt, nachvollziehbar insbesondere am Beispiel des Väterzentrums Berlin e. V. oder des VAMV e. V. Bei den Angeboten in Teilansatz 1 sind die angestrebten Geschlechterverhältnisse sehr unterschiedlich und nicht sinnvoll zusammenzufassen.

TA 3: Über diesen Teilansatz wird die Landeskoordination von wellcome finanziert, welche sich nicht unmittelbar an Familien richtet, sondern an die dezentralen wellcome-Standorte.

Das ehrenamtliche Unterstützungsangebot richtet sich an Familien mit Kindern kurz nach der Geburt (0-1J.). Ziel ist es, die für Betreuung hauptsächlich zuständige Person in der Familie zu entlasten und über weitere Unterstützungsangebote zu informieren. Bei Kindern dieser Altersgruppe ist das i. d. R. überwiegend die Mutter. Es werden von den Müttern mit Bedarf nach Entlastung fast ausschließlich weibliche Ehrenamtliche nachgefragt, da der Hilfebedarf sich zumeist um Fragen und Themen rund um die Geburt handelt (Stillen etc.).
Eine Nutzendenanalyse nach Geschlecht ist vor diesem Hintergrund nicht zielführend.

TA 4: Im Landesprogramm Berliner Familienzentren wurde in den betreffenden Jahren keine geschlechterdifferenzierte Erhebung durchgeführt. Eine Besuchendenstatistik differenziert nach Geschlecht wird ab 2025 berlinweit für die Angebotsform 1 – einrichtungsgebundene Angebote der Familienförderung etabliert.

TA 6:

Zielgruppe	Familien	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter – hier dafür insbesondere Unterstützung von Frauen in einem Peer-to-Peer-Ansatz	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 60	m 40

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	3.100	1.000	-	3.700	1.400	-	3.500	1.400	-
Anteil in %	76	24	-	73	27	-	71	29	-
Mittel in T €	4,468	1,411	-	5,152	1,905	-	6,833	2,790	-
Mittel in %	76	24	-	73	27	-	71	29	-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Stadtteilmütter dokumentieren nur bei Besuch von Familien das Geschlecht. Bei den anderen Tätigkeiten im Sozialraum wird bei den Nutzenden nicht nach Geschlecht unterschieden, weshalb sie in den o.g. Zahlen nicht enthalten sind.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Stadtteilmütter wirken daraufhin, dass bei den Familienbesuchen die Väter auch partiell teilnehmen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68435	**263**	**Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe**	**6.509.000**	**6.644.000**	**5.392.000**	**7.639.355,97**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 6.509.000,- €
in 2027 6.644.000,- €

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Zuschüsse für sozialpädagogische Medien, Lern- und Beratungsangebote, die sich an Eltern und andere Erwachsene mit Erziehungsverantwortung richten. Zielgruppe sind insbesondere Familien in belasteten Lebenssituationen sowie in Übergangsphasen	434.630	434.630	434.630
2	Zuschuss an die zentrale Betreuung und Führung von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften für ausländische Minderjährige	5.610.395	5.610.395	4.708.660
3	Zuschuss für ehrenamtliche Patenschaften	47.080	47.080	47.080
4	Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027)	416.540	551.140	201.064
Summe		**6.508.645**	**6.643.245**	**5.391.434**
rd.		**6.509.000**	**6.644.000**	**5.392.000**

Zu 2. Mehr wegen Verteilung der Tarifanpassung 2021-2023 auf den Teilansatz 2 (siehe Teilansatz 4, Ansatz 2025) sowie Berücksichtigung der erforderlichen Betriebskosten.

Zu 4. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024-2027).

Angaben zum Gender Budget:
Gegenstand der Förderung ist die Erarbeitung und Verbreitung von Elternmedien. Alle Eltern erhalten bei der Erstgeburt eines Kindes die ElternMail Berlin. Es werden zielgruppen- und themenspezifisch weitere Verbreitungskanäle genutzt. Eine Analyse der Lesenden nach Geschlecht ist nicht möglich.

	Gesamtausgaben	**31.091.600**	**31.817.600**	**31.719.600**	**28.904.981,04**
	Prozentuale Veränderung	**-2,0 %**	**2,3 %**		

Abschluss Kapitel 1041

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**211.000**	**211.000**	**211.000**	**758.327,16**
	Gesamteinnahmen	**211.000**	**211.000**	**211.000**	**758.327,16**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**874.600**	**874.600**	**2.652.600**	**1.634.996,50**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**30.217.000**	**30.943.000**	**29.067.000**	**27.269.984,54**
	Gesamtausgaben	**31.091.600**	**31.817.600**	**31.719.600**	**28.904.981,04**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-30.880.600**	**-31.606.600**	**-31.508.600**	**-28.146.653,88**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	27.244.480	26.859.282	+1,43
Kostenträger	67	Sachkosten	10.398.718	5.817.931	+78,74
davon		Transferkosten	218.417.066	205.516.593	+6,28
Produkte	52	Verrechnungskosten	562.792	521.503	+7,92
MGF	15	kalkulatorische Kosten	2.068.681	2.115.904	-2,23
Projekte	0	Gemeinkosten	24.221.870	23.214.606	+4,34
		Summe Verwaltungskosten	282.913.607	264.045.819	+7,15
		Transfers	313.468.049	266.923.612	+17,44
		Gesamtsumme	596.381.656	530.969.430	+12,32

Die Übersicht enthält die Kostenträger der Abteilung III (Jugend und Kinderschutz) und der Abteilung V (Familie und frühkindliche Bildung).

Höhere Sachkosten 2024 entstanden insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz durch die Inanspruchnahme der Leistungen von freien Trägern und Dienstleistern für Inobhutnahmen. Der Anstieg der Transferkosten in 2024 gegenüber 2023 ist vor allem zurückzuführen auf gestiegene Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, höhere Zuwendungen in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendfreizeit sowie für die Kinder- und Jugendambulanzen. Die Entwicklung der Transfers steht im Zusammenhang mit den Ausgaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Unterstützung des Quereinstiegs in den Kitas, der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in Kindertagesstätten und den gestiegenen Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005124	2024	22.041.785	1.817.131	23.858.916
Operative Aufgaben im Rahmen der Beratung / Betreuung von Familien	2023	19.247.906	1.909.588	21.157.494

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81231	2024	8.451.882	0	8.451.882
Familienbildung - Einrichtungsgebundene Angebote (Angebotsform 1: Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.)	2023	7.903.019	0	7.903.019

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

	2024	2023
Menge: Angebotsstunde	89.706	84.961
Kosten je ME in €	94,22	93,02
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,42	1,49
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	7.828.441,77	7.444.452,60
IST - Erträge in €	249.160,95	123.388,38
Kostendeckungsgrad in %	2,95	1,56

Familien suchen Einrichtungen der Familienförderung auf, die als wichtige Anlaufpunkte für Familien in Wohnortnähe verlässlich adressierbar sind und eine Vielfalt von Angeboten der Familienförderung vorhalten.
Dazu zählen insbesondere Angebote von Familienzentren.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81232	2024	2.566.678	971.519	3.538.196
Familienbildung - Angebote im häuslichen Kontext (Angebotsform 2)	2023	3.016.655	934.746	3.951.401

	2024	2023
Menge: Angebotsstunde	39.042	53.641
Kosten je ME in €	65,74	56,24
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,59	0,74
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	2.286.138,48	2.553.559,02
IST - Erträge in €	86.028,23	60.852,24
Kostendeckungsgrad in %	2,43	1,54

Familien werden in ihrem häuslichen Umfeld aufgesucht und in belastenden Familiensituationen unterstützt.
Das können z.B. folgende Angebote sein:
- Stadteilmütter
- Familienhebammen
- Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsberechtigten und Bildungswegbegleitung

Fachspezifische Informationen
Bei den Transfers handelt es sich um Bundesmittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen (Kapitel 1042, Titel 67193). Damit werden Hilfsangebote für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren unterstützt (Abt. III).

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81233	2024	8.980.426	845.613	9.826.039
Familienbildung - Angebote im Sozialraum (Angebotsform 3)	2023	6.682.481	974.842	7.657.323

	2024	2023
Menge: Angebotsstunde	117.640	115.967
Kosten je ME in €	76,34	57,62
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,65	1,44
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	8.702.230,94	6.528.958,01
IST - Erträge in €	219.884,76	111.012,05
Kostendeckungsgrad in %	2,24	1,45

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familienpolitik und Familienförderung -

Familien können an vielfältigen gesamtstädtischen Angeboten der Familienförderung teilnehmen, die nicht in der Angebotsform 1, insbesondere in Familienzentren, erbracht werden. Zur Angebotsform im Sozialraum gehören z.B. Angebote in Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäusern, Arztpraxen und Geflüchtetenunterkünften. Die Angebote können an verschiedenen Orten stattfinden. Die Angebote werden vor Ort mit Partnern in den jeweiligen Sozialräumen konzipiert und/ oder durchgeführt.

Fachspezifische Informationen
Höhere Transferkosten in den Verwaltungskosten 2024 gegenüber 2023 ergaben sich aus höheren Zuwendungen für das Landesprogramm Stadtteilmütter.
Bei den Transfers handelt es sich um Bundesmittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen (Kapitel 1042, Titel 67193). Damit werden Hilfsangebote für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren unterstützt (Abt III).

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005125	2024	17.512.648	186.357.793	203.870.441
Operative Aufgaben im Rahmen von Adoption, Vormundschaft, Pflegschaft und Beistandschaft	2023	16.187.672	159.543.414	175.731.085

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77152	2024	5.435.212	0	5.435.212
Vormundschaft / Pflegschaft / Beistandschaft	2023	4.641.531	0	4.641.531

	2024	2023
Menge: Anzahl der Amtsvormünder	110	105
Kosten je ME in €	49.411,02	44.205,06
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,91	0,87
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	5.335.927,90	4.538.334,67
IST - Erträge in €	127.401,20	81.741,88
Kostendeckungsgrad in %	2,34	1,76

Durchführung von Maßnahmen, die eine einheitliche Anwendung der gesetzlichen Vorschriften sicherstellen sollen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung III für Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde und des Landesjugendamtes (Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie des Kinderschutzes).

Jugendarbeit:
Enthalten sind die Einnahmen und Ausgaben für Projekte und Maßnahmen gemäß § 11 und 12 SGB VIII in Verbindung mit den §§ 6 und 7 AG KJHG. Im Schwerpunkt sind es Zuwendungen aus den Zuschüssen der DKLB-Stiftung. Die Förderstruktur enthält die aus den Erläuterungen zu Titel 68490 ersichtlichen Teilprogramme. Weiterhin sind in dem Kapitel die Zuschüsse für das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gBmbH aufgeführt.
Im Kapitel sind auch zweckgebundene Einnahmen und Ausgaben der EU aus dem ESF und des Bundes aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen nachgewiesen.

Aufgabe der Jugendarbeit ist die allgemeine Förderung junger Menschen. Die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit richten sich an alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 6 bis unter 27 Jahren jeden Geschlechts, unabhängig von ihrer individuellen Bedürftigkeit und ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Zugehörigkeit. Sie zielen auf eine ganzheitliche Entfaltung der Persönlichkeit junger Menschen, ihrer sozialen Bezüge und ihrer Handlungsfähigkeit in einem demokratischen Gemeinwesen. Hierzu geht die Jugendarbeit von den unterschiedlichen Lebenslagen und Interessen der verschiedenen Geschlechter aus. Aufgrund der verschiedenen Altersgruppen und Differenzierungen innerhalb der Zielgruppen umfasst das Arbeitsfeld eine Vielfalt von Einrichtungen und Angeboten. Grundprinzip der Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation junger Menschen und die Ausrichtung an und in demokratischen und partizipatorischen Strukturen. Vom Organisationsprinzip der Verbände her kann ihre Arbeit nicht durch „öffentliche“ oder andere Träger ersetzt werden. Die Arbeit zielt auf Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und Entwicklung gesellschaftlicher Mitbestimmung.

Jugendsozialarbeit:
Enthalten sind auch die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen gemäß § 13 SGB VIII – Jugendsozialarbeit. Aufgabe der Jugendsozialarbeit ist es, jungen Menschen, die aufgrund individueller und/oder sozialer Benachteiligungen oder Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen anzubieten. Die Hilfen sollen ihre schulische und berufliche Ausbildung (Schulsozialarbeit), Eingliederung in die Arbeitswelt (Jugendberufshilfe) und ihre soziale Integration (aufsuchende Jugendsozialarbeit und Streetwork) fördern.

Kinderschutz:
Enthalten sind Einnahmen und Ausgaben für den präventiven und reaktiven Kinderschutz gemäß §§ 8a und 8 b SGB VIII und der Frühen Hilfen gemäß § 3 Abs. 4 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG).

Aufgabe des Kinderschutzes ist, Kindeswohlgefährdungen mit präventiven Maßnahmen vorzubeugen, sie rechtszeitig zu erkennen sowie den Personensorgeberechtigten im Fall einer vorliegenden Kindeswohlgefährdung Hilfen, Unterstützung und Beratung anzubieten um die Kindeswohlgefährdung abzuwenden. Schwerpunkt der Finanzierung ist die Förderung von präventiven Maßnahmen insbesondere im Bereich der Frühen Hilfen; die Unterstützung bei der fachlichen und medizinischen Erkennung von Kindeswohlgefährdungen; die Beratung, Unterstützung und Therapie von Kindern und Jugendlichen, die von Gewalt betroffen sind, sowie die Beratung von Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen stehen. Die Beratung von Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen, bezieht sich auf die Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung im Einzelfall durch eine insoweit erfahrene Fachkraft.

Das Kapitel enthält auch die fachübergreifenden Einnahmen und Ausgaben des Kapitels 1045.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Um die Umsetzung der geschlechterrelevanten rechtlichen Vorgaben des Abgeordnetenhauses und des Senats (Drucksachen 15/190, 15/397, 15/1503, 15/415 und 15/601) zu fördern, hat der Landesjugendhilfeausschuss „Leitlinien zur Verankerung geschlechtsbewusster Ansätze in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe“ verabschiedet. Die Leitlinien formulieren grundlegende pädagogische und strukturelle Standards für eine geschlechtsbewusste Ausgestaltung der Leistungen und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat in einem „Jugend-Rundschreiben“ (Nr. 37/2006) den Geschäftsbereichen Jugend der Bezirksämter von Berlin die Umsetzung dieser „Leitlinien“ empfohlen. Die Standards sollen als Anregungen zur Gestaltung und Weiterentwicklung geschlechtergerechter Angebotsstrukturen für Mädchen und junge Frauen sowie Jungen und jungen Männer dienen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Des Weiteren hat die Landesarbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „geschlechterdifferenzierte Arbeit mit Mädchen und Jungen in der Jugendhilfe“ im Auftrag des LJHA einen Bericht zum Stand der Entwicklung des Gender Budgeting in der Berliner Jugendhilfe vorgelegt, in dem ausdrücklich erwähnt wird, dass Gender Budgeting nicht einfach eine Verteilung der Haushaltsmittel von 50/50 bedeuten kann, sondern differenziert nach Handlungsfeldern und Zielgruppen zu betrachten ist. Diesen Vorstellungen folgend, wird in den einzelnen Feldern der Jugendhilfe untersucht, wie die Mittel für Mädchen und Jungen eingesetzt werden und ob diese Mittelverteilung so gewünscht und sinnvoll oder eventuell eine Umsteuerung notwendig ist. Ergeben sich aus der qualitativen Auswertung der Daten ggf. signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Beteiligung der Geschlechter und der finanziellen Ressourcenverteilung, werden die Ergebnisse mit qualitativen Fragestellungen für Umsteuerungsentscheidungen verbunden. Hierdurch soll langfristig eine gleichberechtigte Teilhabe der Geschlechter und mehr Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit in der Berliner Kinder- und Jugendhilfe sichergestellt werden.

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

52501 Aus- und Fortbildung
52703 Dienstreisen
68425 Zuschüsse für freie Jugendarbeit
68435 Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe
68490 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen
68569 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland
68692 Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur
Stand Oktober 2024

1.1 Personalstruktur nach Personen – SenBJF, Kapitel 1042

	Statusgruppe	Beschäftigte	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent	Beschäftigte	Beschäftigte in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	144	106	73,6%	38	26,4%
	Verbeamtete	44	29	65,9%	15	34,1%
	Arbeitnehmende	100	77	77,0%	23	23,0%

1.2 Personalstruktur nach VZÄ - SenBJF, Kapitel 1042

	Statusgruppe	VZÄ der Beschäftigten	Weiblich		Männlich, divers, ohne Angabe	
			VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent	VZÄ der Beschäftigten	VZÄ der Beschäftigten in Prozent
Gesamtsumme	Gesamtsumme	136,2	98,7	72,4%	37,5	27,6%
	Verbeamtete	41,4	26,8	64,7%	14,6	35,3%
	Arbeitnehmende	94,8	71,8	75,8%	22,9	24,2%

1.3 Monatliches Haushaltsbrutto pro VZÄ - SenBJF, Kapitel 1042

	Statusgruppe	Haushaltsbrutto	Haushaltsbrutto pro VZÄ der Beschäftigten*	
			Weiblich	Männlich, divers, ohne Angabe
Gesamtsumme	Gesamtsumme	782.947,57	5.905,99	6.015,70
	Verbeamtete	234.555,05	5.584,48	5.806,65
	Arbeitnehmende	548.392,52	6.031,72	6.155,09

* Berechnung erfolgt nur für die Beschäftigten, für die ein Haushaltsbrutto existiert.
Beim Haushaltsbrutto für verbeamtete Dienstkräfte ist zu berücksichtigen, dass dieses keine Beiträge zur Sozialversicherung enthält und die Vorsorge zentral erfolgt. Daraus ergeben sich die niedrigeren Haushaltsbruttodaten für verbeamtete Dienstkräfte im Verhältnis zu den Daten der Arbeitnehmenden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11921	**261**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**530.000**	**530.000**	**530.000**	**934.925,60**

Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen.

11979	**261**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**10.321,00**
23190	**261**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**3.080.164,14**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 51190, 67193.

Einnahmen des Bundes aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

27292	**253**	**Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2021-2027)**	**3.384.000**	**1.159.000**	**1.452.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68692.

Als Fördergebiet im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF+) erhält das Land Berlin nach dem Operationellen Programm für die Förderperiode 2021-2027 für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich Mittel von insgesamt rd. 41 Mio. €.

Die Mittel werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet.
(vgl. Erläuterungen zu Titel 68692).

Mehr in 2026 und weniger in 2027 aufgrund von internen Umschichtungen im gesamten ESF+ des Landes Berlins gemäß den Anpassungen im operationellen Programm des Landes Berlins. Das FI 7 „Brücken bauen“ dient nun der Zielerreichung soziale Inklusion.

27295	**253**	**Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)**			**—**	**12.041,34**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	**261**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**15.632.000**	**15.632.000**	**16.132.000**	**15.884.341,18**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Satzungsgemäße Zweckabgabe der Stiftung Deutsche Klassenlotterie wird erwartet für Projekte der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der übrigen Jugendhilfe.

		Gesamteinnahmen	**19.551.000**	**17.326.000**	**18.119.000**	**19.921.793,26**
		Prozentuale Veränderung	**7,9 %**	**-11,4 %**		
		Ausgaben				
41201	**011**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000,00**

Entschädigung der Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses und dessen Unterausschüsse nach Maßgabe der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.

42201	**011**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**2.968.000**	**3.057.000**	**2.934.500**	**2.606.658,75**

82.500,0 EUR werden künftig bei 1043/42201 nachgewiesen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
42701	**011**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**65.700**	**65.700**	**65.700**	**101.017,75**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Bewährungshilfe	38.000	38.000	38.000
2	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinderschutz	6.000	6.000	6.000
3	Rechtsberatung junger Menschen	4.000	4.000	4.000
4	Jugendpolitische Zusammenarbeit	10.600	10.600	10.600
5	Zentrale Jugendgerichtshilfe (ZJGH)	7.100	7.100	7.100
Summe		**65.700**	**65.700**	**65.700**

42790	**011**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**91.131,04**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Umsetzung der Bundesmittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

42801	**011**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**7.486.000**	**7.710.000**	**7.202.000**	**6.077.092,25**

301.000,0 EUR werden künftig bei 1043/42801 nachgewiesen.

42811	**011**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**98.900**	**102.000**	**96.000**	**255.604,36**
42890	**011**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.126.365,77**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Umsetzung der Bundesmittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

44100	**011**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**173.000**	**173.000**	**173.000**	**120.567,37**
51101	**261**	**Geschäftsbedarf**	**3.000**	**3.000**	**3.200**	**1.541,80**

Geschäftsbedarf im Bereich Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinderschutz.

51190	**290**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**95.374,82**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Umsetzung der Bundesmittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

52501	**011**	**Aus- und Fortbildung**	**2.000**	**2.000**	**2.200**	**11.878,00**

Ausgaben für Mitarbeiter/innen für die Teilnahme an Fachtagungen/Veranstaltungen.

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**011**	**Dienstreisen**	**9.000**	**9.000**	**9.100**	**4.065,37**

Aufwendungen für dienstlich notwendige Reisen.

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

54010	**263**	**Dienstleistungen**	**226.000**	**226.000**	**376.000**	**422.690,75**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Kinderschutz	103.000	103.000	103.000
2	Startprogramm Platzausbau Hilfen zur Erziehung (HzE)	75.000	75.000	150.000
3	Berichtswesen Flexibudget	48.000	48.000	48.000
4	Evaluation der Prävention von Jugendgewalt	0	0	75.000
Summe		**226.000**	**226.000**	**376.000**

Zu 2. Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.
Zu 4. Weniger aufgrund der Durchführung der Evaluation durch den öffentlichen Träger.

54053	**261**	**Veranstaltungen**	**79.000**	**79.000**	**87.000**	**62.693,15**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Internationale Begegnungen - jugendpolitische Zusammenarbeit	33.800	33.800	37.800
2	Veranstaltungen zu Erziehungshilfen	2.200	2.200	2.200
3	Veranstaltungen zur außerschulischen Bildung junger Menschen	43.000	43.000	47.000
Summe		**79.000**	**79.000**	**87.000**

54079	**011**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**1.800**	**—**
63201	**011**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder**	**57.000**	**57.000**	**63.100**	**87.812,25**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Ersatz von Ausgaben im Bereich des gesetzlichen Jugendschutzes	38.480	38.480	44.580
2	Umlage für Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter	450	450	450
3	Ausgaben für die pädagogische Arbeit der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Auschwitz	4.870	4.870	4.870
4	Erziehungs- und Familienberatung im Internet – virtuelle Beratungsstelle (Beschluss der JMK, anteiliger Länderzuschuss)	13.200	13.200	13.200
Summe		**57.000**	**57.000**	**63.100**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67101	**261**	**Ersatz von Ausgaben**	**645.000**	**645.000**	**939.000**	**542.005,08**
		Verpflichtungsermächtigung	**900.000**	**—**		
		Davon fällig 2027	**300.000**			
		Davon fällig 2028	**300.000**	**—**		
		Davon fällig 2029	**300.000**	**—**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

In €	Für 2026	Für 2027	Ab 2028
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	300.000	300.000	300.000

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Pauschalierter Ausgabenersatz an Organisationen der Jugendhilfe zur Durchführung von Gedenkstättenfahrten in ehemalige Konzentrationslager (insbesondere Auschwitz)	150.000	150.000	150.000
2	Einrichtung von Kinderschutzambulanzen	300.000	300.000	300.000
3	Leistungen der Berliner Beratungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt zum EHS (ergänzendes Hilfesystem)	195.000	195.000	195.000
4	Mobiles Schulungsteam Kinderschutz	0	0	294.000
Summe		**645.000**	**645.000**	**939.000**

Zu 4. Das Projekt wird zukünftig aus Titel 68425, Teilansatz 5 finanziert.

67193	**263**	**Ersatz von Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen Bundesstiftung Frühe Hilfen -öffentliche Jugendhilfe-**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.817.131,41**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Umsetzung der Bundesmittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

68406	**290**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**869.000**	**889.000**	**1.883.000**	**495.136,42**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 869.000 €
in 2027 889.000 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zuschüsse an den Landesverband Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e. V. und an den Verein zum Erhalt der Kultur Dt. Sinti und Roma e.V. (VEK Dt. Sinti und Roma)	322.220	322.220	317.000
2	Startprogramm Platzausbau Hilfen zur Erziehung (HzE)	500.000	500.000	1.550.000
3	Verstetigung der Tarifanpassung	46.590	66.080	15.390
Summe		868.810	888.300	1.882.390
gerundet		**869.000**	**889.000**	**1.883.000**

Zu 3. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68424	**262**	**Zuschüsse für Eingliederungsmaßnahmen**	**765.000**	**783.000**	**725.000**	**583.644,00**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 765.000 €
in 2027 783.000 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zuschüsse zur Förderung der Resozialisierung Jugendlicher sowie für ein Projekt der Straßensozialarbeit	499.620	499.620	546.440
2	Projekt „berliner jungs“ des Trägers HILFE FÜR JUNGS e.V.	153.430	153.430	147.260
3	Verstetigung der Tarifanpassung	111.240	129.040	31.300
Summe		764.290	782.090	725.000
gerundet		**765.000**	**783.000**	**725.000**

Zu 1. Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.
Zu 3. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).

68425	**261**	**Zuschüsse für freie Jugendarbeit**	**39.420.000**	**40.277.000**	**41.968.000**	**35.603.585,34**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 39.420.000 €
in 2027 40.277.000 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zuschüsse für die Verstärkung und Unterstützung hinausreichender Jugendarbeit (insbesondere Angebote für junge Menschen außerhalb von Einrichtungen der Jugendarbeit, die Hilfe und Unterstützung zum Ausgleich von Benachteiligung benötigen)	3.011.730	3.011.730	2.990.640
2	Zuschüsse für die Jugendverbandsarbeit und Jugendbildungsstätten	2.209.420	2.209.420	3.708.730
3	Zuschüsse für die Kooperation im Bereich der technischen und sozialpädagogischen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit und für außerschulische Bildungsabschlüsse	675.470	675.470	501.980
4	Zuschüsse für die Umsetzung des Kinder- und Jugendschutzes nach dem Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG)	3.227.740	3.227.740	3.790.930
5	Zuschüsse für außerschulische Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund	397.200	397.200	527.020
6	Zuschüsse für die Streetworkarbeit	630.120	630.120	491.460
7	Zuschüsse für die musikpädagogische Arbeit	269.600	269.600	592.300
8	Zuschüsse für die Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften im Medienbereich und Projekte zur Demokratieförderung	160.490	160.490	525.080
9	Zuschüsse für innovative Projekte der sportorientierten Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	654.700	654.700	642.570
10	Zuschüsse für die Förderung von Migrantenjugendselbstorganisationen zur Einbindung in die Struktur der Jugendverbandsarbeit (MJSO)	81.440	81.440	81.440
11	Zuschuss für den offenen, pädagogisch betreuten Spielplatz „Kinderbauernhof Pinke-Panke“	335.210	335.210	272.650
12	Zuschüsse zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit – interkulturelle, integrative, internationale und queere Jugendarbeit	6.462.640	6.462.640	6.103.180
13	Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Verbindung mit Unterkünften für geflüchtete Menschen und Zirkuspädagogische Angebote	377.810	377.810	1.247.500
14	Zuschüsse für die Umsetzung Jugendfördergesetzes – Angebote der Jugendarbeit in den Bezirken	5.031.800	5.031.800	5.000.000
15	Zuschuss für Empowerment junger Schwarzer, afrikanischer und afrodiasporischer Menschen in Berlin	0	0	350.000

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
16	Zuschüsse für die Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen	103.340	103.340	100.000
17	Zuschuss zur Verstetigung der Landeskoordinierung zum präventiven Kinderschutz	900.000	900.000	900.000
18	Zuschuss für S27 Kunst und Bildung „Kreative Stadtwerke für Berlin“	0	0	60.000
19	Zuschuss zur Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes Abenteuerspielplätze und Kinderbauernhöfe in Berlin	0	0	25.000
20	Zuschuss zur Unterstützung für die aufsuchende Jugendarbeit in Spandau	100.000	100.000	100.000
21	KinderKulturMonat	0	0	250.000
22	Deutsch-Jüdisches-Theater	85.200	85.200	86.000
23	Jugendfreiwilligendienst	5.280.000	5.280.000	5.780.000
24	Verstetigung der Tarifanpassung	2.911.430	3.768.560	1.020.790
25	BoxGirls	0	0	90.000
26	Zuschüsse für kulturelle Bildung durch die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung	274.400	274.400	430.000
27	Zuschuss für aufsuchende Jugendsozialarbeit (Streetwork) mit Jugendlichen auf dem Alexanderplatz	160.000	160.000	80.000
28	Zuschuss für Jugend-Projekt auf dem Alexanderplatz	0	0	80.000
29	Jugendstrategie	0	0	50.000
30	Jugend-Check	40.000	40.000	50.000
31	Prävention von Jugendgewalt	6.040.000	6.040.000	6.040.000
Summe		39.419.740	40.276.870	41.967.270
gerundet		**39.420.000**	**40.277.000**	**41.968.000**

Zu 3. Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.
Zu 6. Mehr aufgrund der Finanzierung eines Auszeitprojektes zur Krisenbewältigung und Vermeidung von Abbrüchen stationärer Hilfen zur Erziehung.
Zu 11. und 12. Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.
Zu 13. Weniger aufgrund verringerter Bedarfe.
Zu 18. Das Projekt wurde mit dem bisherigen Projekt „Atelier al fannan“ zur „Bildungsmanufaktur“ zusammengeführt und wird zukünftig im Teilansatz 12 veranschlagt.
Zu 24. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).
Zu 28. Die Mittel sind im Teilansatz 27 veranschlagt.
Zu 29. Die Mittel sind beim Landeskompetenzzentrum für Beteiligung und Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendhilfe im Teilansatz 12 veranschlagt.

Angaben zum Gender Budget:

Teilansatz 1

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	46.155	93.708		46.155	93.708		45.848	93.085	
Anteil in %	33	67		33	67		33	67	
Mittel in T €	994	2.017		994	2.017		987	2.004	
Mittel in %	33	67		33	67		33	67	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten der Träger
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

Teilansatz 2

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	210.956	228.535		293.011	259.839		308.887	273.918	
Anteil in %	48	52		53	47		53	47	
Mittel in T €	358	387		395	350		1966	1.743	
Mittel in %	48	52		53	47		53	47	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten der Träger
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

68435	**262**	**Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe**	**9.098.000**	**9.652.000**	**7.178.000**	**5.364.572,72**

"Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 9.098.000 €
in 2027 9.652.000 €"

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Ausgleich für geringere Einnahmen beim Titel 28290	0	0	500.000
2	Tarifanpassung	8.800.890	9.354.720	5.111.810
3	Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder sowie Beratung ehemaliger Heimkinder	296.350	296.350	260.000
4	Zuschuss an Landesmusikrat (LMR) für die Umsetzung des Projektes „Regional- und Landeswettbewerb Jugend musiziert“	0	0	105.760
5	Aufsuchende Berufsberatung	0	0	1.200.000
Summe		9.097.240	9.651.070	7.177.570
gerundet		**9.098.000**	**9.652.000**	**7.178.000**

Zu 2. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027). Ebenfalls hier veranschlagt sind die Tarifanpassungsmittel für die Projekte beim Titel 68490.
Zu 3. Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Angaben zum Gender Budget:

Teilansatz 5

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	261	189	0	364	286	0	430	202	0
Anteil in %	58	42	0	56	44	0	68	32	0
Mittel in T €	51	37	0	49	39	0	72	34	0
Mittel in %	58	42	0	56	44	0	68	32	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Auswertung der elektronischen Anmeldungen
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich. Das Geschlechterverhältnis variiert je nach Instrument und Kategorie des Wettbewerbs. Der Landesmusikrat setzt sich für das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Förderung von Vielfalt und Inklusion ein.

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68490	**261**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**15.632.000**	**15.632.000**	**16.132.000**	**15.911.512,78**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 15.632.000 €
in 2027 15.632.000 €

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290.
Ausgaben dürfen unabhängig von der Höhe der Einnahmen in Höhe des Ansatzes geleistet werden, sofern die Differenz zwischen den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 10 ausgeglichen wird (verbindliche Erläuterung).

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Jugendarbeit an Schulen	1.124.170	1.124.170	1.124.170
2	Allgemeine Jugendarbeit	1.799.870	1.799.870	1.806.340
3	Außerschulische Jugendbildung	2.978.140	2.978.140	3.138.500
4	Sportorientierte Jugendarbeit	2.666.830	2.666.830	2.779.680
5	Jugendverbandsarbeit	2.010.490	2.010.490	2.206.290
6	Integration behinderter junger Menschen und junger Menschen nichtdeutscher Herkunft	630.780	630.780	598.310
7	aufsuchende Jugendarbeit [Förderung von Streetwork für eine Zielgruppe, die weder von den Einrichtungen der Jugendarbeit noch der Jugendsozialarbeit erreicht wird und deren Aufenthaltsort sich im öffentlichen Raum befindet (Straße, U-Bahn, Einkaufszentren,...)]	1.368.370	1.368.370	1.426.280
8	Fachberatungsstellen Kinderschutz und Pflegekinderdienst	3.052.430	3.052.430	3.052.430
Summe		15.631.080	15.631.080	16.132.000
gerundet		**15.632.000**	**15.632.000**	**16.132.000**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Angaben zum Gender Budget:

Teilansatz 1 bis 6

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	1.241.616	1.345.084		1.241.616	1.345.084		1.253.014	1.357.432	
Anteil in %	48	52		48	52		48	52	
Mittel in T €	5.543	6.004		5.543	6.004		5.594	6.059	
Mittel in %	48	52		48	52		48	52	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten der Träger
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

Teilansatz 7

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	27.750	47.250		27.750	47.250		27.750	47.250	
Anteil in %	37	63		37	63		37	63	
Mittel in T €	528	898		528	898		528	898	
Mittel in %	37	63		37	63		37	63	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten der Träger
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Teilansatz 8

Zielgruppe	Junge Menschen, Fachpersonen und Pflegeeltern	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Beratung zu Kinderschutz relevanten Themen	Angemessenes Geschlechter-verhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11.576	6.233		9.526	5.823	300	10.004	6.236	420
Anteil in %	65	35		61	37	2	60	37	3
Mittel in T €	1.988	1.070		1.861	1.138	58,62355	1.833	1.142	76,94118
Mittel in %	65	35		61	37	0,019171	60	37	0,02521

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Jahresbericht der Fachberatungsstellen, mit SenBJF abgestimmte statistische Erhebungen plus fundierte Schätzung
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich bzw. möglich

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68569	**261**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**11.235.000**	**11.487.000**	**9.785.000**	**9.713.366,00**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 11.235.000 €
in 2027 11.487.000 €

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zuschuss an die Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide – Landesmusikakademie – gemeinnützige Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung (FEZ)	8.195.650	8.195.650	7.129.100
2	Zuschuss an die JugendKulturService gGmbH (JKS)	942.120	942.120	914.000
3	Förderung der Partizipation und des demokratischen Handelns bei Kindern und Jugendlichen (Jugend-Demokratiefonds)	1.075.180	1.075.180	1.074.900
4	Betrieb des Berliner Jugendportals jup! Berlin	0	0	272.000
5	Verstetigung der Tarifanpassung	1.021.410	1.274.040	394.130
Summe		11.234.360	11.486.990	9.784.130
gerundet		**11.235.000**	**11.487.000**	**9.785.000**

Zu 1. Mehr wegen der Finanzierung der Weiterbeschäftigung von Beschäftigten aus dem Pilotprojekt „Solidarisches Grundeinkommen“ (SGE) im FEZ Berlin.
Zu 5. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Angaben zum Gender Budget:

Teilansatz 1

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	609.124	498.168		339.327	277.632		390.046	319.128	
Anteil in %	55	45		55	45		55	45	
Mittel in T €	4.114	3.366		4.128	3.377		3.921	3.208	
Mittel in %	55	45		55	45		55	45	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten des Trägers zuzüglich fundierte Schätzungen
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

Teilansatz 2

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	9.373	9.373		9.373	9.373		9.373	9.373	
Anteil in %	50	50		50	50		50	50	
Mittel in T €	457	457		457	457		457	457	
Mittel in %	50	50		50	50		50	50	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten des Trägers
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Teilansatz 3

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	9.767	9.385		9.767	9.385		9.767	9.385	
Anteil in %	51	49		51	49		51	49	
Mittel in T €	548	527		548	527		548	527	
Mittel in %	51	49		51	49		51	49	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

68579	**011**	**Mitgliedsbeiträge**	**19.000**	**19.000**	**20.600**	**20.710,57**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ)	3.230	3.230	3.230
2	Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe (AFET) e.V.	1.750	1.750	1.750
3	Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Berlin e.V.	13.770	13.770	15.340
4	Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen u.a.	250	250	250
Summe		19.000	19.000	20.570
gerundet		**19.000**	**19.000**	**20.600**

68692	**253**	**Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)**	**3.384.000**	**1.159.000**	**1.452.000**	**2.826.138,41**

Deckungsvermerk:
Die ESF+-Ausgaben sind mit anderen ESF+-Ausgaben, die Verpflichtungsermächtigungen für den ESF+ mit anderen Verpflichtungsermächtigungen für den ESF+ der Förderperiode 2021-2027 innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

in €	Für 2026 €	Für 2027 €	Ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	3.138.716	901.737	0

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Ausgaben zu Lasten der EU-Strukturfonds dürfen nur geleistet, Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Mehrausgaben aus dem ESF+ dürfen geleistet werden, sofern die Erstattung der Ausgaben durch die Europäische Union rechtlich gesichert ist. Die von der Europäischen Kommission genehmigten Interventionssätze sind voll auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Laut indikativer Finanzplanung des Operationellen Programms der ESF+-Förderung (Förderperiode 2021-2027) sind für Maßnahmen im Bildungs- und Jugendbereich Mittel von insgesamt rd. 41,0 Mio. € bereitgestellt.

Im Bereich Jugend werden folgende Förderinstrumente (FI) durchgeführt:

Förderinstrument Brücken bauen (FI 7): Aufsuchende Beratung für schwer zu erreichende junge Menschen.
10.533.000 €

Die notwendige nationale Kofinanzierung (60%) der ESF+-Mittel wird durch Mittel der an der Förderung beteiligten Jobcenter nach § 16h SGB II finanziert.

Förderinstrument Jugendfreiwilligendienste (FI 12): Durchführung von Jugendfreiwilligendiensten im Bereich Jugendverbandsarbeit. 1.499.000 €

Die notwendige nationale Kofinanzierung (60%) der ESF+-Mittel wird durch Bundes-, Landes- und Eigenmittel sichergestellt.

Mehr in 2026 und weniger in 2027 aufgrund von internen Umschichtungen im gesamten ESF+ des Landes Berlins gemäß den Anpassungen im operationellen Programm des Landes Berlins. Das FI 7 „Brücken bauen“ dient nun der Zielerreichung soziale Inklusion.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Junge Menschen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	0	0	0	373	401	5	453	487	5
Anteil in %	0	0	0	48	51	1	48	51	1
Mittel in T €	0	0	0	425	451	9	697	741	14
Mittel in %	0	0	0	48	51	0,01	48	51	0,01

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten der Träger

Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

Gesamtausgaben	**92.243.600**	**92.035.700**	**91.103.200**	**83.945.296,16**
Prozentuale Veränderung	**1,3 %**	**-0,2 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1042				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	531.000	531.000	531.000	945.246,60
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.020.000	16.795.000	17.588.000	18.976.546,66
		Gesamteinnahmen	19.551.000	17.326.000	18.119.000	19.921.793,26
411-462		Personalausgaben	10.796.600	11.112.700	10.476.200	10.381.437,29
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	322.000	322.000	480.300	598.243,89
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.125.000	80.601.000	80.146.700	72.965.614,98
		Gesamtausgaben	92.243.600	92.035.700	91.103.200	83.945.296,16
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-72.692.600	-74.709.700	-72.984.200	-64.023.502,90

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	27.244.480	26.859.282	+1,43
Kostenträger	67	Sachkosten	10.398.718	5.817.931	+78,74
davon		Transferkosten	218.417.066	205.516.593	+6,28
Produkte	52	Verrechnungskosten	562.792	521.503	+7,92
MGF	15	kalkulatorische Kosten	2.068.681	2.115.904	-2,23
Projekte	0	Gemeinkosten	24.221.870	23.214.606	+4,34
		Summe Verwaltungskosten	282.913.607	264.045.819	+7,15
		Transfers	313.468.049	266.923.612	+17,44
		Gesamtsumme	596.381.656	530.969.430	+12,32

Die Übersicht enthält die Kostenträger der Abteilung III (Jugend und Kinderschutz) und der Abteilung V (Familie und frühkindliche Bildung).

Höhere Sachkosten 2024 entstanden insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz durch die Inanspruchnahme der Leistungen von freien Trägern und Dienstleistern für Inobhutnahmen. Der Anstieg der Transferkosten in 2024 gegenüber 2023 ist vor allem zurückzuführen auf gestiegene Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, höhere Zuwendungen in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendfreizeit sowie für die Kinder- und Jugendambulanzen. Die Entwicklung der Transfers steht im Zusammenhang mit den Ausgaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Unterstützung des Quereinstiegs in den Kitas, der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in Kindertagesstätten und den gestiegenen Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005119	2024	62.012.318	28.195.038	90.207.356
Operative Aufgaben im Rahmen der Jugendarbeit, Kinderschutz und Prävention	2023	47.150.383	29.148.016	76.298.398

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77137	2024	18.379.353	4.498.482	22.877.835
Förderung der Jugendsozialarbeit	2023	13.443.728	4.908.846	18.352.574

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

	2024	2023
Menge: Zahl der Einrichtungen und Dienste	118	119
Kosten je ME in €	155.757,23	112.972,50
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	3,84	3,46
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	17.411.802,25	13.011.669,58
IST - Erträge in €	324.187,56	784.486,27
Kostendeckungsgrad in %	1,42	4,27

Förder- und Integrationsmaßnahmen für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen und Förder- und Integrationsmaßnahmen für junge Menschen mit präventiver Wirkung

Fachspezifische Informationen
Höhere Transferkosten in den Verwaltungskosten 2024 gegenüber 2023 entstanden aufgrund von ausgezahlten Tarifmitteln für die Zuwendungsempfangenden und mehr Zuwendungen für Projekte aus Mitteln im Rahmen des Jugendgewaltgipfels.
Höhere Transfers 2023 gegenüber 2024 stehen insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“. Mehr Erträge in 2023 entstanden durch Rückzahlungen von Zuwendungsmitteln aus dem Programm Aufholen nach Corona.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77138	2024	4.938.329	3.050.137	7.988.466
Förderung des gesetzlichen und erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	2023	4.381.942	2.916.190	7.298.133

	2024	2023
Menge: Zahl der Einrichtungen und Dienste	33	32
Kosten je ME in €	149.646,33	136.935,70
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,34	1,37
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	4.694.201,46	3.953.060,36
IST - Erträge in €	86.225,49	54.347,99
Kostendeckungsgrad in %	1,08	0,74

Maßnahmen und Angebote, die junge Menschen befähigen, sich vor Gefahren zu schützen und/oder Erziehungsberechtigte, bzw. Multiplikatoren zum Schutz von Kindern und Jugendlichen befähigen.

Fachspezifische Informationen
Höhere Transferkosten in den Verwaltungskosten in 2024 hängen unter anderem mit den ausgezahlten Tarifmitteln an Zuwendungsempfangende und der Förderung des Projektes wellcome - praktische Hilfen für Familien nach der Geburt - zusammen.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77139	2024	8.716.625	2.059.044	10.775.669
Förderung der Jugendarbeit (außerschulische Jugendbildung, Jugenderholung, internationale Jugendarbeit, Integrationsreisen)	2023	5.079.812	2.223.887	7.303.699

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

	2024	2023
Menge: Teilnehmertage	153.699	145.186
Kosten je ME in €	56,71	34,99
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,81	1,38
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	5.851.871,80	2.347.074,26
IST - Erträge in €	65.263,70	68.346,14
Kostendeckungsgrad in %	0,61	0,94

Förderung von Jugendbildungsstätten, von Maßnahmen der außerschulischen Bildung, von internationaler Jugendarbeit, der Integration behinderter Kinder und Jugendlicher sowie zur Jugenderholung.

Fachspezifische Informationen
Die gestiegenen Transferkosten in den Verwaltungskosten 2024 gegenüber 2023 sind zurückzuführen auf höhere Zuschüsse an die Jugendbildungsstätten zur Stärkung der außerschulischen politischen Jugendbildung. Die zusätzlichen Mittel standen ab dem Haushaltsjahr 2024 bei Kapitel 1042, Titel 68425, Teilansatz 2 zur Verfügung.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77140	2024	13.313.639	13.272.029	26.585.668
Förderung der Jugendarbeit (Jugendfreizeit)	2023	11.107.076	13.473.135	24.580.211

	2024	2023
Menge: Angebotsstunden	90.175	75.009
Kosten je ME in €	147,64	148,08
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	4,46	4,63
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	6.461.195,00	4.673.336,09
IST - Erträge in €	347.412,40	364.329,57
Kostendeckungsgrad in %	1,31	1,48

Förderangebote für alle Berliner Kinder und Jugendlichen in der Freizeit

Fachspezifische Informationen
Höhere Transferkosten in den Verwaltungskosten 2024 gegenüber 2023 entstanden u.a. aufgrund von ausgezahlten Tarifmitteln für die Zuwendungsempfangenden.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77141	2024	1.708.181	2.254.426	3.962.607
Förderung der Jugendverbände	2023	1.544.333	2.248.480	3.792.813

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Verbandsmitglieder	582.805	552.850
Kosten je ME in €	2,93	2,79
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,66	0,71
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.697.549,00	1.544.332,61
IST - Erträge in €	37.323,37	87.589,36
Kostendeckungsgrad in %	0,94	2,31

Förderung der Zentralstellen von Jugendverbänden, Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in der außerschulischen Jugendarbeit

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005597	2024	4.417.980	0	4.417.980
Operative Aufgaben im Rahmen von Jugendfreiwilligendiensten	2023	3.688.619	0	3.688.619

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
81303	2024	4.417.980	0	4.417.980
Förderung des Jugendfreiwilligendienstes	2023	3.688.619	0	3.688.619

	2024	2023
Menge: Teilnehmenden Monat (TMN)	23.781	22.614
Kosten je ME in €	185,78	163,11
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,74	0,69
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	4.417.980,21	3.688.618,71
IST - Erträge in €	75.324,73	0,00
Kostendeckungsgrad in %	1,70	0,00

Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Inland im Rahmen des gesetzlich geregelten Jugendfreiwilligendienstes nach dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz– JFDG). Stärkung der gesetzlichen Jugendfreiwilligendienste im FSJ durch eine einheitliche Anhebung des Taschengeldes und mehr Plätze .

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben einschließlich Personalausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz, bestehend aus dem Kindernotdienst und der Hotline Kinderschutz, Gitschiner Straße 48/49, 10969 Berlin, dem Jugend- notdienst, Mindener Straße 14, 10589 Berlin, der Kontakt- und Beratungsstelle (KuB) und dem Sleep In, Müllenhoffstraße 17, 10967 Berlin, der Einrichtung „Hafen“ sowie dem Mädchennotdienst.

Der Notdienst bietet berlinweit Beratung, Hilfe und kurzfristige Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für gefährdete Kinder und Jugendliche an.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

52501	Aus- und Fortbildung
52703	Dienstreisen
53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Es wird auf die Ausführungen in den allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel 1042 verwiesen.
Steuerungsmaßnahmen zur Aufteilung eines Gender Budgeting bezogen auf die Zielgruppe ist nicht möglich, da es sich um Interventionsmaßnahmen im Rahmen des Kinderschutzes handelt.

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Für den Berliner Notdienst Kinderschutz BNK) liegt keine genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur vor.

Die Angaben zu den Beschäftigten des BNK sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11921	265	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	1.000	1.000	1.000	10.377,97
11979	011	**Verschiedene Einnahmen**	1.000	1.000	1.000	42,00
23302	265	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	401.000	401.000	401.000	247.617,91
28290	265	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	12.000	12.000	12.000	32.329,00
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 51490, 53190 und 54690.				
		Gesamteinnahmen	415.000	415.000	415.000	290.366,88
		Prozentuale Veränderung	—	—		
		Ausgaben				
42201	011	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	212.000	218.000	161.300	103.949,48
		82.500,0 EUR wurden bislang bei 1042/42201 nachgewiesen.				
42701	011	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	21.000	21.000	21.000	18.260,00
42790	011	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	3.000	3.000	3.000	— R 17.559,20
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
42801	011	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	10.184.000	10.490.000	9.943.000	6.276.962,09
		301.000,0 EUR wurden bislang bei 1042/42801 nachgewiesen.				
42811	011	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	128.000	132.000	124.000	656.387,41
44100	011	**Beihilfen für Dienstkräfte**	3.500	3.500	3.500	2.169,03
51101	265	**Geschäftsbedarf**	8.800	8.800	8.800	7.092,58
		Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				
51131	265	**Bekleidung, Wäsche**	3.600	3.600	3.600	1.537,60
		Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				
51140	265	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	25.200	25.200	25.200	33.481,29
		Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				
51190	011	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	1.000	1.000	1.000	2.680,60 R 16.234,91
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				
51403	265	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	9.000	9.000	9.000	6.803,68
		Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51420	**265**	**Beköstigung**	**207.000**	**207.000**	**207.000**	**168.615,08**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51426	**265**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**	**6.100**	**6.100**	**6.100**	**5.182,99**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51479	**265**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**23.177,91**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51490	**011**	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.027,43 R 3.857,23**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51701	**265**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**475.000**	**475.000**	**375.000**	**504.656,00**

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

51801	**265**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**35.918,00**
51900	**265**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**38.000**	**38.000**	**38.000**	**—**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51910	**265**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**3.780,95**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52501	**265**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**974,89**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

52703	**265**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
53101	**265**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.489,52**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcen-verteilung (in T €)	0,8T	0,8T	0,8T	0,8T	0,8T	0,8T
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

53190	**011**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 2.155,12**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54002	**265**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**60,00**
54010	**265**	**Dienstleistungen**	**3.070.000**	**3.070.000**	**6.400**	**3.416.053,87**

Mehr aufgrund des Ausbaus der Plätze für den Berliner Notdienst Kinderschutz.

54019	**265**	**Belehrung, Unterhaltung**	**4.100**	**4.100**	**4.100**	**6.705,83**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54053	**265**	**Veranstaltungen**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**1.782,26**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	**265**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.600**	**3.600**	**3.600**	**2.496,14**

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	**011**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**13.650,61 R 92.966,47**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68111	**265**	**Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**486,13**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68150	**265**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**8.519,25**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68153	**265**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**6.824,15**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68157	**265**	**Weihnachtsbeihilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**300,00**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68168	**265**	**Fahrgelder für Pfleglinge**	**135.000**	**135.000**	**115.000**	**142.071,22**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

68177	**265**	**Bekleidung und Wäsche nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.486,93**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68435	**265**	**Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe**	**667.000**	**682.000**	**567.000**	**519.060,00**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 667.000 €
in 2027 682.000 €

Zuschüsse für Kinder-, Jugend- und Mädchennotdienst. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).

Gesamtausgaben	**15.301.700**	**15.632.700**	**11.722.400**	**11.977.642,92**
Prozentuale Veränderung	**30,5 %**	**2,2 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1043				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	10.419,97
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	413.000	413.000	413.000	279.946,91
		Gesamteinnahmen	415.000	415.000	415.000	290.366,88
411-462		Personalausgaben	10.551.500	10.867.500	10.255.800	7.057.728,01
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.931.700	3.931.700	768.100	4.237.167,23
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	818.500	833.500	698.500	682.747,68
		Gesamtausgaben	15.301.700	15.632.700	11.722.400	11.977.642,92
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-14.886.700	-15.217.700	-11.307.400	-11.687.276,04

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	27.244.480	26.859.282	+1,43
Kostenträger	67	Sachkosten	10.398.718	5.817.931	+78,74
davon		Transferkosten	218.417.066	205.516.593	+6,28
Produkte	52	Verrechnungskosten	562.792	521.503	+7,92
MGF	15	kalkulatorische Kosten	2.068.681	2.115.904	-2,23
Projekte	0	Gemeinkosten	24.221.870	23.214.606	+4,34
		Summe Verwaltungskosten	282.913.607	264.045.819	+7,15
		Transfers	313.468.049	266.923.612	+17,44
		Gesamtsumme	596.381.656	530.969.430	+12,32

Die Übersicht enthält die Kostenträger der Abteilung III (Jugend und Kinderschutz) und der Abteilung V (Familie und frühkindliche Bildung).

Höhere Sachkosten 2024 entstanden insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz durch die Inanspruchnahme der Leistungen von freien Trägern und Dienstleistern für Inobhutnahmen. Der Anstieg der Transferkosten in 2024 gegenüber 2023 ist vor allem zurückzuführen auf gestiegene Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, höhere Zuwendungen in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendfreizeit sowie für die Kinder- und Jugendambulanzen. Die Entwicklung der Transfers steht im Zusammenhang mit den Ausgaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Unterstützung des Quereinstiegs in den Kitas, der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in Kindertagesstätten und den gestiegenen Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005119	2024	62.012.318	28.195.038	90.207.356
Operative Aufgaben im Rahmen der Jugendarbeit, Kinderschutz und Prävention	2023	47.150.383	29.148.016	76.298.398

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
80889	2024	11.339.964	224.878	11.564.842
Berliner Notdienst Kinderschutz (BNK) - Inobhutnahme	2023	8.457.746	140.842	8.598.588

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Belegungstage	15.468	16.727
Kosten je ME in €	733,12	505,63
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	1,94	1,62
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	486,13	2.220,64
IST - Erträge in €	247.659,91	204.964,30
Kostendeckungsgrad in %	2,14	2,38

Inobhutnahme - Zentrale Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendnotdienst, Kontakt und Beratungsstelle -KuB -, Mädchennotdienst, Lotsen geschlossene Unterbringung)

Fachspezifische Informationen
In 2024 entstanden höhere Verwaltungskosten für externe Dienstleister und freie Träger aufgrund der Fluktuation des landeseigenen Personals.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Finanzierung freier Träger (gemäß §§ 27, 35 a und 41 SGB VIII), die Kinder und Jugendliche in Not- und Krisensituationen beraten und betreuen. Darüber hinaus sind hier die Zuschüsse für die Erziehungs- und Familienberatungsstellen nachgewiesen und auch Aufgaben nach dem SGB VIII, die nicht in den bereits dargelegten Feldern enthalten sind.
Es enthält auch die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die auf einer anderen gesetzlichen Grundlage als dem SGB VIII beruhen. Dies sind insbesondere Jugendgerichtsgesetz (JGG) und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG).

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

Es wird auf die Ausführungen in den allgemeinen Erläuterungen zum Kapitel 1042 verwiesen.

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

52501	Aus- und Fortbildung
52703	Dienstreisen
68422	Zuschüsse für Familienberatungsstellen
68435	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11921	**265**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**120.000**	**120.000**	**120.000**	**628.945,84**

Rückzahlung von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren einschließlich Zinsen.

11937	**266**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**321.064,78**

Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen. Weniger in Anpassung an die Ist-Einnahmen.

23302	**266**	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gem. § 89 d SGB VIII für sog. Altfälle (endete zum 30.06.2017).

28101	**219**	**Ersatz von Ausgaben**	**9.000**	**9.000**	**9.800**	**17.634,12**

Ersatz von Ausgaben für die Geschäftsstelle der Gremien nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII (Vertragskommission) und § 78 g SGB VIII (Schiedsstelle), die sich Berlin und die Vertreter der Leistungserbringer (Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und die Vereinigung sonstiger Leistungserbringer) je zur Hälfte teilen.
Die Ausgaben sind beim Titel 52602 veranschlagt.

28111	**266**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
28290	**265**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Bußgelder und Spenden für die Bewährungshilfe.

	Gesamteinnahmen	**162.000**	**162.000**	**162.800**	**967.644,74**
	Prozentuale Veränderung	**-0,5 %**	**—**		
	Ausgaben				
51101	**290**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für die Zentrale Jugendgerichtshilfe (ZJGH).

52501	**290**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für die Zentrale Jugendgerichtshilfe (ZJGH).

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

52602	**219**	**Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen**	**9.000**	**9.000**	**9.800**	**1.070,48**

Ausgaben für die Geschäftsstelle der Gremien nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII (Vertragskommission) und § 78 g SGB VIII (Schiedsstelle). Die Aktivitäten der Gremien sind nicht in jedem Jahr gleich.
Die Einnahmen sind beim Titel 28101 veranschlagt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**290**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**79,20**

Ausgaben für die Zentrale Jugendgerichtshilfe (ZJGH).

Angaben zum Genderbudget:

	2022		2023		2024	
	w	m	w	m	w	m
Absolut	*-	*-	*-	*-	*-	*-
Relativ	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Rein rechnerische Ressourcenverteilung (in T €)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
* eine genaue Reichweitenangabe ist nicht möglich						

54010	**290**	**Dienstleistungen**	**9.000**	**9.000**	**10.000**	**5.320,12**

Drogenkontrolluntersuchungen bei Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende. Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.

54019	**290**	**Belehrung, Unterhaltung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für die Gruppenarbeit mit Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe.

54615	**290**	**Entgelte für Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen**	**4.000**	**4.000**	**4.300**	**4.280,00**

Leistungen an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg für die Bewährungshilfestatistik.

63302	**266**	**Ersatz von Ausgaben an Jugendhilfeträger**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gem. § 89 d SGB VIII für sog. Altfälle (endete zum 30.06.2017).

67101 (neu)	**266**	**Ersatz von Ausgaben**	**863.000**	**863.000**	**863.000**	**743.695,54**

793.000,0 EUR wurden bislang bei 68435 nachgewiesen.

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Modellprojekt Koordinierungsstelle komplexe Hilfebedarfe	31.000	31.000	35.000
2	Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz	32.000	32.000	35.000
3	Startbonus Pflegekind	800.000	800.000	0
Summe		**863.000**	**863.000**	**70.000**

Zu 1., 2. Weniger in Anpassung an die Ist-Ausgaben.
Zu 3. Mehr wegen der Weiterführung des Modellprojektes "Startbonus Pflegekind".

67102	**290**	**Ersatz von Barauslagen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**40,00**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Auslagen der Bewährungshelfer.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
67147	**266**	**Heimerziehung für alleinstehende minderjährige Asylbewerberinnen und Asylbewerber nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**10.000.000**	**10.000.000**	**10.000.000**	**89.302.378,13**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben nach dem SGB VIII an freie Träger zur Deckung der grundsätzlichen Aufwendungen der auf Kosten des Landesjugendamtes in Erstaufnahmeeinrichtungen untergebrachten alleinstehenden minderjährigen Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Flüchtlinge.

67176	**266**	**Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**133.251,00**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Ausgaben nach dem SGB VIII für ambulante und stationäre Krankenbehandlungskosten während der Verpflichtung für alleinstehende minderjährige Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Flüchtlinge in einer Erstaufnahmeeinrichtung zu wohnen.

68174	**290**	**Leistungen außerhalb der Sozialhilfe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**152,73**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Sonderaufwendungen im Rahmen der Sozialarbeit und Bewährungshilfe.

68184	**266**	**Leistungen nach dem SGB VIII für Deutsche im Ausland**	**99.000**	**99.000**	**110.000**	**10.176,99**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Gewährung von Jugendhilfeleistungen für im Ausland lebende deutsche junge Menschen gemäß der Zuständigkeitsregelung nach § 88 Abs. 1 SGB VIII.

68190	**290**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 2.044,05**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Bußgelder von Gerichten und sonstige Spenden für Maßnahmen im Rahmen der Bewährungshilfe.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68422	**265**	**Zuschüsse für Familienberatungs-stellen**	**15.333.000**	**15.677.000**	**13.844.000**	**13.268.206,66**

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 15.333.000 €
in 2027 15.677.000 €

Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	2.810	2.925		2.929	3.150	20	3.184	3.350	16
Anteil in %	49%	51%		48%	52%	0%	49%	51%	0%
Mittel in T €	2.848	2.964		5.807	6.243	48,4	6.591	6.944	27
Mittel in %	49%	51%		48%	52%	0,004	49%	51%	0,002

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Abgeschlossene Fälle aus Sachberichten
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung erforderlich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68435	**266**	**Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe**	**8.049.000**	**8.230.000**	**9.843.000**	**8.857.851,92**

793.000,0 EUR werden künftig bei 67101 nachgewiesen.

Es sind Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO im Ansatz wie folgt vorgesehen:
in 2026 8.049.000 €
in 2027 8.230.000 €

Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe und an andere Organisationen zur Förderung der Jugendhilfe:

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Zentrale Betreuung ausländischer Minderjähriger/Maßnahmen für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/innen	0	0	701.100
2	Ambulante Maßnahmen für junge Straffällige in Berlin, Sicherheits- und Präventionskonzept	1.906.690	1.906.690	2.704.600
3	Verstetigung der Tarifanpassung	892.110	1.073.400	200.200
4	Stärkung der psychosozialen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen	3.900.490	3.900.490	3.500.000
5	Ombudsstellen in der Berliner Jugendhilfe	672.000	672.000	630.000
6	Prävention von Jugendgewalt	677.000	677.000	2.100.000
7	Kurzzeitwohnen	0	0	800.000
Summe		8.048.290	8.229.580	10.635.900
gerundet		**8.049.000**	**8.230.000**	**10.636.000**

Zu 3. Mehr wegen Verstetigung der Tarifanpassung (2024 bis 2027).
Zu 4., 5. Mehr in Anpassung an die Ist-Ausgaben.
Zu 7. Verlagerung der Mittel zum Titel 67101.

Angaben zum Gender Budget:

Teilansatz 2

Zielgruppe	Junge Menschen im Alter bis 21 Jahre	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 50	m 50
Zielsetzung	Gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 50	m 50

	2022			2023			2024		
Nutzendenanalyse (Ist)	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	448	4.038		448	4.038		448	4.038	
Anteil in %	10%	90%		10%	90%		10%	90%	
Mittel in T €	286	2.579		286	2.579		286	2.579	
Mittel in %	10%	90%		10%	90%		10%	90%	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Statistiken aus den Sachberichten der Träger
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Keine Steuerung möglich

Gesamtausgaben	**34.474.000**	**34.999.000**	**34.792.100**	**112.326.502,77**
Prozentuale Veränderung	**-0,9 %**	**1,5 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1045				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	150.000	150.000	150.000	950.010,62
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	12.800	17.634,12
		Gesamteinnahmen	162.000	162.000	162.800	967.644,74
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	26.000	26.000	28.100	10.749,80
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.448.000	34.973.000	34.764.000	112.315.752,97
		Gesamtausgaben	34.474.000	34.999.000	34.792.100	112.326.502,77
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-34.312.000	-34.837.000	-34.629.300	-111.358.858,03

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	27.244.480	26.859.282	+1,43
Kostenträger	67	Sachkosten	10.398.718	5.817.931	+78,74
davon		Transferkosten	218.417.066	205.516.593	+6,28
Produkte	52	Verrechnungskosten	562.792	521.503	+7,92
MGF	15	kalkulatorische Kosten	2.068.681	2.115.904	-2,23
Projekte	0	Gemeinkosten	24.221.870	23.214.606	+4,34
		Summe Verwaltungskosten	282.913.607	264.045.819	+7,15
		Transfers	313.468.049	266.923.612	+17,44
		Gesamtsumme	596.381.656	530.969.430	+12,32

Die Übersicht enthält die Kostenträger der Abteilung III (Jugend und Kinderschutz) und der Abteilung V (Familie und frühkindliche Bildung).

Höhere Sachkosten 2024 entstanden insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz durch die Inanspruchnahme der Leistungen von freien Trägern und Dienstleistern für Inobhutnahmen. Der Anstieg der Transferkosten in 2024 gegenüber 2023 ist vor allem zurückzuführen auf gestiegene Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, höhere Zuwendungen in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendfreizeit sowie für die Kinder- und Jugendambulanzen. Die Entwicklung der Transfers steht im Zusammenhang mit den Ausgaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Unterstützung des Quereinstiegs in den Kitas, der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in Kindertagesstätten und den gestiegenen Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005118	2024	97.165.118	13.454.202	110.619.320
Operative Aufgaben im Rahmen der Hilfen zur Erziehung	2023	89.157.518	12.238.394	101.395.912

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77148	2024	977.436	13.268.207	14.245.643
Förderung von Erziehungs- und Familienberatung	2023	198.764	12.098.444	12.297.208

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

	2024	2023
Menge: Anzahl der Beratungsstellen	13	13
Kosten je ME in €	75.187,40	15.289,54
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	2,39	2,32
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	873.051,32	90.533,31
IST - Erträge in €	410.060,90	190.989,14
Kostendeckungsgrad in %	2,88	1,55

Förderung von Angeboten der Erziehungs- und Familienberatung als spezifisches interdisziplinäres Beratungsangebot, das Eltern, Kinder und Jugendliche bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme durch psychologisch-therapeutische und sozialpädagogische Beratung oder Therapie unterstützt und Hilfen für eine das Wohl des Kindes gewährleistende Erziehung bereitstellt.

Fachspezifische Informationen
Bei den Kosten je Mengeneinheit handelt es sich um die Verwaltungskosten zur Durchführung des Finanzierungsverfahrens für freie Träger, Maßnahmen zur Steuerung der Erziehungs-und Familienberatung und andere Verwaltungstätigkeiten. Höhere Transferkosten in den Verwaltungskosten 2024 gegenüber 2023 hängen mit den Zahlungen für Tarifanpassungen für freie Träger und mit Projekten aus Mitteln im Rahmen des Jugendgewaltgipfels zusammen. Die Zuschüsse an die Erziehungs- und Familienberatungsstellen sind den ausgewiesenen Transfers zu entnehmen. Die Transfers 2024 sind gegenüber 2023 gestiegen, da mehr Mittel beim Kapitel 1045, Titel 68422 zur Verfügung standen.

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77156	2024	92.886.358	0	92.886.358
Erstaufnahme/Inobhutnahme von und Hilfen für alleinstehende ausländische Minderjährige, einschließlich Asylsuchende	2023	82.645.855	0	82.645.855

	2024	2023
Menge: Anzahl der Inobhutnahmen	1.445	2.746
Kosten je ME in €	64.281,22	30.096,82
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	15,57	15,57
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	89.435.629,13	79.332.954,56
IST - Erträge in €	320.928,10	64.867,36
Kostendeckungsgrad in %	0,35	0,08

Erstinobhutnahme unbegleitet eingereister ausländischer Minderjähriger, einschließlich Asylsuchende, die sich tatsächlich in Berlin aufhalten nach Einreise für max. 3 Monate incl. nachfolgender Bearbeitung.

Fachspezifische Informationen
Die in der Zuständigkeit der SenBJF befindlichen jungen Menschen sind in der Erstaufnahme- und Clearingstelle (EAC) und bei zahlreichen weiteren freien Trägern der Jugendhilfe untergebracht, wo sie sozialpädagogisch betreut werden.
Im Vergleich zu 2023 kam es in 2024 zu längeren Inobhutnahmezeiten, d.h. zu einer längeren Verweildauer und damit höheren Gesamtzahl von Belegungstagen in Zuständigkeit der SenBJF. Den Bezirken standen nicht ausreichend Plätze in der regulären Jugendhilfe zur Verfügung, um die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge nach der vorgesehenen Zeit in ihre Zuständigkeit zu übernehmen. Durch einen weiteren Platzausbau Ende 2023 wurden Rechnungen für den Leistungszeitraum September bis Dezember 2023 erst in 2024 bezahlt. Das führte insgesamt zu höheren Kosten in 2024.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005120	2024	5.321.837	0	5.321.837
Operative Aufgaben im Rahmen von Jugenddelinquenz und Jugenddelinquenzprävention	2023	5.222.001	0	5.222.001

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
77142	2024	3.905.039	0	3.905.039
Betreuungs- und Aufsichtsmaßnahmen insbesondere im Rahmen der Bewährungshilfe einschl. Fördermaßnahmen für straffällig gewordene junge Menschen	2023	3.894.193	0	3.894.193

	2024	2023
Menge: Gesamtanzahl der Probanden am Beginn des Berichtsmonats (Durchschnitt im Monat)	705	747
Kosten je ME in €	5.539,06	5.213,11
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,65	0,73
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	1.684,41	585,37
IST - Erträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Betreuungs- und Aufsichtsmaßnahmen im Rahmen der Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB).

Die sozialpädagogische Fortbildung der Länder Berlin und Brandenburg wendet sich in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages lt. § 72 Abs. 3 in Verbindung mit § 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII (KJHG) und des Staatsvertrages zwischen beiden Ländern an ca. 96.000 Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Behörden und Einrichtungen (Kindertagesstätten, Jugendfreizeitstätten, stationäre Erziehungsheime, ambulante Dienste) sowie an ehren- und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt dient die Fortbildung der Sicherung und Förderung fachlicher Standards der Fachkräfte bei öffentlichen und freien Trägern. Darüber hinaus werden Dozentinnen/Dozenten und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren im Bereich sozialpädagogischer Fortbildung qualifiziert. Die Fortbildungen werden überwiegend im Jagdschloss Glienicke, aber auch „inhouse“ beim Träger, veranstaltet. Liegenschaft und Jagdschlosspark befinden sich im Ensemble des UNESCO Welterbes und werden entsprechend genutzt und unterhalten.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben für das SFBB sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigen die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt bzw. erhöht (s. Titel 11112 Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft).

B. Gender Budgeting

Übersicht analysierte Titel je Kapitel

	Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen	Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen
HG 5	3	3
HG 6	0	0
HG 7	0	0
HG 8	0	0

Auflistung analysierte Titel je Kapitel

Titel	Verbale Bezeichnung
52501	Aus- und Fortbildung
52536	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT
52703	Dienstreisen

Genderpolitische Analyse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Ausgaben im Kapitel 1051 dienen - mit Ausnahme der Ausgaben für die Erhaltung des Weltkulturerbes - dem Zweck der Fortbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen des SFBB. Die Bezugsgröße für die „Genderbudgetierung“ ist die Zahl der teilgenommenen Fachkräfte aufgeschlüsselt nach Geschlecht. Die Teilnahmen repräsentieren die Beschäftigtenstruktur.

Maßnahme:	Nutzer:	Weiblich	Männlich	Divers/keine Angabe
Fortbildungsveranstaltungen	Fachkräfte der Jugendhilfe 2023: 28.466 2024: 29.289	19.085 (67,0 %) 20.453 (69,8 %)	3.906 (13,7 %) 4.740 (16,2 %)	5.475 (19,3 %) 4.096 (14,0 %)

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Aufgrund der geringen Beschäftigtenzahl des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin-Brandenburg (SFBB) ist die genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Die Angaben zu den Beschäftigten des SFBB sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11112	**266**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**650.000**	**650.000**	**650.000**	**403.023,97**

Entgelte von Lehrgangsteilnehmerinnen/-teilnehmern und bei Veranstaltungen für Unterkunft und Beköstigung einschließlich eines Verwaltungskostenzuschlages (bei umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen zuzüglich des jeweiligen Mehrwertsteueranteils).

11121	**266**	**Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 53104.

Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Begegnungen in Berlin und für Veranstaltungen, die in Eigeninitiative des Fortbildungsinstituts durchgeführt werden sowie Eigenleistungen für die Teilnahme an Bildungskursen und internationalen Begegnungen im Ausland.

11901	**266**	**Veröffentlichungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Schutzgebühren für Dokumentationen, Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen Veröffentlichungen.

11903	**266**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
11961	**266**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**

Steuererstattungen im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art.

11979	**266**	**Verschiedene Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**8.496,71**

Insbesondere Ersatz von Stromkosten, Abführung von Überschüssen aus Automatenverkauf und Erstattung von Sachleistungen, Kostenbeiträge für Verbrauchsmaterialien und Sonderleistungen bei Veranstaltungen.

12401	**266**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**4.680,00**

Einnahmen aus Vermietungen z.B. für Räume aus Fremdvermietungen.

12531	**266**	**Beteiligung des Personals an Kosten für Beköstigung, Unterkunft und andere Leistungen**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**24.031,00**
23111	**266**	**Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Ausgaben beim Titel 42731 durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz.

23211	**266**	**Ersatz von Ausgaben durch die Länder**	**1.693.000**	**1.693.000**	**1.693.000**	**1.494.882,24**

Anteil des Landes Brandenburg an den Ausgaben der gemeinsamen Fortbildungseinrichtung.

28290	**266**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**302.800,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 140.000 EUR, Titel 42890 i.H.v. 1.000 EUR und Titel 54690 i. H. v. 59.000 EUR.

Es werden insbesondere Einnahmen für das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ erwartet.

28293 (neu)	**266**	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland (nur Haushaltswirtschaft)**	**—**	**—**		**50.000,00**
		Gesamteinnahmen	**2.594.000**	**2.594.000**	**2.594.000**	**2.287.913,92**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Ausgaben				
42201	**266**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**300.000**	**309.000**	**291.000**	**256.329,77**
42701	**266**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.183.000**	**1.183.000**	**1.243.000**	**999.049,84**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 42701 und 54010 sind gegenseitig im Übrigen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 LHO deckungsfähig.

Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen werden insbesondere für folgende Leistungen erbracht:

1. Honorare für Gastdozenten/-dozentinnen und andere Fachkräfte im Rahmen des Fortbildungsauftrages,
2. spezifische Fortbildungsangebote für Mitarbeiter/innen der Notdienste, für Vollzeit- und Tagespflegepersonen,
3. Einsatz nebenberuflicher Lehrkräfte für Referate/ Einzelvorträge,
4. Teamer- und Moderatorentätigkeit,
5. Dozentinnen-/ Dozentenfortbildung/ Train the Trainer,
6. Ausgaben für Helfertätigkeiten (z. B. für Gruppen- und Veranstaltungsbetreuung),
7. Frauen-, Gender-, Migrations- und Gleichstellungsthematik,
8. Förderung der Handlungskompetenz in Bezug auf Organisation und Leitung,
9. Spezifische Fortbildungsangebote im Zusammenhang mit Flüchtlingsthemen,
10. Fortbildungsangebote im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).

Weniger aufgrund der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen durch abhängig Beschäftigte (juristische Personen). 60.000 € werden künftig bei 1051/54010 nachgewiesen.

42731	**266**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fremdfinanzierung)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (Fremdfinanzierung); vgl. Einnahme beim Titel 23111.

42790	**266**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**144.647,97** **R 191.260,82**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
42801	**266**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**3.342.000**	**3.443.000**	**3.244.000**	**2.596.009,19**
42811	**266**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**149.262,94**
42830	**266**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)**	**254.000**	**261.000**	**246.000**	**—**

Aufwendungen für Sonderaufgaben des Landes Brandenburgs (Fremdfinanzierung), vgl. Einnahme bei Titel 23211.

42890 (neu)	**266**	**Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
42891 (neu)	**266**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (nur Haushaltswirtschaft)**	**—**	**—**		**R 50.000,00**
44100	**266**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**21.400**	**21.400**	**21.400**	**13.781,55**
51101	**266**	**Geschäftsbedarf**	**31.200**	**31.200**	**31.200**	**11.260,06**

u.a. für Bücher, Zeitschriften, Zustellungsgebühren und Rundfunkbeiträge.

51131	**266**	**Bekleidung, Wäsche**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.054,34**

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51140	**266**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**31.200**	**31.200**	**31.200**	**74.276,66**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 81279 und 51140 sind gegenseitig im Übrigen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 3 und 4 LHO deckungsfähig.

Ergänzung und Unterhaltung des Mobiliars und der Geräte der Übernachtungs-, Freizeit- und Seminarräume einschließlich audiovisueller Ausstattung sowie der Einrichtungen der Küche, der Turnhalle und der Parkanlage.

51168	**266**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	**266**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	**266**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.504,73**

Betriebsmittel und Wartungskosten insbesondere für den Kleintraktor einschließlich der Zusatzgeräte.

51408	**266**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**912,48**

Dienst- und Schutzkleidung für Beschäftigte in der Hauswirtschaft sowie Haus- und Hofarbeit.

51420	**266**	**Beköstigung**	**170.000**	**170.000**	**170.000**	**158.935,22**

Beköstigung der Lehrgangsteilnehmer/innen und der sonstigen Nutzer/innen des Fortbildungsinstituts.

51432	**266**	**Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
51479	**266**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**5.200**	**5.200**	**5.200**	**9.514,10**
51701	**266**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**570.000**	**570.000**	**458.000**	**716.321,89**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**630.000**	**—**		
		Davon fällig 2027	**210.000**			
		Davon fällig 2028	**210.000**	**—**		
		Davon fällig 2029	**210.000**	**—**		

Bewirtschaftungsausgaben der Einrichtung, z. B. für Brennstoffe, Strom, Be- und Entwässerung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Versicherungen sowie sonstige Bewirtschaftungskosten wie Leuchtmittel, Schneebeseitigung, Dachrinnenreinigung, Kehrgebühren.

Mehr aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten und Nachweis der Gebäudeversicherung sowie in Anpassung an das IST 2024.

51801	**266**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**9.554,00**

Insbesondere Anmietung von Räumen zur Ausweitung der Fortbildungsveranstaltungen.

51802	**266**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
51803	**266**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**10.400**	**10.400**	**10.400**	**4.415,97**
51903	**266**	**Unterhaltung der Gartenanlagen**	**122.000**	**122.000**	**122.000**	**201.803,30**

Ausgaben für gartenerhaltende und -denkmalpflegerische Maßnahmen. Aufgrund des UNESCO Weltkulturerbestatus des Parks des Jagdschloss Glienicke bestehen hohe qualitative Ansprüche an den Unterhalt, wegen des Denkmalwertes und der gartenhistorischen Bedeutung.

51910	**266**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**766,04**

Insbesondere zum Ersatz von Schlüsseln und Glasscheiben sowie für Material für kleinere Renovierungsarbeiten durch eigenes Personal.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
51920 (neu)	**266**	**Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT**	**150.000**	**150.000**		

Herstellung der Voraussetzungen für die Migrationsreadiness.

52501	**266**	**Aus- und Fortbildung**	**8.300**	**8.300**	**8.300**	**2.358,57**

Gebühren und andere Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dienstlichem Interesse an Tagungen und Fortbildungen teilnehmen.

Angaben zum Gender Budgeting:

Zielgruppe	Beschäftigte des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin Brandenburg (SFBB)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 70	m 30
Zielsetzung	Beteiligung aller Mitarbeitenden an Fortbildungen	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 70	m 30

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	11	8	nicht erhoben	39	15	nicht erhoben	7	3	nicht erhoben
Anteil in %	58	42		72	28		70	30	
Mittel in T €	4,6	1		4,4	0,5		1,1	1,2	
Mittel in %	82	18		90	10		48	52	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Alle Beschäftigten des SFBB sind berechtigt an Fortbildungen teilzunehmen
Die Angabe zu den Mitteln ist:	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die angebotenen Aus- und Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Beschäftigten und somit allen Geschlechtern gleichermaßen zur Verfügung

52509	**266**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**179.000**	**179.000**	**179.000**	**80.590,74**

Auch Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterialien für die digitale Lehre.

52536	**266**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**266**	**Dienstreisen**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**1.082,00**

Angaben zum Gender Budgeting:

Zielgruppe	Beschäftigte des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin Brandenburg (SFBB)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 70	m 30
Zielsetzung	Teilnahme aller Mitarbeitenden an Dienstreisen	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 70	m 30

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	0	2	nicht erhoben	2	0	nicht erhoben	6	2	nicht erhoben
Anteil in %	0	100		100	0		75	25	
Mittel in T €	0	0,256		1,082	0		0,58	0,5	
Mittel in %	0	100		100	0		75	25	

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Alle Beschäftigten des SFBB sind berechtigt an Dienstreisen teilzunehmen.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die angebotenen Aus- und Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Beschäftigten und somit allen Geschlechtern gleichermaßen zur Verfügung.

53101	**266**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**27.200**	**27.200**	**27.200**	**6.721,83**

Herstellung von Veranstaltungsprogrammen, Herausgabe von Dokumentationen und Berichten zu der Arbeit des SFBB und über Seminarveranstaltungen sowie damit im Zusammenhang stehende Vorarbeiten.

53104	**266**	**Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11121. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die aus Kostenbeiträgen der Teilnehmer/innen zu finanzierenden Restkosten bei Auslandsbegegnungen.

53111	**266**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**833,00**

Insbesondere für Ausschreibungskosten.

54003	**266**	**Geschäftsprozessoptimierung**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**—**

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54010	**266**	**Dienstleistungen**	**810.000**	**810.000**	**910.000**	**250.990,80**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 42701 und 54010 sind gegenseitig im Übrigen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 LHO deckungsfähig.

Teilansatz	Maßnahme	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Steuerberatung im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art (umsatzsteuerpflichtige Einnahmen)	20.000	20.000	10.000
2	Personaldienstleistungen	100.000	100.000	100.000
3	Personalentwicklung	60.000	60.000	60.000
4	Dienstleistungen für die digitale Strategie	390.000	390.000	574.000
5	Pflegeelternschule	180.000	180.000	166.000
6	Dienstleistungen von juristischen Personen	60.000	60.000	0
Summe		**810.000**	**810.000**	**910.000**

Zu 1. Mehr in Anpassung an das IST.

Zu 5. Mehr in Anpassung an die Kostensteigerung.

Zu 6. Mehr aufgrund der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen durch abhängig Beschäftigte (juristische Personen). 60.000 € wurden bisher bei 1051/42701 nachgewiesen

54053	**266**	**Veranstaltungen**	**12.300**	**12.300**	**12.300**	**4.206,05**
54077	**266**	**Steuern, Abgaben**	**12.500**	**12.500**	**12.500**	**2.111,47**

Insbesondere Umsatzsteuer im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art.

Mehrausgaben dürfen in Höhe von Mehreinnahmen bei 11112 im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art (umsatzsteuerpflichtige Einnahmen) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54079	**266**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.520,12**

Insbesondere Ausschmückung von Räumen, Aufwendungen für die Bewirtung bei besonderen Anlässen sowie Sachausgaben im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Übersetzungskosten für Schulungsmaterial, Kauf von Theater- und Konzertkarten sowie BVG-Karten für auswärtige Lehrgangsteilnehmer/innen in Einzelfällen, Versicherungsleistungen für ausländische Teilnehmer/innen aufgrund internationaler Vereinbarungen, Abgeltung für das Kopieren urheberrechtlich geschützter Werke an die Verwertungsgesellschaft WORT.

54690	**266**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**59.000**	**59.000**	**60.000**	**146.490,61 R 62.784,54**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es handelt sich vor allem um Ausgaben für das Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
68579	**266**	**Mitgliedsbeiträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**550,00**

Ausgaben für die Gewährung von Zuwendungen nach § 23 i.V.m. § 44 LHO sind im Ansatz nicht vorgesehen.

Es sind Insbesondere Mitgliedsbeiträge für Fachverbände der Jugend- und Erwachsenenbildung.

81259	**266**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-abhängige IKT** Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	**266**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**19.987,50**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 81279 und 51140 sind gegenseitig im Übrigen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 3 und 4 LHO deckungsfähig.

Standardanpassung der Ausstattung auch nach Abschreibung und Verschleiß.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IKT**				

In dieser Maßnahmegruppe werden Ausgaben der verfahrensabhängigen IKT-Infrastruktur für das SFBB – insbesondere für die vorhandenen IT-Verfahren – veranschlagt.

51168	**266**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.492,82**

Ersatzbeschaffung, Wartung und Reparatur für die verfahrensabhängige IKT.

51185	**266**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**	**168.000**	**168.000**	**168.000**	**67.980,02**

Teilansatz	**Maßnahme**	2026	2027	2025
		€	€	€
1	Pflege-, Updatekosten und Anpassungsmodule der Bildungs-Management-Software (BMS) sowie Quadriga (Inventarprogramm)	32.500	32.500	32.500
2	Webanbindung BMS mit virtuellem Server und lfd. Betrieb	27.000	27.000	27.000
3	Webanbindung (Fortschreibung Siko-/ Notfallkonzept)	3.000	3.000	3.000
4	Verfahrensservice ITDZ u.a. IPV, NBR	5.000	5.000	5.000
5	Entwicklung/Realisierung einer digitalen Strategie (Teilnehmenden und Dozenten Kommunikation)	100.000	100.000	100.000
Summe		**167.500**	**167.500**	**167.500**
rd.		**168.000**	**168.000**	**168.000**

52536	**266**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**—**

Schulungsmaßnahmen im Rahmen der vorhandenen IT-Verfahren insbesondere der Bildungs-Management-Software (BMGebühren und andere Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dienstlichem Interesse an Tagungen und Fortbildungen teilnehmen.

Angaben zum Gender Budgeting:

			w	m
Zielgruppe	Beschäftigte des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin Brandenburg (SFBB)	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	70	30
Zielsetzung	Beteiligung aller Mitarbeitenden insbesondere der IT an Fortbildungen für die verfahrensabhängige IKT	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	70	30

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	42	15	nicht erhoben	39	15	nicht erhoben	37	16	nicht erhoben
Anteil in %	74	26		72	28		70	30	
Mittel in T €	2,59	0,91		2,52	0,98		2,45	1,05	
Mittel in %									

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
			Beträge in EURO			

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Alle Beschäftigten der IT des SFBB sind berechtigt an Fortbildungen teilzunehmen – in den o. angeführten Zeiträume gab es keine bereichsübergreifenden Fortbildungen für die IT.
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die angebotenen Aus- und Fortbildungen stehen grundsätzlich allen Beschäftigten und somit allen Geschlechtern gleichermaßen zur Verfügung.

81259	**266**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**—**

Insbesondere Beschaffung von SQL - Servern inklusive Zubehör (USV) und Dienstleistungen des ITDZ für die Einbindung.

		Summe Maßnahmegruppe 32	**182.500**	**182.500**	**182.500**	**69.472,84**
		Gesamtausgaben	**7.707.200**	**7.824.200**	**7.490.200**	**5.936.315,58**
		Prozentuale Veränderung	**2,9 %**	**1,5 %**		

Abschluss Kapitel 1051

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**700.000**	**700.000**	**700.000**	**440.231,68**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.894.000**	**1.894.000**	**1.894.000**	**1.847.682,24**
	Gesamteinnahmen	**2.594.000**	**2.594.000**	**2.594.000**	**2.287.913,92**
411-462	**Personalausgaben**	**5.243.400**	**5.360.400**	**5.187.400**	**4.159.081,26**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**2.432.800**	**2.432.800**	**2.271.800**	**1.756.696,82**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**550,00**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**19.987,50**
	Gesamtausgaben	**7.707.200**	**7.824.200**	**7.490.200**	**5.936.315,58**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-5.113.200**	**-5.230.200**	**-4.896.200**	**-3.648.401,66**

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Produktdarstellung

Hinweise zur Kostenermittlung befinden sich in Teil E der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel

001091 Jugend und Familie, Landesjugendamt

Anzahl der			2024 in €	2023 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	14	Personalkosten	27.244.480	26.859.282	+1,43
Kostenträger	67	Sachkosten	10.398.718	5.817.931	+78,74
davon		Transferkosten	218.417.066	205.516.593	+6,28
Produkte	52	Verrechnungskosten	562.792	521.503	+7,92
MGF	15	kalkulatorische Kosten	2.068.681	2.115.904	-2,23
Projekte	0	Gemeinkosten	24.221.870	23.214.606	+4,34
		Summe Verwaltungskosten	282.913.607	264.045.819	+7,15
		Transfers	313.468.049	266.923.612	+17,44
		Gesamtsumme	596.381.656	530.969.430	+12,32

Die Übersicht enthält die Kostenträger der Abteilung III (Jugend und Kinderschutz) und der Abteilung V (Familie und frühkindliche Bildung).

Höhere Sachkosten 2024 entstanden insbesondere im Zusammenhang mit den Ausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz durch die Inanspruchnahme der Leistungen von freien Trägern und Dienstleistern für Inobhutnahmen. Der Anstieg der Transferkosten in 2024 gegenüber 2023 ist vor allem zurückzuführen auf gestiegene Unterbringungskosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, höhere Zuwendungen in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendfreizeit sowie für die Kinder- und Jugendambulanzen. Die Entwicklung der Transfers steht im Zusammenhang mit den Ausgaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und der Unterstützung des Quereinstiegs in den Kitas, der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms in Kindertagesstätten und den gestiegenen Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Von den in der Übersicht genannten Kostenträgern wird nachfolgend eine Auswahl von finanzrelevanten Kostenträgern dargestellt. Auf die Darstellung von Kostenträgern mit einem geringen Kostenanteil am Bereich/ Strategischen Ziel wurde verzichtet.

Gruppe/Operatives Ziel		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
005126	2024	7.257.735	0	7.257.735
Operative Aufgaben im Rahmen der sozialpädagogischen Fortbildung	2023	6.668.734	0	6.668.734

Kostenträger		Beträge in €		
		Verwaltungskosten	Transfers	Gesamt
78512	2024	5.744.019	0	5.744.019
Fortbildung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe	2023	5.341.513	0	5.341.513

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

	2024	2023
Menge: Anzahl der Teilnehmerkursstunden	260.444	273.828
Kosten je ME in €	22,05	19,51
Kostenanteil am Bereich/Strategisches Ziel in %	0,96	1,01
Transferkosten in den Verwaltungskosten in €	550,00	300,00
IST - Erträge in €	18.860,71	40.871,10
Kostendeckungsgrad in %	0,33	0,77

Fortbildungen unterschiedlicher Formate, Dauer, Themen- und Veranstaltungsstruktur zur Erfüllung des Leistungsauftrages des SGB VIII in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, für die Länder Berlin und Brandenburg

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Schulentwicklungsplanung und Schulbau für öffentliche allgemeinbildende Schulen.

Gleichfalls sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für das Investitionsprogramm Ganztagsausbau abgebildet.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

B. Gender Budgeting

	Anzahl der Titel mit Gender Budgeting Informationen	Davon Anzahl der Titel mit Nutzendenanalysen
HG 5	2	2

Titel	Verbale Bezeichnung
52501	Aus- und Fortbildung
52703	Dienstreisen

Genderpoltische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Für die Beschäftigten der Abteilung VI – Schulentwicklungsplanung und Schulbau für öffentliche allgemeinbildende Schulen - liegt die genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur nicht vor.

Die Angaben zu den Beschäftigten der Abteilung VI sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	111	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
11979	111	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
33401 (neu)	114	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes	4.441.000	4.441.000	4.885.000	
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 81210, 89140, 89150 und 89361. Wurde bislang bei 1024/33401 nachgewiesen. 3.325.000,0 EUR wurden bislang bei 1010/33401 nachgewiesen.				
		Gesamteinnahmen	4.443.000	4.443.000	4.887.000	
		Prozentuale Veränderung	-9,1 %	—		
		Ausgaben				
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	915.000	943.000	888.000	333.098,08
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	50.000	50.000	50.000	49.998,80
		Mittel für die Beratung und Unterstützung für Beteiligungsprojekte auf Schulhöfen der Berliner Schulen. Durch die Vielzahl der Förderprogramme (z.B. Bonus-Programm, Verfügungsfonds) sowie die Baumaßnahmen der modularen Ergänzungsbauten und Neubaumaßnahmen wächst der Bedarf der Schulen, Schulhofprojekte zur Qualitätsverbesserung partizipativ mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen.				
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.345.000	2.415.000	2.278.000	1.886.005,69
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.033.000	1.064.000	1.002.000	29.624,24
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	27.900	27.900	27.900	12.499,29
51101	129	Geschäftsbedarf	30.000	30.000	39.500	39.047,61
		Geschäftsbedarf der Abteilung VI, insbesondere werden hier die Ausgaben für die Lizenzen (BlackBerry) der iPads der Abteilung VI, Fachlektüre, Büromaterial und Repräsentationskosten abgebildet. Weniger wegen bedarfsgerechter Anpassung.				
51140	111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.500	10.500	1.000	546.185,17
		Ausstattung für die Abteilung VI, insbesondere für Büromobiliar und für die leidensgerechte Arbeitsplatzausstattung. Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung.				
51408 (neu)	111	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	1.500		
		Persönliche Schutzausrüstung für die Beschäftigten der Abteilung VI, insbesondere für die Begehungen von Baustellen und Freiflächen.				
51900	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.000	611.000	69.999,05
		Bauliche Maßnahmen an Schwerpunktschulen. Weniger aufgrund bedarfsgerechter Anpassung.				
51903	129	Unterhaltung der Gartenanlagen	334.000	334.000	334.000	334.000,00
		Ausgaben für das Programm “Grün macht Schule“. Die Nachfrage nach Beratung und Unterstützung für Beteiligungsprojekte auf Schulhöfen der Berliner Schulen ist, nicht erst seit der Ganztagsbetreuung, stetig vorhanden. Durch verschiedene Förderprogramme (Bonus-Programm, Verfügungsfonds) sowie die Baumaßnahmen der modularen Ergänzungsbauten und Neubaumaßnahmen steigt der Bedarf der Schulen, Schulhofprojekte zur Qualitätsverbesserung partizipativ mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen, weiter an. Die Projekte von "Grün macht Schule" basieren darauf, die Eigeninitiative von Schülerinnen und Schülern und ihre Identifikation mit der Schule zu fördern, sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Klimaschutz in der Berliner Schule zu verankern.				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52501	**111**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**435,00**

Aus- und Fortbildung für die Beschäftigten der Abteilung VI.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Beschäftigte des Ministerialbereiches der Abt. VI der SenBJF, für die kein passendes Fortbildungsangebot in der Verwaltungsakademie existiert	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 27	m 21
Zielsetzung	Abdeckung des Zusatzbedarfs an Fortbildungen (keine geschlechtsbezogene Zielsetzung)	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w k.A.	m k.A.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	W	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	3	1	0
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	75	25	0
Mittel in €	-	-	-	-	-	-	340	95	0
Mittel in %	-	-	-	-	-	-	78	22	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Zählung der tatsächlichen Teilnahme an kostenpflichtigen Fortbildungen
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch / erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Steuerungsmöglichkeit sind nicht gegeben, da nicht absehbar ist, welche Angebote die Verwaltungsakademie abdeckt und welche Ausgaben zusätzlich für Sonderfortbildungen erforderlich warden. Der Fortbildungsbedarf orientiert sich überwiegend an der Fachaufgabe/Funktion – geschlechtsunspezifisch.

52601 (neu)	**111**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**120.000**	**120.000**		

Finanzielle Absicherung der rechtlichen Begleitung der bezirklichen Schul- und Sportämter im Rahmen des Vergabeverfahrens für das Schulmittagessen für den Zeitraum 2024 - 2028 sowie Vorbereitung des Vergabeverfahrens für den Zeitraum 2028 - 2032.

52602	**111**	**Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**1.131,51**

Aufwandsentschädigung, Reise-, Tagungs- und Übernachtungskosten für die Mitglieder des Landesbeirats Schulbau. Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung und zu erwartender höherer Reisetätigkeit der Mitglieder des Landesbeirats Schule.

52609	**111**	**Thematische Untersuchungen**	**155.000**	**125.000**	**90.000**	**69.562,64**

Es werden die Ausgaben für die Durchführung von strukturierten Partizipationsverfahren bei Schulbaumaßnahmen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (gemäß Task Force Beschluss 1/2018) veranschlagt.
Für das Haushaltsjahr 2026 ist insbesondere der erste Teil einer umfangreichen Evaluation (100.000 Euro) geplant. Weitere Ausgaben ergeben sich durch zwei Partizipationen, drei Workshops zum Thema Partizipationen und die Weiterentwicklung der Phase 10 der Compartmentschulen. Für das Haushaltsjahr 2027 ist insbesondere der zweite Teil (100.000 Euro) der umfangreichen Evaluation geplant.
Die Mittel dienen der Beauftragung von externen Dienstleistern.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**111**	**Dienstreisen**	**2.500**	**2.500**	**1.000**	**1.154,76**

Dienstreisekosten und Wegstreckenentschädigungen der Beschäftigten der Abteilung VI. Mehr wegen zu erwartender höherer Reisetätigkeit der Beschäftigten der Abteilung VI (Aufwuchs der Abteilung).

Angaben zum Gender Budget:

			w	m
Zielgruppe	Beschäftigte des Ministerialbereiches der Abt. VI der SenBJF	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	27	21
Zielsetzung	Abdeckung von zwingend erforderlichen Dienstreisen der Beschäftigten	Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w k.A.	m k.A.

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	W	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	-	-	-	-	-	-	1	2	0
Anteil in %	-	-	-	-	-	-	33	67	0
Mittel in €	-	-	-	-	-	-	799	356	0
Mittel in %	-	-	-	-	-	-	69	31	0

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Zählung der tatsächlichen Durchführung von Dienstreisen
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch / erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Die Durchführung von Dienstreisen ist stets an die jeweilige Aufgabe/Funktion der Dienstkraft gebunden und erfolgt dementsprechend geschlechterunabhängig. Eine geschlechterabhängige Steuerungsmöglichkeit besteht hier nicht.

54010	**111**	**Dienstleistungen**	**2.242.000**	**2.202.000**	**3.294.000**	**979.984,52**

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €
1	Beratungsleistungen und Gutachten im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive	100.000	100.000	100.000
2	Schulentwicklungsplanung	96.700	96.700	96.700
3	Schulbauplanung	45.000	55.000	96.700
4	Planungskosten ÖPP/ ÖÖP	0	0	0
5	Unterstützung Wachschutz an öffentlichen Schulen	1.500.000	1.500.000	3.000.000
6 (neu)	Lizenzen für die Reinigungskontroll-App im Rahmen der gesamtstädtischen Zielvereinbarung Schulreinigung	450.000	450.000	0
7 (neu)	Projektservice Fa. IMTB für den Rollout der Reinigungskontroll-App	50.000	0	0
Summe		2.241.700	2.201.700	3.293.400
Summe gerundet		**2.242.000**	**2.202.000**	**3.294.000**

TA 1 Beratungsleistungen und Gutachten im Rahmen der Schulbauoffensive
Zur Klärung der im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive auftretenden Fragestellungen und Arbeitsaufträge bedarf es regelmäßig der Einbeziehung externen Sachverstandes und der Hinzuziehung externer Arbeitsressourcen. Die Mittel dienen der Beauftragung externer Dienstleister und damit der Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive.

TA 2 Schulentwicklungsplanung
Zur Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive soll die für Bildung zuständige Senatsverwaltung auf externe Kapazitäten zurückgreifen. In diesem Zusammenhang sind die Entwicklung eines neuen gesamtstädtischen Prognosemodells und die Erarbeitung sowie Umsetzung eines Verfahrens zur landesweiten Planung der Schulstandortentwicklung im Bereich der weiterführenden Schulen geplant. Dabei handelt es sich um ein zwingend notwendiges Instrument der Schulnetzplanung, die die Grundlage für den Schulbau darstellt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 3 Schulbauplanung
In der Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive soll die für Bildung zuständige Senatsverwaltung auf externe Kapazitäten zurückgreifen. Geplant sind unter anderem die Prüfung von Bauunterlagen, die Erstellung von Machbarkeitsstudien, die Erarbeitung von Schulbaustandards und die Einrichtung eines temporären Mustercompartments mit flankierenden Maßnahmen zur Präsentation und Wissensvermittlung sowie die Erstellung von Veröffentlichungsmaterial. Die Mittel dienen der Beauftragung externer Dienstleister und damit der Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive.

TA 4 Planungskosten ÖPP/ÖÖP
Der Teilansatz entfällt.

TA 5 Unterstützung Wachschutz an öffentlichen Schulen
Unterstützung für die öffentlichen Schulträger bei der Finanzierung von Dienstleistungen im Bereich Wachschutz an Schulen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

TA 6 Lizenzen für die Reinigungskontroll-App im Rahmen der gesamtstädtischen Zielvereinbarung Schulreinigung
Im Rahmen der Zielvereinbarung „Auf dem Weg zur sauberen Schule - Qualitätsverbesserung Schulreinigung“ ist unter anderem eine digitale Reinigungskontroll-App für die Reinigungskontrolle an den allgemeinbildenden und zentral verwalteten und beruflichen Schulen einzuführen. Die Reinigungskontroll-App ist durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bereitzustellen. Die Kosten für die dafür notwendigen Lizenzen werden in diesem Teilansatz veranschlagt.

TA 7 Projektservice Fa. IMTB für den Rollout der Reinigungskontroll-App
Im Rahmen der Zielvereinbarung „Auf dem Weg zur sauberen Schule - Qualitätsverbesserung Schulreinigung“ ist der berlinweite Rollout der Reinigungskontroll-App vorgesehen.
Als Unterstützung für die Umsetzung der Zielvereinbarung ist externe IT-Organisationsberatung und Projektmanagement über den Rahmenvertrag für Projektservice des ITDZ zwingend erforderlich. Die dafür notwendigen Kosten werden in diesem Teilansatz veranschlagt.

54053	**129**	**Veranstaltungen**	**1.500**	**1.500**	**1.000**	**1.191,79**

Die Mittel dienen unter anderem zur Umsetzung der jährlich stattfindenden zwölf Monitoringverfahren sowie der vier Planungskonferenzen zur gesamtstädtischen Steuerung der Schulentwicklungsplanung. Mehr wegen bedarfsgerechter Anpassung und zu erwartender höherer Kosten für die Umsetzung der Verfahren und Konferenzen.

81210 (neu)	**114**	**Ausstattungsinvestitionen im Rahmen des Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder**	**2.095.000**	**2.095.000**	**2.225.000**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 1061, Titel 81210, 89140, 89150 und 89361 und Kapitel 2710, Titel 88310 - 88322.
Wurde bislang bei 1024/81210 nachgewiesen.

	Verpflichtungsermächtigung	**4.145.000**	**3.097.000**
	Davon fällig 2027	**1.048.000**	
	Davon fällig 2028	**2.095.000**	**2.095.000**
	Davon fällig 2029	**1.002.000**	**1.002.000**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33401. Ausgaben bzw. Mehrausgaben dürfen nur soweit geleistet werden, wie der Eingang der Einnahmen bzw. Mehreinnahmen rechtlich oder tatsächlich gesichert ist; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	0	0	0
VE Plan 2025	1.474.000	1.405.000	0

Im Rahmen des Investitionsprogramms zum „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“ (Investitionsprogramm Ganztagsausbau) auf Grundlage des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) und des Ganztagsfinanzhilfegesetzes (GaFinHG) stehen dem Land Berlin Finanzhilfen des Bundes für Investitionen in den quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildung- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder zur Verfügung.

Der Ansatz enthält den Bundesanteil an den finanzierten Maßnahmen von höchstens 70 % sowie den Kofinanzierungsanteil des Landes Berlin von 30 %.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
89140 (neu)	**114**	**Zuschüsse an das SILB für Baumaßnahmen im Rahmen des Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 1061, Titel 81210, 89140, 89150 und 89361 und Kapitel 2710, Titel 88310 - 88322. Wurde bislang bei 1024/89140 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**3.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**1.000**	**1.000**		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33401. Ausgaben bzw. Mehrausgaben dürfen nur soweit geleistet werden, wie der Eingang der Einnahmen bzw. Mehreinnahmen rechtlich oder tatsächlich gesichert ist; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtung aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	0	0	0
VE Plan 2025	1.000	0	0

Weitere Erläuterungen siehe Titel 81210.

89150 (neu)	**114**	**Zuschüsse an das SILB für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 1061, Titel 81210, 89140, 89150 und 89361 und Kapitel 2710, Titel 88310 - 88322. Wurde bislang bei 1024/89150 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**3.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**1.000**	**1.000**		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33401. Ausgaben bzw. Mehrausgaben dürfen nur soweit geleistet werden, wie der Eingang der Einnahmen bzw. Mehreinnahmen rechtlich oder tatsächlich gesichert ist; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtung aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	0	0	0
VE Plan 2025	1.000	0	0

Weitere Erläuterungen siehe Titel 81210.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
89361 (neu)	**113**	**Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft im Rahmen des Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder**	**4.248.000**	**4.248.000**	**4.749.000**	
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 1061, Titel 81210, 89140, 89150 und 89361 und Kapitel 2710, Titel 88310 - 88322. Wurde bislang bei 1010/89361 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**8.406.000**	**6.282.000**		
		Davon fällig 2027	**2.124.000**			
		Davon fällig 2028	**4.248.000**	**4.248.000**		
		Davon fällig 2029	**2.034.000**	**2.034.000**		

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33401. Ausgaben bzw. Mehrausgaben dürfen nur soweit geleistet werden, wie der Eingang der Einnahmen bzw. Mehreinnahmen rechtlich oder tatsächlich gesichert ist; die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	0	0	0
VE Plan 2025	3.342.000	3.279.000	0

Weitere Erläuterungen siehe Titel 81210.

Gesamtausgaben	**13.621.400**	**13.678.900**	**15.595.400**	**4.353.918,15**
Prozentuale Veränderung	**-12,7 %**	**0,4 %**		

Abschluss Kapitel 1061

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**4.441.000**	**4.441.000**	**4.885.000**	**—**
	Gesamteinnahmen	**4.443.000**	**4.443.000**	**4.887.000**	
411-462	**Personalausgaben**	**4.370.900**	**4.499.900**	**4.245.900**	**2.311.226,10**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**2.905.500**	**2.834.000**	**4.373.500**	**2.042.692,05**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**6.345.000**	**6.345.000**	**6.976.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**13.621.400**	**13.678.900**	**15.595.400**	**4.353.918,15**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-9.178.400**	**-9.235.900**	**-10.708.400**	**-4.353.918,15**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines sowie haushaltspolitische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Abteilung VII - Schule in der digitalen Welt.

Die Abteilung umfasst die Referate VII A – Digital Hub, VII B – digitale Lösungen und digitale Infrastruktur sowie V II C – Schulservice-Zentrum Berlin

Ansätze werden teilweise gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 aufgrund erforderlicher Prioritätensetzung abgesenkt.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Ausgabenerfüllung gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe.

B. Gender Budgeting

Geschlechtssensitive Daten liegen vor (beim Titel erläutert):

Kapitel	Titel	Bezeichnung
1080	52501	Aus- und Fortbildung
1080	52536	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT
1080	52703	Dienstreisen

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Für die Beschäftigten der Abteilung VII – Schule in der digitalen Welt - liegt die genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur nicht vor.

Die Angaben zu den Beschäftigten der Abteilung VII sind in den Aufstellungen zur genderpolitischen Analyse der Beschäftigtenstruktur in den Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan 10 (Abschnitt A) enthalten.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Einnahmen				
11105	**111**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
11921	**111**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
11979	**111**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**21.329,16**
11997 (neu)	**129**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Sponsoring**	**1.000**	**1.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.				
23112	**129**	**Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
28290 (neu)	**129**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.				
28790 (neu)	**129**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**		
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.				
33401	**129**	**Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 05		**Digitalpakt Schule**				

Hier sind die vom Land Berlin erwarteten Einnahmen der Bundesmittel aus dem abschließend zu verhandelnden Digital-Pakt 2.0 veranschlagt (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu den Titeln 1080-23112 und 1080-33401). Mit den Ausgaben soll die digitale kommunale Bildungsinfrastruktur gestärkt sowie die Administration der IKT in den Schulen sichergestellt werden. Die erforderliche Kofinanzierung erfolgt aus den in den Bezirken und dem Einzelplan 10 für die Digitalisierung veranschlagten Ausgaben.
Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung war die Höhe der Einnahmen und daraus folgenden Ausgaben sowie Verpflichtungsermächtigungen noch nicht bekannt.

23112	**129**	**Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**350.000**	**6.713.402,32**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42784, 51184, 52584, 68574.

Hier sind die vom Land Berlin erwarteten Einnahmen für konsumtive Zwecke aus Bundesmitteln des abschließend zu verhandelnden DigitalPaktes 2.0 veranschlagt

Vgl. Erläuterungen zu MG 05

33401	**129**	**Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes**	**1.000**	**1.000**	**5.941.000**	**80.403.850,06**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 81211 bis 81228.

Hier sind die vom Land Berlin erwarteten Einnahmen für Investitionen aus Bundesmitteln des abschließend zu verhandelnden DigitalPaktes 2.0 veranschlagt

Vgl. Erläuterungen zu MG 05

Summe Maßnahmegruppe 05	**2.000**	**2.000**	**6.291.000**	**87.117.252,38**
Gesamteinnahmen	**8.000**	**8.000**	**6.294.000**	**87.138.581,54**
Prozentuale Veränderung	**-99,9 %**	**—**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Ausgaben				
42201	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**	**1.763.000**	**1.816.000**	**1.711.000**	**185.183,30**
42701	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
42784	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für IT-Administration aus dem DigitalPakt Schule** Siehe Maßnahmegruppe 05				
42801	**111**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**3.100.000**	**3.193.000**	**3.009.000**	**503.797,76**
42811	**111**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**73.885,22**
44100	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**57.700**	**57.700**	**57.700**	**5.396,14**
51101	**111**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**14,99**
51168 (neu)	**111**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT** Siehe Maßnahmegruppe 32				
51184	**129**	**IT-Administration an Schulen** Siehe Maßnahmegruppe 05				
51185	**185**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT** Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	**111**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Beschäftigte der Abteilung VII	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	w 29	m 71
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 29	m 71

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch / erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024*		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte									
Nach VZÄ									
Mitarbeitende							12	30	-
Nach VZÄ									
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Die Abteilung wurde am 01.04.2024 gegründet. Daten der Jahre 2022 und 2023 liegen deshalb nicht vor. Aufgrund des Datenschutzes wurde auf eine Unterteilung in Führungskräfte und Mitarbeitende verzichtet. *Stand Oktober 2024								

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52509	**129**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT**	**4.736.000**	**4.736.000**	**24.741.000**	**7.499.281,30**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. 19.200.000,0 EUR werden künftig bei 51185 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**10.800.000**	**10.800.000**		
		Davon fällig 2027	**2.700.000**			
		Davon fällig 2028	**2.700.000**	**2.700.000**		
		Davon fällig 2029	**2.700.000**	**2.700.000**		
		Davon fällig 2030	**2.700.000**	**2.700.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**2.700.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	10.357.000	8.857.000	13.702.000

Die Ansätze 2026 und 2027 sind trotzdem ausreichend bemessen, da erwartet wird, dass die Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2025 nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
1	Lernmanagementsysteme Lernraum Berlin / Itslearning	1.536.000	1.536.000	1.500.000	992.634,48
2	IT-Infrastruktur IT-Experten (künftig bei 51185)	-	-	25.000.000	8.816.525,02
3	Softwarelizenzen insb. für Prüfungsfächer MSA	-	-	2.000.000	1.509.406,08
4	mobile Endgeräte	-	-	11.241.000	3.749,26
5	zentrales Mobile-Device-Management System	-	-	1.000.000	518.259,28
6	Berliner Schulportal	2.000.000	2.000.000	2.000.000	1.316.129,10
7	Videokonferenzen, Dateiablage, Online-Office	1.200.000	1.200.000	1.200.000	25.073,30
	Sonstiges				137.245,33
Summe		**4.736.000**	**4.736.000**	**43.941.000**	**13.319.021,85**

Der Titel 52509 umfasst ab dem DHH 2026/2027 ausschließlich Mittel zur zentral verwalteten schulischen IKT-Infrastruktur wie den Lernmanagementsystemen, dem Schulportal, der Dateiablage, Videokonferenzen, etc..

TA 1 Lernmanagementsysteme Lernraum und itslearning
Digitale Angebote zur Vorbereitung und Durchführung des interaktiven Lernens im Unterricht, zur Unterstützung in der Schulorganisation und zur Kommunikation. Die Lernmanagementsysteme „Lernraum Berlin“ und „itslearning“ werden den Schulen zur Verfügung gestellt und weiterentwickelt.

TA 2 IT-Infrastruktur / IT-Experten
künftig bei 1080/51185 TA 7 nachgewiesen

TA 6 Berliner Schulportal
Entwicklungs- und Anpassungskosten für Ausbau des Berliner Schulportals. Das Berliner Schulportal ermöglicht mit einer einmaligen Anmeldung – Single-Sign-On – einen personalisierten, strukturierten und prozessorientierten Zugang zu digitalen Werkzeugen (bspw. die Videokonferenz BigBlueButton), digitalen Fachverfahren (bspw. Lernraum Berlin und itslearning), digitalen Bildungsmedien und Serviceangeboten (Anleitungen und weitere Informationen), die von den Schulen, den Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten sowie von außerschulischen Kooperationspartnern für pädagogische und administrative Aufgaben genutzt werden. Das Schulportal bietet den Zugang zu den Diensten, der Lernraum Berlin ist einer dieser Dienste.

TA 7 Videokonferenzen, Dateiablage, Online-Office
Für das digital gestützte Lernen sind der Betrieb eines Videokonferenzsystems sowie Online-Office (zum Beispiel Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations-, Präsentationsprogramm) und Dateiablage unerlässlich. Lizenzkosten inkl. 2nd und 3rd Level Support

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52536	**111**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52584	**129**	**Aus- und Fortbildung für IT-Administration aus dem DigitalPakt Schule**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
52591 (neu)	**129**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11997, 28290, 28790. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Verpflichtungsermächtigung	**4.000**	**4.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2030	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**1.000**		

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung war die Höhe der Einnahmen und daraus folgenden Ausgaben sowie Verpflichtungsermächtigungen noch nicht bekannt. Verpflichtungsermächtigungen sind geplant für den Fall der Finanzierungsmöglichkeit von mobilen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler aus zweckgebundenen Einnahmen.

Bis zum Eingang entsprechender zweckgebundener Einnahmen oder dem Vorliegen eines entsprechenden Sponsorenvertrages sind die Verpflichtungsermächtigungen gesperrt. (verbindliche Erläuterung)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
52703	**111**	**Dienstreisen**	**5.000**	**5.000**	**1.000**	**10.193,40**

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Beschäftigte der Abteilung VII	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	W 29	M 71
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 29	m 71

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende							15	16	-
Anteil in %							48	52	-
Mittel in T €							6,4	3,4	-
Mittel in %									-

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Auszahlungen zu Dienstreisen erhoben
Die Angabe zu den Mitteln ist:	erhoben
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Kein Steuerungsbedarf

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024*		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte									
Nach VZÄ									
Mitarbeitende							12	30	
Nach VZÄ									
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Die Abteilung wurde am 01.04.2024 gegründet. Daten der Jahre 2022 und 2023 liegen deshalb nicht vor. Aufgrund des Datenschutzes wurde auf eine Unterteilung in Führungskräfte und Mitarbeitende verzichtet. *Stand Oktober 2024								

54010	**111**	**Dienstleistungen**	**256.000**	**256.000**	**256.000**	**—**

Für die europaweite Ausschreibung unterschiedlicher Verfahren der Abteilung "Schule in der digitalen Welt" wird eine Kanzlei zur Unterstützung der Vergaben benötigt.

54053	**129**	**Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
54062	**129**	**Maßnahmen im Rahmen des eEducation Masterplans**	**1.904.000**	**2.075.000**	**3.404.000**	**2.022.454,19**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.				
		Verpflichtungsermächtigung	**4.800.000**	**4.800.000**		
		Davon fällig 2027	**1.200.000**			
		Davon fällig 2028	**1.200.000**	**1.200.000**		
		Davon fällig 2029	**1.200.000**	**1.200.000**		
		Davon fällig 2030	**1.200.000**	**1.200.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**1.200.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.200.000	1.200.000	2.400.000

Der Ansatz 2027 ist trotzdem ausreichend bemessen, da erwartet wird, dass die Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2025 nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Der Digital Hub / eEducation Berlin Masterplan ermöglicht die Durchführung von Leitprojekten (eTwinning, OpenRoberta-Calliope/RoboCup, MakerWerkstatt, Qualitätssiegel exzellente digitale Schule, zentrale Bildungsserver, eSport), KI Projekte, Entwicklung Schulserver; Weiterentwicklung Makerspace sowie die Finanzierung von Testungen in Schulen (WLAN-Pilotprojekt, Serversoftware, edukative digitale Lösungen in Schule). Zurverfügungstellung und Koordination der pädagogischen IT-Betreuung in Schule (ITRB/ITB).

63207	**129**	**Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**200,00**

Anteil des Landes Berlins an den gemeinsamen Ausgaben der Länder (KMK) für die Umsetzung bildungspolitischer Innovationen

68574	**129**	**Zuschüsse aus dem DigitalPakt Schule an Schulen in freier Trägerschaft**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81211	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Mitte**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81212	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81213	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Pankow**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81214	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81215	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Spandau**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81216	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Steglitz-Zehlendorf**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81217	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81218	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Neukölln**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81219	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Treptow-Köpenick**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81220	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81221	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Lichtenberg**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81222	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Reinickendorf**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81223	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der zentral verwalteten Schulen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81224	**127**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der berufsbildenden Schulen**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81225	**113**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der Schulen in freier Trägerschaft**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81226	**155**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der Einrichtungen der Lehrkräftebildung**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81227	**129**	**Länderübergreifende Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				
81228	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur**				
		Siehe Maßnahmegruppe 05				

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 05		**Digitalpakt Schule**				

Hier sind die dem Land Berlin zur Verfügung stehenden Bundesmittel aus dem abschließend zu verhandelnden Digital-Pakt 2.0 veranschlagt (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu den Titeln 1080-23112 und 1080-33401). Mit den Ausgaben soll die digitale kommunale Bildungsinfrastruktur gestärkt sowie die Administration der IKT in den Schulen sichergestellt werden. Die erforderliche Kofinanzierung erfolgt aus den in den Bezirken und dem Einzelplan 10 für die Digitalisierung veranschlagten Ausgaben.
Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung war die Höhe der Einnahmen und daraus folgenden Ausgaben sowie Verpflichtungsermächtigungen noch nicht bekannt.

Bis zum Eingang entsprechender zweckgebundener Einnahmen oder dem Vorliegen einer entsprechenden Bund-Länder-Vereinbarung sind die Verpflichtungsermächtigungen gesperrt. (verbindliche Erläuterung)

Deckungsvermerk:
Die Ausgaben der Titel 42784, 51184, 52584 und 68574 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Titel 42784, 51184, 52584 und 68574 sind darüber hinaus deckungsberechtigt gegenüber den übrigen Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 im Einzelplan 10. Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) der Titel 51184, 52584, 68574 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) der Titel 51184, 52584, 68574 sind einseitig deckungspflichtig gegenüber dem Titel 51185.
Die Ausgaben der Titel 81211 bis 81228 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Titel 81211 bis 81227 sind darüber hinaus deckungsberechtigt gegenüber den übrigen Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 im Einzelplan 10. Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) der Titel 81211 bis 81228 sind gegenseitig deckungsfähig.

42784	**129**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für IT-Administration aus dem DigitalPakt Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23112. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

51184	**129**	**IT-Administration an Schulen**	**1.000**	**1.000**	**347.000**	**6.276.855,31**

Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt.
Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23112. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungsermächtigung	**4.000**	**4.000**
Davon fällig 2027	**1.000**	
Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2029	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2030	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2031	**—**	**1.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

52584	**129**	**Aus- und Fortbildung für IT-Administration aus dem DigitalPakt Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**51.177,14**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23112. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**
Davon fällig 2027	**1.000**	
Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2029	**—**	**1.000**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

68574	**129**	**Zuschüsse aus dem DigitalPakt Schule an Schulen in freier Trägerschaft**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**621.286,01**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23112. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**
Davon fällig 2027	**1.000**	
Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2029	**—**	**1.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81211	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Mitte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**6.889.940,74**

Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**
Davon fällig 2027	**1.000**	
Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2029	**—**	**1.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81212	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**7.039.187,07**

Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**
Davon fällig 2027	**1.000**	
Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**
Davon fällig 2029	**—**	**1.000**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81213	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Pankow**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.427.950,12**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81214	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.552.522,19**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81215	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Spandau**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.834.149,60**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81216	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Steglitz-Zehlendorf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**7.717.968,78**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81217	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.940.474,63**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81218	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Neukölln**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**8.939.953,80**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81219	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Treptow-Köpenick**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.107.568,08**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81220	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.603.941,33**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81221	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Lichtenberg**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.478.751,36**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81222	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der allgemeinbildenden Schulen des Bezirks Reinickendorf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.716.161,64**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81223	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der zentral verwalteten Schulen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**410.178,21**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81224	**127**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der berufsbildenden Schulen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.085.660,80**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81225	**113**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der Schulen in freier Trägerschaft**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**6.367.345,00**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
81226	**155**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur der Einrichtungen der Lehrkräftebildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81227	**129**	**Länderübergreifende Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.814.699,40**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

81228	**129**	**Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur**	**1.000**	**1.000**	**5.924.000**	**751.316,08 R 478.404,05**
		Verpflichtungsermächtigung	**2.000**	**2.000**		
		Davon fällig 2027	**1.000**			
		Davon fällig 2028	**1.000**	**1.000**		
		Davon fällig 2029	**—**	**1.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE-Plan 2025	1.000	-	-

Der Titel wird im Wege der Deckungsfähigkeit verstärkt (vgl. Erläuterung zu MG 05).

		Summe Maßnahmegruppe 05	**22.000**	**22.000**	**6.291.000**	**89.627.087,29**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IKT**				
51168 (neu)	**111**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT**	**1.680.000**	**1.680.000**	**1.500.000**	**1.456.105,23**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. Wurde bislang bei 51140 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**6.720.000**	**6.720.000**		
		Davon fällig 2027	**1.680.000**			
		Davon fällig 2028	**1.680.000**	**1.680.000**		
		Davon fällig 2029	**1.680.000**	**1.680.000**		
		Davon fällig 2030	**1.680.000**	**1.680.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**1.680.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	1.500.000	-	-

Ausgaben für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen Endgeräten für pädagogische Beschäftigte im öffentlichen Dienst

51185	**185**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT**	**40.687.000**	**40.830.000**	**40.645.000**	**20.361.071,85**
		Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 1. Planjahr ist gesperrt. Sperrvermerk: Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt. 1.758.000,0 EUR wurden bislang bei 51160 MG 31 nachgewiesen. 500.000,0 EUR wurden bislang bei 51169 MG 31 nachgewiesen. 19.200.000,0 EUR wurden bislang bei 52509 nachgewiesen.				
		Verpflichtungsermächtigung	**95.200.000**	**95.200.000**		
		Davon fällig 2027	**23.800.000**			
		Davon fällig 2028	**23.800.000**	**23.800.000**		
		Davon fällig 2029	**23.800.000**	**23.800.000**		
		Davon fällig 2030	**23.800.000**	**23.800.000**		
		Davon fällig 2031	**—**	**23.800.000**		

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	17.763.381	2.392.282	-
VE-Plan 2025	9.700.000	8.700.000	13.400.000

Teilansatz	Maßnahme	2026 €	2027 €	2025 €	Ist 2024 €
1	Breitband	8.580.000	8.708.000	16.187.000	8.895.079,62
2	IT-Dienstleistungen zu Prozessen, Service, Betrieb	8.984.000	8.984.000	2.000.000	4.283.749,63
3	W-LAN Monitoring	888.000	888.000	1.000.000	359.871,75
4 (neu)	DigitalPakt 2.0 Datenbank	50.000	50.000	-	-
5 (neu)	Digitale Kommunikation f. Lehrkräfte und päd. Personal	1.700.000	1.700.000	1.758.000	726.280,22
6 (neu)	Konzeptualisierung und Übergang Schul-IKT zum ITDZ	1.285.000	1.300.000	500.000	276.350,08
7 (neu)	IT-Infrastruktur/IT-Experten	19.200.000	19.200.000	25.000.000	8.816.525,02
Summe		**40.687.000**	**40.830.000**	**46.445.000**	**23.357.856,32**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

TA 1 Breitband
Breitbandausbau inkl. der notwendigen Begleitmaßnahmen der allgemeinbildenden öffentlichen Berliner Schulen in bezirklicher Trägerschaft. Grundvoraussetzung für digital unterstütztes Lernen ist der Anschluss jeder Berliner Schule an das 1GBit-Netz (Glasfaser). Die Kosten betreffen laufende Kosten je Anschluss/Standort sowie das Programmmanagement zum Breitbandausbau. Ein Vor-Ort-Management an den Schulen wird außerdem benötigt. Als schnelle Übergangs- bzw. Interimslösung kamen Internet Cubes als Plug-in Varianten zum Einsatz, die teilweise noch weiter in Betrieb sind.

TA 2 IT-Dienstleistungen zu Prozessen, Service, Betrieb
Mit der Bereitstellung von Dienstgeräten und zentralen online Diensten fallen Service- und Betriebsprozesse an: Joiner: Eine neue Person geht in die Schule und erhält ein Dienstgerät sowie Zugang zum Portal. Leaver: Eine Person verlässt die Schule, Löschen und Zurücksetzen der Dienste sowie der Geräte. Tausch: Während des Betriebs werden die Geräte beschädigt. Zugänge und Lizenzen müssen gelöst werden. Prozesse zum Rollout und Betrieb sind anzupassen. Aktualisierungen der Software sowie Administration des Managements-/Betriebssystem. Konzeptentwicklung und Begleitung beim Beteiligungsvorgang der Beschäftigtenvertretungen. Barrierefreiheit und usability sind zu beachten und weiter zu entwickeln. Prozessentwicklung der weiteren verfahrensabhängigen IKT.

TA 3 W-LAN Monitoring
Für Aufbau bzw. Ertüchtigung von WLAN-Netzen steht seit 2022 ein Rahmenvertrag vom ITDZ zur Verfügung. Die angebotene zukunftsfähige WLAN-Lösung beinhaltet auch einen Betriebskostenanteil (Managed Service). Dieser ist nicht durch Bundesprogramme förderfähig. Übernahme der Finanzierung der Betriebskosten, damit das W-LAN in den Schulen umgesetzt werden kann. Dies ist notwendig, um digital gestützten Unterricht zu ermöglichen. Laufzeit des Managed Service jeweils zwei Jahre nach Baufertigstellung.

TA 4 DigitalPakt 2.0 Datenbank (neu)
Entwicklungs-und Beratungskosten im Rahmen einer Datenbank zur Abwicklung des DigitalPaktes 2.0 mit LowCode-Plattform. Gegebenenfalls weitere abteilungsinterne Datenbankanwendungen.

TA 5 Digitale Kommunikation für Lehrkräfte und pädagogisches Personal (neu)
Dienstmail inklusive Groupware für die digitale Kommunikation der Lehrkräfte und des pädagogischen Personals im öffentlichen Dienst. Bietet eine einheitliche digital gestützte Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern.
Wurde bislang bei 1080-51160 nachgewiesen.

TA 6 Konzeptualisierung und Übergang Schul-IKT zum ITDZ (neu)
Gemäß EGov Gesetz Berlin muss die schulische IT ins ITDZ migriert werden. Die Lehrkräfte und das pädagogische Personal sind nicht im Berliner Landesnetz. Durch die PaaS (Plattform as a Service) im ITDZ wird ermöglicht, dass Lehrkräfte und pädagogisches Personal auf die Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank (LUSD) inkl. weitere Dienste zugreifen können, ohne sich im Berliner Landesnetz zu befinden.
Wurde bislang bei 1080-51169 nachgewiesen.

TA 7 IT-Infrastruktur / IT-Experten (neu)
Dienstleistung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der IT-Infrastruktur in den allgemeinbildenden Schulen. Aufgrund des starken Zuwachses an Endgeräten in den Schulen sowie Ausbau von LAN und WLAN und die damit verbundene stärkere Nutzung ist eine leistungsfähige IT-Wartung notwendig.
Wurde bislang bei 1080-52509 TA 2 nachgewiesen.

Verpflichtungsermächtigungen hier für 1. Wartungstag geplant; für den 2. Wartungstag ist beabsichtigt, diesen über den abschließend zu verhandelnden Digitalpakt 2.0 zu finanzieren. Aus diesem Grund sind entsprechende Verpflichtungsermächtigungen in Kapitel 1080 beim Titel 51184 geplant.
Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen der Titel 51184, 52584 und 68574.

52536	**111**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT**	**800.000**	**800.000**	**1.000.000**	**316.256,75**

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2026 €	für 2027 €	ab 2028 €
Bis 31.12.2024 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2025	1.000.000	1.000.000	-

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024

Der Ansatz ist trotzdem ausreichend bemessen, da erwartet wird, dass die Verpflichtungsermächtigungen nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.

Für die Durchführung von Unterricht inklusive Vor- und Nachbereitung durch die Lehrkräfte sowie die digitale Kommunikation werden Lehrkräften und pädagogischem Personal mobile Endgeräte zur Verfügung gestellt. Mit der Einführung der Endgeräte hat eine Schulung in der technischen Nutzung sowie dem 1rd Level Support zu erfolgen. Kosten für die Fortbildung bei Einführung der Geräte und laufende Schulungen für neue Dienstkräfte.

Angaben zum Gender Budget:

Zielgruppe	Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal der öffentlichen Berliner Schulen	Geschlechterverhältnis der Zielgruppe in %	W 71	m 29
Zielsetzung		Angemessenes Geschlechterverhältnis (Soll) in %	w 71	m 29

Nutzendenanalyse (Ist)	2022			2023			2024		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Anzahl Nutzende	180	38		1243	319	10	1043	376	45
Anteil in %	83	17		79	20	1	71	26	3
Mittel in T €	80,4	16,5		307,4	77,8	3,9	224,6	82,2	9,5
Mittel in %	83	17		79	20	1	71	26	3

Erhebungsart / Zählweise der Nutzenden:	Datenerhebung nur durch einen mehrerer Schulungsanbietenden erfolgt, deshalb unvollständig
Die Angabe zu den Mitteln ist:	rein rechnerisch
Steuerungsbedarf und Steuerungsmaßnahmen	Ziel ist bedarfsdeckende Schulung des pädagogischen Personals; ein Steuerungsbedarf ist momentan nicht zu erkennen; Schulungsanbietende müssen Auftrag zur Erhebung der Genderdaten erhalten

Analyse Beschäftigte	2022			2023			2024*		
	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.	w	m	d/k.A.
Führungskräfte									
Nach VZÄ									
Mitarbeitende	27.194	10.364		27.769	10.907		28.102	11.267	
Nach VZÄ									
Erläuterung der Beschäftigtenstrukturen	Angaben 2022 beziehen sich auf das Schuljahr 2022/23 usw.								

Summe Maßnahmegruppe 32	**43.167.000**	**43.310.000**	**43.145.000**	**22.133.433,83**
Gesamtausgaben	**55.022.700**	**55.482.700**	**82.626.700**	**122.060.927,42**
Prozentuale Veränderung	**-33,4 %**	**0,8 %**		

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2025	Ist (Rest/R) 2024
		Abschluss Kapitel 1080				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	3.000	21.329,16
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	350.000	6.713.402,32
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	5.941.000	80.403.850,06
		Gesamteinnahmen	8.000	8.000	6.294.000	87.138.581,54
411-462		Personalausgaben	4.923.700	5.069.700	4.780.700	768.262,42
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	50.074.000	50.388.000	71.898.000	37.993.410,16
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.000	7.000	7.000	621.486,01
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	18.000	18.000	5.941.000	82.677.768,83
		Gesamtausgaben	55.022.700	55.482.700	82.626.700	122.060.927,42
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-55.014.700	-55.474.700	-76.332.700	-34.922.345,88

Bildung, Jugend und Familie

Stellenplan

Allgemeine Erläuterungen

Kapitel 1000 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -,
Kapitel 1051 – Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Die in den vorgenannten Kapiteln im Titel 42801 unter der Zwischenüberschrift „Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs“ ausgewiesenen Stellen dürfen ausschließlich mit ehemaligen Auszubildenden oder ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten besetzt werden, die dauerhaft in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden und zum Zeitpunkt ihrer Einstellung nicht sofort auf freien Stellen untergebracht werden können. Die unter dieser Zwischenüberschrift etatisierten Stellen entfallen bei Unterbringung der Dienstkräfte auf freie Stellen.

Kapitel 1009 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Personalüberhang -

Alle Stellen des Kapitels tragen den Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

Kapitel 1013 – Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Dieses Landesinstitut wurde mit Wirkung zum 01.01.2025 zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität gegründet und ist eine zentrale Institution für die professionelle Weiterentwicklung der Berliner Bildungslandschaft. Es fokussiert die kohärente Qualifizierung von Lehrkräften und des weiteren pädagogischen Personals sowie die evidenzbasierte Schulentwicklung. Das ab 2026 neu ausgewiesene Kapitel 1013 enthält alle Einnahmen und Ausgaben für das BLIQ. Die Stellen, Beschäftigungspositionen und Personalmittel wurden aus den Kapiteln 1010, 1011 und 1012 in das neue Kapitel umgesetzt.

Kapitel 1031 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Startchancen-Programm -

Für das Startchancen-Programm wurde eine Bund-Länder-Vereinbarung unterzeichnet mit dem Ziel, eine Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems zu erreichen. Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben für dieses Startchancen-Programm. Für die Laufzeit des Programms werden über Bundesmittel finanzierte befristete Beschäftigungspositionen eingerichtet.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42100 Amtsbezüge							
Teilplan A							
Senator/in	SEN1	1,000	1,000 *(0605)*	1,000	1,000 *(0605)*	1,000	1,000 *(0605)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stellenvermerke

0605 Amtsgehalt in Höhe von 100 v.H. des Grundgehalts der BesGr. B11.

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Staatssekretär/in	B7	3,000		3,000		3,000	
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Studiendirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		15,000	
Service Finanzen, KLR, Zuwendungs-/Zuschussprüfung							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		2,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000	
Amtsrätin/-rat	A12	6,000		6,000		6,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	11,000		11,000		10,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		0,500	
Amtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		28,000		28,000		27,500	
Service Personalstelle							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Regierungsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		2,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	5,000		5,000		6,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	5,000		5,000		5,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201, Teilplan A, Service Personalstelle							
Amtsrätin/-rat	A12	28,000		28,000		22,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	25,750		25,750		30,750	
Regierungsoberinspektor/in	A10	90,320		90,320		91,720	
Regierungsinspektor/in	A9	10,871		10,871		10,871	
Amtsinspektor/in	A9S	9,000		9,000		7,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	45,750		45,750		47,750	
Regierungsobersekretär/in	A7	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		224,441		224,441		224,841	
Service Recht							
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	5,800		5,800		5,400	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		4,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		0,750	
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		0,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		13,800		13,800		14,150	
Service Zentrale Dienste							
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		0,500	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,500	
Service Informationstechnik							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Service Information, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Service Personal- und Geschäftsprozessmanagement							
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201, Teilplan A, Service Personal- und Geschäftsprozessmanagement							
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		8,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		304,241		304,241		302,991	
Summe:		304,241		304,241		302,991	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
Service Finanzen, KLR, Zuwendungs-/Zuschussprüfung							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Service Personalstelle							
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	10,000		10,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	37,550		37,550		42,550	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	11,000		11,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	33,207		33,207		45,370	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,500		1,500		1,500	
Zwischensumme:		101,257		101,257		102,420	
Service Recht							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		1,750		1,750		1,750	
Service Zentrale Dienste							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E4	1,000		1,000		1,000	
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E3	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Service Informationstechnik							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Service Information, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		2,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Service Information, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
Service Personal- und Geschäftsprozessmanagement							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs							
Tarifbeschäftigte/r	E5-E9A	20,000		20,000		20,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		20,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		178,007		178,007		183,170	
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	
Service Finanzen, KLR, Zuwendungs-/Zuschussprüfung							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		5,000	
Service Recht							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Service Zentrale Dienste							
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
Service Informationstechnik							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Service Information, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,650		3,650		3,650	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		10,650		10,650		10,650	
Service Personal- und Geschäftsprozessmanagement							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs							
Tarifbeschäftigte/r	E9B-E12	10,000		10,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5-E9A	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		17,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	3,550		3,550		3,550	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		11,550		11,550		11,550	
Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)							
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000	3,000 *(0132)*	3,000	3,000 *(0132)*	3,000	3,000 *(0132)*
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung							
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		97,200		97,200		95,200	
Summe:		275,207		275,207		278,370	

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Service Personalstelle							
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000	5,000 *(0119)*	0,000		5,000	5,000 *(0119)*
Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000	5,000 *(0119)*	0,000		5,000	5,000 *(0119)*
Tarifbeschäftigte/r	E9B	24,000	24,000 *(0119)*	0,000		24,000	24,000 *(0119)*
Zwischensumme:		34,000		0,000		34,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		34,000		0,000		37,000	
Teilplan B							
Service Finanzen, KLR, Zuwendungs-/Zuschussprüfung							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan B							
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		9,000		9,000		5,000	
Summe:		43,000		9,000		42,000	

Stellenvermerke

0119 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2026 weg.

0120 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2027 weg.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Personalüberhang -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,191		1,191		1,191	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,191		4,191		5,191	
Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen							
Tarifbeschäftigte/r	E3	5,000		5,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,191		9,191		5,191	
Teilplan B							
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,534		0,534		0,534	
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenarbeit)	E3	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,534		3,534		5,534	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Personalüberhang -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Personalüberhang ehemals Beschäftigte Projekt Solidarisches Grundeinkommen							
Tarifbeschäftigte/r	E3	10,000		10,000		0,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		13,534		13,534		5,534	
Summe:		22,725		22,725		10,725	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens, allgemeinbildende Schulen, Lehrkräftebildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	4,000		4,000		5,000	
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	18,000		18,000		17,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		2,000	1,000 *(0538)*
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Schulrätin/-rat	A15	15,000		15,000		19,000	
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0538)*
Oberregierungsrätin/-rat	A14	5,210		5,210		4,210	
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A14	2,000		2,000		4,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		6,000	
Studienrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		6,500	
Amtsrätin/-rat	A12	6,000		6,000		5,750	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		10,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		2,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		76,210		76,210		92,460	
Vorbereitungsdienst							
Oberschulrätin/-rat	A16	0,000		0,000		1,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		32,000	
Seminardirektor/in	A15	0,000		0,000		17,000	
Studiendirektor/in	A15	0,000		0,000		7,150	
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A14	0,000		0,000		6,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		63,150	
Teilsumme (Teilplan A):		76,210		76,210		155,610	
Summe:		76,210		76,210		155,610	

Stellenvermerke

0538 Stelle für Qualifizierungsmaßnahme in der Führungskräfteakademie.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens, allgemeinbildende Schulen, Lehrkräftebildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		11,750	2,000 *(0538)*
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		6,400	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E9A	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,779		3,779		4,779	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	1,000	1,000 *(0128)*	1,000	1,000 *(0128)*	1,000	1,000 *(0128)*
Zwischensumme:		5,779		5,779		41,929	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Vorbereitungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		23,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		25,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,779		5,779		67,929	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens, allgemeinbildende Schulen, Lehrkräftebildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801							
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	9,000		9,000		4,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	13,000	1,000 *(2128)*	13,000	1,000 *(2128)*	13,000	1,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,750		4,750		2,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	11,475	2,000 *(0538)*	11,475	2,000 *(0538)*	6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	9,000		9,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		61,225		61,225		50,250	
Vorbereitungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		8,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		11,500	
Teilsumme (Teilplan B):		61,225		61,225		61,750	
Summe:		67,004		67,004		129,679	

Stellenvermerke

0128 Stelle ist bei Freiwerden gesperrt. Die Personalmittel werden nach Freiwerden in Sachmittel für Schulsozialarbeit umgewandelt.

0538 Stelle für Qualifizierungsmaßnahme in der Führungskräfteakademie.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens, allgemeinbildende Schulen, Lehrkräftebildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Vorbereitungsdienst							
Lehrkraft	AT1	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0375)*
Lehrkraft	E14	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0377)*
Zwischensumme:		0,000		0,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		2,000	
Summe:		0,000		0,000		2,000	

Stellenvermerke

0375 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 15 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0119)*
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

Stellenvermerke

0119 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2026 weg.

0120 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2027 weg.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentralverwalteten Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	2,000		2,000		3,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	6,000		6,000		6,000	
Senatsrätin/-rat	A16	0,000		0,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A15	5,000	5,000 *(0320)*	5,000	5,000 *(0320)*	6,000	6,000 *(0320)*
Schulrätin/-rat	A15	4,000		4,000		3,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		3,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		10,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,881	
Zwischensumme:		39,000		39,000		43,881	
Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren							
Schulpsychologiedirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Schulpsychologieoberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Vorbereitungsdienst							
Oberschulrätin/-rat	A16	0,000		0,000		1,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		2,000	
Seminardirektor/in	A15	2,000		2,000		3,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		44,000		44,000		52,881	
Summe:		44,000		44,000		52,881	

Stellenvermerke

0320 Amtszulage nach Fußnote 2 zur BesGr. A15 LBesO A.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentralverwalteten Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	1,000		1,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	14,000		14,000		12,000	
Zwischensumme:		30,000		30,000		34,750	
Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,741		4,741		4,741	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,741		8,741		8,741	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentralverwalteten Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Vorbereitungsdienst							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,500		0,500		2,500	
Zwischensumme:		2,500		2,500		3,500	
Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		43,241		43,241		48,991	
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,975		4,975		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,564		1,564		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	7,000		7,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	16,000		16,000		16,000	
Zwischensumme:		44,539		44,539		35,000	
Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung							
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		46,539		46,539		37,000	
Summe:		89,780		89,780		85,991	

1011
2026/2027

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulträgerschaft und operative Schulaufsicht der beruflichen und zentralverwalteten Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Vorbereitungsdienst							
Lehrkraft	E15	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0376)*
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

Stellenvermerke

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Regierungsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	16,000		16,000		16,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Oberschulrätin/-rat	A15	12,000	12,000 *(0320)*	12,000	12,000 *(0320)*	11,000	11,000 *(0320)*
Regierungsdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Schulrätin/-rat	A15	34,000		34,000		37,000	
Seminardirektor/in	A15	0,000		0,000		4,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		4,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		3,000	
Lehrer/in	A13	1,000	1,000 *(0416)*	1,000	1,000 *(0416)*	1,000	1,000 *(0416)*
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		2,000	
Schulpsychologierätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Studienrätin/-rat	A13	7,000	5,000 *(0416)*	7,000	5,000 *(0416)*	5,000	5,000 *(0416)*
Oberamtsrätin/-rat	A13S	7,000		7,000		7,000	
Amtsrätin/-rat	A12	26,000		26,000		25,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	14,750		14,750		21,500	
Regierungsoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		12,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	6,000		6,000		8,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		31,000	
Zwischensumme:		148,750		148,750		195,500	
Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren							
Schulpsychologiedirektor/in	A15	9,000		9,000		13,000	
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A14	11,000		11,000		12,000	
Schulpsychologieoberrätin/-rat	A14	2,000		2,000		11,000	
Schulpsychologierätin/-rat	A13	1,259		1,259		15,259	
Zwischensumme:		23,259		23,259		51,259	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Vorbereitungsdienst							
Oberstudiendirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		174,009		174,009		248,759	
Summe:		174,009		174,009		248,759	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201							
Stellenvermerke							
0320 Amtszulage nach Fußnote 2 zur BesGr. A15 LBesO A.							
0416 Stelle darf nur mit einer Lehrkraft besetzt werden. Die Finanzierung erfolgt aus den Kapiteln 1015 bis 1024, Titel 42201.							
42213 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten im Rahmen der Personalkostenbudgetierung							
Teilplan A							
Oberstudienrätin/-rat	A14	4,000		4,000		0,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		0,000	
Summe:		4,000		4,000		0,000	
42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter							
Teilplan A							
Vorbereitungsdienst							
Anwärter/in für das Lehramt an Grundschulen	V13	400,000		400,000		400,000	
Studienreferendar/in für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	V13	2.000,000		2.000,000		2.000,000	
Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen	V13	250,000		250,000		250,000	
Teilnehmer/in Anpassungslehrgang an Beruflichen Schulen	REF14	10,000		10,000		10,000	
Teilnehmer/in Anpassungslehrgang an ISS/Gymnasien	REF14	20,000		20,000		20,000	
Teilnehmer/in Anpassungslehrgang an Grundschulen	REF13	20,000		20,000		20,000	
Zwischensumme:		2.700,000		2.700,000		2.700,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2.700,000		2.700,000		2.700,000	
Summe:		2.700,000		2.700,000		2.700,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	11,000		11,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	50,000		50,000		24,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	18,387		18,387		19,387	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	0,000		0,000		6,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	15,000		15,000		13,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		111,387		111,387		86,137	
Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	5,000		5,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	12,000		12,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	64,000	4,849 *(2128)*	64,000	4,849 *(2128)*	50,000	3,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	19,000		19,000		19,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	12,000		12,000		12,000	
Zwischensumme:		112,000		112,000		84,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung							
Tarifbeschäftigte/r	E6	15,250		15,250		15,250	
Zwischensumme:		15,250		15,250		15,250	
Teilsumme (Teilplan A):		239,637		239,637		186,387	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	10,000		10,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	9,800		9,800		3,800	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,812		4,812		4,212	
Tarifbeschäftigte/r	E6	8,750		8,750		11,750	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	0,000		0,000		5,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	10,000		10,000		11,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	3,000		3,000		2,000	
Zwischensumme:		59,362		59,362		60,762	
Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren							
Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	30,000	2,000 *(2128)*	30,000	2,000 *(2128)*	30,000	3,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,890		4,890		4,890	
Zwischensumme:		34,890		34,890		34,890	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung							
Tarifbeschäftigte/r	E6	14,500		14,500		14,500	
Zwischensumme:		14,500		14,500		14,500	
Teilsumme (Teilplan B):		109,752		109,752		111,152	
Summe:		349,389		349,389		297,539	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	1,000		1,000		0,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	1,000		1,000		0,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	3,000	1,000 *(0538)*	3,000	1,000 *(0538)*	0,000	
Schulrätin/-rat	A15	1,000		1,000		0,000	
Seminardirektor/in	A15	4,000		4,000		0,000	
Studiendirektor/in	A15	2,000	1,000 *(0538)*	2,000	1,000 *(0538)*	0,000	
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A14	3,000		3,000		0,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Studienrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		0,000	
Vorbereitungsdienst							
Oberschulrätin/-rat	A16	1,000		1,000		0,000	
Oberstudiendirektor/in	A16	32,000		32,000		0,000	
Seminardirektor/in	A15	18,000		18,000		0,000	
Studiendirektor/in	A15	6,000		6,000		0,000	
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A14	5,000		5,000		0,000	
Zwischensumme:		62,000		62,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		79,000		79,000		0,000	
Summe:		79,000		79,000		0,000	

Stellenvermerke

0538 Stelle für Qualifizierungsmaßnahme in der Führungskräfteakademie.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	6,000		6,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		0,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Vorbereitungsdienst							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	25,000		25,000		0,000	
Zwischensumme:		27,000		27,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		52,000		52,000		0,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	17,000		17,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		31,000		31,000		0,000	
Vorbereitungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	8,000		8,000		0,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		41,000		41,000		0,000	
Summe:		93,000		93,000		0,000	

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A

Vorbereitungsdienst							
Lehrkraft	AT1	1,000	1,000 *(0375)*	1,000	1,000 *(0375)*	0,000	
Lehrkraft	E15	1,000	1,000 *(0376)*	1,000	1,000 *(0376)*	0,000	

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42805, Teilplan A, Vorbereitungsdienst							
Lehrkraft	E14	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*	0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		0,000	
Summe:		3,000		3,000		0,000	

Stellenvermerke

0375 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 15 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan B

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000	1,000 *(0119)*	0,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		0,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		0,000		0,000	
Summe:		1,000		0,000		0,000	

Stellenvermerke

0119 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2026 weg.

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	
Teilsumme (Teilplan A):		14,000		14,000		14,000	
Summe:		14,000		14,000		14,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Rektor/in	A15GD	311,000	20,000 *(0142)*	311,000	20,000 *(0142)*	293,000	20,000 *(0142)*
Konrektor/in	A14	324,000	20,000 *(0142)*	324,000	20,000 *(0142)*	312,000	20,000 *(0142)*
			324,000 *(0368)*		324,000 *(0368)*		312,000 *(0368)*
Rektor/in	A14GD	52,000	4,000 *(0332)*	52,000	4,000 *(0332)*	60,000	7,000 *(0332)*
			48,000 *(0333)*		48,000 *(0333)*		53,000 *(0333)*
			4,000 *(0417)*		4,000 *(0417)*		4,000 *(0417)*
Lehrer/in	A13	6.217,875	5,958 *(0101)*	6.217,875	5,958 *(0101)*	6.217,875	5,958 *(0101)*
Konrektor/in	A13GD-A14GD	54,000	54,000 *(0369)*	54,000	54,000 *(0369)*	53,000	53,000 *(0369)*
			4,000 *(0417)*		4,000 *(0417)*		4,000 *(0417)*
Zweite(r) Konrektor/in	A13GD-A14GD	110,000	110,000 *(0370)*	110,000	110,000 *(0370)*	95,000	95,000 *(0370)*
Zweite(r) Konrektor/in	A13GD	754,000	108,000 *(0333)*	754,000	108,000 *(0333)*	738,000	118,000 *(0333)*
			646,000 *(0334)*		646,000 *(0334)*		620,000 *(0334)*
Lehrer/in	A12-A13GD	2.284,417		2.393,417		1.349,417	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	113,000	113,000 *(0331)*	113,000	113,000 *(0331)*	113,000	113,000 *(0331)*
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A12	4,000		4,000		4,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	44,000		44,000		44,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A11	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		10.274,292		10.383,292		9.285,292	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Lehrer/in	A12-A13GD	210,000		252,000		0,000	
Zwischensumme:		210,000		252,000		0,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Regierungsobersekretär/in	A7	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10.489,292		10.640,292		9.290,292	
Summe:		10.489,292		10.640,292		9.290,292	

Stellenvermerke

0101 Stelle/Beschäftigungsposition ist gesperrt.

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0331 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage.

0332 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern.

0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0368 Stelle BesGr. A14 / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0369 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0370 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 540 Schülerinnen/Schülern.

0417 Funktionsstelle als Reserve für Schulneugründungen. Inanspruchnahme ansonsten nur im Eingangsamt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S17	24,000		24,000		22,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S15	93,000		93,000		87,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S9	12,000		12,000		24,000	
Erzieher/in	S8B	870,484	400,500 *(0522)*	874,484	404,500 *(0522)*	882,110	389,500 *(0522)*
Erzieher/in	S8A	1.488,233		1.511,233		1.447,336	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	50,424		53,424		60,000	
Zwischensumme:		2.538,141		2.568,141		2.522,446	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	288,770	14,000 *(0144)*	288,770	14,000 *(0144)*	288,770	14,000 *(0144)*
Zwischensumme:		288,770		288,770		288,770	
Teilsumme (Teilplan A):		2.826,911		2.856,911		2.811,216	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S17	15,000		15,000		14,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S15	91,000		91,000		92,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S9	15,000		15,000		19,000	
Erzieher/in	S8B	424,015	400,500 *(0522)*	428,015	404,500 *(0522)*	419,641	389,500 *(0522)*
Erzieher/in	S8A	1.757,702		1.780,702		1.733,806	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	24,424		27,424		34,500	
Zwischensumme:		2.327,141		2.357,141		2.312,947	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	200,350	13,000 *(0144)*	200,350	13,000 *(0144)*	200,350	13,000 *(0144)*
Zwischensumme:		200,350		200,350		200,350	
Teilsumme (Teilplan B):		2.527,491		2.557,491		2.513,297	
Summe:		5.354,402		5.414,402		5.324,513	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

0144 Stelle ist gesperrt. Besetzung auf Antrag bei Nachweis einer Schulneugründung.

0522 In Integrationsgruppen.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A							
Lehrkraft	E15	32,000	32,000 *(0376)*	32,000	32,000 *(0376)*	37,000	37,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14-E15	30,000	30,000 *(0142)*	30,000	30,000 *(0142)*	30,000	30,000 *(0142)*
			30,000 *(0376)*		30,000 *(0376)*		30,000 *(0376)*
			30,000 *(0377)*		30,000 *(0377)*		30,000 *(0377)*
Lehrkraft	E14	30,000	1,000 *(0332)*	30,000	1,000 *(0332)*	29,000	1,000 *(0332)*
			10,000 *(0333)*		10,000 *(0333)*		10,000 *(0333)*
			19,000 *(0368)*		19,000 *(0368)*		18,000 *(0368)*
			30,000 *(0377)*		30,000 *(0377)*		29,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13-E14	37,000	30,000 *(0142)*	37,000	30,000 *(0142)*	47,000	30,000 *(0142)*
			4,000 *(0369)*		4,000 *(0369)*		10,000 *(0369)*
			3,000 *(0370)*		3,000 *(0370)*		7,000 *(0370)*
			37,000 *(0377)*		37,000 *(0377)*		47,000 *(0377)*
			37,000 *(0378)*		37,000 *(0378)*		47,000 *(0378)*
Lehrkraft	E11-E13	517,000	517,000 *(0378)*	517,000	517,000 *(0378)*	1.235,000	125,000 *(0142)*
			517,000 *(0379)*		517,000 *(0379)*		1.235,000 *(0378)*
			517,000 *(0380)*		517,000 *(0380)*		1.235,000 *(0379)*
							1.235,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	16,000		16,000		8,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	116,438		119,938		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		115,464	
Zwischensumme:		778,438		781,938		1.501,464	
Teilsumme (Teilplan A):		778,438		781,938		1.501,464	
Teilplan B							
Lehrkraft	E11-E13	517,000	517,000 *(0378)*	517,000	517,000 *(0378)*	1.234,000	125,000 *(0142)*
			517,000 *(0379)*		517,000 *(0379)*		1.234,000 *(0378)*
			517,000 *(0380)*		517,000 *(0380)*		1.234,000 *(0379)*
							1.234,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	4,000		4,000		1,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	84,792		88,292		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		96,636	
Zwischensumme:		605,792		609,292		1.331,636	
Teilsumme (Teilplan B):		605,792		609,292		1.331,636	
Summe:		1.384,230		1.391,230		2.833,100	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42805

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0332 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern.

0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0368 Stelle BesGr. A14 / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0369 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0370 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 540 Schülerinnen/Schülern.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0379 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A12, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0380 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A11, Fußnote 6 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Hauptpersonalratsmitglieder

Erzieher/in	S8A	0,178	0,178	0,000
Zwischensumme:		0,178	0,178	0,000

Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder

Erzieher/in	S8A	0,000	0,000	0,386
Zwischensumme:		0,000	0,000	0,386

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S15	0,330		0,330		0,464	
Erzieher/in	S8B	0,000		0,000		0,203	
Erzieher/in	S8A	2,817		2,817		2,355	
Zwischensumme:		3,147		3,147		3,022	
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Erzieher/in	S8A	0,190		0,190		0,571	
Zwischensumme:		0,190		0,190		0,571	
Ersatzkraft für freigestellte Gesamtvertrauensperson der Schwerbehinderten							
Erzieher/in	S8A	0,406		0,406		0,287	
Zwischensumme:		0,406		0,406		0,287	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S9	1,000		1,000		1,000	
Erzieher/in	S8B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,921		5,921		5,266	
Teilplan B							
Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder							
Erzieher/in	S8B	0,800		0,800		0,800	
Erzieher/in	S8A	0,193		0,193		0,000	
Zwischensumme:		0,993		0,993		0,800	
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Erzieher/in	S8B	1,698		1,698		1,200	
Erzieher/in	S8A	1,604		1,604		0,000	
Zwischensumme:		3,302		3,302		1,200	
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Erzieher/in	S8B	0,203		0,203		0,000	
Erzieher/in	S8A	0,800		0,800		1,000	
Zwischensumme:		1,003		1,003		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,298		5,298		3,000	
Summe:		11,219		11,219		8,266	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Grundschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Lehrkraft	E11-E13	20,959		20,959		19,060	
Lehrkraft	E11	22,000		22,000		22,000	
Zwischensumme:		42,959		42,959		41,060	
Ersatzkräfte für freigestellte Hauptpersonalratsmitglieder							
Lehrkraft	E11-E13	1,541		1,541		0,967	
Zwischensumme:		1,541		1,541		0,967	
Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder							
Lehrkraft	E11-E13	9,242		9,242		10,126	
Zwischensumme:		9,242		9,242		10,126	
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Lehrkraft	E11-E13	57,893		57,893		60,796	
Zwischensumme:		57,893		57,893		60,796	
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Lehrkraft	E11-E13	13,041		13,041		12,467	
Zwischensumme:		13,041		13,041		12,467	
Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin							
Lehrkraft	E11-E13	12,324		12,324		11,584	
Zwischensumme:		12,324		12,324		11,584	
Teilsumme (Teilplan A):		137,000		137,000		137,000	
Summe:		137,000		137,000		137,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Studiendirektor/in	A15	21,000		21,000		20,000	
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	18,000	18,000 *(0363)*	18,000	18,000 *(0363)*	17,000	17,000 *(0363)*
Stellvertretende/r Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A15GD-A15	19,000	19,000 *(0365)*	19,000	19,000 *(0365)*	18,000	18,000 *(0365)*
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule	A15GD	10,000	1,000 *(0417)*	10,000	1,000 *(0417)*	7,000	1,000 *(0417)*
Rektor/in	A15GD	15,000		15,000		10,000	
Sekundarschulrektor/in	A15GD	17,000		17,000		16,000	
Konrektor/in	A14	17,000	17,000 *(0373)*	17,000	17,000 *(0373)*	11,000	11,000 *(0373)*
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	90,000		90,000		86,000	
Stellvertretende/r Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A14GD-A15	10,000	10,000 *(0364)* 1,000 *(0417)*	10,000	10,000 *(0364)* 1,000 *(0417)*	8,000	8,000 *(0364)* 1,000 *(0417)*
Rektor/in	A14GD	10,000	2,000 *(0371)* 8,000 *(0372)*	10,000	2,000 *(0371)* 8,000 *(0372)*	13,000	1,000 *(0371)* 12,000 *(0372)*
Konrektor/in	A13-A14	8,000	8,000 *(0374)*	8,000	8,000 *(0374)*	11,000	11,000 *(0374)*
Studienrätin/-rat	A13	1.343,789		1.343,789		1.356,789	
Sekundarschulrektor/in / Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	141,000	141,000 *(0366)*	141,000	141,000 *(0366)*	124,000	124,000 *(0366)*
Zweite(r) Konrektor/in	A13GD	50,000	16,000 *(0333)* 34,000 *(0334)*	50,000	16,000 *(0333)* 34,000 *(0334)*	48,000	24,000 *(0333)* 24,000 *(0334)*
Lehrer/in	A12-A13GD	66,152		59,152		27,152	
Zwischensumme:		1.835,941		1.828,941		1.772,941	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Lehrer/in	A12-A13GD	36,000		43,000		0,000	
Zwischensumme:		36,000		43,000		0,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Amtsinspektor/in	A9S	20,500	20,500 *(0541)*	20,500	20,500 *(0541)*	20,500	20,500 *(0541)*
Zwischensumme:		20,500		20,500		20,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1.892,441		1.892,441		1.793,441	
Summe:		1.892,441		1.892,441		1.793,441	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201							
Stellenvermerke							
0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.							
0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.							
0363 Stelle BesGr. A15 mit Amtszulage für die Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.							
0364 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen ohne Oberstufe.							
0365 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.							
0366 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in.							
0371 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.							
0372 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.							
0373 Stelle BesGr. A14 / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern im Gundschulteil.							
0374 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.							
0417 Funktionsstelle als Reserve für Schulneugründungen. Inanspruchnahme ansonsten nur im Eingangsamt.							
0541 Verwaltungsleitung an Schulen.							
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		4,000	
Erzieher/in	S8B	140,600		140,600		132,600	
Zwischensumme:		141,600		141,600		136,600	
Nichtpädagogisches Personal							
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	20,000		20,000		20,000	
Zwischensumme:		29,000		29,000		29,000	
Teilsumme (Teilplan A):		170,600		170,600		165,600	
Teilplan B							
Erzieher/in	S8B	164,500		164,500		166,200	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	1,600		1,600		1,300	
Zwischensumme:		166,100		166,100		167,500	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	19,730		19,730		19,730	
Zwischensumme:		19,730		19,730		19,730	
Teilsumme (Teilplan B):		185,830		185,830		187,230	
Summe:		356,430		356,430		352,830	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Lehrkraft	AT1	1,000	1,000 *(0375)*	1,000	1,000 *(0375)*	1,000	1,000 *(0375)*
Lehrkraft	E15	5,000	5,000 *(0376)*	5,000	5,000 *(0376)*	7,000	7,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14-E15	2,000	2,000 *(0376)*	2,000	2,000 *(0376)*	4,000	4,000 *(0376)*
			2,000 *(0377)*		2,000 *(0377)*		4,000 *(0377)*
Lehrkraft	E14	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0377)*
							1,000 *(0382)*
Lehrkraft	E13-E14	0,000		0,000		9,000	8,000 *(0366)*
							1,000 *(0374)*
							9,000 *(0377)*
							9,000 *(0378)*
Lehrkraft	E13	0,000		0,000		20,000	15,000 *(0142)*
							20,000 *(0378)*
Lehrkraft	E11-E13	67,000	67,000 *(0378)*	67,000	67,000 *(0378)*	107,000	107,000 *(0378)*
			67,000 *(0379)*		67,000 *(0379)*		107,000 *(0379)*
			67,000 *(0380)*		67,000 *(0380)*		107,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	3,000		3,000		1,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		79,000		79,000		150,000	
Teilsumme (Teilplan A):		79,000		79,000		150,000	
Teilplan B							
Lehrkraft	E11-E13	67,000	67,000 *(0378)*	67,000	67,000 *(0378)*	107,000	107,000 *(0378)*
			67,000 *(0379)*		67,000 *(0379)*		107,000 *(0379)*
			67,000 *(0380)*		67,000 *(0380)*		107,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		68,000		68,000		107,000	
Teilsumme (Teilplan B):		68,000		68,000		107,000	
Summe:		147,000		147,000		257,000	

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0366 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in.

0374 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.

0375 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 15 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gemeinschaftsschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42805.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0379 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A12, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0380 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A11, Fußnote 6 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0382 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats

Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S15	1,000	1,000	1,000
Zwischensumme:		1,000	1,000	1,000

Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten

Erzieher/in	S8A	1,000	1,000	0,325
Zwischensumme:		1,000	1,000	0,325
Teilsumme (Teilplan A):		2,000	2,000	1,325

Teilplan B

Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats

Erzieher/in	S8B	1,000	1,000	0,693
Zwischensumme:		1,000	1,000	0,693

Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten

Erzieher/in	S8B	1,000	1,000	1,000
Zwischensumme:		1,000	1,000	1,000
Teilsumme (Teilplan B):		2,000	2,000	1,693
Summe:		4,000	4,000	3,018

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberstudiendirektor/in	A16	93,000	2,000 *(0142)*	93,000	2,000 *(0142)*	94,000	2,000 *(0142)*
Studiendirektor/in	A15	640,000	18,000 *(0142)*	640,000	18,000 *(0142)*	636,000	18,000 *(0142)*
			4,000 *(0347)*		4,000 *(0347)*		3,000 *(0347)*
			4,000 *(0354)*		4,000 *(0354)*		1,000 *(0350)*
			86,000 *(0355)*		86,000 *(0355)*		4,000 *(0354)*
			1,000 *(0381)*		1,000 *(0381)*		87,000 *(0355)*
			2,000 *(0417)*		2,000 *(0417)*		1,000 *(0381)*
							2,000 *(0417)*
Oberstudienrätin/-rat	A14	697,000	20,000 *(0142)*	697,000	20,000 *(0142)*	678,000	20,000 *(0142)*
Studienrätin/-rat	A13	3.996,974		3.974,974		3.968,981	
Lehrer/in	A12-A13GD	157,000		157,000		157,000	
Zwischensumme:		5.583,974		5.561,974		5.533,981	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Studienrätin/-rat	A13	110,000		132,000		0,000	
Zwischensumme:		110,000		132,000		0,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 *(0098)*	1,000	1,000 *(0098)*	1,000	1,000 *(0098)*
Amtsinspektor/in	A9S	73,500	73,500 *(0541)*	73,500	73,500 *(0541)*	73,500	73,500 *(0541)*
Regierungsobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		77,500		77,500		77,500	
Teilsumme (Teilplan A):		5.771,474		5.771,474		5.611,481	
Summe:		5.771,474		5.771,474		5.611,481	

Stellenvermerke

0098 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der EGr. E12.

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0347 Stelle mit Amtszulage für die Leitung voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0350 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung des Berlin-Kollegs.

0354 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen.

0355 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0381 Stelle mit Amtszulage für Leiter/in eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums.

0417 Funktionsstelle als Reserve für Schulneugründungen. Inanspruchnahme ansonsten nur im Eingangsamt.

0541 Verwaltungsleitung an Schulen.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42213 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten im Rahmen der Personalkostenbudgetierung							
Teilplan A							
Oberstudienrätin/-rat	A14	0,000		0,000		4,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		4,000	
Summe:		0,000		0,000		4,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	5,000		5,000		5,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	28,000		28,000		28,000	
Erzieher/in	S8B	0,200		0,200		0,200	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	3,000		3,000		1,500	
Zwischensumme:		36,200		36,200		34,700	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	160,000	14,000 *(0144)* 160,000 *(0541)*	160,000	14,000 *(0144)* 160,000 *(0541)*	160,000	14,000 *(0144)* 160,000 *(0541)*
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	90,210		90,210		90,210	
Zwischensumme:		250,210		250,210		250,210	
Teilsumme (Teilplan A):		286,410		286,410		284,910	
Teilplan B							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	15,000		15,000		15,000	
Erzieher/in	S8B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		18,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	158,000	13,000 *(0144)* 158,000 *(0541)*	158,000	13,000 *(0144)* 158,000 *(0541)*	158,000	13,000 *(0144)* 158,000 *(0541)*
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	45,230		45,230		45,230	
Zwischensumme:		203,230		203,230		203,230	
Teilsumme (Teilplan B):		221,230		221,230		221,230	
Summe:		507,640		507,640		506,140	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

0144 Stelle ist gesperrt. Besetzung auf Antrag bei Nachweis einer Schulneugründung.

0541 Verwaltungsleitung an Schulen.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A

Lehrkraft	AT1	4,000	2,000 *(0142)* 4,000 *(0375)*	4,000	2,000 *(0142)* 4,000 *(0375)*	4,000	2,000 *(0142)* 4,000 *(0375)*
Lehrkraft	E15	22,000	5,000 *(0355)* 22,000 *(0376)*	22,000	5,000 *(0355)* 22,000 *(0376)*	19,000	4,000 *(0355)* 19,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14-E15	28,000	28,000 *(0142)* 28,000 *(0376)* 28,000 *(0377)*	28,000	28,000 *(0142)* 28,000 *(0376)* 28,000 *(0377)*	28,000	28,000 *(0142)* 28,000 *(0376)* 28,000 *(0377)*
Lehrkraft	E14	32,000	32,000 *(0377)*	32,000	32,000 *(0377)*	43,000	43,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13-E14	30,000	30,000 *(0142)* 30,000 *(0377)* 30,000 *(0378)*	30,000	30,000 *(0142)* 30,000 *(0377)* 30,000 *(0378)*	30,000	30,000 *(0142)* 30,000 *(0377)* 30,000 *(0378)*
Lehrkraft	E13	136,000	136,000 *(0378)*	136,000	136,000 *(0378)*	302,000	32,000 *(0142)* 302,000 *(0378)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	6,700		6,700		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		4,600	
Zwischensumme:		258,700		258,700		430,600	
Teilsumme (Teilplan A):		258,700		258,700		430,600	

Teilplan B

Lehrkraft	E13	135,000	135,000 *(0378)*	135,000	135,000 *(0378)*	302,000	33,000 *(0142)* 302,000 *(0378)*
Zwischensumme:		135,000		135,000		302,000	
Teilsumme (Teilplan B):		135,000		135,000		302,000	
Summe:		393,700		393,700		732,600	

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0355 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0375 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 15 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gymnasien -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42805

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats

Erzieher/in	S8B	0,693	0,693	0,693
Zwischensumme:		0,693	0,693	0,693
Teilsumme (Teilplan A):		0,693	0,693	0,693
Summe:		0,693	0,693	0,693

42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A

Lehrkraft	E13	29,500	29,500	29,500
Lehrkraft	E11-E13	2,000	2,000	2,000
Zwischensumme:		31,500	31,500	31,500
Teilsumme (Teilplan A):		31,500	31,500	31,500
Summe:		31,500	31,500	31,500

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Studiendirektor/in	A15	56,000		56,000		54,000	
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	39,000	39,000 *(0363)*	39,000	39,000 *(0363)*	36,000	36,000 *(0363)*
Stellvertretende/r Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A15GD-A15	40,000	40,000 *(0365)*	40,000	40,000 *(0365)*	34,000	34,000 *(0365)*
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule	A15GD	57,000	3,000 *(0417)*	57,000	3,000 *(0417)*	61,000	3,000 *(0417)*
Rektor/in	A15GD	1,000		1,000		1,000	
Sekundarschulrektor/in	A15GD	39,000		39,000		35,000	
Konrektor/in	A14	1,000	1,000 *(0373)*	1,000	1,000 *(0373)*	1,000	1,000 *(0373)*
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	312,000		312,000		302,000	
Stellvertretende/r Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A14GD-A15	62,000	62,000 *(0364)* 3,000 *(0417)*	62,000	62,000 *(0364)* 3,000 *(0417)*	64,000	64,000 *(0364)* 3,000 *(0417)*
Rektor/in	A14GD	1,000	1,000 *(0371)*	1,000	1,000 *(0371)*	1,000	1,000 *(0371)*
Lehrer/in	A13	651,000		651,000		651,000	
Studienrätin/-rat	A13	1.641,021		1.641,021		1.654,021	
Sekundarschulrektor/in / Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	487,000	487,000 *(0366)*	487,000	487,000 *(0366)*	463,000	463,000 *(0366)*
Zweite(r) Konrektor/in	A13GD	2,000	2,000 *(0334)*	2,000	2,000 *(0334)*	2,000	2,000 *(0334)*
Lehrer/in	A12-A13GD	1.448,182		1.579,182		714,182	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	3,000	3,000 *(0331)*	3,000	3,000 *(0331)*	3,000	3,000 *(0331)*
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A12	1,000		1,000		1,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	30,000		30,000		30,000	
Zwischensumme:		4.871,203		5.002,203		4.107,203	
Einrichtungen des zweiten Bildungswegs							
Rektor/in	A14GD	5,000		5,000		5,000	
Zweite(r) Konrektor/in	A12-A13GD	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0359)*
Zwischensumme:		5,000		5,000		6,000	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Lehrer/in	A12-A13GD	97,000		116,000		0,000	
Zwischensumme:		97,000		116,000		0,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201, Teilplan A							
Nichtpädagogisches Personal							
Regierungsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4.974,203		5.124,203		4.114,203	
Summe:		4.974,203		5.124,203		4.114,203	

Stellenvermerke

0331 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage.

0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0359 Stelle BesGr. A12 mit Amtszulage / A13 mit Amtszulage für die Leitung von Lehrgängen mit mehr als 90 Hörer/innen.

0363 Stelle BesGr. A15 mit Amtszulage für die Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

0364 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen ohne Oberstufe.

0365 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

0366 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in.

0371 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.

0373 Stelle BesGr. A14 / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern im Gundschulteil.

0417 Funktionsstelle als Reserve für Schulneugründungen. Inanspruchnahme ansonsten nur im Eingangsamt.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	7,250		7,250		11,400	
Erzieher/in	S8B	56,900		56,900		66,600	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	6,800		6,800		7,700	
Zwischensumme:		70,950		70,950		85,700	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r	E13	3,000	1,000 *(0144)*	3,000	1,000 *(0144)*	3,000	1,000 *(0144)*
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	36,000	2,000 *(0144)*	36,000	2,000 *(0144)*	36,000	2,000 *(0144)*
Fotograf/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	86,230		86,230		86,230	
Fotograf/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	16,500		16,500		16,500	
Wirtschafter/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		144,730		144,730		144,730	
Teilsumme (Teilplan A):		215,680		215,680		230,430	
Teilplan B							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	6,250		6,250		6,200	
Erzieher/in	S8B	10,000		10,000		11,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		20,250		20,250		20,200	
Nichtpädagogisches Personal							
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	20,000	3,000 *(0144)*	20,000	3,000 *(0144)*	20,000	3,000 *(0144)*
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	36,500		36,500		36,500	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		59,500		59,500		59,500	
Teilsumme (Teilplan B):		79,750		79,750		79,700	
Summe:		295,430		295,430		310,130	

Stellenvermerke

0144 Stelle ist gesperrt. Besetzung auf Antrag bei Nachweis einer Schulneugründung.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A							
Lehrkraft	AT1	3,000	3,000 *(0375)*	3,000	3,000 *(0375)*	2,000	2,000 *(0375)*
Lehrkraft	E15	12,000	2,000 *(0365)*	12,000	2,000 *(0365)*	12,000	4,000 *(0365)*
			12,000 *(0376)*		12,000 *(0376)*		12,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14-E15	18,000	1,000 *(0364)*	18,000	1,000 *(0364)*	30,000	2,000 *(0364)*
			18,000 *(0376)*		18,000 *(0376)*		30,000 *(0376)*
			18,000 *(0377)*		18,000 *(0377)*		30,000 *(0377)*
Lehrkraft	E14	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13-E14	28,000	28,000 *(0366)*	28,000	28,000 *(0366)*	47,000	47,000 *(0366)*
			28,000 *(0377)*		28,000 *(0377)*		47,000 *(0377)*
			28,000 *(0378)*		28,000 *(0378)*		47,000 *(0378)*
Lehrkraft	E11-E13	159,000	159,000 *(0378)*	159,000	159,000 *(0378)*	609,000	35,000 *(0142)*
			159,000 *(0379)*		159,000 *(0379)*		609,000 *(0378)*
			159,000 *(0380)*		159,000 *(0380)*		609,000 *(0379)*
							609,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	2,000		2,000		1,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	15,300		15,300		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		10,200	
Zwischensumme:		238,300		238,300		712,200	
Teilsumme (Teilplan A):		238,300		238,300		712,200	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42805							
Teilplan B							
Lehrkraft	E11-E13	158,000	158,000 *(0378)* 158,000 *(0379)* 158,000 *(0380)*	158,000	158,000 *(0378)* 158,000 *(0379)* 158,000 *(0380)*	608,000	35,000 *(0142)* 608,000 *(0378)* 608,000 *(0379)* 608,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	2,000		2,000		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	7,300		7,300		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		5,600	
Zwischensumme:		167,300		167,300		613,600	
Teilsumme (Teilplan B):		167,300		167,300		613,600	
Summe:		405,600		405,600		1.325,800	

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0364 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen ohne Oberstufe.

0365 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

0366 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in.

0375 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 15 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0379 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A12, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0380 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A11, Fußnote 6 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Integrierte Sekundarschulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Erzieher/in	S8B	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,500		0,500		0,500	
Summe:		0,500		0,500		0,500	
42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Lehrkraft	E11-E13	43,000		43,000		43,000	
Lehrkraft	E10	1,000	1,000 *(0527)*	1,000	1,000 *(0527)*	1,000	1,000 *(0527)*
Zwischensumme:		44,000		44,000		44,000	
Teilsumme (Teilplan A):		44,000		44,000		44,000	
Summe:		44,000		44,000		44,000	

Stellenvermerke

0527 Stelle für eine Ortskraft.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Rektor/in, Sonderschulrektor/in	A15	8,000		8,000		8,000	
Studiendirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sonderschulrektor/in	A15GD	38,000		38,000		39,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	4,000		4,000		4,000	
Sonderschulkonrektor/in	A14GD	44,000	33,000 *(0338)* 5,000 *(0339)* 1,000 *(0417)*	44,000	33,000 *(0338)* 5,000 *(0339)* 1,000 *(0417)*	43,000	1,000 *(0336)* 31,000 *(0338)* 7,000 *(0339)* 1,000 *(0417)* 1,000 *(1702)*
Sonderschulrektor/in	A14GD	6,000	6,000 *(0337)* 1,000 *(0417)*	6,000	6,000 *(0337)* 1,000 *(0417)*	5,000	1,000 *(0335)* 4,000 *(0337)* 1,000 *(0417)*
Zweite(r) Sonderschul-konrektor/in	A14GD	25,000		25,000		24,000	
Konrektor/in, Sonderschul-konrektor/in	A13-A14	8,000	8,000 *(0318)*	8,000	8,000 *(0318)*	8,000	8,000 *(0318)*
Zweite(r) Konrektor/in, Zweite(r) Sonderschulkonrektor/in	A13-A14	8,000	8,000 *(0318)*	8,000	8,000 *(0318)*	8,000	8,000 *(0318)*
Studienrätin/-rat	A13	49,986		49,986		49,986	
Zweite(r) Konrektor/in	A13GD	16,000	4,000 *(0333)* 12,000 *(0334)*	16,000	4,000 *(0333)* 12,000 *(0334)*	14,000	2,000 *(0333)* 12,000 *(0334)*
Blindenoberlehrer/in, Lehrer/in	A12-A13GD	17,000	17,000 *(0331)*	17,000	17,000 *(0331)*	17,000	17,000 *(0331)*
Lehrer/in	A12-A13GD	38,000		38,000		38,000	
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	1.620,540	1.620,540 *(0331)*	1.613,540	1.613,540 *(0331)*	1.480,540	1.480,540 *(0331)*
Taubstummenoberlehrer/in, Lehrer/in	A12-A13GD	21,000	21,000 *(0331)*	21,000	21,000 *(0331)*	21,000	21,000 *(0331)*
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A13	5,000		5,000		5,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	12,000		12,000		12,000	
Fachlehrer/in	A10-A11	1,000		1,000		1,000	
Fachlehrer/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		1.925,526		1.918,526		1.781,526	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Lehrer/in an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik, Lehrer/in	A12-A13GD	39,000		46,000		0,000	
Zwischensumme:		39,000		46,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1.964,526		1.964,526		1.781,526	
Summe:		1.964,526		1.964,526		1.781,526	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42201

Stellenvermerke

0318 Amtszulage gem. Schülerzahlberechnung nach Nr. 16 der Vorbemerkung zur LBesO A.
0331 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage.
0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.
0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.
0335 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülerinnen/Schülern.
0336 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülerinnen/Schülern.
0337 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für sonstige Behinderte mit mehr als 45 bis zu 90 Schülerinnen/Schülern.
0338 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für sonstige Behinderte mit mehr als 90 Schülerinnen/Schülern.
0339 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen mit angegliederten Berufsschulklassen.
0417 Funktionsstelle als Reserve für Schulneugründungen. Inanspruchnahme ansonsten nur im Eingangsamt.
1702 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A14.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S17	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S15	5,000		5,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S9	4,000		4,000		4,000	
Erzieher/in	S8B	113,271		113,271		96,470	
Erzieher/in	S8A	0,429		0,429		0,330	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	323,300	323,300 *(0521)*	323,300	323,300 *(0521)*	292,700	292,700 *(0521)*
Zwischensumme:		452,000		452,000		405,500	
Nichtpädagogisches Personal							
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,090		1,090		1,090	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	28,440		28,440		28,440	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		32,030		32,030		32,030	
Teilsumme (Teilplan A):		484,030		484,030		437,530	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 *(0531)*	1,000	1,000 *(0531)*	1,000	1,000 *(0531)*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S17	9,000		9,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S15	5,000		5,000		6,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		1,400	
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S9	1,000		1,000		2,000	
Erzieher/in	S8B	141,446	6,000 *(0531)*	141,446	6,000 *(0531)*	126,399	6,000 *(0531)*
Erzieher/in	S8A	0,254		0,254		0,101	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	249,600	249,600 *(0521)*	249,600	249,600 *(0521)*	227,300	227,300 *(0521)*
Zwischensumme:		408,300		408,300		371,200	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	22,150		22,150		22,150	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		24,150		24,150		24,150	
Teilsumme (Teilplan B):		432,450		432,450		395,350	
Summe:		916,480		916,480		832,880	

Stellenvermerke

0521 In Klassen für behinderte Kinder.

0531 Stelle wird im Internat verwendet.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A							
Lehrkraft	E15	2,000	2,000 *(0376)*	2,000	2,000 *(0376)*	2,000	2,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14	5,000	2,000 *(0338)*	5,000	2,000 *(0338)*	6,000	2,000 *(0338)*
			5,000 *(0377)*		5,000 *(0377)*		6,000 *(0377)*
Lehrkraft an Sonderschulen	E11-E13	78,000	78,000 *(0378)*	78,000	78,000 *(0378)*	197,000	28,000 *(0142)*
			78,000 *(0379)*		78,000 *(0379)*		197,000 *(0378)*
			78,000 *(0380)*		78,000 *(0380)*		197,000 *(0379)*
							197,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	86,000		86,000		41,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	264,800		264,800		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		284,850	
Zwischensumme:		435,800		435,800		530,850	
Teilsumme (Teilplan A):		435,800		435,800		530,850	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42805							
Teilplan B							
Lehrkraft an Sonderschulen	E11-E13	77,000	77,000 *(0378)* 77,000 *(0379)* 77,000 *(0380)*	77,000	77,000 *(0378)* 77,000 *(0379)* 77,000 *(0380)*	195,000	27,000 *(0142)* 195,000 *(0378)* 195,000 *(0379)* 195,000 *(0380)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	55,000		55,000		25,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	212,700		212,700		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		207,950	
Zwischensumme:		344,700		344,700		427,950	
Teilsumme (Teilplan B):		344,700		344,700		427,950	
Summe:		780,500		780,500		958,800	

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0338 Stelle mit Amtszulage an Sonderschulen für sonstige Behinderte mit mehr als 90 Schülerinnen/Schülern.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0379 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A12, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0380 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A11, Fußnote 6 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats

Erzieher/in	S8B	0,000		0,000		0,512	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,512	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Sonderpädagogische Förderzentren -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan A							
Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten							
Erzieher/in	S8B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,512	
Teilplan B							
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Erzieher/in	S8B	0,512		0,512		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Betreuer/in)	S8A	0,852		0,852		0,000	
Zwischensumme:		1,364		1,364		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,364		1,364		0,000	
Summe:		3,364		3,364		2,512	
42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Lehrkraft	E11-E13	31,000		31,000		31,000	
Zwischensumme:		31,000		31,000		31,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Pädagogische Unterrichtshilfe	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		32,000		32,000		32,000	
Teilplan B							
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats							
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		33,000		33,000		32,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberstudiendirektor/in	A16	37,000		37,000		37,000	1,000 *(1701)*
Studiendirektor/in	A15	386,000	2,000 *(0345)*	386,000	2,000 *(0345)*	401,000	2,000 *(0345)*
			61,000 *(0348)*		61,000 *(0348)*		61,000 *(0348)*
			15,000 *(0349)*		15,000 *(0349)*		14,000 *(0349)*
			37,000 *(0351)*		37,000 *(0351)*		36,000 *(0351)*
			2,000 *(0362)*		2,000 *(0362)*		3,000 *(0362)*
Studiendirektor/in Fachschule, Studiendirektor/in	A15	3,000	1,000 *(0346)*	3,000	1,000 *(0346)*	3,000	1,000 *(0346)*
Oberstudienrätin/-rat	A14	386,000		386,000		417,000	
Oberstudienrätin/-rat Fachschule, Oberstudienrätin/-rat	A14	9,000		9,000		9,000	
Studienrätin/-rat	A13	2.514,007		2.498,007		2.247,007	
Studienrätin/-rat Fachschule, Studienrätin/-rat	A13	15,000		15,000		15,000	
Fachlehrer/in	A12	1,000		1,000		1,000	
Fachlehrer/in	A10-A11	8,000		8,000		8,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A11	25,000		25,000		25,000	
Fachlehrer/in	A10	7,000		7,000		7,000	
Lehrer/in für Fachpraxis	A9-A10	313,000		313,000		313,000	
Zwischensumme:		3.704,007		3.688,007		3.483,007	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Studienrätin/-rat	A13	76,000		92,000		0,000	
Zwischensumme:		76,000		92,000		0,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	19,000	19,000 *(0541)*	19,000	19,000 *(0541)*	19,000	19,000 *(0541)*
Zwischensumme:		21,000		21,000		21,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3.801,007		3.801,007		3.504,007	
Summe:		3.801,007		3.801,007		3.504,007	

Stellenvermerke

0345 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0346 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von Fachschulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0348 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von Abteilungen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0349 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von Abteilungen, die einem zweizügig vollausgebauten Oberstufengymnasium oder einem Oberstufengymnasium mit mindestens zwei Schultypen entspricht.

0351 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201							
0362 Amtszulage fällt bei Freiwerden weg.							
0541 Verwaltungsleitung an Schulen.							
1701 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A15 (ohne Übernahmeverpflichtung).							
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	11,000		11,000		14,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		14,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Baumaschinenvorarbeiter/in	AT	4,000		4,000		4,000	
Beschäftigte/r für Spezialfacharbeiten	AT	9,000		9,000		9,000	
Fachwerker/in	AT	10,000		10,000		10,000	
Vorarbeiter/in	AT	10,000		10,000		10,000	
Werkpolier/in	AT	2,000		2,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	17,000		17,000		17,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	18,000		18,000		18,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	13,000	13,000 *(0541)*	13,000	13,000 *(0541)*	13,000	13,000 *(0541)*
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	75,530		75,530		75,530	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Laborant/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Hauswirtschaftsleiter/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Laborant/in	E6	12,910		12,910		12,910	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	99,470		99,470		99,470	
Zeichner/in	E6	0,500		0,500		0,500	
Schulhausmeister/in	E5	33,000	18,000 *(2128)*	33,000	18,000 *(2128)*	33,000	18,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,500		2,500		2,500	
Tarifbeschäftigte/r (Magazin-/Lagervorsteher/in)	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*
Fahrer/in	E4	1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3-E4	7,000	1,000 *(2128)*	7,000	1,000 *(2128)*	7,000	1,000 *(2128)*
Gartenarbeiter/in	E3	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,250	2,000 *(2128)*	2,250	2,000 *(2128)*	2,250	2,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r (Küchenwirtschaft)	E3	3,500		3,500		3,500	
Tierwärter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		344,660		344,660		344,660	
Teilsumme (Teilplan A):		358,660		358,660		358,660	
Teilplan B							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	5,000		5,000		7,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		7,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	13,000	13,000 *(0541)*	13,000	13,000 *(0541)*	13,000	13,000 *(0541)*
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	18,000		18,000		18,000	
Laborant/in	E7	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r (Köchin/Koch)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	50,450		50,450		50,450	
Schulhausmeister/in	E5	36,410	20,000 *(2128)*	36,410	20,000 *(2128)*	36,410	20,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Hallenwärter/in)	E4-E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3-E4	12,000		12,000		12,000	
Gartenarbeiter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenarbeit)	E3	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenwirtschaft)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		148,860		148,860		148,860	
Teilsumme (Teilplan B):		156,860		156,860		155,860	
Summe:		515,520		515,520		514,520	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

0541 Verwaltungsleitung an Schulen.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A							
Lehrkraft	AT1	3,000	3,000 *(0375)*	3,000	3,000 *(0375)*	3,000	3,000 *(0375)*
Lehrkraft	E15	51,000	1,000 *(0345)*	51,000	1,000 *(0345)*	58,000	1,000 *(0345)*
			4,000 *(0348)*		4,000 *(0348)*		6,000 *(0348)*
			1,000 *(0349)*		1,000 *(0349)*		2,000 *(0349)*
			3,000 *(0351)*		3,000 *(0351)*		4,000 *(0351)*
			51,000 *(0376)*		51,000 *(0376)*		58,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14	46,000	46,000 *(0377)*	46,000	46,000 *(0377)*	56,000	56,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13	154,000	154,000 *(0378)*	154,000	154,000 *(0378)*	314,000	20,000 *(0142)*
							314,000 *(0378)*
Zwischensumme:		254,000		254,000		431,000	
Teilsumme (Teilplan A):		254,000		254,000		431,000	
Teilplan B							
Lehrkraft	E13	153,000	153,000 *(0378)*	153,000	153,000 *(0378)*	313,000	20,000 *(0142)*
							313,000 *(0378)*
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E10	6,000		6,000		0,000	
Pädagogische Unterrichtshilfe	E9A-E9B	0,000		0,000		6,000	
Zwischensumme:		159,000		159,000		319,000	
Teilsumme (Teilplan B):		159,000		159,000		319,000	
Summe:		413,000		413,000		750,000	

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0345 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0348 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von Abteilungen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0349 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von Abteilungen, die einem zweizügig vollausgebauten Oberstufengymnasium oder einem Oberstufengymnasium mit mindestens zwei Schultypen entspricht.

0351 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0375 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A16, Fußnote 15 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berufsbildende Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42805

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A

Lehrkraft	E13	69,000	69,000	69,000
Lehrkraft für Fachpraxis	E8-E9A	1,000	1,000	1,000
Zwischensumme:		70,000	70,000	70,000
Teilsumme (Teilplan A):		70,000	70,000	70,000
Summe:		70,000	70,000	70,000

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Berufsfachschüler/in	AUSBEG-4	32,300	32,300	32,300
Berufsfachschüler/in	AUSBEG-3	113,770	113,770	113,770
Berufsfachschüler/in	AUSBEG-2	155,330	155,330	155,330
Berufsfachschüler/in	AUSBEG-1	168,000	168,000	168,000
Zwischensumme:		469,400	469,400	469,400
Teilsumme (Teilplan A):		469,400	469,400	469,400
Summe:		469,400	469,400	469,400

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberstudiendirektor/in Fachschule, Oberstudiendirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	1,000 *(1701)*
Studiendirektor/in Fachschule, Studiendirektor/in	A15	3,000		3,000		4,000	
Oberstudienrätin/-rat Fachschule, Oberstudienrätin/-rat	A14	7,000		7,000		7,000	
Studienrätin/-rat Fachschule, Studienrätin/-rat	A13	34,000		33,000		23,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		48,000		47,000		38,000	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Studienrätin/-rat Fachschule, Studienrätin/-rat	A13	1,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		2,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		49,000		49,000		38,000	
Summe:		49,000		49,000		38,000	

Stellenvermerke

1701 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A15 (ohne Übernahmeverpflichtung).

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Nichtpädagogisches Personal							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	3,000		3,000		3,000	
Schulhausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
Teilplan B							
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3-E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		12,000		12,000		12,000	
42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Lehrkraft	E15	3,000	1,000 *(0352)* 3,000 *(0376)*	3,000	1,000 *(0352)* 3,000 *(0376)*	3,000	1,000 *(0352)* 1,000 *(0362)* 3,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13	4,000	4,000 *(0378)*	4,000	4,000 *(0378)*	9,000	9,000 *(0378)*
Zwischensumme:		8,000		8,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		13,000	
Teilplan B							
Lehrkraft	E13	3,000	3,000 *(0378)*	3,000	3,000 *(0378)*	9,000	9,000 *(0378)*
Zwischensumme:		3,000		3,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		9,000	
Summe:		11,000		11,000		22,000	

Stellenvermerke

0352 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Fachschulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0362 Amtszulage fällt bei Freiwerden weg.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Technikerschule -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte							
Teilplan A							
Lehrkraft	E13	18,430		18,430		18,430	
Lehrkraft	E9B-E10	3,020		3,020		3,020	
Zwischensumme:		21,450		21,450		21,450	
Teilsumme (Teilplan A):		21,450		21,450		21,450	
Summe:		21,450		21,450		21,450	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Studiendirektor/in	A15	5,000	1,000 *(0345)*	5,000	1,000 *(0345)*	5,000	
Oberstudienrätin/-rat	A14	5,000		5,000		5,000	
Studienrätin/-rat	A13	19,000		18,000		5,000	
Zwischensumme:		29,000		28,000		15,000	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Studienrätin/-rat	A13	1,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		2,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		30,000		30,000		15,000	
Summe:		30,000		30,000		15,000	

Stellenvermerke

0345 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Nichtpädagogisches Personal							
Schulhausmeister/in	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 *(2128)*	0,500	0,500 *(2128)*	0,500	0,500 *(2128)*
Zwischensumme:		1,500		1,500		1,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		1,500	
Teilplan B							
Erzieher/in	S8B	4,250		4,250		2,380	
Erzieher/in	S8A	2,600		2,600		2,600	
Zwischensumme:		6,850		6,850		4,980	
Internatserzieher							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		0,000	
Erzieher/in	S8A	11,450		11,450		7,920	
Zwischensumme:		12,450		12,450		8,920	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	13,000		13,000		13,000	
Physiotherapeut/in	E9A	1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, Nichtpädagogisches Personal							
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Gewandmeister/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Physiotherapeut/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,530		2,530		2,530	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*
Pförtner/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500	1,500 *(2128)*	1,500	1,500 *(2128)*	1,500	1,500 *(2128)*
Zwischensumme:		27,030		27,030		27,030	
Teilsumme (Teilplan B):		46,330		46,330		40,930	
Summe:		47,830		47,830		42,430	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A							
Lehrkraft	E15	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0345)* 1,000 *(0376)*
Lehrkraft	E14	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*	1,000	1,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13	1,000	1,000 *(0378)*	1,000	1,000 *(0378)*	9,000	9,000 *(0378)*
Lehrkraft	E11-E13	0,000		0,000		4,000	4,000 *(0378)* 4,000 *(0379)* 4,000 *(0380)*
Zwischensumme:		2,000		2,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		15,000	
Teilplan B							
Ballettpädagogin/-pädagoge	E15	1,000	1,000 *(0528)*	1,000	1,000 *(0528)*	1,000	1,000 *(0528)*
Ballettpädagogin/-pädagoge	E14	2,000	1,000 *(0530)*	2,000	1,000 *(0530)*	2,000	1,000 *(0530)*
Lehrkraft	E13-E14	1,000	1,000 *(0095)* 1,000 *(0529)*	1,000	1,000 *(0095)* 1,000 *(0529)*	1,000	1,000 *(0095)* 1,000 *(0529)*
Ballettpädagogin/-pädagoge	E13	2,000		2,000		2,000	
Lehrkraft	E11-E13	0,000		0,000		2,000	2,000 *(0378)* 2,000 *(0379)* 2,000 *(0380)*
Ballettpädagogin/-pädagoge	E11	20,000		20,000		20,000	
Lehrkraft	E9B-E11	10,000	10,000 *(0380)*	10,000	10,000 *(0380)*	10,000	10,000 *(0380)*
Zwischensumme:		36,000		36,000		38,000	
Teilsumme (Teilplan B):		36,000		36,000		38,000	
Summe:		38,000		38,000		53,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42805

Stellenvermerke

0095 Stelle/Beschäftigungsposition wird bei Freiwerden zu einer Stelle/Beschäftigungsposition für Tarifbeschäftigte der EGr. E12.

0345 Stelle mit Amtszulage für die Leitung von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0379 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A12, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0380 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A11, Fußnote 6 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0528 Stelle für die künstlerische Leitung Bühnentanz.

0529 Stelle für die künstlerische Leitung Artistik.

0530 Stelle für die stellvertretende Leitung Bühnentanz.

42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-
Lehrkräfte

Teilplan A

Dienstkräfte auf Zeit - Beschäftigung von Stundenlehrkräften

Lehrkraft	E9B-E11	1,000	1,000	1,000
Zwischensumme:		1,000	1,000	1,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,000	1,000	1,000

Teilplan B

Dienstkräfte auf Zeit - Beschäftigung von Stundenlehrkräften

Lehrkraft	E9B-E11	2,170	2,170	2,170
Zwischensumme:		2,170	2,170	2,170
Teilsumme (Teilplan B):		2,170	2,170	2,170
Summe:		3,170	3,170	3,170

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberstudiendirektor/in	A16	2,000		2,000		2,000	
Studiendirektor/in	A15	25,000	1,000 *(0347)* 2,000 *(0355)* 1,000 *(0381)*	25,000	1,000 *(0347)* 2,000 *(0355)* 1,000 *(0381)*	25,000	1,000 *(0347)* 3,000 *(0355)* 1,000 *(0381)*
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	5,000	5,000 *(0363)*	5,000	5,000 *(0363)*	5,000	5,000 *(0363)*
Stellvertretende/r Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A15GD-A15	4,000	4,000 *(0365)*	4,000	4,000 *(0365)*	4,000	4,000 *(0365)*
Sekundarschulrektor/in	A15GD	3,000		3,000		3,000	
Konrektor/in	A14	1,000	1,000 *(0373)*	1,000	1,000 *(0373)*	1,000	1,000 *(0373)*
Oberstudienrätin/-rat	A14	19,000		19,000		18,000	
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	28,000		28,000		22,000	
Rektor/in	A14GD	2,000	1,000 *(0371)* 1,000 *(0372)*	2,000	1,000 *(0371)* 1,000 *(0372)*	2,000	1,000 *(0371)* 1,000 *(0372)*
Lehrer/in	A13	4,000		4,000		4,000	
Studienrätin/-rat	A13	267,000		267,000		279,000	
Sekundarschulrektor/in / Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	27,000	27,000 *(0366)*	27,000	27,000 *(0366)*	21,000	21,000 *(0366)*
Konrektor/in	A13GD-A14GD	1,000	1,000 *(0369)*	1,000	1,000 *(0369)*	0,000	
Zweite(r) Konrektor/in	A13GD	6,000	2,000 *(0333)* 4,000 *(0334)*	6,000	2,000 *(0333)* 4,000 *(0334)*	6,000	2,000 *(0333)* 4,000 *(0334)*
Lehrer/in	A12-A13GD	133,000		131,000		71,000	
Zwischensumme:		527,000		525,000		463,000	
Lehrkräftestellen für multiprofessionelle Kollegien							
Lehrer/in	A12-A13GD	13,000		15,000		0,000	
Zwischensumme:		13,000		15,000		0,000	
John-F.-Kennedy-Schule							
Studiendirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Oberstudiendirektor/in	A15GD-A16	1,000	1,000 *(0363)*	1,000	1,000 *(0363)*	1,000	1,000 *(0363)*
Stellvertretende/r Direktor/in einer Integrierten Sekundarschule, Studiendirektor/in	A15GD-A15	1,000	1,000 *(0365)*	1,000	1,000 *(0365)*	1,000	1,000 *(0365)*
Sekundarschulrektor/in	A15GD	2,000		2,000		2,000	
Konrektor/in	A14	1,000	1,000 *(0373)*	1,000	1,000 *(0373)*	1,000	1,000 *(0373)*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42201, Teilplan A, John-F.-Kennedy-Schule							
Sekundarschulrektor/in, Studiendirektor/in	A14GD-A15	6,000		6,000		6,000	
Lehrer/in	A13	13,000		13,000		13,000	
Studienrätin/-rat	A13	30,000		30,000		30,000	
Sekundarschulrektor/in / Oberstudienrätin/-rat	A13GD-A14	7,000	7,000 *(0366)*	7,000	7,000 *(0366)*	7,000	7,000 *(0366)*
Lehrer/in	A12-A13	21,000		21,000		21,000	
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10-A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		85,000		85,000		85,000	
Nichtpädagogisches Personal							
Amtsinspektor/in	A9S	2,000	2,000 *(0541)*	2,000	2,000 *(0541)*	2,000	2,000 *(0541)*
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		627,000		627,000		550,000	
Summe:		627,000		627,000		550,000	

Stellenvermerke

0333 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0334 Stelle mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0347 Stelle mit Amtszulage für die Leitung voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0355 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern.

0363 Stelle BesGr. A15 mit Amtszulage für die Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

0365 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

0366 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in.

0369 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern.

0371 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage an Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.

0372 Stelle BesGr. A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen/Schülern im Grundschulteil.

0373 Stelle BesGr. A14 / A14 mit Amtszulage an Schulen mit mehr als 360 Schülerinnen/Schülern im Gundschulteil.

0381 Stelle mit Amtszulage für Leiter/in eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums.

0541 Verwaltungsleitung an Schulen.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Poelchau-Schule							
Erzieher/in	S8B	3,400		3,400		3,200	
Erzieher/in	S8A	0,400		0,400		0,400	
Zwischensumme:		3,800		3,800		3,600	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
John-F.-Kennedy-Schule							
Pädagogische/r Mitarbeiter/in	E5-E8	4,000		4,000		4,000	
Erzieher/in	S8A	1,000		1,000		1,800	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,800	
Nelson-Mandela-Schule							
Tarifbeschäftigte/r Fachkoordination im Erziehungsdienst	S17	0,000		0,000		1,000	
Erzieher/in	S8B	3,800		3,800		5,500	
Erzieher/in	S8A	0,000		0,000		0,800	
Zwischensumme:		3,800		3,800		7,300	
Nichtpädagogisches Personal							
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Fremdsprachenassistent/in	E7	4,110	0,560 *(2128)*	4,110	0,560 *(2128)*	4,110	0,560 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	8,228	0,500 *(2115)*	8,228	0,500 *(2115)*	8,228	0,500 *(2115)*
Schulhausmeister/in	E5	8,000	2,000 *(2128)*	8,000	2,000 *(2128)*	8,000	2,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3-E4	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*
Gartenarbeiter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenarbeit)	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		34,338		34,338		34,338	
Teilsumme (Teilplan A):		46,938		46,938		51,038	
Teilplan B							
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Schule							
Erzieher/in	S8B	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Flatow-Oberschule							
Erzieher/in	S8B	2,200		2,200		2,200	
Erzieher/in	S8A	5,300		5,300		5,100	
Zwischensumme:		7,500		7,500		7,300	
Nichtpädagogisches Personal							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, Nichtpädagogisches Personal							
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Elektriker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulsekretär/in)	E6	6,000		6,000		6,000	
Schulhausmeister/in	E5	5,000	3,000 *(2128)*	5,000	3,000 *(2128)*	5,000	3,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,440		0,440		0,440	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3-E4	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000	3,000 *(2128)*	3,000	3,000 *(2128)*	3,000	3,000 *(2128)*
Zwischensumme:		23,440		23,440		23,440	
Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum)							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	2,000		2,000		2,000	
Erzieher/in	S8B	5,200		5,200		7,200	
Zwischensumme:		7,200		7,200		9,200	
Erzieher/innen im Wohnheim							
Erzieher/in	S8A	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Internatserzieher/innen im Haus der Athleten							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		0,000	
Erzieher/in	S8A	11,900		11,900		13,900	
Zwischensumme:		12,900		12,900		14,900	
Teilsumme (Teilplan B):		55,040		55,040		58,840	
Summe:		101,978		101,978		109,878	

Stellenvermerke

2115 Stelleninhaber/in erhält EGr. E8.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42805 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A							
Lehrkraft	E15	3,000	1,000 *(0365)* 3,000 *(0376)*	3,000	1,000 *(0365)* 3,000 *(0376)*	3,000	1,000 *(0365)* 3,000 *(0376)*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42805, Teilplan A							
Lehrkraft	E14-E15	1,000	1,000 *(0376)*	1,000	1,000 *(0376)*	1,000	1,000 *(0376)*
			1,000 *(0377)*		1,000 *(0377)*		1,000 *(0377)*
Lehrkraft	E14	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0377)*
Lehrkraft	E13-E14	5,000	5,000 *(0366)*	5,000	5,000 *(0366)*	5,000	5,000 *(0366)*
			5,000 *(0377)*		5,000 *(0377)*		5,000 *(0377)*
			5,000 *(0378)*		5,000 *(0378)*		5,000 *(0378)*
Lehrkraft	E11-E13	12,000	12,000 *(0378)*	12,000	12,000 *(0378)*	53,000	2,000 *(0142)*
			12,000 *(0379)*		12,000 *(0379)*		53,000 *(0378)*
			12,000 *(0380)*		12,000 *(0380)*		53,000 *(0379)*
							53,000 *(0380)*
Zwischensumme:		21,000		21,000		63,000	
John-F.-Kennedy-Schule							
Lehrkraft	AT	1,000	1,000 *(0523)*	1,000	1,000 *(0523)*	1,000	1,000 *(0523)*
Lehrkraft	E15	5,000	1,000 *(0524)*	5,000	1,000 *(0524)*	5,000	1,000 *(0524)*
			1,000 *(0525)*		1,000 *(0525)*		1,000 *(0525)*
Lehrkraft	E13-E14	4,000	1,000 *(0526)*	4,000	1,000 *(0526)*	4,000	1,000 *(0526)*
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		31,000		31,000		73,000	
Teilplan B							
Lehrkraft	E11-E13	12,000	12,000 *(0378)*	12,000	12,000 *(0378)*	52,000	3,000 *(0142)*
			12,000 *(0379)*		12,000 *(0379)*		52,000 *(0378)*
			12,000 *(0380)*		12,000 *(0380)*		52,000 *(0379)*
							52,000 *(0380)*
Zwischensumme:		12,000		12,000		52,000	
Teilsumme (Teilplan B):		12,000		12,000		52,000	
Summe:		43,000		43,000		125,000	

Stellenvermerke

0142 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen besetzt werden (Sperrvermerk).

0365 Stelle mit Amtszulage für die ständige Vertretung der Leitung von Integrierten Sekundarschulen mit Oberstufe.

0366 Stelle BesGr. A13 mit Amtszulage für Sekundarschulrektor/in.

0376 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A15, Fußnote 12 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0377 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 4 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A14, Fußnote 10 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Zentral verwaltete Schulen -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42805

0378 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 9 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG oder nach Anlage I (Bundesbesoldungsordnungen A und B), Besoldungsordnung A, BesGr. A13, Fußnote 22 Bundesbesoldungsgesetz in der Überleitungsfassung für Berlin (BBesG BE) nach Maßgabe der für Berlin jeweils geltenden Beträge der Anlage IX BBesG BE.

0379 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A12, Fußnote 8 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0380 Stelleninhaber/in, die/der die laufbahnrechtliche Voraussetzung für eine Verbeamtung erfüllt und nicht verbeamtet wird, erhält eine Zulage nach Anlage I (Landesbesoldungsordnungen A und B), Landesbesoldungsordnung A, BesGr. A11, Fußnote 6 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) nach Maßgabe der jeweils geltenden Beträge der Anlage II LBesG.

0523 Stelle für die Schulleitung (Co-Principal) Oberschule an der JFK.

0524 Stelle für die ständige Vertretung der Schulleitung (Co-Principal) Oberschule an der JFK.

0525 Stelle für die Schulleitung Grundschule an der JFK.

0526 Stelle für den/die Konrektor/in Grundschule an der JFK.

42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte

Teilplan A

John-F.-Kennedy-Schule

Lehrkraft	E15	5,000	5,000	5,000	
Lehrkraft	E14-E15	4,000	4,000	4,000	
Lehrkraft	E14	4,000	4,000	4,000	
Lehrkraft	E13-E14	8,000	8,000	8,000	
Lehrkraft	E13	11,050	11,050	11,050	
Lehrkraft	E11-E13	2,880	2,880	2,880	
Zwischensumme:		34,930	34,930	34,930	
Teilsumme (Teilplan A):		34,930	34,930	34,930	
Summe:		34,930	34,930	34,930	

42861 Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)

Teilplan A

Nichtpädagogisches Personal

Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000	0,000	8,000	8,000 *(0001)*
Zwischensumme:		0,000	0,000	8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000	0,000	8,000	
Summe:		0,000	0,000	8,000	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Startchancen-Programm -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	2,000 *(0147)*	2,000	2,000 *(0147)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000	2,000 *(0147)*	2,000	2,000 *(0147)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 *(0147)*	1,000	1,000 *(0147)*	0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		0,000	
Summe:		5,000		5,000		0,000	

Stellenvermerke

0147 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2034 weg.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	3,000		3,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	3,616		3,616		5,616	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		8,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		8,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	3,710		3,710		3,710	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		37,326		37,326		42,326	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		45,326		45,326		50,326	
Summe:		45,326		45,326		50,326	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,000		5,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,820	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		27,500		27,500		30,320	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		5,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		37,500		37,500		42,320	
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT5	1,000		1,000		1,000	
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	16,000		16,000		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	8,000		8,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		4,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	24,750		24,750		23,750	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Familie und frühkindliche Bildung -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	3,000		3,000		2,000	
Zwischensumme:		87,750		87,750		77,750	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan B):		98,750		98,750		88,750	
Summe:		136,250		136,250		131,070	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Sozialdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialdirektor/in	A15	1,000		1,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	4,000		4,000		4,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	6,000		6,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		2,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	6,000		6,000		6,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	9,000		9,000		6,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		12,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Regierungsinspektor/in	A9	0,000		0,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		49,000		49,000		45,000	
Zentrale Jugendgerichtshilfe							
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		52,000		52,000		48,000	
Summe:		52,000		52,000		48,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		4,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	18,000		18,000		17,000	
Zwischensumme:		23,000		23,000		22,000	
Zentrale Jugendgerichtshilfe							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	9,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		32,000		32,000		31,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801							
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT5	1,000		1,000		1,000	
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	10,000		10,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	8,000		8,000		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	7,000		7,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,800		1,800		3,800	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	4,000		4,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	4,000		4,000		7,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	6,000		6,000		9,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	8,000		8,000		11,000	
Zwischensumme:		63,800		63,800		75,800	
Teilsumme (Teilplan B):		63,800		63,800		75,800	
Summe:		95,800		95,800		106,800	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0107)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Jugend und Kinderschutz -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke

noch Titel 42811

Stellenvermerke

0107 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2025 weg.

0120 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2027 weg.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Regierungsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		2,000	
Summe:		5,000		5,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		0,000	
Hauswirtschaftsleiter/in	E6	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E5	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E4-E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenwirtschaft)	E3	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Wäscheausbesserin/ -ausbesserer)	E3	2,000		2,000		2,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S18	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S15	4,000		4,000		5,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	87,690		87,690		87,690	
Erzieher/in	S8B	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		120,190		120,190		122,190	
Teilsumme (Teilplan A):		120,190		120,190		122,190	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Berliner Notdienst Kinderschutz -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,782		0,782		0,000	
Zwischensumme:		3,782		3,782		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		3,782		3,782		0,000	
Summe:		123,972		123,972		122,190	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Erzieherinnen/Erziehern	S4	2,130	2,130 *(0070)*	2,130	2,130 *(0070)*	2,130	2,130 *(0070)*
Zwischensumme:		2,130		2,130		2,130	
Teilsumme (Teilplan A):		2,130		2,130		2,130	
Summe:		2,130		2,130		2,130	

Stellenvermerke

0070 Stelle/Beschäftigungsposition fällt nach Beendigung der berufsbegleitenden Ausbildung weg.

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	13,000	2,000 *(2128)*	13,000	2,000 *(2128)*	12,000	2,000 *(2128)*
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	12,000		12,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r (Köchin/Koch)	E6	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Haus- und Hofarbeit)	E2	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		46,000		46,000		46,000	
Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs							
Tarifbeschäftigte/r	E5-E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		49,000		49,000		49,000	
Summe:		49,000		49,000		49,000	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Senatsdirigent/in	B5	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	0,000		0,000		2,000	
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Baurätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		4,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		11,000	
Summe:		5,000		5,000		11,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		13,000	
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT5	1,000		1,000		0,000	
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT2	2,000		2,000		0,000	
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT1	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	6,000		6,000		4,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schulentwicklungsplanung und Schulinfrastruktur im Land Berlin -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	9,000		9,000		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		1,000	
Zwischensumme:		30,000		30,000		10,750	
Teilsumme (Teilplan B):		30,000		30,000		10,750	
Summe:		30,000		30,000		23,750	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*	1,000	1,000 *(0120)*
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stellenvermerke

0120 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2027 weg.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Oberschulrätin/-rat	B2	2,000		2,000		2,000	
Oberschulrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Schulrätin/-rat	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Lehrer/in	A13	2,000	2,000 *(0416)*	2,000	2,000 *(0416)*	2,000	2,000 *(0416)*
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		2,000	
Studienrätin/-rat	A13	4,000	4,000 *(0416)*	4,000	4,000 *(0416)*	4,000	4,000 *(0416)*
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		4,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		21,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		22,000	
Summe:		21,000		21,000		22,000	

Stellenvermerke

0416 Stelle darf nur mit einer Lehrkraft besetzt werden. Die Finanzierung erfolgt aus den Kapiteln 1015 bis 1024, Titel 42201.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Schule in der digitalen Welt -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2026	Vermerke	2027	Vermerke	2025	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		8,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	6,000		6,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	8,000		8,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	11,000		11,000		10,000	
Zwischensumme:		30,000		30,000		29,000	
Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,000		5,000		0,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		38,000		38,000		29,000	
Summe:		38,000		38,000		37,000	

Bildung, Jugend und Familie

Stellenübersicht

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haushaltsjahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B7	**B5**	**B3**	**B2**	**Teilsumme**
1000	2027	3,000	1,000	2,000	2,000	8,000
	2026	3,000	1,000	2,000	2,000	8,000
	2025	3,000	1,000	2,000	2,000	8,000
1009	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1010	2027	-	1,000	2,000	5,000	8,000
	2026	-	1,000	2,000	5,000	8,000
	2025	-	1,000	2,000	6,000	9,000
1011	2027	-	1,000	1,000	2,000	4,000
	2026	-	1,000	1,000	2,000	4,000
	2025	-	1,000	1,000	3,000	5,000
1012	2027	-	1,000	1,000	1,000	3,000
	2026	-	1,000	1,000	1,000	3,000
	2025	-	1,000	1,000	1,000	3,000
1013	2027	-	-	-	1,000	1,000
	2026	-	-	-	1,000	1,000
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1015	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1016	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1018	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1019	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1020	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1021	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1022	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1023	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1024	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1040	2027	-	-	1,000	-	1,000
	2026	-	-	1,000	-	1,000
	2025	-	-	1,000	-	1,000
1042	2027	-	-	1,000	1,000	2,000
	2026	-	-	1,000	1,000	2,000
	2025	-	-	1,000	1,000	2,000

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus- halts-	Einzelplan 10
B7	**B5**	**B3**	**B2**	**Teilsumme**	jahr	
-	-	-	-	-	2027	**1043**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1051**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1061**
-	-	-	-	-	2026	
-	1,000	-	2,000	3,000	2025	
-	1,000	-	2,000	3,000	2027	**1080**
-	1,000	-	2,000	3,000	2026	
-	1,000	-	2,000	3,000	2025	
3,000	5,000	8,000	14,000	30,000	2027	**Summe**
3,000	5,000	8,000	14,000	30,000	2026	
3,000	6,000	8,000	17,000	34,000	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A16	**A15**	**A15GD**	**A14**	**A14GD**
1000	2027	5,000	13,800	-	13,000	-
	2026	5,000	13,800	-	13,000	-
	2025	5,000	11,400	-	16,000	-
1009	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1010	2027	19,000	16,000	-	7,210	-
	2026	19,000	16,000	-	7,210	-
	2025	53,000	45,150	-	14,210	-
1011	2027	6,000	12,000	-	2,000	-
	2026	6,000	12,000	-	2,000	-
	2025	10,000	13,000	-	2,000	-
1012	2027	18,000	55,000	-	16,000	-
	2026	18,000	55,000	-	16,000	-
	2025	19,000	66,000	-	30,000	-
1013	2027	37,000	31,000	-	8,000	-
	2026	37,000	31,000	-	8,000	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1015	2027	-	-	311,000	324,000	52,000
	2026	-	-	311,000	324,000	52,000
	2025	-	-	293,000	312,000	60,000
1016	2027	-	21,000	79,000	17,000	110,000
	2026	-	21,000	79,000	17,000	110,000
	2025	-	20,000	68,000	11,000	107,000
1018	2027	93,000	640,000	-	697,000	-
	2026	93,000	640,000	-	697,000	-
	2025	94,000	636,000	-	678,000	-
1019	2027	-	56,000	176,000	1,000	380,000
	2026	-	56,000	176,000	1,000	380,000
	2025	-	54,000	167,000	1,000	372,000
1020	2027	-	9,000	38,000	4,000	75,000
	2026	-	9,000	38,000	4,000	75,000
	2025	-	9,000	39,000	4,000	72,000
1021	2027	37,000	389,000	-	395,000	-
	2026	37,000	389,000	-	395,000	-
	2025	37,000	404,000	-	426,000	-
1022	2027	1,000	3,000	-	7,000	-
	2026	1,000	3,000	-	7,000	-
	2025	1,000	4,000	-	7,000	-
1023	2027	-	5,000	-	5,000	-
	2026	-	5,000	-	5,000	-
	2025	-	5,000	-	5,000	-
1024	2027	2,000	27,000	16,000	21,000	36,000
	2026	2,000	27,000	16,000	21,000	36,000
	2025	2,000	27,000	16,000	20,000	30,000
1040	2027	-	2,000	-	3,000	-
	2026	-	2,000	-	3,000	-
	2025	-	2,000	-	3,000	-
1042	2027	1,000	2,000	-	4,000	-
	2026	1,000	2,000	-	4,000	-
	2025	1,000	3,000	-	4,000	-

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus- halts-	**Einzelplan 10**
A16	**A15**	**A15GD**	**A14**	**A14GD**	jahr	
-	-	-	1,000	-	2027	**1043**
-	-	-	1,000	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	1,000	-	-	-	2027	**1051**
-	1,000	-	-	-	2026	
-	1,000	-	-	-	2025	
-	1,000	-	-	-	2027	**1061**
-	1,000	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
1,000	1,000	-	1,000	-	2027	**1080**
1,000	1,000	-	1,000	-	2026	
1,000	1,000	-	-	-	2025	
220,000	1.284,800	620,000	1.526,210	653,000	2027	**Summe**
220,000	1.284,800	620,000	1.526,210	653,000	2026	
223,000	1.301,550	583,000	1.533,210	641,000	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13	**A13GD**	**A13S**	**A12**	**A11**
1000	2027	-	-	14,000	45,000	40,750
	2026	-	-	14,000	45,000	40,750
	2025	-	-	14,750	35,000	47,750
1009	2027	-	-	-	-	2,000
	2026	-	-	-	-	2,000
	2025	-	-	-	-	2,000
1010	2027	2,000	-	4,000	6,000	10,000
	2026	2,000	-	4,000	6,000	10,000
	2025	7,000	-	6,500	5,750	10,000
1011	2027	1,000	-	2,000	3,000	2,000
	2026	1,000	-	2,000	3,000	2,000
	2025	1,000	-	2,000	2,000	3,000
1012	2027	11,259	-	7,000	27,000	14,750
	2026	11,259	-	7,000	27,000	14,750
	2025	24,259	-	7,000	26,000	21,500
1013	2027	2,000	-	-	-	-
	2026	2,000	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	1,000	-	-	-	-
	2026	1,000	-	-	-	-
	2025	1,000	-	-	-	-
1015	2027	6.217,875	918,000	-	2.762,417	-
	2026	6.217,875	918,000	-	2.611,417	-
	2025	6.217,875	886,000	-	1.466,417	-
1016	2027	1.351,789	191,000	-	102,152	-
	2026	1.351,789	191,000	-	102,152	-
	2025	1.367,789	172,000	-	27,152	-
1018	2027	4.106,974	-	-	158,000	-
	2026	4.106,974	-	-	158,000	-
	2025	3.968,981	-	-	158,000	-
1019	2027	2.292,021	489,000	-	1.699,182	-
	2026	2.292,021	489,000	-	1.549,182	-
	2025	2.305,021	465,000	-	719,182	-
1020	2027	65,986	16,000	-	1.735,540	-
	2026	65,986	16,000	-	1.735,540	-
	2025	65,986	14,000	-	1.556,540	-
1021	2027	2.605,007	-	-	2,000	-
	2026	2.605,007	-	-	2,000	-
	2025	2.262,007	-	-	2,000	-
1022	2027	35,000	-	-	-	-
	2026	35,000	-	-	-	-
	2025	23,000	-	-	-	-
1023	2027	20,000	-	-	-	-
	2026	20,000	-	-	-	-
	2025	5,000	-	-	-	-
1024	2027	314,000	41,000	-	167,000	-
	2026	314,000	41,000	-	167,000	-
	2025	326,000	34,000	-	92,000	-
1040	2027	3,000	-	4,000	5,616	18,000
	2026	3,000	-	4,000	5,616	18,000
	2025	2,000	-	5,000	8,616	20,000
1042	2027	6,000	-	5,000	16,000	13,000
	2026	6,000	-	5,000	16,000	13,000
	2025	3,000	-	3,000	13,000	16,000

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus- halts-	Einzelplan 10
A13	**A13GD**	**A13S**	**A12**	**A11**	jahr	
-	-	1,000	-	1,000	2027	**1043**
-	-	1,000	-	1,000	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
-	-	2,000	1,000	1,000	2027	**1051**
-	-	2,000	1,000	1,000	2026	
-	-	2,000	1,000	1,000	2025	
1,000	-	1,000	-	2,000	2027	**1061**
1,000	-	1,000	-	2,000	2026	
5,000	-	1,000	-	2,000	2025	
8,000	-	-	4,000	2,000	2027	**1080**
8,000	-	-	4,000	2,000	2026	
8,000	-	-	3,000	4,000	2025	
17.043,911	1.655,000	40,000	6.733,907	106,500	2027	**Summe**
17.043,911	1.655,000	40,000	6.432,907	106,500	2026	
16.592,918	1.571,000	42,250	4.115,657	127,250	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A10	**A9**	**A9S**	**A8**	**A7**
1000	2027	94,320	10,871	12,000	46,750	0,750
	2026	94,320	10,871	12,000	46,750	0,750
	2025	95,720	10,871	10,000	47,750	0,750
1009	2027	-	1,000	-	-	-
	2026	-	1,000	-	-	-
	2025	-	1,000	-	-	-
1010	2027	3,000	1,000	-	-	-
	2026	3,000	1,000	-	-	-
	2025	3,000	2,000	-	-	-
1011	2027	8,000	1,000	-	3,000	-
	2026	8,000	1,000	-	3,000	-
	2025	10,000	1,000	-	3,881	-
1012	2027	8,000	1,000	6,000	7,000	-
	2026	8,000	1,000	6,000	7,000	-
	2025	12,000	1,000	8,000	31,000	-
1013	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1015	2027	50,000	-	-	-	5,000
	2026	50,000	-	-	-	5,000
	2025	50,000	-	-	-	5,000
1016	2027	-	-	20,500	-	-
	2026	-	-	20,500	-	-
	2025	-	-	20,500	-	-
1018	2027	-	-	73,500	-	3,000
	2026	-	-	73,500	-	3,000
	2025	-	-	73,500	-	3,000
1019	2027	30,000	-	-	-	1,000
	2026	30,000	-	-	-	1,000
	2025	30,000	-	-	-	1,000
1020	2027	21,000	-	-	-	-
	2026	21,000	-	-	-	-
	2025	21,000	-	-	-	-
1021	2027	40,000	314,000	19,000	-	-
	2026	40,000	314,000	19,000	-	-
	2025	40,000	314,000	19,000	-	-
1022	2027	3,000	-	-	-	-
	2026	3,000	-	-	-	-
	2025	3,000	-	-	-	-
1023	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1024	2027	1,000	-	2,000	-	-
	2026	1,000	-	2,000	-	-
	2025	1,000	-	2,000	-	-
1040	2027	4,710	-	2,000	2,000	-
	2026	4,710	-	2,000	2,000	-
	2025	4,710	-	1,000	3,000	-
1042	2027	1,000	-	2,000	-	-
	2026	1,000	-	2,000	-	-
	2025	-	2,000	1,000	-	-

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus- halts-	Einzelplan 10
A10	**A9**	**A9S**	**A8**	**A7**	jahr	
1,000	-	-	-	1,000	2027	**1043**
1,000	-	-	-	1,000	2026	
1,000	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1051**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1061**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
1,000	-	-	-	-	2027	**1080**
1,000	-	-	-	-	2026	
1,000	-	-	1,000	-	2025	
266,030	328,871	137,000	58,750	10,750	2027	**Summe**
266,030	328,871	137,000	58,750	10,750	2026	
272,430	331,871	135,000	86,631	9,750	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A Teilsumme				
1000	2027	296,241				
	2026	296,241				
	2025	294,991				
1009	2027	3,000				
	2026	3,000				
	2025	3,000				
1010	2027	68,210				
	2026	68,210				
	2025	146,610				
1011	2027	40,000				
	2026	40,000				
	2025	47,881				
1012	2027	171,009				
	2026	171,009				
	2025	245,759				
1013	2027	78,000				
	2026	78,000				
	2025	-				
1014	2027	1,000				
	2026	1,000				
	2025	1,000				
1015	2027	10.640,292				
	2026	10.489,292				
	2025	9.290,292				
1016	2027	1.892,441				
	2026	1.892,441				
	2025	1.793,441				
1018	2027	5.771,474				
	2026	5.771,474				
	2025	5.611,481				
1019	2027	5.124,203				
	2026	4.974,203				
	2025	4.114,203				
1020	2027	1.964,526				
	2026	1.964,526				
	2025	1.781,526				
1021	2027	3.801,007				
	2026	3.801,007				
	2025	3.504,007				
1022	2027	49,000				
	2026	49,000				
	2025	38,000				
1023	2027	30,000				
	2026	30,000				
	2025	15,000				
1024	2027	627,000				
	2026	627,000				
	2025	550,000				
1040	2027	44,326				
	2026	44,326				
	2025	49,326				
1042	2027	50,000				
	2026	50,000				
	2025	46,000				

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus-halts-jahr	**Einzelplan 10**
Teilsumme						
5,000					2027	**1043**
5,000					2026	
2,000					2025	
5,000					2027	**1051**
5,000					2026	
5,000					2025	
5,000					2027	**1061**
5,000					2026	
8,000					2025	
18,000					2027	**1080**
18,000					2026	
19,000					2025	
30.684,729					2027	**Summe**
30.383,729					2026	
27.566,517					2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	**E14**	**E13**	**E12**	**E11**
1000	2027	5,000	17,000	6,000	9,000	36,650
	2026	5,000	17,000	6,000	9,000	36,650
	2025	5,000	17,000	6,000	11,000	32,650
1009	2027	-	1,000	-	-	-
	2026	-	1,000	-	-	-
	2025	-	1,000	-	-	-
1010	2027	3,000	9,000	14,000	1,000	3,000
	2026	3,000	9,000	14,000	1,000	3,000
	2025	2,000	8,500	15,000	2,000	5,000
1011	2027	6,000	4,000	9,741	2,000	6,975
	2026	6,000	4,000	9,741	2,000	6,975
	2025	7,000	5,000	10,491	2,000	4,000
1012	2027	8,000	16,000	98,000	4,000	6,000
	2026	8,000	16,000	98,000	4,000	6,000
	2025	2,000	10,000	94,000	4,000	2,000
1013	2027	1,000	3,000	20,000	2,000	2,000
	2026	1,000	3,000	20,000	2,000	2,000
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	-	4,000	3,000	-	1,000
	2026	-	4,000	3,000	-	1,000
	2025	-	4,000	3,000	-	1,000
1015	2027	32,000	60,000	37,000	-	1.034,000
	2026	32,000	60,000	37,000	-	1.034,000
	2025	37,000	59,000	47,000	-	2.469,000
1016	2027	5,000	2,000	-	-	134,000
	2026	5,000	2,000	-	-	134,000
	2025	7,000	5,000	29,000	-	214,000
1018	2027	22,000	60,000	301,000	-	-
	2026	22,000	60,000	301,000	-	-
	2025	19,000	71,000	634,000	-	-
1019	2027	12,000	19,000	31,000	-	317,000
	2026	12,000	19,000	31,000	-	317,000
	2025	12,000	31,000	50,000	-	1.217,000
1020	2027	2,000	5,000	-	-	155,000
	2026	2,000	5,000	-	-	155,000
	2025	2,000	6,000	-	-	392,000
1021	2027	51,000	46,000	310,000	-	-
	2026	51,000	46,000	310,000	-	-
	2025	58,000	56,000	630,000	-	-
1022	2027	3,000	1,000	7,000	-	-
	2026	3,000	1,000	7,000	-	-
	2025	3,000	1,000	18,000	-	-
1023	2027	1,000	3,000	4,000	-	20,000
	2026	1,000	3,000	4,000	-	20,000
	2025	2,000	3,000	12,000	-	27,000
1024	2027	8,000	1,000	9,000	-	24,000
	2026	8,000	1,000	9,000	-	24,000
	2025	8,000	2,000	9,000	-	106,000
1040	2027	3,000	8,000	17,500	4,000	10,000
	2026	3,000	8,000	17,500	4,000	10,000
	2025	3,000	8,000	16,500	3,000	10,000
1042	2027	2,000	10,000	8,000	1,000	2,000
	2026	2,000	10,000	8,000	1,000	2,000
	2025	1,000	7,000	15,000	2,000	-

Stellenübersicht 2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus-halts-	Einzelplan 10
E15	**E14**	**E13**	**E12**	**E11**	jahr	
-	1,000	1,000	-	-	2027	**1043**
-	1,000	1,000	-	-	2026	
-	-	1,000	-	-	2025	
-	3,000	13,000	-	3,000	2027	**1051**
-	3,000	13,000	-	3,000	2026	
-	4,000	12,000	-	2,000	2025	
3,000	6,000	9,000	4,000	-	2027	**1061**
3,000	6,000	9,000	4,000	-	2026	
4,000	6,000	5,750	4,000	-	2025	
1,000	6,000	1,000	3,000	8,000	2027	**1080**
1,000	6,000	1,000	3,000	8,000	2026	
1,000	7,000	1,000	3,000	9,000	2025	
168,000	285,000	899,241	30,000	1.762,625	2027	**Summe**
168,000	285,000	899,241	30,000	1.762,625	2026	
173,000	311,500	1.608,741	31,000	4.490,650	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E10	**E9B**	**E9A**	**E8**	**E7**
1000	2027	20,550	63,550	20,000	42,957	-
	2026	20,550	63,550	20,000	42,957	-
	2025	17,550	69,550	10,000	55,120	-
1009	2027	-	1,000	-	1,534	-
	2026	-	1,000	-	1,534	-
	2025	-	1,000	1,000	1,534	-
1010	2027	4,750	11,475	9,000	3,000	-
	2026	4,750	11,475	9,000	3,000	-
	2025	7,750	18,750	16,400	45,500	-
1011	2027	4,000	1,564	7,000	5,000	-
	2026	4,000	1,564	7,000	5,000	-
	2025	4,000	-	4,000	7,000	-
1012	2027	13,000	12,800	11,000	55,812	-
	2026	13,000	12,800	11,000	55,812	-
	2025	4,000	6,800	10,000	29,962	-
1013	2027	3,000	10,000	9,000	38,000	-
	2026	3,000	10,000	9,000	38,000	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	1,000	2,000	-	-	-
	2026	1,000	2,000	-	-	-
	2025	1,000	2,000	-	-	-
1015	2027	20,000	-	208,230	-	-
	2026	20,000	-	201,230	-	-
	2025	9,000	-	212,100	-	-
1016	2027	4,000	-	10,000	-	-
	2026	4,000	-	10,000	-	-
	2025	1,000	-	9,000	-	-
1018	2027	-	-	324,700	-	-
	2026	-	-	324,700	-	-
	2025	-	-	322,600	-	-
1019	2027	4,000	-	79,600	-	-
	2026	4,000	-	79,600	-	-
	2025	1,000	-	72,800	-	-
1020	2027	142,000	-	478,000	-	-
	2026	142,000	-	478,000	-	-
	2025	67,000	-	493,300	-	-
1021	2027	18,000	3,000	54,000	94,530	5,000
	2026	18,000	3,000	54,000	94,530	5,000
	2025	18,000	3,000	54,000	94,530	5,000
1022	2027	-	2,000	1,000	4,000	-
	2026	-	2,000	1,000	4,000	-
	2025	-	2,000	1,000	4,000	-
1023	2027	-	23,000	3,000	2,000	-
	2026	-	23,000	3,000	2,000	-
	2025	-	23,000	3,000	2,000	-
1024	2027	-	3,000	5,000	-	4,110
	2026	-	3,000	5,000	-	4,110
	2025	-	3,000	5,000	-	4,110
1040	2027	15,000	21,000	2,000	12,000	-
	2026	15,000	21,000	2,000	12,000	-
	2025	14,000	18,000	3,000	13,000	-
1042	2027	4,000	7,000	-	4,000	-
	2026	4,000	7,000	-	4,000	-
	2025	4,000	5,000	2,000	4,000	-

Stellenübersicht 2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts-	Einzelplan 10
E10	**E9B**	**E9A**	**E8**	**E7**	jahr	
-	-	3,500	3,000	-	2027	**1043**
-	-	3,500	3,000	-	2026	
-	-	0,500	-	-	2025	
3,000	1,000	2,000	1,000	-	2027	**1051**
3,000	1,000	2,000	1,000	-	2026	
3,000	2,000	3,000	1,000	-	2025	
-	-	1,000	3,000	-	2027	**1061**
-	-	1,000	3,000	-	2026	
-	-	1,000	2,000	-	2025	
2,000	1,000	-	16,000	-	2027	**1080**
2,000	1,000	-	16,000	-	2026	
-	1,000	-	15,000	-	2025	
258,300	163,389	1.228,030	285,833	9,110	2027	**Summe**
258,300	163,389	1.221,030	285,833	9,110	2026	
151,300	155,100	1.223,700	274,646	9,110	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E6	E5	E4	E3	E2
1000	2027	11,000	30,500	2,000	7,000	-
	2026	11,000	30,500	2,000	7,000	-
	2025	11,000	30,500	2,000	7,000	-
1009	2027	1,191	2,000	-	16,000	-
	2026	1,191	2,000	-	16,000	-
	2025	1,191	2,000	-	2,000	-
1010	2027	5,779	-	-	-	-
	2026	5,779	-	-	-	-
	2025	6,779	-	-	-	-
1011	2027	6,500	-	-	-	-
	2026	6,500	-	-	-	-
	2025	9,500	-	-	-	-
1012	2027	80,777	-	-	-	-
	2026	80,777	-	-	-	-
	2025	84,777	-	-	-	-
1013	2027	5,000	-	-	-	-
	2026	5,000	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	2,000	-	-	-	-
	2026	2,000	-	-	-	-
	2025	2,000	-	-	-	-
1015	2027	489,120	-	-	-	-
	2026	489,120	-	-	-	-
	2025	489,120	-	-	-	-
1016	2027	39,730	-	-	-	-
	2026	39,730	-	-	-	-
	2025	39,730	-	-	-	-
1018	2027	135,440	-	-	-	-
	2026	135,440	-	-	-	-
	2025	135,440	-	-	-	-
1019	2027	123,730	19,500	1,000	-	-
	2026	123,730	19,500	1,000	-	-
	2025	123,730	19,500	1,000	-	-
1020	2027	51,680	4,000	-	-	-
	2026	51,680	4,000	-	-	-
	2025	51,680	4,000	-	-	-
1021	2027	172,330	76,910	5,000	32,750	-
	2026	172,330	76,910	5,000	32,750	-
	2025	172,330	76,910	5,000	32,750	-
1022	2027	3,000	1,000	-	1,000	-
	2026	3,000	1,000	-	1,000	-
	2025	3,000	1,000	-	1,000	-
1023	2027	3,530	1,000	3,000	3,000	-
	2026	3,530	1,000	3,000	3,000	-
	2025	3,530	1,000	3,000	3,000	-
1024	2027	17,228	21,440	1,000	9,000	1,000
	2026	17,228	21,440	1,000	9,000	1,000
	2025	17,228	21,440	1,000	9,000	1,000
1040	2027	6,000	-	-	-	-
	2026	6,000	-	-	-	-
	2025	6,000	-	-	-	-
1042	2027	5,800	-	-	-	-
	2026	5,800	-	-	-	-
	2025	7,800	-	-	-	-

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts-	Einzelplan 10
E6	**E5**	**E4**	**E3**	**E2**	jahr	
1,000	1,782	2,000	4,000	-	2027	**1043**
1,000	1,782	2,000	4,000	-	2026	
3,000	4,000	2,000	4,000	-	2025	
15,000	1,000	-	-	6,000	2027	**1051**
15,000	1,000	-	-	6,000	2026	
14,000	1,000	-	-	6,000	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1061**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1080**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
1.175,835	159,132	14,000	72,750	7,000	2027	**Summe**
1.175,835	159,132	14,000	72,750	7,000	2026	
1.181,835	161,350	14,000	58,750	7,000	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		Teilsumme	**KR7**	**Teilsumme**	**S18**	**S17**
1000	2027	271,207	-	-	-	-
	2026	271,207	-	-	-	-
	2025	274,370	-	-	-	-
1009	2027	22,725	-	-	-	-
	2026	22,725	-	-	-	-
	2025	9,725	-	-	-	-
1010	2027	64,004	-	-	1,000	-
	2026	64,004	-	-	1,000	-
	2025	127,679	-	-	1,000	-
1011	2027	52,780	-	-	1,000	30,000
	2026	52,780	-	-	1,000	30,000
	2025	52,991	-	-	3,000	28,000
1012	2027	305,389	-	-	-	25,000
	2026	305,389	-	-	-	25,000
	2025	247,539	-	-	11,000	24,000
1013	2027	93,000	-	-	-	1,000
	2026	93,000	-	-	-	1,000
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	13,000	-	-	-	-
	2026	13,000	-	-	-	-
	2025	13,000	-	-	-	-
1015	2027	1.880,350	-	-	-	39,000
	2026	1.873,350	-	-	-	39,000
	2025	3.322,220	-	-	-	36,000
1016	2027	194,730	-	-	-	-
	2026	194,730	-	-	-	-
	2025	304,730	-	-	-	-
1018	2027	843,140	-	-	-	-
	2026	843,140	-	-	-	-
	2025	1.182,040	-	-	-	-
1019	2027	606,830	-	-	-	-
	2026	606,830	-	-	-	-
	2025	1.528,030	-	-	-	-
1020	2027	837,680	-	-	-	15,000
	2026	837,680	-	-	-	15,000
	2025	1.015,980	-	-	-	13,000
1021	2027	868,520	-	-	-	16,000
	2026	868,520	-	-	-	16,000
	2025	1.205,520	-	-	-	21,000
1022	2027	23,000	-	-	-	-
	2026	23,000	-	-	-	-
	2025	34,000	-	-	-	-
1023	2027	66,530	-	-	-	-
	2026	66,530	-	-	-	-
	2025	82,530	-	-	-	-
1024	2027	103,778	-	-	-	-
	2026	103,778	-	-	-	-
	2025	186,778	-	-	-	1,000
1040	2027	98,500	-	-	2,000	26,750
	2026	98,500	-	-	2,000	26,750
	2025	94,500	-	-	2,000	26,570
1042	2027	43,800	-	-	4,000	5,000
	2026	43,800	-	-	4,000	5,000
	2025	47,800	-	-	3,000	8,000

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts-	Einzelplan 10
Teilsumme	**KR7**	**Teilsumme**	**S18**	**S17**	jahr	
17,282	2,000	2,000	3,000	-	2027	**1043**
17,282	2,000	2,000	3,000	-	2026	
14,500	2,000	2,000	3,000	-	2025	
48,000	-	-	-	-	2027	**1051**
48,000	-	-	-	-	2026	
48,000	-	-	-	-	2025	
26,000	-	-	-	-	2027	**1061**
26,000	-	-	-	-	2026	
22,750	-	-	-	-	2025	
38,000	-	-	-	-	2027	**1080**
38,000	-	-	-	-	2026	
37,000	-	-	-	-	2025	
6.518,245	2,000	2,000	11,000	157,750	2027	**Summe**
6.511,245	2,000	2,000	11,000	157,750	2026	
9.851,682	2,000	2,000	23,000	157,570	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		S15	**S14**	**S12**	**S11B**	**S9**
1000	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1009	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	1,000	-
1010	2027	-	-	1,000	-	-
	2026	-	-	1,000	-	-
	2025	-	-	1,000	-	-
1011	2027	-	-	1,000	-	-
	2026	-	-	1,000	-	-
	2025	-	-	1,000	-	-
1012	2027	-	-	18,000	-	-
	2026	-	-	18,000	-	-
	2025	-	-	14,000	-	-
1013	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1015	2027	184,000	-	-	-	27,000
	2026	184,000	-	-	-	27,000
	2025	179,000	-	-	-	43,000
1016	2027	-	-	-	1,000	-
	2026	-	-	-	1,000	-
	2025	-	-	-	4,000	-
1018	2027	7,000	-	-	43,000	-
	2026	7,000	-	-	43,000	-
	2025	7,000	-	-	43,000	-
1019	2027	-	-	-	13,500	-
	2026	-	-	-	13,500	-
	2025	-	-	-	17,600	-
1020	2027	10,000	-	-	1,000	5,000
	2026	10,000	-	-	1,000	5,000
	2025	12,000	-	-	1,400	6,000
1021	2027	-	-	-	6,000	-
	2026	-	-	-	6,000	-
	2025	-	-	-	-	-
1022	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1023	2027	-	-	-	1,000	-
	2026	-	-	-	1,000	-
	2025	-	-	-	-	-
1024	2027	-	-	-	3,000	-
	2026	-	-	-	3,000	-
	2025	-	-	-	2,000	-
1040	2027	5,000	-	-	-	-
	2026	5,000	-	-	-	-
	2025	4,000	-	-	-	-
1042	2027	33,000	8,000	-	-	-
	2026	33,000	8,000	-	-	-
	2025	35,000	11,000	-	-	-

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts-	Einzelplan 10
S15	**S14**	**S12**	**S11B**	**S9**	jahr	
4,000	87,690	-	-	-	2027	**1043**
4,000	87,690	-	-	-	2026	
5,000	87,690	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1051**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1061**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1080**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
243,000	95,690	20,000	68,500	32,000	2027	**Summe**
243,000	95,690	20,000	68,500	32,000	2026	
242,000	98,690	16,000	69,000	49,000	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		S8B	S8A	Teilsumme	AT5	AT2
1000	2027	-	-	-	-	3,000
	2026	-	-	-	-	3,000
	2025	-	-	-	-	3,000
1009	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	1,000	-	-
1010	2027	-	-	2,000	-	-
	2026	-	-	2,000	-	-
	2025	-	-	2,000	-	-
1011	2027	-	-	32,000	-	2,000
	2026	-	-	32,000	-	2,000
	2025	-	-	32,000	-	1,000
1012	2027	-	-	43,000	-	1,000
	2026	-	-	43,000	-	1,000
	2025	-	-	49,000	-	1,000
1013	2027	-	-	1,000	-	-
	2026	-	-	1,000	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1014	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1015	2027	1.302,499	3.372,783	4.925,282	-	-
	2026	1.294,499	3.320,783	4.865,282	-	-
	2025	1.301,751	3.275,642	4.835,393	-	-
1016	2027	305,100	1,600	307,700	-	-
	2026	305,100	1,600	307,700	-	-
	2025	298,800	1,300	304,100	-	-
1018	2027	1,200	3,000	54,200	-	-
	2026	1,200	3,000	54,200	-	-
	2025	1,200	1,500	52,700	-	-
1019	2027	66,900	10,800	91,200	-	-
	2026	66,900	10,800	91,200	-	-
	2025	77,600	10,700	105,900	-	-
1020	2027	254,717	573,583	859,300	-	-
	2026	254,717	573,583	859,300	-	-
	2025	222,869	520,431	775,700	-	-
1021	2027	-	-	22,000	-	-
	2026	-	-	22,000	-	-
	2025	-	-	21,000	-	-
1022	2027	-	-	-	-	-
	2026	-	-	-	-	-
	2025	-	-	-	-	-
1023	2027	4,250	14,050	19,300	-	-
	2026	4,250	14,050	19,300	-	-
	2025	2,380	10,520	12,900	-	-
1024	2027	16,600	20,600	40,200	-	-
	2026	16,600	20,600	40,200	-	-
	2025	20,100	24,000	47,100	-	-
1040	2027	-	-	33,750	1,000	2,000
	2026	-	-	33,750	1,000	2,000
	2025	-	-	32,570	1,000	1,000
1042	2027	-	-	50,000	1,000	1,000
	2026	-	-	50,000	1,000	1,000
	2025	-	-	57,000	1,000	1,000

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus-halts-	Einzelplan 10
S8B	**S8A**	**Teilsumme**	**AT5**	**AT2**	jahr	
10,000	-	104,690	-	-	2027	**1043**
10,000	-	104,690	-	-	2026	
10,000	-	105,690	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1051**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	1,000	2,000	2027	**1061**
-	-	-	1,000	2,000	2026	
-	-	-	-	-	2025	
-	-	-	-	-	2027	**1080**
-	-	-	-	-	2026	
-	-	-	-	-	2025	
1.961,266	3.996,416	6.585,622	3,000	11,000	2027	**Summe**
1.953,266	3.944,416	6.525,622	3,000	11,000	2026	
1.934,700	3.844,093	6.434,053	2,000	7,000	2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen AT1	AT	Teilsumme		
1000	2027	1,000	-	4,000		
	2026	1,000	-	4,000		
	2025	1,000	-	4,000		
1009	2027	-	-	-		
	2026	-	-	-		
	2025	-	-	-		
1010	2027	1,000	-	1,000		
	2026	1,000	-	1,000		
	2025	2,000	-	2,000		
1011	2027	3,000	-	5,000		
	2026	3,000	-	5,000		
	2025	1,000	-	2,000		
1012	2027	-	-	1,000		
	2026	-	-	1,000		
	2025	-	-	1,000		
1013	2027	2,000	-	2,000		
	2026	2,000	-	2,000		
	2025	-	-	-		
1014	2027	1,000	-	1,000		
	2026	1,000	-	1,000		
	2025	1,000	-	1,000		
1015	2027	-	-	-		
	2026	-	-	-		
	2025	-	-	-		
1016	2027	1,000	-	1,000		
	2026	1,000	-	1,000		
	2025	1,000	-	1,000		
1018	2027	4,000	-	4,000		
	2026	4,000	-	4,000		
	2025	4,000	-	4,000		
1019	2027	3,000	-	3,000		
	2026	3,000	-	3,000		
	2025	2,000	-	2,000		
1020	2027	-	-	-		
	2026	-	-	-		
	2025	-	-	-		
1021	2027	3,000	35,000	38,000		
	2026	3,000	35,000	38,000		
	2025	3,000	35,000	38,000		
1022	2027	-	-	-		
	2026	-	-	-		
	2025	-	-	-		
1023	2027	-	-	-		
	2026	-	-	-		
	2025	-	-	-		
1024	2027	-	1,000	1,000		
	2026	-	1,000	1,000		
	2025	-	1,000	1,000		
1040	2027	1,000	-	4,000		
	2026	1,000	-	4,000		
	2025	2,000	-	4,000		
1042	2027	-	-	2,000		
	2026	-	-	2,000		
	2025	-	-	2,000		

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts-	Einzelplan 10
AT1	**AT**	**Teilsumme**			jahr	
-	-	-			2027	**1043**
-	-	-			2026	
-	-	-			2025	
1,000	-	1,000			2027	**1051**
1,000	-	1,000			2026	
1,000	-	1,000			2025	
1,000	-	4,000			2027	**1061**
1,000	-	4,000			2026	
1,000	-	1,000			2025	
-	-	-			2027	**1080**
-	-	-			2026	
-	-	-			2025	
22,000	36,000	72,000			2027	**Summe**
22,000	36,000	72,000			2026	
19,000	36,000	64,000			2025	

Stellenübersicht
2026/2027

Einzelplan 10	Haushaltsjahr	Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbeschäftigte	Insgesamt		
1000	2027	304,241	275,207	579,448		
	2026	304,241	275,207	579,448		
	2025	302,991	278,370	581,361		
1009	2027	3,000	22,725	25,725		
	2026	3,000	22,725	25,725		
	2025	3,000	10,725	13,725		
1010	2027	76,210	67,004	143,214		
	2026	76,210	67,004	143,214		
	2025	155,610	131,679	287,289		
1011	2027	44,000	89,780	133,780		
	2026	44,000	89,780	133,780		
	2025	52,881	86,991	139,872		
1012	2027	174,009	349,389	523,398		
	2026	174,009	349,389	523,398		
	2025	248,759	297,539	546,298		
1013	2027	79,000	96,000	175,000		
	2026	79,000	96,000	175,000		
	2025	-	-	-		
1014	2027	1,000	14,000	15,000		
	2026	1,000	14,000	15,000		
	2025	1,000	14,000	15,000		
1015	2027	10.640,292	6.805,632	17.445,924		
	2026	10.489,292	6.738,632	17.227,924		
	2025	9.290,292	8.157,613	17.447,905		
1016	2027	1.892,441	503,430	2.395,871		
	2026	1.892,441	503,430	2.395,871		
	2025	1.793,441	609,830	2.403,271		
1018	2027	5.771,474	901,340	6.672,814		
	2026	5.771,474	901,340	6.672,814		
	2025	5.611,481	1.238,740	6.850,221		
1019	2027	5.124,203	701,030	5.825,233		
	2026	4.974,203	701,030	5.675,233		
	2025	4.114,203	1.635,930	5.750,133		
1020	2027	1.964,526	1.696,980	3.661,506		
	2026	1.964,526	1.696,980	3.661,506		
	2025	1.781,526	1.791,680	3.573,206		
1021	2027	3.801,007	928,520	4.729,527		
	2026	3.801,007	928,520	4.729,527		
	2025	3.504,007	1.264,520	4.768,527		
1022	2027	49,000	23,000	72,000		
	2026	49,000	23,000	72,000		
	2025	38,000	34,000	72,000		
1023	2027	30,000	85,830	115,830		
	2026	30,000	85,830	115,830		
	2025	15,000	95,430	110,430		
1024	2027	627,000	144,978	771,978		
	2026	627,000	144,978	771,978		
	2025	550,000	234,878	784,878		
1040	2027	45,326	136,250	181,576		
	2026	45,326	136,250	181,576		
	2025	50,326	131,070	181,396		
1042	2027	52,000	95,800	147,800		
	2026	52,000	95,800	147,800		
	2025	48,000	106,800	154,800		

Stellenübersicht
2026/2027

Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt			Haus- halts- jahr	Einzelplan 10
5,000	123,972	128,972			2027	**1043**
5,000	123,972	128,972			2026	
2,000	122,190	124,190			2025	
5,000	49,000	54,000			2027	**1051**
5,000	49,000	54,000			2026	
5,000	49,000	54,000			2025	
5,000	30,000	35,000			2027	**1061**
5,000	30,000	35,000			2026	
11,000	23,750	34,750			2025	
21,000	38,000	59,000			2027	**1080**
21,000	38,000	59,000			2026	
22,000	37,000	59,000			2025	
30.714,729	13.177,867	43.892,596			2027	**Summe**
30.413,729	13.110,867	43.524,596			2026	
27.600,517	16.351,735	43.952,252			2025	